VERZEICHNIS OBERLAUSITZISCHER URKUNDEN

Johann Georg Zobel







<36616855470019



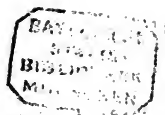
<36616855470019

Verzeichnis Oberlausizischer Urkunden,

erstes Heft,

vom Jare 965. bis 1346.

Görliz,
bei Christian Gotthelf Anton,
1799.



Vorrede.

Da wir an einer vollständigen Beschreibung und Geschichte der OberLausiz arbeiten, so hielten wir für nöthig, bei Ermangelung gleichzeitiger einheimischer GeschichtsSchreiber, eine vollständige Samlung von Urkunden zu veranstalten, wozu auch am 28. Oktober 1793 ein eigner Ausschus von Mitgliedern niedergesezt ward. Dieser Ausschus hat hierauf mit vereinten Kräften alle Urkunden, die theils gedrukt, theils in zugänglichen Archiven oder andern PrivatSamlungen und Kopiarien aufzufinden waren, bis zum Jare 1636 oder der Übergabe an KurSachsen gesamlet, wozu ihr im Anfange ein von dem verstorbnen Senator Meisner in Görliz angefangnes, von denen ebenfals verstorbnen Senator Crudelius in Görliz, und Pfarrer M. Klose in Leuba fortgeseztes UrkundenVerzeichnis zum Grunde diente.

Nachdem nun diese Deputazion ihren Endzwek größtentheils erreicht, und die Samlung vollendet hatte, auch gegenwärtig nur noch mit Nachträgen beschäftiget ist, so entwarf der StadtSindikus Zobel in Görliz das Verzeichnis der Urkunden chronologisch nach den Worten derselben, und wir beschlossen, den ersten Heft, welcher die Urkunden bis 1346 in sich faßt, abdruken zu lassen.

In diesem Verzeichnisse sind diejenigen Urkunden, welche wir aus Urschriften oder beglaubten Abschriften besizen, mit einem *, diejenigen, welche wir aus Büchern oder gewöhnli-

chen Abschriften oder Chroniken nahmen, mit einem † bezeichnet, wie denn auch bei den bereits gedrukten das Buch benant worden ist, aus welchem wir die Abschrift besorgten; nur diejenigen, die uns noch mangeln, und von denen wir blos den Inhalt wissen, sind ohne Bezeichnung gelassen worden.

Sollte dieses Unternehmen Beifall finden, so werden wir nicht anstehen, die Fortsezung in gleichartigen Heften bis zum Jare 1636 zu liefern.

Über den Nuzen, den dergleichen UrkundenVerzeichnisse für einzelne Länder sowohl, als auch für ganz Teutschland liefern, dürfen wir wohl nichts erst sagen, da man gewis allgemein überzeugt ist, dass die Geschichte von ganz Teutschland nur dann erst vollständig und gut bearbeitet werden könne, wenn die einzelnen Provinzen ihre Beiträge richtig geliefert haben. Im Allgemeinen Literarischen Anzeiger, 1799. S. 903 stand ein Aufsaz: Über die UrkundenVerzeichnisse zur teutschen Geschichte, aus dem zu ersehen war, wie wenig noch in den einzelnen Ländern gethan worden ist.

Dass uns noch sehr viele Urkunden mangeln, zeigt die Ansicht in diesem Verzeichnisse; dass uns ein Theil unbekant bleiben konte, war wohl sehr natürlich, da es hier und da, und an Orten wo man es nicht vermuthet hätte, Bedenklichkeiten gab. Vielleicht wäre es möglich, dass sich irgendwo noch ältere, die OberLausiz oder einzelne Gegenden derselben betreffende Urkunden finden möchten. Die älteste, die wir antrafen, ist von 1228, die nächste von 1238. Was früher war, ist nur aus Böhmischen, Meisnischen und Schlesischen Urkunden heraus zu suchen. Vor der Brandenburgischen Herrschaft wissen wir wenig, und wir würden auch hier uns sehr im Finstern befinden, wenn wir nicht in Gerkens Codice diplomatico Brandenburgico einige auserordentlich wichtige Urkunden erhalten hätten, die wir noch mit andern aus inländischen Archiven vermehren konten. Das LandesArchiv ward einst

nach Böhmen auf den Karlſtein abgeführt, und befindet ſich, ſo viel wir wiſſen, gegenwärtig in Wien, die Archive der Stifter und Städte können erſt im 12ten und 13ten Jarhunderte anheben; die Stadt Zittau verlor das ihrige bei der Einäſcherung, und das von der StandesHerrſchaft Seidenberg befindet ſich entweder in Friedland oder in Prag.

Aufferdem, daſs in dem Corpus iuris prouincialis marchionatus Luſatiae ſuperioris (Budiſſin 1715. 4.) und in dem anjezt drei Bände enthaltenden, ſogenanten, jedoch nicht ganz vollſtändigen, Kollektionswerke, (Budiſſin, gr. 4. deſſen Geſchichte Meiſsner in Materialien, 1tes St. S. 75 flgg. erzählet) viele landesherrliche Konzeſſionen, Privilegien, Freiheiten etc. anzutreffen ſind, haben wir bereits drei gedrukte UrkundenSamlungen. Die erſte, welche aus 56 Stük beſtehet, befindet ſich im 4ten Theile von Hoffmann. Script. Rer. Luſat. und enthält einige wichtige Urkunden, von denen aber ein Theil die NiederLauſiz angeht. Die zweite führet den Titel: Luſatia Superior diplomatica, d. i. OberLauſiziſche Samlung von verſchiednen dieſes Markgrafthum betreffenden auserleſenen, auch zum Theil noch nie gedrukten Kaiſerl. und Königl. Böhmiſchen Diplomatibus, Privilegien und andern wichtigen Dokumenten, von A. C. 1000 bis 1622. an das Licht geſtelt von Niklas Sigismund von Redern und Probiſhain. Hirſchberg, gedrukt bei Dietrich Krahnen, 1724. 4. Dieſe Samlung, welche 48 Urkunden in ſich faſst, iſt ohne alle Kritik, wie denn z. B. die erſte Urkunde von K. Johann, die in 1300 gehöret, auf das Jar 1000 geſezt worden iſt. Die dritte Samlung wird als eine Fortſezung der vorigen betrachtet: Luſatia Superior Diplomatica continuata, d. i. Fortſezung OberLauſiziſcher Samlungen von unterſchiedenen dieſes Markgrafthum betreffenden auserleſnen, auch zum Theil noch nie gedrukten Diplomatibus, Privilegien und andern wichtigen Urkunden, 1734. 4.. So viel uns wiſſend, iſt dieſe Samlung in Lauban gedrukt, und von dem daſigen

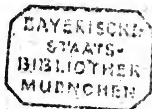
Arzte, D. Gemeinhard, der sich auch um unsre Pflanzen-Kunde durch seinen Catalogus plantarum circa Lauban nascentium verdient machte, herausgegeben worden. Sie enthält 57 Urkunden, und ist mit mehrerem Fleisse als die vorige gemacht, nur dass der Abschreiber, nach damaliger Sitte, die ursprüngliche SchreibArt in die seiner Zeit verwandelt. Wir haben von mehrern die Originale gefunden, und uns von der ziemlichen Genauigkeit seiner Abschriften überzeugt.

Vielleicht schmeicheln wir uns nicht vergebens mit der Hofnung, dass wir einst im Stande sein dürften, diese UrkundenSamlung selbst durch den Druk herauszugeben. Sollte dieses aber auch nicht möglich sein, so wird wenigstens die Samlung, die wohl schwerlich in vielen Ländern so reichhaltig gefunden werden dürfte, — denn sie beträgt von einem so kleinen Lande auf 7000 Urkunden, — nicht unbenuzt bleiben, oder gar verloren gehen, da sich auser der uranfänglichen Abschrift, die wir besizen, bereits noch zwei volständige Abschriften in Görliz befinden.

Wir ersuchen alle Freunde der Wissenschaften und des Vaterlandes, uns diejenigen Urkunden, die uns noch mangeln, oder uns unbekant blieben, oder von denen wir die Urschriften nicht auffinden konten, mitzutheilen. Wir werden diese Gefälligkeit nicht allein mit allem Danke erkennen, sondern sind auch erbötig, alle Kosten an SchreibeGebühren und dergleichen gern und willig zu vergüten.

Görliz, am 25. Julius 1799.

Die O. L. Geselschaft der Wissenschaften.



965.

† Otto Imp. in Misna ciuitate sedem episcopalem fieri decernit, et terminum ponit huic episcopatui — ultra prouinciam Nisizi — necnon in altera parte Luzizi et Selpoli — et inde in Oderam, et sursum ad caput ejus — inde quasi recta via ad caput Albeae. dat. Moguntiae, iij Id. Jan. Dccccl viij ao. Imp. Ottonis maj. iij

Rectius forsan Dcccclxv, qui erat tertius inde a coronatione Ottonis M. Habent hoc diploma: Stat. eccl. Misn. 35. Mader ant. Brunsv. 185. Schötgen hist. d. Stadt Wurzen, Anh. 3. Schreiter Wurz. KirchR. 167. Hofmann. S. R. Lus. introd. 4. Lünig sp. eccl. II. anh. 96. Calles ser. ep. Misn. diss. praeu. 11.

968.

† Joannes xiij. papa sancit, ut nullus, praeter sedis apostolicae antistitem, infra terminos Misnensis ecclesiae ordinare, dijudicare, excommunicare etc. praesumat. Script. in mens. Dec. Dat. iij. non. Jan. Ottone et eius aequiuoco filio Impp. ao. Maj. vj. min. j.

Stat. eccl. Misn. 36b. Fabricius annal. Misn. 20. 78. Mader ant. Br. 188. Lünig sp. eccl. I. 833. Hofmann S. R. L. intr. 4. Crüger orig. Lus. 155. Calles diss. praeu. 17.

† Otto Imp. Misnensi episcopatui terminos ponit — ultra prouinciam Nisici — necnon in altera parte Luzizi et Selpoli, et sic usque ad ciuitatem Sulpize, etc. d. iiij. kal. Nou. Dcccclxviij.

Fabric. annal. Misn. 21. 341. Meibomius S. R. Germ. I. 752. Lünig spic. eccl. II. 96. Lucas Grafensaal, 761. Rechtmeier Braunsch. hist. 232.

cc. 1010.

Articuli pacis inter Henricum II. Imp. et Boleslaum Polon. ducem erectae in Budissin, cc. Mxviij.

cf. Hofmann S. R. L. II. 284.

Benno ep. Misn. construit et fundat sacellum et concionatum in villa Gedaw in honore SS. Petri et Pauli. d. Mlxvij al. Mlxxvj.

cf. Hofmann I. 227. l.) Grosser Laus. Merkw. II. 8. r.)

1071.

† Benno ep. Misn. cum Bor liber homo, natione Slavus, quinque villas praedii sui in prouincia Nisane, in burgwardo Woz sitas tradiderit ecclesiae Misnensi, in concambium ei dat quasdam alias villas ad vitae tempus, d. Mlxxj.

Schöttgen Osächs. Nachl. II. 387.

† Henricus rex vuj mansos regales in provincia Milsca sitos in villa Goreliz sub comitatu Eggeberti march. cum omnibus appendicijs ecclesiae Misnensi in proprium tradit. Dat. iij. Id. Dec. Mlxxj. actum Goslariae.

Kreisig Beitr. zur Sächs. Gesch. l. 4. Albini Meissn. Chron. 435.

1076.

Henricus Imp. confert Vratislao regi Boemiae, et in per-

petuum habendam tradit prouinciam Budissin et Lusatiae. Mlxxvj.

cf. Lambert ad ann. 1076. Hofmann S. R. L. l. 91. 210. 212. (ubi ann. 1086.)

1086.

† Henricus Imp. confirmat reintegracionem Pragensis episcopatus, cuius ad aquilonalem hij sunt termini: Psowane, Chrowati et altera Chrowati, Zlasane, Trebowane, Boborane, Dedosese, usque ad mediam sylvam qua Milcianorum occurrunt termini. d. iij. kal. Maji Mlxxxvj.

Mencken S. R. German. III. 1672. Dobner monum. Boem. III. 129.

Vratislaus rex genero suo Wiperto comiti Groicensi Budissin dat dotis nomine. cc. Mlxxxvj.

cf. Hofmann S. R. L. l. 15. 196. III. 58.

cc. 1108.

† Adelgorius archiep. Magadab. et vniuersi orientalis Saxoniae maiores et minores, Saxones, Francos, Lotharingos, alios ad bellum contra Slauos prouocant, cc. Mcviij.

separ. prodiit cum comment. J. Glieb. Hornii 1733. 4. Calles, p. 106. Schöttgen Nachl. IV. 553. Schmidt Kalauis. Chronick, 131. sezt unrichtig: sub initio Sec. XI. Martene coll. vet. monum. I. 625. Walther add. ad Lenz hist. archiep. Magd. 63.

1110.

Wigbertus sen. pagos Nisen et Budessen Henrico Imp. resignat. MCX.

cf. Mencken S. R. G. . . . . Hofmann S. R. L. l. 25.

Henricus Imp. pagos Nisen et Budessen Hogero comiti de Mansfelt in beneficium concedit. cc. Mcx. vel Mcxj.

cf. Hofmann I. 25. II. 235; Cosmas fub a. 1128. in S. R. Bohem. I. 293.

cc. 1117.

Henricus Imp. reftituit Wigberto sen. prouinciam Budeffin, cc. Mcxvij.

cf. Hofmann I. 26. II. 256.

1128.

Henricus comes Groicenfis, Wigberti filius, Vladislao filio Sobieslai ducis Boemiae in euentum mortis donat terram Budiffin, d. Mcxxviij.

cf. Dubrav XI. 66. Hofmann II. 285. Cont. Cofmae ad ann. 1128. in S. R. Boem. I. 293.

1131.

Sobieflaus dux confirmat iura ciuitatis Gorlicz d. Mcxxxj.

cf. annal. Gorlic.

cc. 1141.

Vladiflaus dux ad prefectos Gorlic. et Budiffin, ut certum equitum numerum aduerfus Cunradum conducerent. cc. Mcxlj.

cf. Dubrav. I. 12. 91. Mencken III. 1702. Hofmann I. 221.

1144.

† Cuonradus rex. Rom. altercacionem de quibufdam villis in prouincia Nifana, quas Meinhardus ep. Mifn. fibi vindicauit, Conradus vero marchio ad fuam marchiam cum dicta prouincia pertinere afferuit, terminat, ut ville epifcopi in prouincia Milfe tres ftupas in caftro Budefin conftruant et publicas vigilias fecundum morem terre faciant, in prouincia vero Zagoft ville epifcopi ab edificacione caftrorum marchionis

absolute, publicas tamen vigilias faciant. Dat. apud Merseburch, Mcxliiij.

Schötgen Gesch. Conrads, 296.

1157.

† Fridericus Imp. Wladislao duci Boem. circulum gestandum in festiuitatibus concedit et censum de terra Polonie. d. Ratispone, xA. kal. Febr. Mclvij.

Dobner mon. Boem. III. 171.

1165.

† Friedericus Imp. villam Prezez in pago Milzana, quam Wladizlaus rex in beneficium ab Imperatore tenuit et pro dampno Misinensi ecclesie illato resignauit, predicte ecclesie confert. Act. Mclxv. dat. apud Altenburg iij kal. Marcij.

Bünau Leben Friedr. I. 427. Calles, p. 133.

1186.

† Martinus ep. Misn. iterum excommunicat Burchardum Kitlicz. quod quendam montem in Zagozd, qui Syden vocatur, et alia ibidem ecclesie bona, a quorum inuasione Conradus frater cessauit, violenter occupauit, cc. Mclxxxvj.

Kreisig Beitr. I. 13. cf. Laus. Mag. 1772. S. 298.

cc. 1213.

Bruno ep. Misn. ecclesiam Budissinensem ad Sueuum fluuium fundat, et cum Premislao rege de finibus inter Budissin et Zagost transigit cc. Mccxiij.

cf. Fabric. ad ann. 1213. Mencken II. 1533. Hofmann I. 225. Calles, 154.

cc. 1221.

Bruno ep. Misn. ecclesie Budissinensi confert villam

Smidefelt, et decimas in Cunnerſdorf, cc. Mccxxj.
cf. Kloſſii Inuent. dipl.

1222.

Bruno ep. Miſn. canonicis Miſnenſis capituli confert tres villulas Cobuliz Dobranowiz et Chanowiz in prouincia Budiſſenſi ſitas, quarum aduocatiam feodalem vir nobilis Moycko de Stulpen reſignauit. d. Godowe, Mccxxij. v. kal. Oct.

Gercken hiſt. d. ſtadt Stolpen, 541.

† Bruno ep. Miſ. confirmat dotem capelle S. Georgii in caſtro Budiſnenſi quam dotaverunt Criſtianus longus de landiskrone et quidam alij milites de territorio memorato, d. vij kal. Nov. Mccxxij.

cc. 1224.

Mezradij, cum aliis nobilibus dotant monaſterium conuentus fratrum minorum in Budiſſin, cc. Mccxxiiij.
cf. Carpzov Ehrent. II. 225.

1225.

Bruno ep. Miſn. conſecrat eccleſiam opidi Camencz in honore ſſ. Philippj Jacobj d. poſt feſtum pentecoſt. fer. ij. Mccxxv.
cf. Carpz. Ehr. I. 313. Groſſer. I. 38.

Bruno ep. Miſn. conſecrat eccleſiam fratrum minorum in Budiſſin, in honore S. Marie. d. domin. infra octau. natiuit. Marie. Mccxxv.
cf. Hofmann I. 290. Carpz. Ehrent. I. 255.

cc. 1226.

† Ottokarus rex Brunoni ep. Miſn. bona Goldbach, uikerſdorf, giſelbregtisdorf et alia remittit et decimas

noualium terre Budeſhyn, ac mellis regij concedit, ec. Mccxxvj.

Schötgen Meiſsn. Biſch. Geſch. 160. Mſc.

Ottokarus et Wenzeſlaus reges conferunt eccleſie S. Petri in Budiſſin tria praedia in villa Wadicz, cc. Mccxxvj.

cf. Carpz. Ehrent. I. 247.

1227.

Bruno ep. Miſn. anathematis vinculō abſōluit Matheum de Chanewiz poſteaquam iuri pretenſo in ij predia et molendinum in Chanewiz ſe abdicauerat. Act. Biſchoffswerthae, vij. kalend. April. Mccxxvij.

cf. Calles 160.

1228.

† Wenzeslaus rex ratam habet diſſinitionem limitum inter Budiſſin et Zagoſt, quam Ottokarus pater vaſallis quibusdam et arbitris commiſerat, d. Mccxxviij.

teutonicam verſionem habent: Schöttgen de burgw. Sax. II. 4. Gerken hiſt v. Stolpen, 543. Schötgen opuſc. min. 72.

* Sifridus archiep. Mogunt. litem componit inter Brunonem ep. Miſn. et Wenzeslaum Boem. regem, ſuper limitibus in territoriis Budeſin et Sagoſt. d. v. Id. febr. Mccxxviij.

1234.

† Kunegundis regina Boem. monaſterio, quod vallis S. Marie dicitur, confert villam Syffridsdorf, d. prid. Id. Octbr. Mccxxxiiij.

Carpz. Ehrent. I. 341.

Otto et Johannes march. Brand. fundant monaſterium conuentus fratrum minorum in opido Gorlicz, Mccxxxiiij.

cf. annal. in choro Minor. Gorlic. et Carpz. anal. fast. Zittau. II. 172. IV. 166.

Bruno ep. Misn. consecrat ecclesiam huius monasterij in honore S. Marie in Roma. d. cc. Pasch. Mccxxxiiij.

cf. annal. Gorlic., Sib. et Gehl.

Vertrag des Raths zu Gorliz mit den brüdern ordens S. Francisci daselbst, wegen der vorsteher des closters aus dem mittel des Raths, 1234.

cf. annal. Gorlic.

1238.

† Waciflaus rex et coniux Cunegundis testimonium ferunt, quod claustrum vallis S. Marie de ipsorum possessionibus fundatum construxerint, et Adelheydi abbatisse sacrisque monialibus ibidem perpetuo possidendum contulerint. Act. Mccxxxviij.

Sartorij Cistercium bistert. 28. 1070. Carpz. Ehrent. I. 342.

* Wilbrandus archiep. Magdeb. xl dies iniuncte penitencie relaxat hijs, qui elemosinas impendunt ad edificacionem habitacionis nouelle in villa Sifridisdorp, et ad sustentacionem sororum ibidem. Dat. apud Gorlicz, iij non. Noubr. pontific. ao. ij.

Lauf. Monatsschr. 1798. S. 19.

1239.

* Wenczeslaus rex confirmat claustro vallis S. Marie villas Syferſdurff, Odernicz, Ottendurff, Meraw, Meusſelwicz, Borhe, Porade, Prachnaw; precipit aduocatis de Budiſſin, Gorlicz, Lubauia, Rechinbach, Weiſſenburg etc. nisi de vocacione abbatisse, tantum de furtis,

homicidijs, membrorum mutilacione et stupri violencia iudicare; ipsam domum cum habitatoribus ab omni exaccione et sinistra impeticione liberam pronunciat. Dat. Mccxxxviiij. viij. kal. Marcij.

OLauf. Beitr. z. Gel. I. 583.

Wenceslaus rex Conrado ep. Misn. confirmat limites terre Budissin. d. non. Maij. Mccxxxviiij. al. Mccxlj.

cf. Hofmann I. 228. Grosser I. 42. Lauf. Mag. 1772. 366.

1240.

Otto et Johannes march. Brand. fundant conuentum fratrum minorum in Budissin, in honore S. Marie, ante castrum ibidem, cui nobiles de Panewicz dedere aream horti ad laterinam faciendam. cc. Mccxl.

cf. annal. Gorl. Scultet. Msc.

cc. 1241.

† Wenceslaus rex confert coenobio vallis S. Marie villam Siuersdorff et forestum eiusdem ville, quam sanctimoniales a villico de Ostrosen et fratribus Rudolpho et Hartmanno pro lxxx. marcis comparauerunt, Henrico filio Ottonis prefecti de Donin, qui se ius aliquod habere in eodem predio testabatur, xl. marcas pro consensu empcionis dederunt. d. Sazka, Mccxlj.

Schöttgen Nachl. XII. 209.

1242.

* Wenczeslaus rex confirmat claustro vallis S. Marie iuxta Ostroz empcionis contractum de villis Jawernig et Behemisdorff cum ecclesia et nemore, etc. inter ipsas dominas et Hertwicum de Desen mutuo habitum, d. Mccxlij, mense Junio.

OLauf. Beitr. I. 586. Schöttgen Nachl. II. 211.

1244.

Nicolaus ep. Prag. testatur inauguracionem ecclesie vallis S. Marie. d. Ostrose, ij. Sept. Mccxliiij.

cf. Knauth Ehr. d. Abbt. z. Marienth. 13.

1245.

Conradus ep. Misn. ecclesiam fratrum minorum ordinis S. Francisci in Gorlicz in honore S. Marie consecrat. d. kal. Sept. Mccxlv.

cf. Hofmann I. 290. Calles 170. Carpz. Ehrent. I. 266. OLaus. Beitr. II. 765.

* Cunegundis regina ecclesie Misnensi cedit pensionem octo modiorum tritici et totidem siliginis de annona que nominatur wachtcorn, et trium solidorum in denarijs et item trium solidorum pro melle et sex mensurarum siliginis que soluebantur ad custodiam versus Lusaciam, que ipsi soluebantur in terra Budecinensi de villis Dobranowiz, Canowiz et Goblrz. Act. Prage, Mccxlv.

* Wenczeslaus rex ratam habet cessionem predictam. d. in castello nouo vj. Id. Oct. Mccxlv.

* Benisius Budisinens. burgravius consentit huic cessioni, d. vij. Id. Novbr. Mccxlv.

1247.

† Wenzeslaus rex S. Johanni sanctoque donato patronis in Misna dat proprietatem villarum Dobrawe, Rudigersdorff et Helwigosdorff, d. Camiz Mccxlvij. x. kal. Oct.

Gercken, Stolp. 550.

Wenceslaus rex castrum Lesnam dedicat ecclesie Misnensi, nomine Othogari patris, Wladizlai filii et Agnetis sororis. d. x. kal. Oct. Mccxlvij.

cf. Calles 171.

1249.

* Wenceslaus rex confirmat Conrado ep. Misn. emtionem pagorum Misеslewiz et Gupsyts, ac iurisdictionem quam prius iudices seculares per Budiss. prouinciam in hec bona habuere, censum preterea frumenti omnem, qui limitanee custodie causa ad arcem Budiss. alias solui debeat, concedit. d. in Rademericz, iiij. non. Juny Mccxl nono.

Manilia de Camencz, vidua vnacum filiis Wittigone, Burchardo et Bernhardo dotat coenobium religiosarum ordinis Cisterciensis, foras oppidum Camencz, d. Mccxlviiij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 313. 330.

1250.

Boleslaus dux Lignic. oppignorat oppida Gorlicz et Sittaw quibusdam hominibus suis ditioribus. d. Mccl.

cf. Dlugoss VII. 716. Cromer VIII. 151. Hofmann I. 96. 229. II. 268.

1252.

* Innocencius, pontif. notum facit, quod libera donacione villa Wgest (Breitendorff) ecclesie in Kittlicz debeat pertinere. d. Perusij, Mcclij. iiij. kal. Mart.

1255.

Primislaus Ottocar dux confirmat iura ciuitatis Sittauiensis, d. Mcclv.

cf. Cosmas ad ann. 1255. Chron. act. Sittau. MSc. ubi legitur: MoCCoLVto begnadte er (Ottackerus) dese Stat beyde mit vreyunge vnd newen rechten, daz ym dese Stat by synen geczyten ny keyn Losunge noch keyn Stuirrunge ny getet. Ouch begnadte her sie alzo daz alle konflute de in dirre stat czogen vnd wandirten by sinen gecziten ny keyn czole noch keyn geleite gebin alzo wyt alzi in bemir lant hyn vnd her czogen.

Bernardus de Camencz confirmat iura ciuitatis Camencz, d. Mcclv.

cf. Carpz. Ehrent. I. 306.

1256.

Przemiſlaus Ottocar dux, baroni Leipenſi opidum Sitauie, pignoris loco, in feudum tradit, (cc. Mcclvj.)

cf. Hofmann I. 300. Carpz. anal. II. 173.

1257.

† Alexander pontif. indulget fratribus minoribus, ut, cum generale terre fuerit interdictum, diuina officia in feſtiuitatibus nonullis poſſint celebrare. d. Lateran. xij. kal. April. cc. pontific. vij. Ad noticiam tranſumpſit Ericus archiep. Magdeb. d. Magd. in craſtino Barthol. Mcclxxxxvij.

1262.

* Otto et Conradus march. Brand. confirmant iura ciuitatis Budeſſin, et exceſſus faſallorum infra terminos, qui flurczune vocantur, conferunt ciuibus iudicandos. d. Budeſſin, Mcclxij. in die Margarete virg.

1264.

† Johannes et Otto march. ad preces Wittigonis, Burcardi et Bernardi fratrum de Camenz nouellam plantacionem coenobij quod ſtella S. Marie dicitur, ſub ſuam ſuſcipiunt protectionem; poſſeſſiones, (quarum nomina exhibentur) quas dicti de Camenz iure pheodali tenuerant, cum proprietate conferunt coenobio, ab omni aduocacia, exaccione et iudicio alieno imperturbandas. Act. in Kopenick. Mcclxiiij, dat. Gertrudis.

Calles, 184. Hofmann IV. 172. Carpz. Ehrent. I. 830. Sing. Luſ. XIV. 83.

Otto march. noſocomio ad ſpiritum S. prope Gorlicz confert proprietatis titulo viij. manſos ad urbem ſitos, quos

Conradus filius Peregrini ab ipso principe in feudum tenuit. d. Gorlicij in vig. Palmar. Mcclxiiij.

cf. Hofmann II. 7.

Otto et Hermann march. confirmant iura ciuitatis Lubanensis. cc. Mcclxiiij.

cf. Hofmann II. 45. Carpz. Ehrent. I. 296.

1266.

† Johannes et Otto march. super diuisione bonorum trans Oderam et terre Budessin compromittunt, scilicet quod Johannes diuidat, Otto eligat. d. Tangermund Mcclxvj. iij. non. Jun.

Gercken cod. dipl. Brand. I. 205. Lauf. Mag. 1777. 313.

1267.

† Ottocarus rex confirmat villam et iudicium in Syfridisdorf prope Sittaw, quam Elisabeth Abbatissa et conuentus sanctimonialium de Sifridisdorf apud Sembronem de Themericz militem pro ccc. marc. arg. emerat, et omne ius feudi, census, iudicii, quod sibi in eadem villa competit, ipsis plenius largitur. d. apud Pragam Mcclxvij. xvij. kal. Decb.

Schöttg. u. Kreisig Nachl. XII. 214.

1268.

† Otto march. recognoscit diuisionem terre Budessin et distinctionem iudiciorum Budessin et Gorlicz, dans patruis suis opcionem, quamcunque partem duxerint eligendam. act. et dat. Plawe Mcclxviij. in die Philippj Jacobj.

Gercken cod. dipl. I. 202. Lauf. Mag. 1777. 327.

† Otto march. eleccionem patruorum Johannis, Ottonis et Conradi factam de parte Budessin gratam et ratam habet. d. Plawe, Mcclxviij. kal. Maji.

Gercken cod. dipl. I. 199. Lauf. Mag. 1777. 335.

Nicolaus pontif. Joanni Caruagialio Card. per Germaniam legato comittit decisionem controuersie inter fratres et capitulum ecclesie Budesin circa solucionem portionis canonice. d. iiij. kal. Aug. Mcclxviij.

cf. OL. Beitr. z. Gel. II. 766.

Przemislaus Ottocar rex ordinat mensuras agrorum, nemorum, frumentorum, item fluidorum, necnon pondera. Mcclxviij.

cf. Hagec. ad ann. 1268. Carpz. anal. I. 172. ubi: dass ein Fass Zittauisch halten solle 8 schock 32 binten, welches beträgt 34 schock vnd 8 Seidel.

Zdislav dominus de Lippa residens in castro Ronaw et Agnes de Zoyna eius uxor fundant conuentum fratrum minorum in Sittaw. Mcclxviij.

cf. Hagec . . . Carpz. anal. I. 129. Huius eciam cenobij ecclesia consecratur in hoc anno.

1272.

† Johannes march. profitetur concordiam inter Wetegonem Misn. ep. ex vna, ipsum et fratres Ottonem et Conradum ex altera parte, quod ipse et dicti fratres in terra Budessin et terris, quas rex Boemie progenitoribus dedit, in bonis episcopi, nichil iudicii haberent; item de censu quodam Budesinensi, decimis in Hoyerswerde, etc. Act. et dat. in Budesin Mcclxxij. die Agnetis.

Gercken cod. dipl. IV. 554.

1273.

* Othokarus rex approbat, quod Tietzo de Chottow et fratres villam Budunchsdorff cum attinencijs cedant monasterio in Siuridesdorf perpetuum possidendam. Act. et dat. in Prage Mcclxxiij. xij. kal. Maij.

Otto march. et Beatrix mater, consentiunt fundacioni conuentus fratrum minorum in opido Luban, in honore S. crucis et Marie virginis. cc. Mcclxxiij.

cf. Hofmann, I. 277. Sing. Luf. II. 488.

Seyfried vnd walter, bürger zu Görliz übergeben dem hospitale daselbst die mole zum dreyraden. cc. 1275.

cf. annal. Gorl.

1280.

† Bulco de Biberstein in proprietatem dat dominabus et cenobio vallis S. Marie in Seiffridisdorff iiij. mansos in villa Konigshain, quos apud Fridericum de Grizlawe comparauerunt. act. Mcclxxx.

Schöttg. Nachl. XII. 216.

1282.

* Beatrix marchionissa, hospitali Gorlicensi ij. mansos in villa Gerwickesdorff, a rectoribus hospitalis empcionis tytulo comparatos, perpetuo possidendos concedit. d. Mcclxxxij. viij. ydus marcy.

Knauth hosp. z. h. G. in Görliz 51. OL. Nachlese 1769. 304.

* Otto march. recognoscit, quod burgensibus in Budessin theloneum forense ibidem vendidit pro lxx. marcis. Act. et dat. in Budessin Mcclxxxij. ix. kal. Sept.

* Otto et Conradus march. ciuitati Budissin ac burgensibus ibidem ab omni Forensi thelonio, tam in ciuitate quam extra eam, dant perpetuam libertatem, pro lxx. marcis. d. Budessin, Mcclxxxij, ix. kal. Sept.

1283.

† Rudolphus Rom. rex absoluit et absolutum denunciat Wenceslaum Boem. regem a pactis per Ottonem march.

extortis, inſpecie ab obligacione ciuitatis Sittaw, caſtrorum Ronaw, Scharfenſtein etc. pro viginti millibus marcis. Dat. et act. Freiburg in Orlandia, x. kal. Sept. Mcclxxxiij.

Balbini Miſc. I. 8. 22. Sommersb. S. R. Sil. I. 939. Lünig cod. dipl. I. 967.

Vertrag zwiſchen dem Cloſter Marienſtern vnd Nicol Boze, wegen der dörfer Dittersbach vnd Neundorf. d. 1283.

cf. König Adels Lex III. 142.

1284.

* Otto et Conradus march. burgenſibus ciuitatis Budiſſin dant facultatem conſtruendi domum mercatoriam, in volgari Ein kophus, pro qua licencia burgenſes x. marcas argenti ſtendalienſis et eiuſdem ponderis perſoluerunt. Acta et data Mcclxxxiiij. in iiij. feria ante Palmar. et dat. in Reppin.

Hofmann IV. 173. Luſat. ſup. dipl. cont. 5.

Litere inauguracionis coenobii ſtelle S. Marie in honore SS. Marie, Johannis bapt. et Vrſule etc. d. Mcclxxxiiij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 329. Groſſer III. 32.

1286.

† Miſn. eccl. capitulum Martinum et Hermannum et filios Johannis ſcil. Martinum, Hermanum et Petrum de Pitſwicz, receptis x. marchis arg. cum liberis directe tantummodo deſcendentibus emancipat et libertati donat, conſanguineis et cognatis eorum in ecclesie ſeruos, qui Gaſti nuncupantur, reſeruatis. Act. et d. Mcclxxxvj. kal. Febr.

Fabric. annal. 347.

* Otto et Johannes march. cum cenobium ſtelle S. Marie villam Chula iuxta Wittigenhaw etc. a domino de Stigradalb pro DC. marcis Budiſſ. argenti et ponderis comparaſſet, donant predicto cenobio dimidietatem huiuſcemodi

bonorum, quam ille hactenus possedit titulo feudali, cum proprietate. Act. et dat. in Crozna, Mcclxxxvj. in vig. Dionysij.

Heinrich, probst zu Marienstern, bekennt, dass Arnold Boze dem closter 30 schock gl. verehret hat. d. 1286.
cf. Königs-AdelsL. III. 142.

1290.

Litere fundacionis et dotacionis hospitalis S. Jacobi in opido Sittaw. d. Mccxc.
cf. Carpz. Ehrent. I. 289.

Kon. Wenczlaw belehnt die von Leippa wiederum mit der stadt Sittaw. d. 1290.
cf. Hofmann I. 235.

1291.

* Fridericus de Sconebert profitetur, quod vendiderit Bernardo de Camenz, consanguineo, Misn. preposito, nomine cenobij stelle S. Marie medietatem villarum Crostwicz, Schaztiz, Rudlwicz, Cunnewicz, Chotin, Duringenhusen pro ccc. marcis, quarum alia pars media ad cenobium ex primeua fundacione pertinebat, Item medietatem opidi Bernhardsdorff et totam villam adiacentem pro M. marcis; Item villas Zhulisdorf et Zalowe ex morte Sifridi de Cygelheim vacantes pro cxx. marc. Act. in Gluchawe Mccxcj. kal. Sept. die Egidij.

† Wenceslaus rex domum et aream a Christina vidua ciuis Syttauiensis collatas ecclesie parochiali ibidem, a vigiliis, collectis et seruicijs eximit. d. Syttauie Mcclxxxxj. kal. Decbr.
Carpz. anal. I. 45.

1293.

Litere consecracionis chori in ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Sittau. in honore SS. Petri et Pauli ac Michaelis, d. Mcclxxxxiij.

cf. Carpz. anal. I. 86. und Ehrent. I. 287.

1294.

Otto march. confert ciuitati Luban, iurisdictionem superiorem in territorio; forum publicum salis venalis; facultatem retinendi duos Judeos secum paribus censibus ac oneribus habitantes. d. Mcclxxxxiiij.

cf. Hofmann I. 277. Carpz. Ehrent. I. 40. Grosser I. 40 et 55. Wiesneri annal. Lub. et Zeidleri annal. Lub. (qui tria priuilegia separatim data refert.)

1295.

Bernardus ep. Misn. fundat hospitale et capellam S. Marie Magdalene foras Camenz. d. Mcclxxxxv.

cf. Carpz. Ehrent. I. 309. et 314.

1297.

Confirmacio donacionis ij. mansorum in Gerwickesdorf, ao. Mcclxxxij. facte hospitali S. Mar. Magdalene in Gorlicz. d. Mcclxxxxvij.

cf. annal. Scult. Gorl.

1298.

* Consulatus Gorlicensis confirmat vltimam voluntatem Henrici de villa. Acta Mcclxxxxviij. data non. July.

Knauth hosp. z. h. G. 9. et 52.

1299.

* Theodoricus prepositus Budiss. instaurat vicariam Laurencij et Nicolaj in ecclesia kathedrali Misn. d. Mcclxxxxviiij. in nocte S. Fab. et Sebast.

1300.

Vertrag zwischen den Fleischern und Schustern zu Luban, im Einkauf der felle und leder. d. 1300.

cf. Var. Luf. Msc. XIII. 8. 85b.

1301.

* Otto, Conradus et Johannes march. mandant, quod nullus hominum in terminis Budissin. a proscripcionis sentencia debeat absolui, quin prius offenso et leso fuerit satisfactum. act. et dat. in curia Torgekow Mcccj. in domin. Estomihi.

* Hermannus march. concordat burgenses communes in Gorliz cum textoribus, quod textores pannos incidere nullatenus debeant, hij vero qui in domo forensi existunt pannos incidant, item concedit construere habitaciones quas institoribus locent pro annua pensione. d. Spandow, Mcccj. in octaua Johan. bapt.

Wilckii Ticeman. 171.

† Henricus et Witego dicti de Camenz v½ marc. arg. in villa Trachenaw annui census, et quandam siluam iuxta villam Keselingswalde, que bona Cunradus dictus Wirsingus ab ipsis titulo feodali possederat, hospitali S. Marie, in Gorlicz iuxta pontem apropriant. act. et dat. Mcccj. in die S. Mauricij.

Knauth H. z. h. G. 54.

1303.

† Wenceslaus rex committit hospitale foris Syttauiam situm, in temporalibus procuracioni ciuium, in spiritualibus autem commendatori et confratribus cruciferis. Act. et dat. in Syttauia, Mccciij. iij. Id. Maij.

Carpz. anal. I. 141. et 174.

† Henricus et Witego fratres, domini in Camenz monasterio vallis S. Marie prope Syfridisdorf donant et conferunt iij. mansos in villa Sibotindorf, quos Hermannus miles, dominus de Grisleve ab ipsis tenebat titulo feodali. d. Camenz xvj. Id. Aug. Mccciij.

Schöttgen Nachl. XII. 218. Knauth Marienth. Ehrent. 16.

* Hermannus march. ciuitati Gorlicz iura Magdeburgensia concedit, tamen iudicii casum, qui Voytding vel Echteding nominatur ibidem habere nonvult, et precipit ut cum aduocato iudex hereditarius, presentibus scabinis ciuitatis, super accionibus finaliter respondere, et aduocatus de fructibus iudicii duas, hereditarius iudex terciam partem percipiant, exceptis homicidijs, rapinis, incendijs, furtis, claudicacionibus et alijs causis maioribus in territorio Gorlicz, item precipit aduocatis ciuitatem protegere in iuribus suis et consuetudinibus antiquis. d. Spandow Mccciij. iiij. kal. Dec.

Conf. Hall. II. 1029. Ludwig reliq. XII. 378. 560. Wilckii Ticem. 172. Schott Stadtrechte Vorr. VII.

Hermannus march. donat et confert ciuitati Luban feudum Aldenluban, post mortem possessoris vasalli de Seidliz apertum. d. Mccciij.

cf. Zeidler chron. Msc.

Hermannus march. concedit ciuitati Lobau iurisdictionem per territorium eius. d. Mccciij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

1304.

Wenceslaus rex concedit ciuibus Sittauiens. exemtionem a theloneo, per regnum Boemie, in triennium. d. ij. Jan. Mcccciiij.

cf. Carpz. anal. II. 173. IV. 166. Chron. act. Sittau. Msc. ubi tamen: d. non. Jan. Mcccvij.

* Otto march. notum facit famulo buringo, quod ciues in Budissin nullam prorsus dare debeant precariam de molendina et alijs bonis, de quibus dant exaccionem siue consagittacionem quod Scotz volgariter nuncebatur. d. Ginniz, in die Luce, (s. a.)

* die Sheppen zu Megedeburg gebben den burgern zu Gorliz das Megeburfche recht. d. am allerheiligen, 1304.

Schott Samml. zu d. Land- und Stadtr. I. 51. sqq.

Wenceslaus rex eximit dominos de Bebirstein a iurisdictione territoriali Sittauiensium. d. Mccciiij.

cf. Rhon Fridl. chron. 38.

Wenceslaus rex dominis de Leippa denuo confert opidum Sittauie, d. Mccciiij.

cf. Carpz. anal. IV. 136. Chron. act. Sittau. Msc. refert ann. Mccvij.

cc. 1305.

† Petscke von Lochou, voyt, hebet die zweyunge zwischen den burgern zu Gorlicz vnd deme von Salcze dem jungen, daz her heinrich einen argen kegen nyemanden haben, daz wechsel halden, vnd swane sine vricheit vzgeht, mit der stat dinen vnd schozzen sol. cc. 1305.

cf. Carpz. Ehrent. I. 46.

1306.

† Hermannus march. renunciat omni iuri, quod sibi in telonio, quod hucusque in ciuitate Luban fuit sed inoleuit, competebat. d. Spandow, Mcccvj. dom. qua cantatur: Judica.

* Otto et Woldemarus march. ciuitati leubawe apponunt villas Gherardesdorpp, Eversbach, Khotamersdorpp, Heinrichesdorpp, Sconnebych, Lybe, Levenwald ambas, Sweynicz ambas, Conradesdorpp am-

bas Theefyn ülfen antiqvam Lebawam Diebefdorpp Nechan lychowe vwer et Gorghewicz ita, vt earum inhabitatores omnia iudicia tam maiora quam minora in ciuitate levbawe coram iudicio et iudice recipere ac foluere teneantur. Act. et dat. in levbawe Mcczvj. in die s. walburgis.

† Johannes de Bebernftein renunciat omni juri quod fibi fuisque fuccefforibus in telonio, hucufque in ciuitate Lubano competebat. d. Mcccvj. fer. ij. poft pentecoftes.

Luf. fup. dipl. cont. 8.

Hermannus march. concedit ciuitati Gorlicz forum falis venalis. d. Mcccvj.

cf. Hofmann I. 279, II. 7.

Otto et Woldemarus, march. confirmant permutationem, quam inierunt Capitulum et confulatus in Budiffin de reditibus villarum Steiniz et Malfwicz. d. Mcccvj.

cf. Weinart. I. 221.

1308.

* Henricus de Chamencz, Henrico filio Apezconis, dicto de Radeberg, quondam monetario in Gorlicz, fuo ciui ibidem, dimidietatem thelonij in Gorlicz, quod dicitur Durchczol, iure confert feodali. Act. Mcccviij. viij. kal. Sept.

Lauf. Mag. 1778. 183. Weinart III. 287.

* Reinhardus miles dictus de Redemeriwicz teftatur, villas Saliz, Zulisdorf, Zalaw, Dubring et Hugifdorff, pro clxvj. marcis Budiffinenfis ponderis et argenti, a domina Abbatiffa et conuentu monafterij ftelle S. Marie iufto vendicionis emcionis titulo, ad tempus tamen vite fue et uxoris Elifabeth poffidenda, comparatas effe. Act. et dat. Mcccviij. iij. Idus Nouemb.

1309.

* Witego de Chamencz, Henrico Apezconis quondam monetarij in Gorlicz filio theloneum tranſitus, quod domini de Sar multis temporibus retroactis ab ipſo poſſiderunt, confert pheodali iure. Act. Mcccix. vj. Id. marcij.

Lauſ. Mag. 1778. 183. Weinart III. 288.

† Woldemarus march. tutor Johannis march. aduocatis et ciuitatibus, recognoſcit graciam, quam dedit ciuitatibus, de proſcriptis et maleficis. d. Franckenforde Mcccix, ſequenti die poſt Joh. bapt.

Buchholz churmärck. Geſch. Anh. I. 168.

* Woldemarus march. tutorque Johannis march. ciuibus in Budeſſyn dat libertatem ſuccidendi in merica terre Budeſſynenſis, quam ab antiquis temporibus habuerunt, dummodo in merica Luthero militi de Scriuerſdorpp pertinente non ſuccidant, niſi cum ſua voluntate. Dat. Budeſſyn Mcccix. in vigil. vincul. Petri.

1310.

† Jurati et Scabini Sittauienſes commutant aream, in qua baliſtarius reſidebat, curie cruciferorum contiguam, pro area ipſorum ſita circa ſcholas, liberam ab omnibus collectis et vigiliis. Dat. et act. Mcccx. domin. qua cantatur: Vocem iucund.

Carpzov anal. I. 137.

* Woldemarus, tutor Johannis march. ciuibus ciuitatis Budeſſyn donat libertatem, quod ſi controuerſie inter ipſos verborum altercacionibus orirentur, ſi diſcordantes ceſſauerint, Aduocatus huius facti nequaquam ſit judex, ſed tanquam altercantes in tali caſu ceſſet. Dat. et act. Ghyreswald, Mcccx. die Briccij.

1311.

* Woldemarus tutor Johannis march. ciuitatis Lubanie ciuibus dat montem Khotmersberg dictum pro lxxx. marcis argenti. Act. et dat. in Budeſſyn Mcccxj. fer. ij. poſt diem Gregorii.

* Woldemarus tutor Johannis march. ſtatuit, quod nulli hoſpitum in ciuitate Lubban reſidencium liceat plures, quam iiij. currus, per vnius noctis ſpacium hoſpitare. Dat. in Budeſſin Mcccxj. fer. ij. poſt Oculj.

1312.

der Rath zu Sittaw gibt den tuchmachern daſelbſt eine handwerksordnung. d. 1312.

cf. Carpz. anal. IV. 168.

1313.

Witigo ep. Miſn. vidue Seyfridi de Daubenheim cenſum annuum de villa Binnewiz et S. Gotthardj confert. d. kal. Januar. Mcccxiij.

cf. Calles, 220.

Litere conſecracionis Sacriſtie, in eccleſia Petr. et Paulj oppidi Sittauienſ. in honore S. Catherine. d. Mcccxiij.

cf. Carpz. anal. I. 88. b.

1314.

* Henricus de Chamencz theloneum in Gorlycz, Durchzcol, quod Henricus Apezconis monetarij filius poſſidet, Gunzelino filio iure confert pheodali. Act. Mcccxiiij. iij. fer. poſt Nicolai.

Lauſ. Mag. 1778. 184. Weinart III. 288.

* Witego de Chamencz theloneum in Gorlycz quod vulgariter dicitur Durchzcol Gunzelino filio Henrici iure confert pheodali. Act. Mcccxiiij. fer. iij. poſt Nycolaj. Dat. Gorlycz.

* Johanes march. confert Gunzcelino, Vlmanno, Nycolao, Petro et Johanni fratribus, ciuibus in Gorlicz, filijs Henrici Apesconis monetarij filij, manu coniuncta et in solidum theloneum transitus per dictam ciuitatem, quod ipsi a Domino de camencz in pheodo possedere pro lxxxx. marcis argenti brandenb. et ponderis. d. Euerswalde Mccccxv. fer. iiij. ante natiuit. Marie.

Lauf. Mag. 1778. 184. Leyser diss. de via reg. 18. Weinart I. 288. Gercken Cod. dipl. brandenb. VIII. 641.

1315.

Johannes pontif. indulgencias dat ecclesie in Dittrichsbach vfm Eygen, d. Mccccxv.

cf. Msc. Neum.

1316.

der Rath zu Luban verkauft einen iärl. Zinns, zu einer geistlichen stifftung. d. 1316.

cf. Wiesners Chron. Msc.

1317.

* Woldemarus march. ciuibus ciuitatis Gorlicz omnes libertates et jura inconuulsa seruare vult et illesa. Act. et dat. in Spandowe Mccccxvij. die prox. post Ambrosij.

cf. Gercken Cod. dipl. Brandenb. T. VIII. 642.

Vsuardus et alii Cardinales iudulgencias concedunt ad refeccionem ecclesiarum SS. Petri, item Nicolaj, in Gorlicz. d. Auinon. 1. Jul. Mccccxvij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 265. Dittmann, 109. Harmes, 1767.

* Woldemarus march. villas Euersdorff, Ottenhayn, Biscopistorf, Herwigsdorff, Strabenwaldt, Paulsdorf, Rosenhain et Conradisdorf sclauitatem apponit

ciuitati Loban, quod villani sua iura de cetero in dicta ciuitate postulabunt. Act. et dat. Berlin. Mcccxvij. sabbato ante Nicolai.

Witigo episc. decimas in Neukirch, quas Siwocho vicarius emerat, ptochotrophio S. Laurencij concedit. d. Mcccxvij.

cf. Calles, 222.

1318.

† Heinrich von Kamencz lazzet dem Marggraue Woldemar di halben Stat zu Kamencz vmb seyzek marg geldis in dem lande zu Gorliz, vnd seal sin Tochter beraten, also sine brife sprechen. Dat. Kamencz Mcccxviij. in vigil. Margar.

Gerken Cod. I. 280. Lauf. Monatschr. 1795. 18.

† Wedege von Kamencz vnd Weyrege vnd Busso sine Kint lazzen dem Marggrauen Woldemare Kamenz Hus vnd halbe Stat, gelouben ouch demselben, kein scaden zu tun von iren vesten. vor Kamenz Mcccxviij. in vigil. Margar.

Woldemarus march. ciuitati Luban, de villis eius suburbanis roidarum seu operarum immunitatem concedit, d. Mcccxviij.

cf. Hofmann I. 278. Zeidler chron. Msc. vbi: „dass sie „von iren Furwergen vor der stadt keine bete noch hofe-„dinste thun, sowol die vntertanen von iren Furwercken „nimanden als dem Rathe zu hofe ziehen sollen, weder „ihm, Woldemarn, noch seinen nachkommen.

Jentske, als spitalmeister in Görliz, verkauft xj. mark iaerl. zinnss, d. 1318.

cf. Knauth II. z. h. G. 21.

† die Herzoge zu Glogow teidingen mit Marggraue Woldemare, was zum Sagan vnd Crossen gehoren sal, vnd ernennen

Viere, die entscheiden sollen vm die Greniz zwischen dem Sagan vnd Gorliz. Actum M°ccc°xix. in die Laurentii.

Gercken Cod. dipl. I. 276.

1319.

* Herz. Heinrich bestetigt der stat zu Gorliz alle recht, die sie hat von Marggr. Otten dem langen und von seinen Kynden, das Meydburgische recht, das sie schullen das gut vf dem Lant vorschossen mit der Stat, vnd zymmer howen in der heyd die zu dem land zu Gorliz gehort; ouch gloubet her, ab ein burger iagete mit den veinden, zu sten vor seinen schaden, vnd das kein man bawe vehsten die dem lande schedelich sein, endlich, die vorkoufte lehen zu leihen one gabe, d. Gorlicz, 1319. Suntag nach Bartolom.

* Johannes rex promittit, marchiam Budissinensem precipue ciuitates Budissin, Camencz et Lubauiam nec vendi nec permutari debere; dicte prouincie incolas ad nullas peticiones steure fore obligatos; ipsos in eorum iuribus conseruare; quod infra metas marchie et non extra fidelitatis obsequia facere tenebuntur; castrensibus pheudis castellanorum emunitates confirmat; burgensium allodia infra vnius dimidii miliaris iure hereditario possidenda, et per manum iudicis ciuitatis Budiss. inuestiendos horum emptores. d. Prage, ij. kal. Sept. Mcccxix.

Redern Lus. supl. dipl. 3. Lus. sup. dipl. Cont. I. Collect.Werk III. 918. Hofmann IV. 186. OLaus. Beytr. IV. 465. Lunig p. spec. II. 6. du Mont I. 2. 49. Schramm 327.

* Henricus dux Bernhardo, Syffrido et Henrico fratribus de Baruth castrum Baruth et bona, que ipsi aut eorum fasalli in terris Gorlicensi et Budesinensi habent, manu collata confert possidenda; Bernhardo et Henrico

permittit in terra ſua emere triginta marcas Gorlicenſes reddittuum in manſis, addicit eciam, quando hij villam Cunradzdorf in diſtrictu Gorlicenſi contra illum de Neſshone non optinebunt, recompenſam facere. Dat. et act. Mcccxix. viij. id. Sept.

* Johannes rex vendit ciuibus Budiſchinenſibus duos denarios, quos in iudicio in ciuitate Budiſchin obtinet, pro CL. ſexag. groſſorum denarior. pragenſium. d. in caſtris apud Olſniz, x. kal. Oct. Mcccxix.

† Henricus dux reſignat et donat omnia iura, que ex ſucceſſione ſiue feudali titulo ſibi in prouinciis Luſicenſi, Lubucenſi et Budiſſinenſi ac in ciuitate Franckwert competunt, Joanni Boemie et Polonie regis. Dat. in caſtris prope Olſniz, x. kal. Oct. Mcccxix.

Hofmann IV. 186. Lünig p. ſp. I. 280. Idem Cod. I. 983. Ludwig reliq. V. 536. Balbin. VIII. 268. du Mont, I. 2. 47. Buchholz churmärck. Geſch. Anh. II. 23.

† Henricus dux profitetur diſcordiam inter ſe et regem Joannem compoſitam, quod marchia Budiſſ. regi, terra Gorlicenſis et ciuitas duci remaneat. dat. in caſtro prope Olſniz, Mcccxix.

Ludwig reliq. V. 536. Lünig. Cod. I. 983.

Henricus dux reſignat terras Luſicenſem, Lubacenſem, Budiſſinenſem et ciuitatem Franckfurt prope Oderam, et ſupplicat Imperatori, ut eas conferat Johanni regi. d. in caſtro prope Olſniz, Mcccxix.

Ludwig reliq. V. 537. Buchholz churmärk. Geſch. Anh. II. 24.

Johannes rex apponit territorio Sittauienſi caſtrum in Oybin, d. Mcccxix.

cf. Hofmann I. 318.

Johannes rex Agneti ſororj, Hinconis ducis vxori, ciuitatem Sittanie in dotem tradit, et cedit duci Gorlicium, Luban etc. d. Mcccxix.

cf. Carpz. anal. IV. 137.

der Städte Budiſſin, Camenz, Lobaw Huldigungseid für König Johann, d. 1319.

cf. Hofmann II. 268.

1320.

† Henricus dux ſanctimonialibus in Naumburgk confert Jus patronatus eccleſie in ciuitate Lubana ad ſtructuram noui coenobii ibidem. Act. in Gorlicz, Mcccxx. vj. Id. Januar.

Carpz. Ehrent. I. 298. Hofmann IV. 187. Sing. Luſ. XIV. 87.

† Johannes ep. et Cardinales, ad ſupplicacionem Conradi de Perenarzdorf omnibus ad eccleſiam SS. Marie, Nicolai et Katherine venientibus in feſtiuitatibus, indulgencias xl. dierum concedunt. d. Rome, iiij. April. cum confirmat. Joh. item Rudolphi epp. Miſn. (xxij. Jun. Mcccxxij.)

Unſchuld. Nachr. 1731. 163.

* Henricus dux confert hoſpitali aput S. Jacobum foris ciuitatem Gorlicz ſiluam ſitam prope villam Heinriſdorph, quam reſignauit Apeczko, dictus de Owin, ciuis Gorlic. dat. in Gorlicz, fer. iiij. in die Georgii, Mcccxx.

Peſcheck Oybin 110.

† Ludouicus rex Rom. dat, concedit et donat Johanni regi terram Budiſſinenſem, et ciuitatem Camencz iure feodi tenendas. dat. in caſtro prope Hazulach, ydibus Sept. Mcccxx. ex cop. uidim. Joan. ep. Olomuc. et Rudolphi ducis Saxon. d. Prage, Mcccxxxix. ſabbato ante Miſericord. dni.

Hofmann IV. 192. Hageck. 390. Goldast II. 199. du Mont I. 2. 174. Sommersberg I. 948. Lünig. Cod. I. 985. Buchholz Anh. II. 29 et 34 b.

Johannes rex confirmat conuentum fratrum minorum in Luban, fundatum ab Henrico duce. d. Mcccxx.

cf. OLauſ. Nachl. 1770. 203. Lauſ. Mag. 1775. 359. Carpz. Ehrent. I. 84.

Henricus dux conſulatui Gorlicenſi confert ius patronatus eccleſie parochialis, et iuriſdictionem hereditariam, d. Mcccxx.

cf. Groſſer I. 25.

Henricus dux confert Opicio vaſallo ſuo aduocatiam in ciuitate Luban. cum iudiciis, pro xxj. marc. annue penſionis. d. Mcccxx.

cf. Hofmann I. 396. OLauſ. Arb. II. 263. Weinart, I. 344. 423.

Heinrich von radeberg gibt den vier gütern, worein er ſeinen ſiz zu berzdorf aufm Eigen zerteilt, einen freiheitsbrief wegen dienſte vnd getreidezinns. d. 1320.

cf. Msc. Neum.

1321.

* Henricus dux Henrico de Sylicz confert ſeruicium vnius equi, cum quo fratres de Spiller, de Conradiſdorph prope Lubanum ſeruiverunt. d. prage, fer. ij. in Rogacionibus Mcccxxj.

* Henricus dux ſe profitetur obligatum Gerhardo, Kunrado et Sdyſlao fratribus de Penczk in Lxxvij. ſexag. groſſ. prag., pro quibus omnia iura, que habet in bonis ipſorum obligat, ſeruicijs dextrariorum excluſis. dat. in Gorlicz, fer. v. infra octauam S. Jacobi, Mcccxxj.

Johannes rex promulgat tabulam prouincialem regni Boemici, d. Mccexxj. (in qua territorii Sittauienſis mentio fit.)

cf. Schott I. 93. Carpz. anal. I. 2.

1322.

* Criſtanus miles de Gerhardiſdorf ius patronatus ecclesie in villa Scobotindorf, contra Jus patronatus ecclesie in Luban, ſanctimonialibus in Nwmburch reſignat. Act. et dat. Gorlicz Mccexxij. fer. iij. in octau. purific. Marie.

† Henricus dux, Rymundo de Neushove iudicium hereditarium in ciuitate Gorlicz, veluti pater ſuus Nicolaus tenuit, concedit, et bona in Tucheratz cum xij. marc. redditibus in villa, nunc ſuburbio trans Niſſam Bettelsdorf, eciam xljv. talenta Gorlicenſis monete cum dimidio fertone confert iure feudali; inſuper adiicit, quod Rymundus in nullo loco, niſi coram bancis Gorlic. et iudice hereditario teneatur ſtare iuri, exceptis cauſis bonorum feudalium. Act. Gorlicz, fer. vj. ante dominic. Ne longe, Mccexxij. dat. iij. non. April.

Sing. Luſ. XIV. 90.

Witego ep. Miſn. et capitulum Budiſſ. confirmant fundationem ecclesie in villa Milckel, a nobilibus de Mezenrade dotate: d. kal. Jun. Mccexxij.

cf. Carpz. Ehrent. II. 225.

* Johannes rex ciues de Lubania, poſtquam ad illos X. manſos, qui iam ad ciuitatem pertinent, alios X. manſos apud ciuitatem permanſuros comparauerunt, ab omnium ſteurarum, collectarum et recontribucionum dacione eximit. d. prage, iiij. kal. Aug. Mccexxij.

1323.

† Johannes rex collacionem x. marcarum redditus in Albertsdorff, quando Henricus de Lippa filiam ad clau-

ſtrum in Syfridesdorff tradidit, monaſterio confirmat. d. Prage Mcccxxiij. xvj. kal. Sept.

Carpz. Ehrent. I. 345. Knauth Ehrent. z. Mar. 16.

* Johannes rex ciues de Camencz a ſolucione thelonij per diſtrictum terre Budiſſin dirigit eximendos. d. Prage xj. kal. Sept. Mcccxxiij.

Lauſ. Monatsſch. 1795. I. 138.

der Vlrich Aumannin zu Luban ſtifftung des Jacobshoſpitals daſelbſt. d. 1323.

cf. Sing. Luſat. II. 493.

1324.

* Herz. Heinrich lyet Gerhardn, Stizlawn vnde kunadez gebrudern von Pentzk zu eine rechten lehne eins itzlichen Bruders Aneual, dem andern brudern zu behalden vnde zu beſitzen. geg. zu Gryfinberg, am Vrytage vor der Cruzewochin 1324.

* Kalmannus de metzcenrode cum filiis, fatetur aream apud domum procuratricis fratrum minorum in Budeſin ſitam pro vſu et neceſſitate eorundum fratrum conuentus budeſinenſis dediſſe et reſignaſſe. d. Budeſin Mcccxxiiij. xviij. kal. Oct.

1325.

* Johannes rex Hinconem ducem de contractibus reſignacionum Gorlicz, Luban, Soraw et Senfftenberg, tam ciuitatum quam caſtrorum, et terre Luſacie, abſolutum fatetur coram Ludouico rege. d. Prage, viij. Id. Majj. Mcccxxv.

1326.

† dy Ratlute zu Gorlicz voreynen ſich mit der gemeyne daz man daz leyngut ſal vorſchozzen glich vnd neben dem erbe, drie Jar. act. Mcccxxvj. in die Niceti.

Henricus dux publicum salis venalis forum et iurisdictionem superiorem ciuitati Luban confirmat. d. Mcccxxvj.
cf. Hofmann I. 306.

Heinrich vom Salcze vermacht vier fleischbäncke in Gorliz zu einem seelgeräthe an die kirchen S. Petri, vnd S. Nicolaj, vnd ans hospital daselbst, ingleichen ans Kloster zu Seifersdorf, d. 1326.
cf. annal. Gorl. Msc.

1327.

† Albertus miles dictus de Nostiz resignat donans ecclesie in Budissin Juspatronatus capelle S. Marie, que est in castro Budiss. d. Budissin Mcccxxvij. in octaua Epiphan.

† Witego ep. Misn. vnit Juspatronatus capelle S. Marie in castro Budissin prebende de nouo in ecclesia Budiss. erecte ex testamento dnj. Bernhardi de Lippa olim prepositi Budiss. act. Mogeln in domin. Reminiscere Mcccxxvij.

† Johannes rex donacionem Jurispatronatus capelle S. Marie in castro Budissin, ecclesie Budiss. per Albertum de Nostiz factam, ratam habet. d. Prage, Mcccxxvij.

1329.

* Johannes rex ciuibus Lobauiensibus graciam facit, quod nobiles aut alios in districtibus Budissinensi et Lubauiensi, pro ipsorum debitis, in Lobauia arrestare seu impignorare valeant vsque ad solucionem. d. Wratislauie Mcccxxviiij. v. kal. May.

† Henricus dux ciuitatem et terram Gorlicz, exceptis Lubano ciuitate et territorio Lesna oppido forensi, Caychow et Sweta castris, exceptis etiam Sarow, Tribul et Prybus, Joanni regi vendidisse, et in alia bona vite duntaxat

temporibus possidenda mutasse, recognoscit. d. Wratislauie, die inuenc. crucis Mcccxxix.

Hofmann IV. 188. Buchholz Anh. II. 26.

† Henricus dux ad Imperatorem Rom. resignat ac renunciat ciuitatem Gorlicz, quam in feodum receperat et Joanni regi vendidit, cuiusque vendicionis approbacionem exorat. d. Wratislauie, Mcccxxix. die inuenc. crucis.

Ludwig rel. V. 538. Lünig cod. I. 983.

* Joannes rex Hermanno de Seyfriczdorf ciui Budiss. villam Borck et octo laneos in eadem sitos a contribucione peticionis generalis libertat, ita quod prefatus Hermannus de dicta villa et octo laneis cum ciuitate Budiss. contribuat atque soluat. d. Wratislauie, sabbato infra conductum Pasche, Mcccxxix.

Huldigungseid der stat Gorlicz an Konig Johann, d. 10. May, 1329.

cf. Hofmann I. 297. II. 8. Grosser I. 67.

* Johannes rex ciues ac ciuitatem Gorlicz sibi ac regno Boemie incorporat; item statuit ac concedit: vt ii iuribus Magdeburg. vtantur; vsum lignorum de merica prouinciali pro edificiorum necessarijs; vt taxaciones soluant in ciuitate solitas, nec ad solutionem collecte que berna dicitur teneantur; de bonis recipiendis in feudum coram aduocato; et ne quis tabernas infra miliare instauret etc. dat. et act. Gorlicz Mcccxxix. xiiij. kal. Jun.

* Johannes rex ciues Gorlic. per terras suas, ab omni theloneorum et pedagiorum solucione eximit. d. Gorlicz, Mcccxxix. xv. kal. Jun.

* Johannes rex Gerhardo, Stezlao et Conrado fratribus de Pentzk ligna arida stantia vel iacentia, ramos arbo-

runt sectarum, impinguacionem que mastunge dicitur, cum pratis, aquis, lacu dicto wolin, et tercia parte prouentuum de plantacionibus nouis in merica terre Gorlizensis ac bonis que possident in districtu terre eiusdem, iure feudi hereditarii confert et donat. d. Gorlicz, xv. kal. Jun. Mcccxxix.

Johannes rex confirmat iura capituli Budissinensis, d. Budissin, dominica Cantate, Mcccxxix.

cf. Weinart I. 219.

* Chunig Johans gibt den man, die er hat auf dem lande zu Gorlicz vnd den burgern derselben stat ein sulch recht, daz ein burger einen ritter oder rittermezzigen manne, deren Lehenman oder Brotezzen vor dem voyt in dem hof ze Gorlicz, deren gepowren vor dem erberichter vnd vor den vier bencken beclagen solle, darnach sol nieman keynen kretzem haben in eyner meyl na der stat, noch keynerley hantwerkman sunder an altpuzzer alder schuche vnd ein Smyt der pflugeysen scherphet. gesch. ze Budyssin 1329. an dem Manetag nach dem Sunetag Cantate domino.

Redern Lus. sup. dipl. 7.

* Johannes rex ciuibus Gorlic. graciam facit, quod nulla bona feudalia eorum, per mortem seu aliam causam ad se deuoluenda in personam aliam, viuente illo cuius bona esse noscuntur, transferre velit, absque voluntate possidentis. d. Wratislauie, sabbato prox. post Jacobj. Mcccxx nono.

Anton dipl. Beytr. 220.

die stäte Budissin vnd Gorlicz verpflichten sich, bey strafe zweitausend marck silbers bey der cron Bohem zu halten, d. 1329.

cf. Grosser I. 67.

Kon. Johann gibt der ſtat Gorlicz, den löwen in irem wappen zu führen. d. 1329.

cf. Carpz. Ehrent. I. 70.

1330.

* Johannes rex ciuibus ac ciuitati Gorlicz iura, que in moneta et cambio ibidem ad ipſum ſpectare dinoſcuntur, munifice donat ac vult, vt monetam et cambium pro cenſu vnius anni, hactenus ſoluto per triennium, valeant exponere et locare. d. Lucemburch, Mccccxxx. fer. vj. infra octauam Paſche.

1331.

* Johannes rex mandat ac ſtatuit, quod nullus vmquam textor aut pannifex ciuitatis Gorlic. pannum aliquem venditurus incidere per vlnas aut pecias debeat, niſi in domo mercatoria ſuam habeat ſtacionem. d. Chuffſtein Mccccxxxj. in die Margarethe.

† „Henricus dux principes fideiuſſores ratione reſignationis ciuitatis et territorii Gorlic. ſibi poſitos, liberos dicit quittos pariter et ſolutos, d. Mcccxxxj. in ſexta b. Bartholom.

Ludwig rel. VI. 9. Lünig cod. I. 1005.

† Johannes rex Abbatiſſe et conuentui vallis S. Marie prope Sifrisdorff ſex laneos in antiquo Oſtrow, quos ab Ottone ſacerdote, Henrico, Johanne, Wenceslao et Ottone fratribus de Donyn comparauerunt, a ſolucione ſteurarum et exaccionum quarumcunque ſpecialiter a dacione Berne concedit libertatem. d. Prage, Mccccxxxj. viij. Sept.

Schöttg. v. Kreiſ. Nachl. XII. 217.

† Kunig Johans vorlehet allen di do czihen fuer dem czol zu Kunigsbrucke daſs ſy von irem kauffſchacz nicht ſollen geben, wann allein daſs iczliches pherd waſs habe, ein

pregifchen grofchen. gefch. czu Brefslaw, am nehften tag nach Lucas, 1331.

† Otto de Donyn plebanus in Schwidnicz confert Nicolao de Albrechtsdorff magiftro ciuium in Sittauia et Thiloni de Grot magiftro hofpitalis, infulam iure feudali. d. in Sittauia, Mcccxxxj. altero ante diem Catherine.

Carpz. anal. I. 141.

1332.

† Johannes papa, miniltro generali et fratribus ordinis minorum licenciam concedit recipiendi et edificandi de nouo in oppido Luban vnum locum ad vfum fratrum et in eodem conftruendi ecclefiam. d. Auenion. vij. kal. Febr. ao. pontif. xvij.

Wadding annal. ord. minor. VII. 451.

* Johannes rex Johanni de Salcz ciui Gorlic. theoloneum tranfitus, quod volgariter durchczol dicitur, confert iure pfeudi, quodque in ciuitate Gorlicz tenuit in pheudum et refignauit Vlmannus dictus de Moneta ciuis Gorlic. d. in Arluno, vj. fer. ante Laurencij Mcccxxxij.

Lauf. Mag. 1778. 185.

* Confules juratique Scabini ciuitatis Gorlicz hofpitali in villa Bertoldifdorff decem marcarum prouentus vendunt, et in domo ciuitatis forenfi alias decem marcas largiuntur. dat. et act. Gorlicz, die Lucie.

Knauth H. z. h. G. 54.

Herz. Heinrich verkauft beete frey, an einige burger zum Luban, neunzehn huben im alten Luban, d. 1332.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

1334.

* Volpertus gardianus Budiffin. acceptat donacionem Adele vidue guntheri de rechinberc de curia quadam

ad vſum fratrum minorum in Budeſſin. d. iiij. non Decbr. Mccccxxxiiij.

1335.

* Johannes rex conſilio et communitati Budyſsin. graciam facit ſpecialem et concedit, quatenus a cambio ſalis immunes et liberi eſſe debeant. d. Brunne, in feſto aſſumpc. Marie Mcccxxxv.

Czenko von der Leippe beſtätigt dem Cloſter Marienthal geſchenkte zehen güter zu olberſdorff, d. 1335.

cf. Carpz. anal. IV. 8 et 136.

1336.

Litere fundacionis et conſecracionis monaſterij ordinis minorum in Lobauia in honore S. crucis, item eccleſie in honore S. Johannis, d. Mcccxxxvj.

cf. Hofmann, I. 300. Carpz. Ehrent. I. 322. Groſſer II. 12. OLauſ. Beitr. II. 775. Knauth Lobau. Cloſt. 4.

* Magiſter ciuium ceterique conſules iurati ciuitatis Lubauienſ. teſtantur, quod Walther conciuis ſiluam iuxta villam kunewal fratribus minoribus lubauie comorantibus ad manus petitoris eorundum petri de Kemenicz in facie iudicis Petri ſcultcti tribuit ac porrexit. d. Mcccxxxvj. in Kathedra S. Petri.

Kon. Johann gibt den ſtädten einen freiheitsbrief, wegen der zuſammenkünfte in Lobaw. d. 1336.

cf. Carpz. anal. IV. 151.

Kon. Johann gibt einen vertragsbrief über dutſche Oſſeg. d. 1336.

cf. Msc. Neum.

Herz. Heinrich verkauft der ſtat Luban erblich die lantgerichte mit allen reçhten, wie er ſelbſt ſolche gehabt, d. 1336.

cf. Scult. annal. Gorl. Zeidler Chron. Luban. Msc.

Herz. Heinrich geſtattet eine erweiterung für das minoritencloſter zu Luban, d. 1336.

cf. Kloſs inuent. dipl. Msc.

das cloſter zum Luban gelobet keine zum ſtatgeſchoſs gehorende güter an ſich zu bringen, d. 1336.

cf. Zeidler chron. Luban. Msc.

1337.

* Johannes rex hoſpitali infirmorum in Gorlicz quatuor marcarum redditus, et communitati ciuium ciuitatis Gorlicz alios redditus quatuor marcarum, quos in villa Leſchwiz ex reſignacione Vlmanni de dote ciuis Gorlic. habet, vna cum iure patronatus eccleſie in villa antedicta, confert. d. Wratizlauie die Epiphanie Mcccxxxvij.

Beitr. z. K. G. v. Lgeſch. II. 54.

† Henricus dux promittit, quando rex Joannes indulſit de ciuitate Sitauie vnum lothonem groſſorum de marca qualibet nomine exaccionis exigere, medietatem tocius pecunie nomine domini regis deducere. d. Wratislauie Mcccxxxvij. in die dominica, qua canitur Letare.

Hofmann IV. 191. du Mont I. 2. 157. Balbin VIII. 243. Ludwig. rel. VI. 13. Lünig p. ſp. I. 294.

† Henricus dux regi Johanni, qui ipſi ciuitatem Glogouiam et diſtrictum ad vite tempore dederat, viceuerſa ciuitatem Luban cum oppidis Fridberg, Zarow et Tribul, cum caſtris Senftenberg, Zaichow et Zwet aſſignat. d. Wratislauie Mcccxxxvij. in octaua Innocentum.

Hofmann IV. 191. du Mont I. 2. 155. Balbin VIII. 271. Ludwig VI. 12. Lünig cod. I. 1025. Buchholz anh. II. 25.

† Henricus dux regi Joanni, qui ciuitatem Glogouiam cum diſtrictibus ad vite tempora dedit, ciuitatem Gorlicz cum territorio et pertinencijs cedit, et renunciat omni iuri et actioni. d. Wratislauie, Mcccxxxvij. in octaua Innocentium.

Hofmann IV. 192. Ludwig. rel. V. 638. Lünig p. ſp. I. 294. et cod. I. 1031.

† Henricus dux regi Johanni, qui ipſi ciuitatem Glogouiam et terram totam dedit ad vite tempora obligacionem ciuitatis Sitauie et caſtrorum Czinonis et Rhonaw ſibi per dictum regem racione dotis propter nuptias Agnetis conthoralis factam relaxat. d. Wratislauie, Mcccxxxvij. in octaua innocentium.

Ludwig rel. VI. 11. Lünig cod. I. 1023.

Herz. Heinrich gibt der ſtadt Sittaw ein wappen. d. 1337.

cf. Carpz. anal. I. 16. IV. 137.

1339.

† Amelinus et epp. Cardinales, ad ſupplicacionem Conradi Alberti de ciuitate Bernardi, venientibus ad eccleſiam S. Vrbani ibidem, indulgencias exhibet, (cum confirmacione Witegonis et Johannis epp. Miſn.) d. Rome, Mcccxxxix. xii. Mancij.

Unſch. Nahr. 1728. 3.

* Johannes rex pro ſpeciali gracia ciuibus ciuitatis Gorlic. conceſſa ſanccit, vt vniuerſi mercatores apportantes ſandicem ſeu tincturam, que Wayt volgariter nuncupatur, in territorium Budiſſinenſe vel Gorliczenſe, ipſam ſandicem in

ciuitate Gorlicz duntaxat et non alibi deponere debeant, prout antiquitus consuetum fuit. d. Prage vj. fer. prox. post festum Penthecostes, Mcccxxxix.

Dresdn. gel. Anz. 1754. 181.

* Johannes rex nobilibus feodalibus vasallis militibus clientibus ciuibus incolis et hominibus terre Budissinensis promittit, quod quicunque se cum bonis sub regnum suum receperint, eos nunquam a regno et dominio suo separabit seu permutabit. d. prage, viij. Jun. Mcccxxxix.

* Johannes rex promittit idem nobilibus feodalibus etc. terre Gorlicensis, d. prage, viij. Jun. Mcccxxxix.

Hofmann IV. 193. Lünig cod. I. 1035.

* Johannes rex ciuibus de Sithauia ex speciali gracia indulget, vt pro ipsorum necessitate sandix eis adduci debeat, et non magis. d. in Wratizlauia fer. iiij. post Jacobi Mcccxxxix.

Carpz. anal. II. 168.

* Johannes rex ciuibus ciuitatis Budissin. graciam facit, quod nulla bona feudalia eorum per mortem seu aliam causam ad ipsum deuoluenda in aliam personam, viuente illo cuius bona esse noscuntur, transferre velit absque licencia possedentis. d. Wratislauie sabbato prox. post Jacobj, Mcccxxxix.

* Kunnic Johans begnadit dy stete Breslow Nuwenmark Glogou Gerlicz Budesin Kamencz Lubow Strelen vnd Olow zcu vride vnd zcu gemache, das welchs man in eynir statt. dy vorbenant sin. mit rechte in dy achte bracht wirt vmme obilthat. das derselbe in alle den vorgenanthin steten vnd landen in der acht sullen syn. vnd wil ouch, das

das dy vorgenanthen liete vorlobin mit iren brifen dyse ochte czu haldin obir czwelf Jar. d. 1339. an fenthe lorenczentage.

Lauf. Monatsfchr. I. 140.

1340.

* Sebnnen meifter rateslute vnd di ftat gemeine zu Nuwenburg bekennen das fie mit den burgermeifter vnd den gefworen vnd der ftat zu gorlicz gutlich berichtet fint, vnd folle alle von irer di da varen zu Gorlicz mit weite nach deme tage alfo he gefchazet wirt, nicht lenger wenne vir wechen lege. gefch. 1340 in dem donreftage in der pfinkeftwochen.

Herz. Heinrich beftätigt der ftat Luban den freien falzmarkt. d. 1340.

cf. Hofmann I. 305. Carpz. Ehrent. I. 71. Groffer I. 66.

Herrmann Buch von Knobelsdorff ftifftet ein ewiges Seelbad zur Sittaw, d. 1340.

cf. Carpz. anal. III. 9. OLauf. Beitr. II. 623.

1341.

* Johannes rex, ad fopicionem litis controuerfie inter ciues ciuitatum Gorlic. et Syttau. fuper tranfitu ftratarum per Sydenberg et Schonberg, inhiberi mandat, vt nullus ammodo ftratas per fridlant cum mercibus tranfire debeat. d. Prage, fer. vj. ante trinitatis Mccexlj.

Hofmann IV. 193. Leyfer diff. de via regia 19.

† Johannes rex ftatuit decreto, vt homagiales feu feudales diftrictus Gorlicenfis graciis et libertatibus ipfis datis gaudere debeant, et de bonis fuis preter feruicia debita nil aliud quam nomine peticionis in fefto Michaelis de quolibet lan-

co, qui volgariter Schozhub dicitur, ſex groſſos prag. vnum modium ſiliginis et duos modios auene annis ſingulis ſoluere teneantur. act. et dat. Prage Mcccxlj. in die Ypoliti.

Redern I. Hofmann IV. 194. Lünig p. ſp. II. 8. Dresdn. Anz. 1750. 251.

* Johannes rex ſtatuit et ordinat, vt omnes ciuitatis Lobauie ciues et incole ammodo in iudicium prouinciale in Bwdiſſen non debeant euocari, ſed quilibet eos impetens iuſticiam ab ipſis coram iudice Lobauie hereditario iure quo ciuitas fruitur requirere debeat. d. Prage, domin. prox. ante natiuitatis Chriſti Mcccxlj.

1342.

† Johannes rex ſpondet ſtatuens, quod non obſtantibus aliqualibus euentibus conſilium et iuratos ciuitatis Gorlic. et ciuitatem ſuam in juribus et graciis quibus a march. Brandeb. gauiſi ſunt, necnon iuribus Magdeburg. perpetuo conſeruare velit; item quod coram iudice hereditario et nuſquam alibi reſpondere debeant, et in cauſis hereditatum nec ad iudicium ſpirituale nec ſeculare extra ſuam iurisdictionem ſe trahi permittant. d. Prage, domin. Circumdederunt, Mcccxlij.

Schott Vorr. X.

1343.

Johannes rex confirmat et auget iura ciuitatis Camencz. d. May Mcccxliij.

cf. Msc. Neum.

1344.

Herz. Heinrich begnadet die ſtat Luban, daſs ſie zween ſchlüſſel in dem wappen führen möge, d. 1344. (al. 1319.)

cf. Hofmann I. 305. Carpz. Ehrent. I. 71. Groſſer I. 66. Zeidler chron. Msc.

1345.

† Konig Johann vernuet vnd vorendert die bestetigung der lehengüter Henrichs von Kittliz, als: Kitliz, Spital, Cofwicz, Trufskowicz, Radmericz, Oppeln, Rofenhain, Lochau in der Budiffinfchen, Zebulusk vnd Herwigfdorff in der Gorlizfchen pflege, leget auch darzu den gerichtszwang in den genanten dorfern, einen stock vnd galgen zu richten, keinen steuer hulf zu geben, fchaczungen oder bete. geb. zu Brefslau, dinftag nach dem Sontag, da man finget: die barmherzigkeit des herrn, 1345.

Johannes rex, cum Filio primogenito Karolo, ciuitati Budiffin concedit, quod ad vfum hofpitalis viij. marcas annui reditus, prout lubet, comparare valeat. d. Swydnicz, fer. iij. poft Georgii Mccccxlv.

cf. priuil. reftit. de 1547.

* Johannes rex confulibus et ciuitati Gorliz. donat et incorporat villam byfint, quam ipfis vendiderunt Ramfoldus de Gerhardifdorf et ybanus eius gener. d. Budiffin, fer. ij. infra octauam Penthecoft. Mccccxlv.

Lauf. Monatsfchr. 1794. 144.

† Johannes rex fancit et ordinat, vt vafalli terre Budiffin. et incole precariam feu peticionem, videlicet de quolibet manfo agrorum xij. groffos prag. vnam menfuram filiginis et duas menfuras auene in duobus terminis cuiuslibet anni foluant. d. Sittauie fer. V. infra pentecoft. Mccccxlv.

Hofmann IV. 195. Redern, 9.

† Johannes rex ciuitati et ciuibus Syttauienfibus, qui hucufque pro laneorum termino agrorum admenfuratorum ad ipfam ciuitatem xix. in numero vfi funt, concedit, vt xlj. la-

neos de vicinis possint comparare ad ciuitatem, item promittit, quod a dictis lancis subsidium seu bernam generalem petere nolit; preterea syluam regalem, pro constituendis denuo domibus, aut pro fabrica pontium, absque preiudicio forestariorum, vt ante, custodiendam tradit. d. Prage, fer. v. post Bonifacij, Mcccxlv.

Hofmann IV. 195. Carpz. anal. II. 308.

† Richter vnd Zhepplin czu Gorlicz bekennen die rede Jeckil Judes von Hannus Juden weyne von Legnicz, welche gelegen Janen vnd Otten von gerhirsdorff achczig schok grosir pfennige ydes schock vmme eynen grosin dy woche czu wuchir, vnd nochher berichtunge hotten vff sibinczk schock. geg. czu Gorlicz, 1345. an senth Mertins abend.

ex coll. Klofs.

† Henricus dux censum foresti in districtu Jauoriensi cum iure et dominio in Heinrichsdorf eiusdem districtus a sanctimonialibus ordinis S. Marie Magdalene in Lubanow, pro xl. marcis grossor. regalium a Catherina, relicta Vlmanni de Nossin, emtum et in manus suas resignatum confert Conrado de Dornheim preposito, nomine conuentus. Act. et dat. in Bolizlauia, fer. j. post domin. Inuocauit, Mcccxlvj.

Sommersberg, III. 30.

1346.

* Johannes sanctimonialibus vallis S. Marie prope Syfersdorf confirmat villas Syfersdurff prope Syttauiam, Eckhehardisdurff, Rychenaw, Slegil, Olbrechtsdurff, Sybotindorff et alias; concedit iisdem in hijs villis iudicium habere in superioribus causis; adiicit, quod homines in bonis earum proclamaciones czethergeschrey et in homicidio officialibus sanctimonialium propo-

nant; inhibet peticiones; opidum Oſtroz cum villis Konigishain, Rudungiſdurff, Syfersdorff, et antiquum opidum libertate, qua antea, gaudere vult preter bernam. Act. in monaſterio Meyneuelt, Mcccxlvj. in vigilia Margarete.

Carpz. Ehrent. I. 347. OLauſ. Beitr. I. 58c.

* dy ſtete der lande Syttaw, Gorlicz, Luban, Budeſſyn, Lubaw, kamencz, von geheize hannus von worganwicz ires herrns voyt, voreynen vnd vorloben ſich zw halden, ſwo eyn man beſchuldiget wirt vm mort. brant. roub. dube vnd vmme andere boſe ſache. gethedinget zu der lobaw 1346. an dem montage nach vrowentage wurzewie.

Carpz. Ehrent. I. 66. 115. Carpz. anal. I. 4. (Jegliche ſtadt hat von ieder der andern fünf ſtädte einen beſondern brief erhalten.)

† Bolco dux, cenſum foreſti in diſtrictu Jauorienſi, cum dominio in Heynrichſdorff, confert et confirmat ſanctimonialibus in oppido Luban. act. et dat. Swydnicz, die Dionyſij, Mcccxlvj.

Sommersberg, III. 31.

* Kyrſtan von girharſdorff vnd ranuolt, gebrudir, beſtetigin den meyſtern vf dem hantwerk czu Rychinbach ein recht. (Tuchmacher-handwercks-Ordnung) d. 1346. die Criſpini vnd Criſpiniani.

Matricula iurisdictionis epiſcopatus Miſnenſis de Mcccxlvj.

Calles 365. OL. Nachleſe, 1765. 63. (quatenus terram Sex ciuitatum complectitur.)

Johannes rex confirmat omnia iura ac priuilegia ciuitatis Luban, d. 1346.

cf. Hofmann, I. 306. Zeidler chron. Luban. Msc.



Verzeichnis Oberlausizischer Urkunden,

zweites Heft,

vom Jare 1347. bis 1378.

Görliz,

bei Christian Gotthelf Anton,

1800.

Aus bewegenden Urfachen haben wir für nöthig erachtet, die Urkunden von jezt an mit Zahlen zu bezeichnen. Das erfte Heft enthielt 246 Nummern.

1347.

247. * Albertus prepositus, Nicolaus decanus, Symon custos et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recongnoscunt, quod Johannes Pax sacerdos IX. marcas annui census, minus vno fertone, iiij. solidis groff. Prag. pro marca computatis, ecclesie comparauit, ob remedium animarum suorum parentum. d. Budissin, Mcccxlvij. in die inuenc. Steffani.

248. * Karolus rex promittit, consules et vniuersitatem ciuium in Budeseyn penes omnes literas, de quibuscunque loquantur materiis, ab antiquis principibus vel a rege Johanne datas, dummodo tenores earum racionabiles existant, seruare, d. Prage Mcccxlvij. iiij. idus Septbr.

249. * Karolus rex consulibus et vniuersitati ciuium in Gorlicz omnia iura, priuilegia, consuetudines, gracias et statuta, que et quas ab antiquis principibus et a rege Johanne obtinuisse noscuntur, dummodo rationabilia existant, ratificat et confirmat, nominatim octo marcas reddituum in villa Leschwicz et Jus patronatus ecclesie parochialis ibidem, et specialiter iura Magdeburgensia promittit dimittere et seruare. d. Prage Mcccxlvij. xviij. kal. Octob.

250. * Karolus rex ciuibus et communitati ciuitatis Gorlicz forum siue vendicionem salis cum omni lucro in

vſus vtiles ciuitatis, ad tenendum per conſules confert et donat. d. Prage, Mcccxlvij. xviij. kal. Octob.

Ludewig reliq. X. 170. XI. 60.

251. * Karolus rex communitati ciuium in Gorlicz ſeriose mandat, ſub pena priuacionis rerum ac perſonarum, quatenus conſulibus et iuratis parere ac eis obedienciam exhibere debeant. d. Prage, Mcccxlvij. xviij. kal. Octob.

Groſſer I. 77. n.) Sing. Luſ. XIV. 93.

252. * Karolus rex homagialibus et vaſallis diſtrictus Gorlicenſis duas literas Johannis regis: d. Budyſſin 1329. an dem Manetag nach dem Sunetag Cantate, et d. Prage Mcccxlj. in die Ypoliti, ratificat et confirmat. d. Prage xvj. kal. Octob. Mcccxlvij.

253. * Karolus rex vniuerſitati ciuitatis Lubauie omnes literas, priuilegia, iura, conſuetudines, gracias et ſtatuta optentas ac optenta ab antiquis principibus et a rege Johanne, in omnibus ſuis tenoribus, dummodo racionabiles ſint et iuſti, confirmat et ratificat, d. Prage, Mcccxlvij. viij. kal. Octob.

254. † Karolus rex ciuitati Sittauie promittit, ne a regno alienaretur, et pro eiuſdem incremento omnia grauamina ſiue collaciones extraordinarias ſeu exacciones in octennium remittit, ordinaria C. marcarum penſione contentus. d. Mcccxlvij.

255. Kon. Karl beſtätigt der ſtat Luban ire priuilegien, als: frey[illegible]ſcherey vnd Jagd im ganzen weichbilde ober vnd vnterhalb der ſtat, freyen ſalzmarkt, daſs niemand in einer Meil weges von der ſtat brauen, malzen, backen, ſchlachten vnd handwerck treiben ſoll, Item daſs die einwoner

zum luban mit iren guttern zollfrey gen Breslaw hin vnd wieder ziehen dürffen, d. 1347.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

256. Kon. Karl gibt dem Domcapitul zu Budiſſin einen ſchuzbrief. d. 1347.

cf. Weinart I. 219.

257. Johannis ep. Miſn. literae diffidationis ad ciuitatem Sittauienſem. d. Mcccxlvij.

cf. Carpz. anal. V. 210.

258. Heinrich ſchoninberg gibt margareten ſiner huſſrawn erbe vnd gut auf. d. 1347.

cf. Kloſs Schonb. Msc.

1348.

259. * Alle man dy in dem wyppbilde czu Lubaw ſitzcin bitten den konig, das er ſie by dem recht behaldit, das ſy habin zcu lubaw vundin vnd ouch by den aldin Herrin habin gehabit. d. 1348 am mitewochin vor vaſtnacht.

260. * Kun. Karl entſcheidet Ratmanne vnd burger zve Gorlicz vnd den erbrichter doſelbeſt vmb das obergilt gericht zve Rengerſsdorff gelegen in dem kreſſe zcu Gorlicz, das ſolches in die Statt gehore. d. 1348, am montage nach Reminiſcere.

261. † Karolus rex Budiſinenſem et Gorlicenſem marchiam, cum aliis prouinciis et ciuitatibus, regno Bohemie et eius corone adiungit, incorporat in perpetuum. d. Prage, Mcccxlviij. iij. idus April.

Pelzel Karl I. Urkb. 159. cf. Balbin. Miſc, VIII. 58.

262. † Karolus rex ciuibus ciuitatis Sittauienſis, ut commodius ciuitatem lapidibus pauimentare, ac pontes ac vias reparare valeant, concedit, quod de ſingulis equis vecti-

galibus quorumcumque cum prędicta ciuitate collectas non foluencium transfeuntibus ad eam, vnum tantum hallenfem exigere poffint. d. Prage Mcccxlviij. fer. vj. ante Palmar.

263. † Kon. Karl beftetiget von wort zu wort für Henrich von Kittelicz den vom konig Johannes zu brefslaw, dinftags nach: barmherzigkeit des Herrn 1346 gegebenen brief. d. Prag, 1348. 17. April.

264. † Adelheidis abbatiffe et conuentus in ftella S. Marie concordia cum ciuibus oppidi Kamencz fuper hofpitali ante muros dicti opidi et pertinenciis eius, molendinis, rubeto quod dicitur der Forft, duobus manfis et dimidio, item de conftitutione procuratoris feu rectoris dicti hofpitalis. d. Mcccxlviij. prid. kal. Juny.

265. * Kon. Karl beftetiget Luthern von Penczk dy guter Zcirna Rotinwazzir vnd waldow vnd waz her hat ze Gerhardifdorf mit allen rechten. d. Prage 1348 an der metewoche nach Procopii.

Kreifigs beytr. IV. 336.

266. † Karolus rex fanccit, quod nulli liceat in monafterio vallis S. Marie prope Siffridi villam inordinatas ftaciones facere, aut eius homines ad inconueniencia onera coarctare, vel ab eodem fubfidia poftulare, item mandat quod magiftri confulum iurati et vniuerfitates ciuitatum Gorlicz et Sittauie predictum monafterium aduerfus violatores auctoritate regia ipfis in ea parte commiffa defendere debeant. d. Sittauie Mcccxlviij. xvj. kal. Septbr.

267. Kon. Karl verfezt de Stat Sittaw an Herz. Rudolff von Sachfen vor gelt daz her ym fchuldig was vmme di kure. d. xiiij. kal. Septbr. 1348.

cf. chron. vet. Sittav. Msc. Hofmann I. 311. Carpz. anal. II. 177. IV. 137. Id. Ehrent. I. 42. 293. (vbi tamen 18. Octbr.)

268. * Albertus prepositus Nicolaus decanus Symon custos et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recongnoscunt quod Johannes Pax sacerdos xlv. grossos annui census ecclesie suis denariis comparauit, ob remedium animarum suorum parentum. d. Budissen, Mcccxlviij. in die Crispini et Crispiniani.

269. * Karolus rex fundacionem, dotacionem et priuilegiacionem monasterii Lubanensis ordinis S. Marie Magdalene per Henricum quondam ducem factas confirmat, necnon facultatem dat x. marcas redituum et vnum molendinum valoris C. marcarum comparandi. d. Wratislauie, Mcccxlviij. iij. idus Novbr.

270. * Karolus rex inhibet Budissinensis et Gorlicensis districtuum aduocatis nec non vniuersis ac singulis ne monasterium Lubanense exaccionibus talliis, steuris, aggrauare presumant. d. Budissin Mcccxlviij. iiij kal. Decbr.

Pelzel Karl I. 204.

271. die Wenzelinne, mitburgerin zur Sittau, vermacht einen stein Vnschlitt, iärlich zu geben zu einem geleuchte bey dem heil. grabe daselbst. d. 1348.

cf. Carpz. anal. III. 9.

1349.

272. † Karolus rex conuentui sacrimonialium stelle S. Marie graciam facit, quod incole opidi Witthgnow habere debeant singulis septimanis in secundis ferijs forum, et actus forales exercere, quales cetere ciuitates Budissin, Gorlicz, Luban, Lobaw, Kamenz, emendo et vendendo. d. in castris prope Spremberg, Mcccxljx. xj. Octob.

273. Fridrich von bebirsteyn wird vertragen mit der stat Gorlicz vmme die erslagnen burger, vnd gibt zweyhundert schock eyne kirchin zv bawen. d. 1349.

cf. Scult. annal. Gorl. Msc. Lauf. Mag. 1778. 214. Worbs Archiv I. 156.

1350.

274. † Karolus rex iudici iuratis et communitati ciuium in Lobauia graciam facit specialem quod omnia feudalia bona et omnes mansos seu lancos possint habere pari iure sicut ciues in Budissin. Mcccl. iij. kal. Febr.

275. * Albertus prep. Nicolaus dec. Symon custos et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Johannes Pax sacerdos, ob remedium animarum parentum, mediam marcam annui census erga henczelinum scultetum in desen predicte ecclesie comparauit. d. Budissin Mcccl. vj. fer. ante purificac. Marie.

276. † Ruprecht, phallenzgrafe by Ryn entscheidet den Kon. Karl vnd den Marggr. Ludwig, ouch wegen ansprache ze dem lande Budessin vnd Gorlicz vnd ze den steten Luban Lubawe Kamencz. d. Budissin Mcccl°.

Gercken cod. dipl. I. 289.

277. † Marggr. Ludwig voriehet vnd globet, des pfalzgrafens Ruprecht entscheid zwischen ihme vnd Kon. Karl zu halten. d. Budissin 1350 am montage nach Inuocauit.

Sommersberg S. R. Siles. I. 981.

278. † die Marggr. Ludwig vnd Ludwig der Römer verzeihen sich aller Ansprache ze dem lande ze Budessin vnd ze Gorlicz vnd ze den Steten Luban, Lubowe, Kamencz. d. Budissin 1350, am dinstag nach Inuocauit.

Gercken cod. dipl. I. 303, Lunig cod. dipl. I. 1069.

279. † Kon. Karl voriehet vnd globet, den entſcheid des pfalzgrafs Ruprecht zwiſchen ihm vnd den Marggr. L. zu halten. d. Budiſſin 1350. fer. v. poſt Inuocau.

Gercken cod. I. 300.

280. † Kon. Karl beſtätigt den Marggrafen Ludwig vnd Ludwig ire lande vnd rechte, vzgenomen die lant ze Budiſſin vnd ze Gorlicz vnd die Stete luban lubowe Camenz. d. Budiſſin, fer. iij. poſt Valentinj, 1350.

Gercken I. 301.

281. † Proceſſus interdicti papalis contra Ludouicum marchionem. actum in uilla noua Auinionenſis dioceſis, Mcccl. xiiij. May.

Lünig ſpiç. eccl. II. Anh. 85. Stryck add. ad Brunnem. Jus eccleſiaſt. II. 19. 12. Wegner de excommun. ciuit. Franckenſ. 10. E. Beckman beſchr. der ſtadt Franckf. an d. Oder. 98. Schmidt Chron. von Calau, 134. Buchholz brand. Geſch. Anh. II. 168.

282. † Czenko de Lyppa donacionem ville Albrechtſdorf monialibus vallis S. Marie, per Henricum genitorem legatam, ratam et gratam habet. d. Prage, fer. v. ante Procopii. Mcccl.

Carpz. Ehrent. I. 345.

283. * Schepphin czur Sittaw bekennen, daſs mit rathe Bothis von Torgow, voyts zcu Gorlicz vnd Budiſſin, eyne czweyung, mit den erſamen mannen burgern von Gorlicz hingeleit iſt, alſo daz man weit czu irer ſtat ſchal vurin czu ir notdurft, ir gewant daz man do macht czu verbin. d. Sittaw, 1350. an dem achtin tage ſente Petris vnd Paulis.

284. * Karolus rex Chunrado appotheckario in Gorlicz donat ſynagogam Judeorum ibidem ad Cameram deuolutam. d. Prage, xxv. Jul. ao. regn. Rom. v. Boem. iiij.

235. * die Stete der lande Budiſſin Gorlicz Sytaw Luban Leubaw vnde Kamencz, von geheyſſe Benyſſe von Chuſnick voyts, voreynen ſich wegen des verfahrens gegen die beſchädiger. d. Budiſſin, 1350 an ſente andreas abinde.

Carpz. Ehrent. I. 115. Sing. Luſ. XIV. 94. (vnd iegliche ſtadt gab ieder der fünf andern eine ausfertigung.)

236. † Kunigundis abbatiſſin vnd verſammlung des Cloſters zu Marienſtern bezeuget, daſs die vom Heinrich von Radeberg erkauften vier guter zu Berſtsdorf freigüter, vnd denen von Görlicz mit dinſten nicht verbunden ſeyn. d. 1350, 15. Decbr.

Carpz. Ehrent. I. 336.

287. Maieſtas Karolina ſiue conſtitutio Karoli regis d. 1350. (deren §. 6. die lande vnd ſtete, jezt OLauſiz, betrifft.)

cf. Pelzel Karl I. 317.

288. Kon. Karls befehl an voyt vnd haubtmann zu Budiſſin vnd gorlicz, befreyung des capituls zu Budiſſin anlangend. d. 1350.

cf. Weinart I. 220.

289. Priuilegium wegen aufrichtung der Schneider-Innung in Syttaw, d. 1350.

cf. Carpz. anal. IV. 170.

290. Herz. Rudolph, pfandherr zu Sittaw, vnterſagt den volckszulauf zu einem marienbilde im Sittawiſchen lande. d. 1350.

cf. Hofmann I. 311. Rhon. Chron. 25.

291. Benes von Chuſnick, voyt zu Budiſſin, mit Conſens des kon. karl, verleihet Tiezen, Wolfram vnd Nicoln von Pannewiz, das halbe Stätlein Konigswarthe mit dem

neuen dorff, wenn Hans von Pannwiz ohne erben mit tode abgehen sollte. d. 1350.

cf. Hofmann. I. 402. Schneider scr. hist. Lus. II. in Ein. Carpz. Ehrent. I. 47. vnd Lauf. Mag. 1777. 333. n. 46.

292. Christian Ramuold von girsdorff verkauft den bischofszehnten zu Lindaw an das Nonnencloster zu Lauban, d. 1350.

cf. Kl. dipl. Msc.

293. die Scheppen der Stat Sittaw werden zu rate daz si der Stat buch machen, waz daryn geschryben werde, daz daz kraft hette. d. 1350.

cf. chron. Sitt. ant. Msc.

1351.

294. * Karolus rex promittit et spondet quod oppidum Kunigsbrucke cum municione et attinencijs a regno Boemie nec non ab aduocacia Budissinensi, nolit ullo tempore alienare. d. Prage, Mccclj. x. Januar.

295. * der Rath zu Görliz sezt der Kramerzunft mit achtzehn Kramern einen iärlichen zinnfs, vnd gibt ir ein Recht, dafs niemand weder beim pfund noch vnter dem pfund verkaufen solle v. f. w. d. Görlicz, 1351. am tage nach Dorothee.

296. Kon. Karl verbietet den von gorliz, dafs sie nicht die neue Strasse über Fridland nach Böhmen reisen, sondern in der ordentlichen Strafse über Weifswaffer und Sittaw bleiben, die Verbrecher aber mit haab vnd gut verfallen seyn sollen. d. Sittaw, 2. Mart. 1351.

cf. Carpz. anal. IV. 146. vnd Ehrent. I. 47.

297. † Kon. Karl leihet vnd reichet dem Henrich von kittelicz das schlos Baruth, so er von Hansen von baruth vm 1000 margk gekauft. d. Prage, 1351. vj. Id. Juny.

1352.

298. *. Joannes ep. Misn. confirmat literas, quas Karolus rex monasterio Lubanensi ordinis S. Mar. Magdal. Mcccxlviij. dedit. d. Stolpen Mccclij. sabbato post octauas Epiphanie.

299. * Albertus prep. Nicolaus dec. et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Johannes sacerdos dictus Pax, ob remedium animarum parentum, ecclesie predicte in villa Snonicz j. marcam cum v. grossis et in villa deysin apud scultetum Joannem vnam dimidiam marcam comparauit. d. Budissin, Mccclij. in die kathedre S. Petri.

300. Adelheid abbatissin zu Marienstern gibt den wollenwebern zu Bernstädtl gewisse artickel. d. fest. Trinitat. 1352.

301. Innocencius vj. pont. indulgencias C. dierum largitur ad fabricam capelle in honorem spiritus sancti in Gorlicz, quas Joannes ep. Misn. confirmat cum addit. xl. dierum. d. Mccclij.

cf. Knauth H. z. h. G. 28.

302. † Ludewicus march. ciuibus ciuitatis Luccaw graciam facit specialem, quod per marchiam Budissinensem sint immunes a theloneis. d. in antiqua Bernow. Mccclij.

Destin. liter. XI. 1078. v. Üchtriz, woher OLaus. die hoheit eines Marggr. habe? 15.

303. † der Rath zur Sittaw vrkundet, dass er die Stadtschule zu verleihen habe, vnd dabey freywillig den Comptor zv Rath vnd hülfe nehme. d. 1352.

cf. Carpzov. anal. III. 96.

304. Stifftung eines altars mit 10 marck iarlichen zinnses in der fronleichnamscapelle zur Sittaw. d. 1352.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1353.

305. † Karolus rex declarat castrum Baruth liberum ab omni seruicio et precario, quod Bete vulgo dicitur, cum superiori et inferiori iudiciis ad Henricum de Kitteliz pertinere. d. Prage, Mccclii j. vj. nonas Maji.

in LMag. 1780. 73.

306. † die Schöppen zur Sittaw sezen gewisse artickel wegen hochzeiten, kleidung, kindtaufen v. a. m. d. 1353.

in Carpzou. anal. IV. 174. Jedoch lassen der Styl sowohl, als andere dabey vorkommende Vmstände vermuthen, dass diese willkühr späterhin errichtet worden. W.

1354.

307 * Karolus rex ciuibus et incolis de Iubouia confirmat et de nouo concedit vt in transitu ipsorum per ciuitates Budissin, Camencz et Kunigsbruck de solucione cuiuslibet thelonei siue mute sint liberi. d. Franckenfordie, Mcccliiij. vij. kal. Febr.

308. † Kun. Karl gonnet Vlrichn von Copperiz vnd Nickel von Tubenheim, dass sie acht marck ierl. Zinnss von Gude im lande Budissin dem altar der capelley in der burg Budissin eygnen mögen. d. Sulzbach, 1354. freytags nach dem pfingsttage.

309. † Marggr. Ludwig verzeihet sich aller ansprache zu der markhe Budissin vnd Gorliz v. a. d. Sulzbach, am Peterstage ad vincula 1354.

Dobner mon. h. Boem. IV. 347. Goldast de regn. Bohem. II. 219. Lünig. p. sp. cont. I. 235.

310. † Marggr. Ludwig vnd Ludwig der Römer veriehen, dass sie sich verziehen aller anspruche zu dem land zu Budissin vnd Görliz vnd zu den stäten Luban, Lubaw, Camenz. d. Sulzbach am S. Peterstag ad vincula 1354.

Goldast de regn. Boem. II. 219. Id. zwey rechtl. Bedenken 173. Falkenstein antiqv. Brand. II. 327. Ziegler corp. sanct. pragm. 1094.

311. der Rath zur Sittaw kauft ein haus an der spürgassenecke am markte zu erbauung des Rathhauses. d. 1354.

cf. Carpz. anal. I. 40. Id. Ehrent. I. 286. Chron ant. Sittav. Msc.

1355.

312. * Johannes ep. Misn. cantoriam in Budissinensi ecclesia instituit, creacionem eius per prepositos conceptam confirmat, ac parochialem in villa Kunewalde ecclesiam cum fructibus eidem incorporat. d. Stolpin, Mccclv, xviij. Januar.

313. * Karolus rex de nouo designat Thimoni de Coldicz capitaneo Budissinensi et Gorlicensi ccclx. sexagenas groff. denariorum Pragensium super solo censu ciuitatis Budissin, ita quod ipse aut socer Henricus de Kittlicz vicecapitaneus de prefata ciuitate singulis annis censum LXXX. sexagenarum recipiant, donec ccclx. istas sexagenas perceperint. d. Pisis, Mccclv. vij. kal. Marcij.

314. Jutta Heyne Smyels tochter errichtet vor dem Rathe zur Sittaw ein testament vnd bescheidet der kirchen zur L. Fraun das eine Virdung einer Sittauil. marck. a. in vigil. Philippi Jacobi 1355.

cf. Carpzovs anal. I. 116.

315. * Karolus Imperator concedit vt iudex, magister ciuium, et iurati ciues de Gorlicz xij. marc. redditus pro capella, quam creare et dotare intendunt, emere, eidemque capelle, dum erecta fuerit, dotis nomine valeant assignare. d. Prage, Mccclv. x. kal. Septbr.

316. * **Karolus Imp. monasterii S. Marie Magdal. in Lubano priuilegia, gracias, iura etc. confirmat et de nouo per omnia concedit. d. Prage, Mccclv. v. kal. Sept.**

317. * Keyf. Karl gebitet den burgermeistern vnd burgern der stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lubaw vnd Camencz, vnder enander von yeder stat zu den dorffen vnd von cynem dorf czu dem andern graben zu furen vnd zu machen, bey funf schock grozzen. d. Luthomericz, am mitwoche nach Egidij 1355.

Lauf. Mag. 1776. 114. Pelzel Karl II. 364. ubi ex origin.

318. † Keif. Karl gebitet Thimen von Coldicz vogte ze Budissin und ze Gorlicz, zu schaffen, das alle gebawern in den Landen ze Budissin, ze Gorlicz, ze dem Luban, ze der Lubaw vnd ze Camencz von einem dorffe ze dem andern graben machen, die doran fewmigen zu pfenden vmb fechs schock pregl. grozzer pfennige, vnd mit den selben pfennigen die graben machen ze lassen. d. 1355.

Lauf. Mag. 1776. 115.

319. † Karolus Imp. Henrici dicti Kost ciuis in Camencz emcionem reddituum annuorum, videlicet viij. marc. infra macellas carnium in ciuitate Camencz, iiij. marc. cum dimidia in viij. ortis extra eandem ciuitatem, et in agris vnam marc. necnon in villa dicta Bernbruch vj. solid. et in villa Libnaw j. marc. pro dotacione altaris in ecclesia parochiali in Camencz confirmat. d. Prage, Mccclv. xvij. Septbr.

320. † Keif. Karl bevilet den burgermeister Rat vnd gemeine der stat czu Gorlicz, den wald, der do heiset prebuswald in der heide vor gorlicz, czu phlegen vnde hegen, das sie, czu bawhen vnde befsern der vorgenanten stat, ab sie vom fewher odir von alder der gebewde des dörftig wurde,

mugen vs deme egenanten walde houlcz nemen in der weise als Kon. Johans brife sagen. d. Prage 1355. am sente Matthestage.

321. * Keis. Karl sezet vnd haizzet, das die edlen lute in den landen Gorlicz vnd Budissin von iren armen luten furbaz me gewonlich vnd czeitlich Cinss, dinste vnd rechte nemen, vnd sich daran lazzen genugen. Wer aber daz ymant sein armen lute zu vnrecht beswern, von in vngewonlich Cinss eischen, oder sie mit gewalt beschazzen wolde, des solle der landsoyt von Gorlicz vnd Budissin nicht gestatten. d. Prage 1355 an S. Mattheustage.

322. * Karolus Imp. ciuibus et communitati ciuitatis Budissinensis forum siue vendicionem salis in ciuitate predicta cum omni lucro in vsus eiusdem pro beneplacito conuertendos, ad habendum per consules, confert et donat. d. Prage, Mccclv. xxv. Septbr.

Ludwig rel. XI. 605. Lus. sup. dipl. contin. 13.

323 * Keys. Karl setzet, das keine neuhen hoffe oder vhesten Immand solle oder ture bauhen ahn vrlaub, ausgenomen alle bergfride auff ebener erden ahne graben, wer auch, das dheine vhesten wurden beschuldiget beser sachen, so gebietet her den burgern der Stete Budissin, Gorlicz, Sittaw, Luban, Lubaw vnd Kamentz, die selben vhesten von seinetwegen zw brechen vnd zw bornen. d. Prage 1355. Sonnobents vor S. Michaelistag.

Laus. Mag. 1776. 55.

324. † Keys. Karl verleyhet dem Ottho Burggr. von Wytthen die macht eynen margkt vnd wochentlich margkttag von nawens zu machen jn seynem margkte zcu der Polssnitz, an der mythewochen, mit gewohnheytten als dye stadt Budis-

sin von Alters gehabt, czunderlichenn Galgenn vnde Sthock vnnde gerichte ober leyph vnnd ober guth. d. Prage 1355. am S. Mychelstage.

325. † Karolus Imp. ducatus et ciuitates Silesie, ac eciam Budissinensem et Gorlicensem marchiam regno Boemie et eius corone incorporat et adscribit in perpetuum. d. Prage, Mccclv. vij. Idus Octbr.

Goldast de regno Boem. I. app. 83/44. Id. Reichssazung. II. 43. Id. const. Imp. I. 345. Zwey rechtl. Bedenk. 186. Limneus enucl. in addit. 16. 131. Hofman. I. 308. IV. 195. Balbin Misc. VIII. 55. Lünig Reichsarch. II. 126. Id. p. sp. cont. I. 37. 309. v. Redern Lus. sup. dipl. 10. Collekt. Werk II. 1269. Grosser I. 80. du Mont I. 2. 302. Conring de Fin. Imp. 476. Sommersberg I. 776. Ludovici de sacr. fisci iure 54. Schröters Abh. ausm Oesterr. Staatsrechte II. 299.

326. Kais. Karls brief wegen der von den städten Budissin Gorlicz Luban vnd Lubaw iärlich an ihn zu entrichtenden Renten. d. Prag, dinstag nach Lucas, 1355.

cf. Archiv für Böhmen. II. 614.

327. † Marggr. Ludwig der Römer verzeihet sich aller ansprache zu des Kaysers landen, zu der Marck Budissin vnd Gorlicz v. a. m. d. Nürmberg 1355 donnerstag nach S. Andreastag.

Lünig cod. Germ. dipl. I. 1150.

328. † Gerlacus archiep. Mogunt. incorporacionem marchie Budissinensis et Gorlicensis cum regno Bohemie adprobat et confirmat. d. Nuremberg Mccclv. in die Lucie.

Goldast de regno Boh. I. 91. Id. const. Imp. I. 348. Balbin. Misc. VIII. 60. Du Mont I. 2. 354. Hofman IV.

197. Lünig p. ſp. cont. I. 39. Conring de Fin. Imp. II. 29. 481 Würdtwein noua ſubſ. dipl. VII. 202.

329. † Herz. Rudolff vnd Rudolff ſein edler Sohn veriehen, daſs ſie dem Johann Graf zu Retz das Burggraven Amt zu Magdeburg abtreten wollen, gegen 3000 ſchock groſſer pfennige vom Keyſ. Karl zu beczalen, als: 1000 ſs. in gereitem gelde, vnd vor 2000 ſchock hat er, der Kaiſer, geſazt 200 ſs. iärlicher gulte, zu Budiſſin 150 vnd zu Gorlicz 50 alle Jar bis zur ablosung zu empfahen. d. Prag, 1355.

Sommersberg I. 990. Mencken S. R. Germ.

330 † Adelheydis abbatiſſa in monaſterio ſtelle S. Marie, cum Petrus ſacerdos molendinum hoſpitalis ante muros opidi Camencz ad vite tempora pro certa pecunia comparaſſet, ad contractum, quem cum fratre ſuo Nicolao Went ciue in Camencz facere conatur, aſſenſum adhibet. d. Mccclv.

1356.

331. † Kayſ. Karl gebietet der gemeine in der Stat Budiſſin, daſs ſie dem Rathe daſelbſt gehorſam getreu vnd vnterthänig ſeyn ſolle. d. Prage 1356 xiv. kal. Jan.

332. * Karolus Imp. ciuitatem Camencz cum incolis et inhabitatoribus ciuitatibus Budiſſin et Gorlicz coniungit et counit, ea condicione, quod a regno Boemie nullatenus alienari poſſit vel debeat. d. Prage Mccclvj. v. Id. Marcii.

Lauſ. Monatsſchr. 1795. 142.

333. * Ranvolt von Gyrhartſdorf mit ſynen ſonen, her heynrich vnd Nyczin, mit ſchepphin vnd geſworen zcu Richinbach beſtetiget den Meyſtirn (wollwebern, tuchmachern) daſelbſt vf dem hantwerke ir meyſtirrecht. a. 1356. am ſuntage vor palmen zcu Richinbach in der ſtat.

334. * Karolus Imp. ciuibus Gorlicensibus post expiracionem libertacionis, quam pridem erogauit iuxta literarum continenciam, per vnum annum sequentem ab omni solucionum et dacionum genere confert libertatem. d. Prage Mccclvj. iiij. kal. Maji.

335. † Keys. Karl thut den Landtleuten inn dem Lande Gorlicz gesessen die gnad, das die Stete inn demselben lande noch niemandts anders von der Stete wegen über sie keinen gewalt haben sollenn, vnd will, das sie zue des konigs gerichtenn gehorenn sollenn, vnndt niemandt keinen gewaldt vber sie habe, nur der voigt inn dem obgenanten Lande. d. Prage, 1356. am Sonntage Misericord. dni.

Redern Luf. sup. dipl. 15. Lunig p. sp. cont. II. 9. Collect. Werk II. 1272.

336. *. Karolus Imp. districtum gorlicensem et specialiter ciuitatem Gorlicz regno Boemie counit; decernit quod ciues dicte ciuitatis iuribus Magdeburgensibus vti debeant; concedit iisdem vsum lignorum de merica prouinciali, et siluam Prebuswald custodiendam; et quod de bonis seu allodiis collectas soluant in ipsa ciuitate, nec ad solucionem collecte generalis, que Berna dicitur, teneantur; addicit, quod si ciues bona in feodum recipienda comparauerint circa valorem X. marcarum redditus annui, Aduocatus infeodare poterit; Si ciues insecuti inimicos dampnificati fuerint, dampna debeant resarciri: Inhibet eciam tabernas et opera mechanica infra spacium vnius miliaris circumcirca a dicta ciuitate, fabris exceptis qui aratra, et sutoribus qui veteres calceos solent reformare; donat eciam ciuibus dicte ciuitatis Gorlicz iura in moneta et cambio ad regem spectancia; sancit quod nullus unquam textor aut pannifex dicte ciuitatis pannum incidere per vlnas aut pecias debeat, nec pannicide nisi in mercatoria do-

mo; decernit quod vectores cum mercibus transeuntes iura explere debeant, inhibens stratas per fridlant, Sydenberg et Schomberg; sandicem ducentes teneri intrare ciuitatem et ibidem deponere sandicem; in Leschwicz viij. marcas redditum et Juspatronatus ibidem, theloneum transitus, den durchczol, confirmat et forum salis de nouo concedit. d. (sub aurea bulla) Prage, Mccclvj. v. idus Maji.

artic. incorporac. in Groſſer I. 81; de ſtratis Born diſſ. de iure ſtap. Lipſ. 37. et de foro ſalis, Ludwig reliqu. XI. 608.

337. * Karolus Imp. ad instar predecessorum statuit, quod textores ciuitatis Gorlicensis qui pannos faciunt cum contextoribus pannos nullatenus vlnatim vel per pecias incidere debeant, sed ciues alii qui in domo forensi staciones habent; indulget eciam, quod edificare valeant habitaciones, quas institoribus locent pro annua pensione quam tenebuntur conuertere in communem vsum ciuitatis. d. Prage, Mccclvj. xiiij. kal. Jun.

338. * Karolus Imp. innouat et confirmat literas Johannis regis, de non incidendis pannis per vlnas, nisi in domo mercatoria. d. Chufstein Mcccxxxj, in die Margarethe. d. Prage, Mccclvj. xiiij. kal. Junii.

339. * Karolus Imp. confirmat Leuthero de Penczk literas priuilegiales regis Johannis. d. Gorlicz, xv. kal. Jun. Mcccxxix. Gerhardo datas, circa mericam Gorlicensem, eciam in personas successorum. d. Prage, Mccclvj, vj. kal. Augusti.

340. * Keis. Karl bekennet, das Burgermeister vnd Ratleute der Stete Budissin Gorlicz Luban vnd Lubow dem herz. Rudolff, dem burgrafen Johans vnd Lenen seiner elichen Wirtinne 200 schock grozzer pfennige, ierlicher gulde, wegen

schuldiger 2000 schock, bis zcur ablosung czu beczalen gelobet. d. Prage 1356, Suntages vor S. Laurencij.

341. * Keys. Karl vorleihet Cunzn vnd Witchen von Kottewicz gebrudern das Halbe dorff an dem wasser die Czirne genannt im gorlizischen weichbilde. d. Prage, 1356. am S. Laurencij tage.

342. Huldigungsgelübde der von bischofwerder bey empfangenen lehen. d. Pieskau, am tage Egidij, 1356.

cf. Archiv für Böhmen II.

343. * Keys. Karl veriehet, daz er Thymen von koldicz 300 schock pregischer grozzer pfennige schuldig sey, vnd bescheidet jm 60 schock derselben grozzen vff den steten Budessin, Gorlicz, luban vnd lubaw, die sie bis zur genzlichen geldung allierlichen beczalen sullen, vff ire rente, vnd uber die 200 schock an herz. Rudolff vnd burgraf Johann. d. Prage 1356. am S. Wenceslaus abent.

344. * Karolus Imp. iudici, magistro ciuium et vniuersitati ciuitatis Camenz forum salis, cum vtilitatibus, vsque ad reuocacionem confert et donat. d. Prage, Mccclvj. (sine dat.)

Laus. Monatsschr. 1793. II. 304.

1357.

345. † Heinrich Johne vnd Ramvold gebruder von Rydeburg bekennen, dass sie den burgermeister, ratmannen vnd Schöppen zur Sittaw zu losen gegeben vmb 50 margk grosser pragl. pfennige sittawischer zahl, den wald den man nennet das konigsholz, den herzog Heinrich irem vater versazt hatte. d. Sittaw, 1357. am dienstage vor frauentage lichteweyhe.

346. † Johann vnd Günther grauen von Schwarzburg geloben, dafs sie dem Keyser Karl, seinen steten Görliz vnd Budissin, oder wem er das empfilet, zu kaufe vnd zu lösung geben sollen die Vestenn Hoyerswerde mit aller zugehörung vmb 1400 schock grosser pfennige Pragischer münze vnd werung. d. 1357, an S. Peters vnd Pauls abent.

Lünig cod. Germ. dipl. I. 1182.

347. † Keis. Karl gebietet, das alle Lantlewte vnd Burgere der Lande zu Budissin vnd zu Görlitz vmb alle morde vnd Totschlege noch der gewissin sullin Richten, noch dem alden gewonlichen Mageburgischen Rechte. d. Prage, 1357, dornstags noch frawen Tage wurtzwey.

348. * Karolus Imp. monasterio vallis S. Marie prope Seifersdorff innouat atque confirmat tres litteras, vnam Johannis regis d. Meyneuelt, Mccclvj. in vigilia Margarethe, alteram Wenceslai regis d. Mccxxxix, viij. kal. Marcii, et terciam eiusdem Wenceslai d. Mccxlij, mense Jun. Sancit eciam, quod nulli liceat in predicto monasterio inordinatas staciones facere, vel ab eodem illicitas subuenciones, steuras postulare, et concedit, ut incole opidi Ostroz cereuisiam braxare, ac antiquam cereuisiam, pannos et sal vendere valeant. d. Prage Mccclvij. xvj. kal. Sept.

OLaus. Beytr. I. 581. Knauth Ehrent. 17.

349. † Johann vnd günther gebruder grauen zu Schwarzburg verichen, dafs sie dem Kayser Karl das haufs Hoyerswerde mit Zugehörung vmb 1400 schock behemischer groschen pragl. werung verkaufft haben. d. 1357. am aller Seelentage.

Lunig cod. Germ. diplom. I. 1183.

350. † Friedrich von Biberstein, nachdem er die Vesten Landtkronen, Tucheras etc. vom Kais. karl zu

rechten lesten erhalten, verspricht, in keinen zeiten mit vorge nanten Vesten von Im zu gescheiden, wider allermenniglich getreulich zu helffen. d. 1357. am mitwoch nach allerheiligen tag.

Lunig cod. Germ. dipl. I. 1082. Id. corp. feud. II. 70.

351. Herz. Rudolff, verschreibet dem Rathe vnd der gemeine zur Sittaw 28 schock pragischer münze vnd pfennige, solches darlehn, wenn die Stadt vom Kayser Karl abgelöset würde, vom einlosungsgelde zurückzubehalten, oder dafern dieses nicht geschehe, sich aus den renten vnd schoßen der Stadt bezalt zu machen. d. Sonnabend nach aller heiligen, 1357.

cf. Carpz. anal. IV. 138.

352. * Keys. Karl tut den Steten vnd burgern zu Budeschin Gorliz Luban vnd Lubow, welche 700 schock grosser prager münze geben haben zu volleist die veste Hoyerswerde zu kouffen, solich genade, daz er in deheinen zeiten dieselbe Veste von der cronen zu Behcim nicht veruzzern oder hingeben wolle in fremte hant, dann sie solle ewiclich vorliben der fogetye der obgnanten stette. d. zum Wizzenwazzer, 1357. am dornstag vor S. martinstag.

OLaus. Beytr. II. 51.

353. * Keys. Karl frihet vnd lediget die stete Budissen Gorlicz Luban vnd Lubow, daz sie 700 schock grosser Prager muncze zu steur vnd volleist geben han die vesten Hayerswerde zcu koufen, vbir zwei Jar nach einander volgende von aller steur, gabe, bete vnd schaczung. d. Weizzenwazzer, 1357, am dornstag vor S. Martinstag.

Laus. Magaz. 1775. 191.

354. Keyſ. Karl begnadet die von Biberſteyn, daſs ihre Vaſallen vor ihnen zu recht ſtehen ſollen. d. 1357.

cf. Wabſt, in Beyl. 125. Seidenb. Nachr. 31.

355. Vertrag wegen ſtreitiger Viſſcherey zu Moys. d. am Sontage vor martinstag 1357.

1358.

356. Keyſ. Karl löſet die pfantſchafft der ſtat Sittaw, ſo er dem herzog Rudolff verſaczt, zu welcher loſung die ſtat 1000 ſchock gibt. d. 1358.

cf. chron. vet. Sitt. Msc. Carpz. anal. I. 178. IV. 128. Id. Ehrent. I. 293.

357. * Keyſ. Karl gebitet den Reten, geſwornen vnd borgern der ſtete Budiſſin vnd Gorlicz. dem Johans burgraue zu Meideburg vorbaz mer genczlichen vnd gar die ſchuldigen czinſe czu beczalen. d. Prage, am Suntage Cantate, der Reiche 12. Keyſ. 4.

358. Keyſ. Karl entſcheidet die Irrung zwiſchen den Städten Gorlicz vnd Sittaw dahin, daſs die landſtraſse von Sittaw in die marck Brandenburg nirgends anders als durch Gorlicz, Pribus vnd Tribel gehen ſolle. d. Prag, am Sonnabend nach Franciſci, 1358.

cf. annal. Gorl. Sibeth, Msc. Carpz. anal, IV. 146. Id. Ehrent. I. 294.

359. Wencel, burggraf von dohna ſtifftet im franciſcanerkloſter zur Sittaw ein immerwehrendes geleuchte. d. 1358.

cf. Carpz. Ehrent. II. [illegible]

360. † die rathmanne czum Luban bekennen, das ſie verkouft haben vff ire Stadt an Niclos von Smarſſan pfarrer zu petirswalde in prewſen ſebn margk ierlichs czinſſes Prager groſchen, vir ſchillinge vor die margk czu reyten nach polen-

ſcher czal, zu gebn in das ſpital vor der ſtat Luban fur in prieſter der mit dem alter deſſelbn ſpitals belenet wirt, vnd wen an em czu kurz wirt von todes wegen ſo ſal daſſelbe lehn gefallen an rath vnd burger der ſtat Luban. d. 1358. (ohne tag.)

Laub. Waiſenh.Nachr. 1786. 10.

361. † Henczil ſmit v. a. von Odirnicz, boruſch vnd pecz von ſconewicz werden entſchieden vnd globin ein romvart, ouch lezte ein achvart. a. 1358.

Beytr. z. K. G. v. Lgeſch. II. 107.

362. Eyn Signatur aus den gerichtsbüchern zu Gorlicz, wie etwan die lewte geechtet. d. 1358.

1359.

363. * Francko ep. Laroſſenſ. omnibus, qui in eccleſia S. Petri et Pauli in Gorlicz ante altare s. crucis certos dies celebrant, xl. dierum indulgencias relaxat. d. in Voarcha, Mccclix. in die ſilueſtri. Quas Johannes ep. Miſn. confirmat d. Stolpin Mccclix, xxiij. Januar.

364. Keyſ. Karl gebitet, alz di ſtat Sittaw verbrannt war, daz man nicht ſulde buwen mit hulze ſunder mit ſteyne, vnd die ſteynwende an den huſirn ſuldin vfgen by der vordirſten ſulen vorne an den huſirn; vnd gibt der ſtat iij. jar ſyne jerliche rente daz ſy dorvmme kalck ſulden kaufen vnd geben eyn izlichem manne kalck zu ſyme gebwde volkomlich zu ſyner notdurfft. d. Prag, am Suntag Jubilate, 1359.

cf. chron. vet. Sitt. Msc. Hofman. I. 312. Carpz. anal. I. 27. II. 179. V. 249.

365. † Keyſ. Karl erlaubet den burgern der Stat zu der Sittaw, das ſie mogen verlehnte guter zu mannlehn haben alſo daſs die Summe nicht höher denn auf 200 ſchock

ſich ziehe, vnd die burger ſolch gut verdinen als die landleute. d. Prage, dinſtag nach Jubilate, der reiche 12. Keyſ. 5.

Carpz. anal. II. 308.

366. Keyſ. Karl nimmt der ſtat Sittaw den czoll, den ſy gemittet hatte, vnd den konigſwald den ſy gekauft hatte vm ir phennige, d. v. Id. Octbr. 1359.

cf. chron. vet. Sitt. Msc. Hofmann I. 312.

367. Karolus Imp. exigit a ciuitate Sittau. ccvj. ſexagenas pro collacione bonorum feudalium et lxvj. alias pro iiij. marcis auri puri, quod finitum vocant, ad tumbam ſolide auream D. Wenceslai. d. Mccclix.

cf. Hofmann. I. 312.

368. Hanſs Sachſse ſezt einen altariſten aus in das ſpital zum h. Geiſt in Sittaw, vnd verſihet ihn mit einem gemach vnd 10 marck iärl. zinnſes, den Siechen alle tage eine meſſe zu leſen in demſelben kirchlein. d. 1359.

cf. Carpz. anal. I. 145.

1360.

369. † Khayſser Karl ſeczet, das niemant in den Stetten zu Gorlicz, Sittau, Budiſſin, Luban vnd zu der Lobaw wertlichen pfaffen noch geiſtlichen leuten Erb noch aigen odir ewige gulde bey geſunden oder ſiegen leibe ſoll ſchaffen noch geben, vnd gebietet das ſchedliche leute in den egnanten ſtetten in allen cloſtirn adir kirchen khaine freihung furbas mehr haben ſullen, ouch niemand ſeine priuete oder haimblich gemach vber die ſtat mawir machen wider der ratleute vrlob. d. Prag 1360, ſonntags vor frawentag in der faſten.

Glaſey anecd. I. 84. Carpzov anal. I. 180. im Auszug. Reinhard de iure circa ſacra. 222.

370. † Karolus Imp. Johannis dicti Vrsi nati Schibani, ciuis Budissin: bona feudalia in villis Belligern, Quaticz, Czelchowe, Teschcowicz et molendinum in villa Brosni confirmat, eumque de hijs inuestit. d. in castris apud Schorendorff ao. Lxo. kal. Septbr.

Glafey anecd. I. 311.

371. † Karolus Imp. Clare vxori Johannis dicti Vrsi, in villa Quaticz vj. marcas et super molendino in villa Bresni vnam marcam, reddituum annuorum, grossor. Pragens. polonici pagamenti, in donacionem propter nupcias que vulgariter Leibgedinge dicitur, confirmat. d. in castris apud Schorendorff ao. lx° kal. Septbr.

Glafey anecd. I. 310.

372. Friedrich, Ernst vnd Jan gebrüdere herren von der Dube auf Hoierswerde geben dem pfarrer zu Colmen die Freiheit, in der heide zu Hoierswerde holz zu hauen zum bauen vnd brennen, ingleichen frey zu hezen für sich notdürfftig vnd seinem patron zum geschencke. d. 1360.

cf. Frenzel Hoierswerd. II. 36. und 122. woselbst angegeben wird, dass sich diese Urkunde in der Kirche zu Collm befinde. Da aber Benes von der Dube erst 1382 Hoierswerde an sich brachte, so wird daher unwahrscheinlich, dass schon im Jare 1360 die genannten Herren von der Dube dergleichen Brief ertheilet haben können. Vielleicht trifft es in spätere Zeiten. W.

1361.

373. Dittrich erzbisch. zu Magdeb. in des kaysers vollmacht, tediget mit den vier bencken in Sittaw, vmb eyn vlockynes tuch vnd wegen getribnen vnfugs; kiset einen newen rath zur Sittaw vnd befilt demselben streitige rechtsachen nach burgerlichen rechten zu entscheiden, eyne wage vnd eynen kotilhof, vnd alz vil vleyschbencke, vnd eyn huz, do der

kayſer vffe lyt wenn he her komt, ze bawen. d. x. kal. febr. (alii, 10. febr.) 1361.

cf. chron. vet. Sittaw. Msc. Hofmann. I. 312. ſq. Carpz. anal. I. 157. II. 248. IV. 163.

274. † Keyſ. Karl beſtetigt der elichen houſfrawen Heinrichs von kittlicz, Heilweig von Ilburg, die heimſtewer vnd morgengab auf Muſkow, mit vnterſcheid vnd vorwort, das der genant Heinr. von Kittlicz die veſten Muſkow mit zugehorung haben vnd beſizen ſolle, als ſie Boto von Ilburg beſezzen. d. Nuremberg, am mittewochen nach miſericord. dni. (s. ao.)

Glafey anecd. I. 608.

375. † Bernhart herr zu Camenz bekennt, das er verkauft dem rathe vnd der gemeine zu Camenz das lehn mit dem genieſe an den garten zu Bernbruch die zu der vieweyde geſchlagen ſind, ſeinen Theil an Patchau vnd den acker diſſeit dem gerichte, vnd verzeihet ſich aller anſprüche daran. d. 1361. am Mathiastage.

376. der Rath zur Sittaw verkauft der eingefallnen theurung halber, das dorff Albrechtſdorff wiederkäuflich an zwey Mitbürger Heyncze ſchubart vnd Nicol Häſsler vm 400 marek dieſer Stat zahlgroſchen. d. am tage Barbare 1361.

cf. Hofmann I. 313. Carpz. anal. II. 310. Chron. vet. Sitt. Msc. habet: ydus Octbr.

377. der Rath zu Sittaw kauft den Steynberg vm xxvij. marck, der ſtat zu vromen an iren gebwden. d. 1361.

cf. chron. vet. Sitt. Msc.

1362.

378. † die Rathsleute zu Camz bekennen, dafs Kuhne heinrich Kostis eheliche hausfrau gewidmet hat 20 scheffel korn alle Jar zu geben von iren zwey hufen in das seelhaus das sie gebauet vnd gestifftet hat zu einem seelgeräthe; auch eine Praupfanne soll nach der gnanten fraun tode zu dem seelhause bleiben, dieweil die wäret. d. 1362. am S. Vincencij tage.

379. † Bernhart herr zu Camenz leihet Kunnen Colharin die Kostin auf ire lebenszeit verschiedene zinnse vnd genufs auf dem gute Bischofsheim, so Ilse, Reinharts eheliche hausfrau vfgelassen, vnd wenn gott über sie gebeut, soll der gotteshausmann zu Camenz denselben zinns vnd genus infordern vnd den andworden den armen leuten in dem seelhause, d. 1362, am S. Peters abende.

380. † der Rath zu Wittchenaw bekennet, dafs bey 20 Jaren vnd drüber, wer zu Kothebus qvam gevarn in die marck, dafs der mochte zu der vere oder pieze zu varn wo er wollte. d. 1362. am Suntage nach dem nehsten Quatember.

381. † Theodericus archiep. Magdeb. auctoritate imperatoris, consulibus, iuratis totique vniuersitati ciuitatis Sittauie concedit, quod singulos terrigenas nobiles, militares, clientes perfeudales, villanos et rusticos in districtu Sittauiensi habitantes, suos debitores pro debitis sub summa x. marcarum minus lothone, coram iudice hereditario ciuitatis arrestare et conuenire poterunt. d. Prage, Mccclxij. fer. iiij. ante Philippi et Jacobi.

Carpzov. anal. IV. 290.

382. † Khays. Karl bestellet, dafs alle handwerke zur Sittaw kheine sammlung noch morgensprache haben sollen,

noch kheine gesez machen, es sey denn dass zween gesworne Schöppen darbey seyn, vnd die sammlungen vnd geseze geschehen mit derselben rathe. d. Karlstein, 1362. am donnerstag nach creuzestag als zwart erhoben.

383. * Karolus imp. confert et confirmat xiiij. marcarum redditus, quos Cristanus ciuis Gorlicensis vendidit Johanni wikeri ciui ibidem in villa Moges prope Gorlicz. d. Prage, Mccclxij, iiij. id. octobr.

384. Karolus imp. a Sittauiensibus, supra vsitatam et ordinariam C. marcaram pensionem, ccxij. insuper sexagenas exigit. d. Mccclxij.

cf. Hofmann I. 314.

1363.

385. Kays. Karl kaufft Ruland daz hus von deme von Ylburg, zu dessen kaufgeld die von Sittaw beitragen. d. 1363. (al. 1362.)

cf. chron. vet. Sittau. msc. Hofmann I. 314. Carpz. anal. I. 178.

386. Petir hun spitalmeister in Gorlicz verkauft an Jenichs tochter ij. marck ierlich zinss, vf leiprente, d. 1362.

cf. Knauth Hosp. z. h. G.

387. * Johannes ep. Misn. confirmat empcionem et donacionem, cum Johannes Katherine altarista in capella b. Marie extra muros opidi Gorlicz pro sua et aliorum altaristarum inhabitacione domum, et vnam marcam annui census per consules ac iuratos Gorlicenses soluendam comparasset ad missam dicendam in fer. ij. et iij. post penthecosties in memoriam dicti Johannis, et altaristis istam missam dicentibus xl. dies indulgenciarum relaxat. d. Stolpin Mccclxiij. xvij. May.

388. Keyſ. Karl verordnet Vllmann aus der münze zum verweſer der marck Budiſſin vnd Gorlicz. d. 1363.

cf. Carpz. Ehrent. I. 45. LMag. 1778. 221.

1364.

389. † Keyſ. Karl. Kon. Wenzlaw vnd Marggr. Johann errichten eine erbeinigung über ire geſämte lande mit Ruedolff, Albrecht vnd Leopold herzogen zu Oſterreich vnd derſelben ſchweſter Margarethen. d. Brün, 1364. am S. Scholaſticatag.

Lünigs Reichsarch. p. ſp. I. 766. Carpz. Ehrent. I. 93.

390. Inſtrument, ſo die Städte Budiſſin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw an herzog Rudolff bey der ihm abgelegten huldigung gegeben, der lwte: wer daz, daz Keyſ. Karl vnd ſyn Son kon. Wenczlew vnd ſyn brudir margraue Johans vnd ſyn Sone vnd herz. Lodwigz ſon von Legenicz alle abgingen an erben, ſo ſulde vererben an herz. Rudolff adir an ſyn brudir adir an ſyne ſweſtir herz. von Oſtrich, wer aber daz dy von Oſterrych abgingen an erben ſo ſulde ir lant erben an Keyſ. Karl vnd ſyne erben. d. Budiſſin 1364.

cf. chron. vet. Sitt. msc. Hofmann I. 314. Carpz. Ehrent. I. 93. Id. anal. II. 178. IV. 139.

391. † Herz. Bolcko bekvndet, das die Ratleute geſworne vnd gancze gemeyne der ſtad Camencz dem Kaiſer Karel 200 ſchock pfennige prager groſchen polniſcher zcal zu der loſung der ſtat Camenz geliehen haben. d. Budiſſin am dinſtage vor Philippi Jacobi, 1364.

392. † Keyſ. Karl begnadet Richter rath vnd burger der ſtat Camenz, welche zu irer loſung vom Henrich, Bernhart, Balczer von Camenz ein teil geldes geben ſollen, ſie bey der chron vnd an dem konigreich zu Behem ewiglich bleyben zu laſſen; ouch mogen ſie bynnen eyner halben mei-

len eyne oder czwo Howen lands koufen vnd in der stete recht haben; vnd sollen mit iren gutern ane allen zoll faren zu Budissin vnd in dem weichpilde dazu gehorend. d. Budissin 1364 off S. walpurgistag.

Lauf. Monatsschr. 1795. I. 138.

393. † Keys. Karl berotet den Schepphen vnd Rathe der stadt Sittaw dy Lantvogthye vnd dy phlege desecz wyebildes vnd dy huzer Karlsfrede vnd ouch Owyn vnd dy czolle beyde in der stat vnd of dem gebeler, daruor sie alle jor vnd ouch von landgabe ccc. schock geben sollen. zcu Budissin in der woche vor phingsten 1364.

cf. Chron. vet. Sitt. Msc. Hofmann I. 314. Laus. Mag. 1776. 327.

394. * Karolus imp. ciuibus ciuitatis Budissinensis graciam facit, quod ciuitatem et districtum nunquam a regno Boemie velit separare; insuper omnia eorum priuilegia confirmat. d. Budissin Mccclxiiij. vij. idus Maji.

Lus. sup. dipl. contin. 15.

395 † Karolus imp. diffinitionem Joannis ep. et Joannis Burcardi burggr. inter capitulum ecclesie Budissinensis et iudices iuratos et communitatem ciuitatis Budissin obseruandam precipit et promulgat: quod electio rectoris schole spectet ad prepositum, decanum et capitulum; consules et ciues Budissinenses vitricum seu procuratorem ecclesie cum consensu capituli eligere teneantur; oblaciones in altari hospitalis ad capitulum, oblata in et super crucem ad prouisorem siue infirmos pertineant; ad capitulum spectet sepultura mortuorum, potestas pulsandi campanas, excepta magna campana, de cuius emolumento vitricus raciones reddet; in causis contra ciues forum rei sit sequendum. d. Budissin, Mccclxiiij. xiij. kal. July.

extr. OL. Nachl. 1771. 93.

396. * Consules et iurati ciuitatis Gorlicz vendunt Leonardo plebano ibidem, in et super ciuitate viij. marcas grossorum pragensium denariorum, polonicalis numeri, redditus annui, marcam quamlibet pro quatuordecim marcis. d. in die Donati, Mccclxiiij.

397. * Leonardus plebanus in Gorlicz assignat censum annuum viij. marcarum, quem in et super ciuitate Gorlicensi comparauit, pro altarista prime mane misse, in anniuersarium suum et parentum. d. in die Donati Mccclxiiij.

398. * Keys. Karl weiset Thymen von Koldicz seinem cammermeister zv versicherung einer schuld von 1200 schock guter grozer Prager pfennige, vff den beiden steten zu Budissin vnd Gorlicz alle Jar zwenzig vnd hundert schock zu heben, bis zur genczlichen ablosung, vnd heizet den Reten der gnanten stete, Thymen oder wer sinen briff innehat, von den renthen ierlich 120 schock zu beczalen. d. Karlstein, 1364. am durnstag vor laurencientag.

399. * Burgermeister vnd rath vnd burgere der stat zu Budissin globin herrn Thimen von Coldicz ierlich zu geben sechzig schock von den renthen vnd guldin, so der keiser zu Budissin hat, bis dieser 600 schock an ihn genczlich beczalet hat. d. Budissin 1364 am donrstage vor laurenciéntage.

400. * Keys. Karl gebietet dem richter, burgermeister, schepfen und burgern der stat zu Gorlicz, den probst eptissin conuent des closters zu Syfridesdorff vnd ire burger vnd leute zu Ostros salcz doselbist keufen und verkeufen, vnd auch dar vnd danne furen zu lazzen. d. Prag. am montag nach dem heil. criststage. der Reiche 19. Keys. 10.

401. † Conradi ep. Misn. litere, quod tempore epidemie a periculo mortalitatis patrocinatum a deo obtinuisset con-

uentualis monasterii stelle S. Marie ex feriacione deuota diei xj. M. virginum. d. Mccclxiiij.

Ticini ep. hist. Rosenthal. 48. cf. Carpz. Ehrent. I. 337.

1365.

402. † Karolus imp. iudici et iuratis ac toti communitati ciuitatis Sittauiensis syluam regalem dictam Kunigswalde, quam ipsis vendidit, cum pertinenciis confert, d. Prage, Mccclxv. vij. kal. Marcij.

du Mont c. dipl. II. 1. 49. Hofmann IV. 199. Carpz. anal. II. 309.

403. † Wenceslaus rex ciuitati Sittauiensi vendicionis contractum de sylua Kunigswalde, sita inter villas Heinrichsdorff et Oderwicz initam cum Karolo Imp. pro D. sexagenis groff. Pragensium, confirmat. d. Prage, Mccclxv xiiij. kal. Marcij.

du Mont, ib. 50. Hofmann, ib. 200. Carpzov, ib. 310.

404. † Wenceslaus rex Thimoni de Coldicz, de Mcc. sexagenis residuis satisfacere cupiens, super censibus quos in ciuitatibus Budissin et Gorlicz habere dinoscitur, cxx. sexag. annualium reddituum ducit deputandos, quousque Thimoni Mcc. sexagene integraliter fuerint persolute. d. Prage, Mccclxv. j. April.

405. † Kais. Karl erklärt, dass burger vnd gemeine der stat Camenz die 200 schock, nach lawte des herz. Bolko zu der Swidenicz vorsezen mogen. d. zum Kant 1365. am S. Dionysii tage.

1366.

406. * Henrich von der landiscrone vorkouft zwey pfunt pfeffers zu Dybisdorff daz gut vnd zinss das der cappellan do hot mit obirsten lehen den erbarn lüten burgern vnd

der ſtat zur Lubaw, vnd läſset es yn vf. d. 1366. an Vrowen abende Lichtwey.

Lauſ. Mag. 1776. 76.

407. * Henrich ſteynrücker voit zu Gorlicz vnd zu Budiſſin reicht vnd lehnt den erbern burgern czur Lubaw zwey pfunt pfeffers mit lehn cleyn vnd groſs wo ſie ligen vf huben mulen oder garten czu Dybiſdorff. d. 1366. in Vrowen abend lichtweye.

LMagaz. 1776. 77.

408. † Kayſ. Karl, Kon. Wenzlaw vnd Marggr. Johann erneuern vnd erweitern mit Albrecht vnd Leupold Herz. zu Oſterreich die errichtete Erbvereinigung. d. Prag, 1366. am donnerſtage vor dem Palmtage.

Lünig p. ſp. cont. I. 6. Lucae chron. VI. 2007. Schikfus chron. I. 30. 77. Goldaſt Bed. 44.

409. Thime von Coldicz, Hauptmann zu Budiſſin vnd Gorlicz ertheilet einen brief über den neuen hammer zu Langenaw. d. Budiſſin 1366. dinſtags nach Georgii.

cf. LMag. 1776. 115.

410. † Johannes de luechin notar. inſtrumentum ſuper confeſſione ruſticorum ſubditorum et cenſualium in villa Godow, qui recognoſcunt Leutgerum de Hoyndorff plebanum ibidem verum dominum vel hereditarium, et ad ipſum et non ad alium, tanquam ſuum dominum et iudicem, ſe habere reſpectum. d. Mccclxvj. in Godow, xxx. April.

Gerken Stolpen, 554.

411. † Kayſ. Karl überläſst dem richter, rathe vnd bürgern der ſtadt Sittaw, auf zwey ganze Jar, den zoll in der ſtadt vnd vnter dem neuen hauſe auf dem Gebeler, das gerichte in der ſtadt vnd auf dem lande, die forwerge zu Hor-

niz Draufendorf vnd Vnter-Ronaw, vmb järliche 310 fchock grofchen Prager müncze vnd beköftigung der drey Feften, bey Sittaw, Neuhaufs vf dem Gebeler, vnd Oywien. d. Prag 1366. freytags nach vnf. herrn Auffartstag.

Carpz. anal. II. 251. Pelzel Karl. II. 771. fagt: es müffe ftatt d. Prag. d. Znaym heiffen.

412. † Albertus prepof. Theodoricus decan. et totum capitulum Misnense confirmat fundacionem anniuerfarii d. Bennonis ecclefie predicte quondam pontificis factam per Conradum Prufe archidiaconum Lufacie. d. Mifne, Mccclxvj. fer. vj. ante Viti et Modefti.

Afcian. mont. piet. 652.

1367.

413. † Khayf. Karl fezet den burgern zu der Sittaw folche ordnung, dafs alle handwercke: tuchmacher, fleifchhauer, fchumacher, bekher, fchmiede, fchneider, kramer, mälzer, büttner vnd andere fürbas mehr khaine morgenfprache innung oder fammlung haben, feze machen, noch buffe nehmen follen, ohne wifsen des Raths. d. Hirfchberg bey der veften Bezdes 1367. am mitwoche vor S. Mar. Magdal. tag.

414. Kaif. Karl fezet den Tuchmachern in Sittaw, iedes tuch 34 ellen lang zu machen, vnd ordnet, wie fie mit den flockenen tuchen vnd deren verfertigern fich zu verhalten haben. d. Hirfchberg, fer. iiij. ante Mar. Magdal.

cf. Carpz. anal. II. 180. IV. 169.

415. * Karolus imp. indulget magiftro confulum confulibus et iuratis in Lobaw, quatenus de quolibet curru per viam nouam prope villam Eberhardifdorff tranffiunte duos hellenfes tollere valeant. d. Gorlicz, iiij. Aug. Mccclxvij.

416. * Karolus imp. inhibet, ne tabernarius aut alius, infra diftrictus Gorlicenfis limites, ammodo cereuifiam pro-

pinandam ad villas adducat de aliis locis quam de sola ciuitate Gorlicz; et vult, vt hujusmodi edictum in ciuitate predicta aliquibus diebus forensibus publicetur sollempniter. d. Wratislauie, viij. Aug. Mccclxvij.

417. Keys. Karl verstattet der Stat Sittaw einen tag in der wochen freien fleisch- vnd brodmarkt zu haben. d. 1367.

cf. Carpz. anal. II. 810. IV. 153.

418. Karolus imp. cum ad summum pontificem proficisci meditaretur, a cismontanis vrbibus Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw et Camenz MDC. sexagenarum auxilium pecuniarum exigit. d. Mccclxvij.

cf. Hofmann I. 320.

419. Kais. Karl befilt der stat Budissin, seinem sone Wenczlaw zu hulden. d. 1367.

cf. Msc. N. XII.

1368.

420. * Vleman vz der muntze pfleger vnd verweser der lande Budissin vnd Gorlicz entscheidet Luthern von dem Pentzk an eime vnd die burgere tzu dem Luban am andern teile, also, daz alle di gut, die her luther hat in dem wicbilde tzu dem Luban mit dem hosten gerichte andirs nirgend gehoren sollen noch gerichtet werden, wenne in der stad erbgerichte vor dem voyte, vor dem erbrichter vnd schepphen tzu dem Luban etc. Geben tzu Gorlicz 1368. am nehisten tage nach S. Michelstage.

LMag. 1778. 224.

421. † der Rath zur Sittaw legt denen von Ostriz die gebrechen fur, dass sie ihnen in die Statrechte griffen, durch erbauung eines rathhauses, mauern vnd thore, weichbildmachen, bierfuhre, richtung des maasses, hausung der verwiese-

nen, salzmarkt, brauen v. a. m. d. sonnabend nach Lucie, 1368.

Carpz. anal. II. 255.

422. Kais. Karl verstärcket den Rath der stadt Sittaw also, dass überhaupt 24 Ratmanne, 12 sizend im rathe vnd 12 aufser demselben feyernd seyn. d. 1368.

cf. Grosser I. 89.

423. Johannes archiep. Prag. imperatoris absentis locum tenens Gorlicensem et reliquas ciuitates propter destructionem Neuhofii Pragam versus citat ad dicendam causam. d. Mccclxviij.

cf, Hofman. I. 324.

424. Herman Crossin, als er nach Rom ziehen will, schencket der hospitalkirche in Sittaw zwo marck Sittisch, dass man dauor soll schaffen eine ewige messe in dem spital einen priester vnd einen schüler, die dauon ewigen zins haben sollen, vnd dasselbe lehn soll der rath von der stadt haben zu verleyhen, einem erbaren manne, der des würdig ist. d. 1368.

cf Carpz. anal. I. 142.

1369.

425. die Räthe der städte Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lobau, Lauban vnd Camenz geloben Agneten Herzogin zu furstenberg etc. keine strasse zu hindern, die in ihr land gehet, ouch den newen hof an der Schirne vnd das stetichin vnd czwene hamere weder zu bwhen als gut als sy vor gewest syn. d. Swidnicz, am achten tage nach dem obersten tage, 1369.

Grosser I. 86. d. Sing. Lus. XXV. 37. Laus. Monatsschr. 1795. I. 143.

426. † Burgermeister vnd Rete vnd gemeine der stete Gorlicz, Sittaw, Budissin, Luban, Lobaw vnd Ca-

mencz geloben dem Kaiser vnd Johansen Erzbischoff czu Prage sechcenhundirt schock auf S. Jacobstag zu bezcalen, vnd wo sie seumig würden solle vz iczlicher stat ein burgermeister vnd czwene von dem rathe, ir iclich mit einem knechte vnd czwenen pferden gen Prage einretten vnd leistunge tun. d. 1369. am montag nach S. agnesentag.

425. † Karolus imp. monasterium ordinis Coelestinorum in castro Oybin erigit, fundat, aream quidem libertati ecclesiastice subiicit, sed castrum sibi reseruat, dotis nomine villam Herwigsdorf et allodium Drozendorf concedit, que bona omnibus steuris, excepta berna, liberat, iudicia sanguinis ac superioritatis dominium in iisdem sibi quoque reseruans, ciuilia ad cognitionem Prioris vult pertinere, ac fratres tanquam priuilegiatos capellanos suos manutenere promittit. d. in ciuitate Lucana Mccclxix. xvj. kal. April.

Hofmann IV. 201. Carpz. anal. I. 163. Pescheck Oybin, 101.

428. † Keys. Karl überläßset der star czu der Sittaw vf drey Jare die czolle in der stat vnd vnter dem nuwen huse vf dem Gebeler, mit gerichten in der stat vnd vf dem lande, vnd die vorwerk czu Hurnicz vnde Ronaw mit eren geniczen, dorum sullen sie geben alle Jar 320 schock Pragl. grozssen, ouch czu ierlicher rente 93 schock 20 gl. vnd von allem vorgenant dem closter czum Oywen alle Jar 92 schock. d. Budissin, 1369. am Eretag nach der aynlef tausent maget tag.

Lauf. Mag. 1776. 327.

427. † der rath zur Sittaw bekennet, daſs ire meteburger die do meynten ansproche czu haben czu den welden vm die burg Oywin, sich derselben gewssert vnd vorczogen,

ouch die bruder des closters vf derselben burg dorumb nicht anredden noch manen wollen. d. Sittaw, 1369. am S. Thomas obinde.

Pescheck Oybin. III.

430. Keys. Karl belehnt Reynisch, Leuthern, Tschasslaw vnd Hans von Penzk mit allen iren gutern, so sie vormals geteilet, in gesammte hand. d. 1369.

431. Erzbisch. Johann, als statthalter, entscheidet die von Sittaw vnd Ostriz, das die stat Sittaw den Ostrizern anstatt des niedergerissenen rathhauses ire fleischbäncke wieder in dem stande baue, wie sie hiebeuor gewesen, die von Ostriz aber sich in zukunft dessen enthalten sollen, wodurch der stadt Sittaw in iren rechten zu nahe getreten werde. d. 1369.

cf. Grosser. I. 85.

432. Joannes archiep. Prag. confirmat ij. sexagenas annui census in Cunradsdorf, quas donarant Joannes et Nicolaus fratres Panczer de Smoyn ecclesie in . . . . . d. Mccclxix.

cf. Balbin. Misc. VIII. 54.

1370.

433. † der conuent im barfusser closter zur Sittaw bekennt, das sie den thurm den sie nuczen von gnaden der schöppen halten, ouch das die haben einen weg durch iren garten an der mauer. geg. zur Sittaw, 1370. freytags nach dem neuen Jahrstage.

Carpzov. anal. I. 130.

434. Keys. Karl legt zwischen denen von der Sittaw vnd Prag einen verderblichen streit bey, durch vermittelung herz. Rudolfs. d. Prag, conuers. Pauli 1370.

cf. Carpz. anal. IV. 138.

435. * Karolus imp. ciuibus et communitati ciuitatis Gorlicz seriose mandat, quatenus in concordi tranquillitate cum consilio iudice et ceteris ciuitatis rectoribus debeant viuere, ipsisque in omnibus statutis secundum quod est ab antiquo solitum, obedire. d. Prage, xviij. febr. ao. regn. xxiiij. imp. xv.

436. Erzbischof Johann an den rath vnd die burger zu Görliz, bezieht sich auf ein vormaligs schreiben vnd ermanet sie zum frieden, weil aber etliche bürger solches nicht geachtet, gebietet er selbigen aus der stadt zu ziehen. d. Prag, am freytage nach Oculi, 1370.

437. † Karolus imp. in emcionis contractu marchionatus Lusacie (inferioris) meminit nobilium militum clientum ciuium incolarum Budissinensis et Gorlicensis marchie, qui ad coronam regni Boemie ex causis legitimis redierunt. d. Prage, Mccclxx. viij. kal. August.

Hofmann IV. 203.

438. * Angnes herzogin yn Slesienn sagt die burgere der stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw Caments des baues zu dem neuhen hause an der Tschirnau beide huses stetigens vnd zweyer hemmer queid vnd ledig. geg. zu der Schweidenitz, am dornstage fur S. Thometage, 1370.

439. Keys. Karl bestätigt den der stadt Sittaw 1367 gegebenen freyen fleisch- vnd brodmarckt. d. 1370.

cf. Carpz. enal. II. 180. IV. 153.

1371.

440. * der rath zu Budissin globet dem Heinrich von kittliz hern zu Baruth vnd Thymen von Coldicz seinem ei-

dem, 130 ſchock ierlichs zinſes, auf ire ſtat vorweiſt, alſo lange zu geben bis der keyſer 1300 ſchock kaufgeld fur die veſte huz vnd ſtat Leubras beczalet. d. 1371. am S. Pauls abunde, alz er ſich bekarte.

441. † Keyſ. Karl begnadet dy burger vnd gemeyne tzu Hogirſwerde, das ſy doſelbiſt cynen lantmarkt alle wochen am ſumtage haben ſollen. geg. tzu Prage 1371. am mitewochen in der crewtzwochen.

Weinart, handbibl. II. 224.

442. * Keyſ. Karl vorſchrebet Tymen von kolditz vnd deſsen erben Hoyerſwerde haus vnd ſtettlein, ouch 60 ſchock groſſer prager pfennige vff der ſtat zu Gorliz vnd gebietet dem rathe vnd burgern dieſer ſtat vorgenante 60 ſchock alle Jar von ſeinetwegen zu beczalen. d. Budeſſyn 1371. am S. Lenhardstage.

Lauſ. Mag. 1776. 291.

443. * der rath vnd die burger zu Gorlicz globen dem herrn Tymen von Coldicz ierlich 60 ſchock guter pregiſcher phennynge alſo lange bis ſie der keyſer ledig vnd loz lazzet odir yn ire brife von ym wedirſchaffet. d. 1371. nach allir heiligen tage am nehiſten dinſtage.

444. † Kon. Wenczlaw bekennet, das er ſulche pfantſchaft dem Tymen von Coldicz der ſtadt Gorlicz vnd allen die es beruren mag vnuorruckt halten wolle. d. Budiſſin 1371. am S. Leonhartstage.

LMag. 1776. 292.

445. * Keiſ. Karl gebietet den burgirmeiſtern rathmannen ſchöpfen geſwornen auch der ganczen gemein der ſtad czu der Gorlicz, daſs ſie die nachgeſchreben geſecze artickel vnd

gebote vnuorbrochen halden sollen. d. Prag, am 8. Procopii-tage.

(sehr schad- vnd mängelhafft.)

446. Keis. Karl verschreibt Tymen von Coldicz 40 schock ierliche rente vf der stat Luban. d. 1371.

cf. Scult. chron. Msc. Laus. Mag. 1774. 116b.

1372.

447. Kon. Wenczlaw bestetiget der stadt Budissin alle ihre priuilegien. d. 2. Febr. 1372.

cf. Pelzel Karl. II. 843.

448. † Keis. Karl bestetet den vom Erzbis. Johann zwischen rittern, knechten, mannen vnd landsassen des landes zue Budissin vnd burgermeistern rathmannen vnd burgern der stadt Budissin gethanen ausspruch: scheffel vnd getreydemaass in ein stein zu hauen; jnnwendig einer meil sollen die krezschmer das bier zue Budissin keuffen, auswendig einer meile wo sie wollen nach alter gewonheit; man soll auch keinen neuen krezschmar machen ohne eines konigs willen; den salzmarkt zu halten vnd den gewinn des salzes in der massen anzuschlagen, dass ihn arm vnd reich ertragen mogen; vnd gebietet beiden teilen diesen spruch vnuorruckt zu halten. geg. zue Presslaw 1372. am S. Scholasticatage.

R. Lus. sup. dipl. 17. Lünig p. sp. cont. II. 11. OLaus. Collectw. I. 688.

449. † Ludouicus rex et Elisabeth regina permittunt se nunquam aspirare velle ad vsurpandum Boemie ducatus necnon marchionatus Budissinensem et Gorlicensem. d. in Wissegrad, in festo S. Trinitatis Mccclxxj.

Goldast de regno Boem. 322. Balb. misc. VIII. 193. Lünig p. sp. cont. I. 318. Semmersberg, S. R. Sil. I. 778.

du Mont c. dipl. II. 1. 84. Lunig Cod. dipl. I. 1341. Hofmann IV. 208.

450. † Nicolaus ep. Misn. confirmat indulgencias commiſſas ao Mccoxvij. ad eccleſias S. Petri et Pauli ante opidum Gorlicz, et addit xl. dies. d. Stolpen Mccclxxij. j. Septbr.

451. † Friedrich Balthazar vnd Wilhelm gebrüder Marggr. zu Meiſen errichten mit dem keyſ. karl, vnd konig Wenczlaw ein verbuntniſs vnd eynung, auch in anſehung der marg vnd lande Budiſſin vnd Gorlicz. d. Pirna, nach S. Catherin tag, 1372.

du Mont c. dipl. II. 1. 91. Lunig cod. dipl. I. 1356. vorläuf. Gegenanz. Q. Müller im Reichst. Th. V. 526. Carpz. Ehrent. I. 96.

452. † Karolus imp. confirmat bona et priuilegia epiſcopatus Miſnenſis. d. Molberg, ij. Id. Decbr. Mccclxxij.

Lunig p. ſp. cont. II. 97.

453. † Keiſ. Karl gebietet an burgermeiſter vnd ratleute der ſtat zu Gorlicz, das alle tuchmacher vnd handwerker daſelbſt allen iren harnaſch vff das rathhaus in ir gewalt antworten. d. Mulberg am S. Thomastage, J. reich. 27. Keyſ. 18.

454. † Keiſ. Karl gebietet daſs alle hantwerker die von der ſtat Gorlicz geczogen waren, an Beneſchn von der Dube hawptman zu Budiſſin anderthalb hundert ſchock grozzen geben vnd bezalen ſollen. d. Mulberg. am S. Thomastag. R. 27. K. 18.

1373.

455. Semonitis dux in Teſchen, Prior ordinis S. Joann. Hieroſ. inſtituit pictanciam in Sittauia, ad quam empta

est domus quedam circa valuam domus crucifcrorum, a Geudetero commendatore in Sittauia. in die Epiphani. Mccclxxiij.

cf. Carpz. anal. I. 138. III. 14.

456. † Henczil Jane von Gerhardendorf vnd Anne syne hussrawe weissen ire luthe von schonberg vnd vom kwzal an Peez wasung, von in noch Peter saleman, alzo lange bis her xxxiij. mrc. vsgeheybit, geg. 1373. am myttewoche in den Ostern heylgetagen.

457. † Keis. Karl erloubet dem rate vnd burgern des stat zu Gorlicz, das sy eynen burgermeister, der der stat fuglich, kyczen mogen, der ein ganczes oder czwey jare dobey bleibe, vnd daz alzo lange dieweil er das nicht wiederruffet. d. Prage, am S. Sigmundtag. Reich. 27. Keys. 19.

458. Kays. Karl erneuert vnd verlänget der stadt Sittaw die ao. 1369 gegonnte pacht hinwiederum auf drey Jare. d. Prage, am Sontag Cantate 1373.

cf. Carpz. anal. II. 252.

459. † Keys. Karl gebitet dem houbtman Benes von der Dubyn, vnd den steten Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw Camencz, das sie die, so er von Gorlicz durch krieges wegen hat treiben lassen, vnd in derselben stat vnd lande acht sein, nicht huzen, houen, furdern. geb. vf dem velde fur furstenwald, am Vruwentag scheyedung, Reich. 28. Keys. 19.

Pelzel Karl II. 326.

460. * Keis. Karell irlaubet dem rate zw Gorlicz, wan wer sich wider den rath settczte, das er den bessern straffen adir zw en richtin moge noch der statrechte. geb. für furstenwalde, am mitwoche noch Frawintag schiedung. R. 28. K. 19.

Lauf. Mag. 1778. 253.

461. Keiſ. Karl erläſſet der ſtadt Sittaw, wegen des im vorigen Jahre erlittenen groſſen brands, ihre ordentliche bethe vnd ſteuer. d. 1373.

cf. Carpz. anal. II. 280.

1374.

462. * Johannes heller vnd Tyle heller bekenneen czu wiſſen andirs nicht wen daz dy viſſcherye obir der ſtat eyne myle vnd benedir der ſtat eyne myle iſt der ſtat Lobaw, vnd daſs der keyſer dy vyſſcherye yn der lobote der ſelben ſtat alzo zugeſprochen. geg. czu gorlicz 1374 am vrytage noch oſtern.

463. † Kun. Wenczlaw gelobet die marcke brandenburg von dem konigreich Böhmen vnd den landen die zu demſelben kunigreich gehoren ewicklichen nicht zu ſcheiden. g. Guben 1374 am h. dreifaltigkeithtage.

Gerken fragm. march. II. 77.

464. * der rath zu Gorlicz bekennet, daz er gekouft von lenhart irem ewart vnd pharrer achczen marck pragl. groſin poloniſcher czal, ierlichs czynſis czu czwen eltheren, dy her czu ſente petir czu gorlicz yn der kyrchen von nuwis geſtift vnd begobyt, vnd vor dy margk 14 mrc. der ſelben groſſchin beczalet hat. geg. 1374 an ſente margarethentag.

465. Leonhardus plebanus in gorlicz dotat duo altaria in eccleſia S. Petri opidi Gorlicz. d. Mccclxxiiij. die S. Margarethe.

466. * Conradus ep. Miſn. predictorum altarium, in honore xi. mill. virgg. et x. mill. militum fundacionem et dotacionem xviij. marc. cenſus annui, iurispatronatus deuolucionem ad conſules et iuratos ciuitatis Gorlicz, et anniuerſarii

dispoſicionem, factas per Leonardum plebanum in Gorlicz confirmat. dat. et act. Miſne, Mccclxxiiij. in die Donati.

467. * Keiſ. Karl leutert vnd declarirt, das der burger zu Budiſſin Flurczune do wenden vnd wenden ſollen, do derſelben acker vnd wieſen wenden allinthalb zu kreiſse vmb Budiſſin, vnd das dieſelbe ſtat uff allen gutern die zu ir gehoren ganz gerichte haben mugen. d. Nuremberg 1374. am S. dioniſiustage.

468. † Keiſ. Karl gebietet dem hauptman Beneſch von der Dube vnd den mannen des landes vnd rathe der ſtat Budiſſin vorſtehende leuterung vnd declarirung feſt zu behalten. d. Nürnberg 1374 am S. Dionyſiustag.

469. Elze ſchonbergynne vnd ir ſtieffon vergleichen ſich wegen hinterlaſſener güter ihres mannes vnd vaters. d. 1374.

cf. Kl. Msc.

1375.

470. * Johannes archiep. Prag. apoſtolice ſedis legatus, cum Leonardus plebanus in Gorlicz vnam miſſam in altari S. Katherine in eccleſia S. Nicolai ibidem cottidie officiandam ordinauerit, xl. dies indulgenciarum condonat hiis, qui miſſam hanc audiuerint. d. Prage, Mccclxxv. xiij. februar.

Beitr. z. K. G. v. LGeſch. I. 47.

471. * Keiſ. Karl gebietet dem rathe vnd burgern der ſtat czu Gorlicz die wiederſeſſige burger von Erford, welche Ludewig ertzbiſchoue zu Mentz in des reichs achte gebracht, uffzuhalden. d. Prag an frawen abende annunc. R. 79. Keyſ. 20. f.

472. † Keiſ. Karl thut dem Hans burggraff von Wyttin vnd deſſen erben die genod, das ſie aus irem markte Polſ-

nicz genant eyne ſtat machen, ſie mawern vnd veſtenn, derſelben ſtat auch er alle rechte gibt gleich andern ſteten des konigreichs zu Behem. geg. Prag, 1375. am montag vor S. Vrbanstag.

473. † Henczil von ſtruwald vnd ſin ſon Hannos werden enſcheydin vm den totslag von kolax weyne, daz henczil ſon ſol eyn romfart vnd eyn ochfart tun, C. vilgen vnd C. ſelemeſſen verluczen, vnd eyn bruderſchafft zu den monchen in Gorlicz vnd ein ebig gedechtenis in der pharre do kolax begraben leyt. d. Mcclxxv. (al. Mccclxxxv.) am S. Johannstage baptiſte.

Beitr. z. K. G. v. LGeſch. II. 107.

474. der Rath zur Sittaw kauft von Cunzen vnd Nicoln von der Gottleube den puſch ſo man nennet den Kalenberg zwiſchen Lichtenberg vnd Herrmannsdorf vm 38 marck Sittauil. zahl pragl. groſchen. d. 1375. am S. Jacobi abend.

cf. Carpz. anal. II. 310.

475. * Keiſ. Karl gonnet vnd erlaubet den burgern zw Gorlicz, das ſie noch rathe vnd chur der eldeſten, ſchepfin vnd radleute ierliches ſchepfen vnd radleute kieſen mogen, alſolange er vnd nachkomende konige zw Behem das nicht widderruffen. d. Templin, 1375. am dornſtag nach S. Michelstag.

Groſſer I. 93.

476. der Rath zur Sittaw kauft von Hanſen vnd Vlrichn gebrudern von bieberſtein das dorff Hartau, ſouiel dieſen dauon zuſtendig, vm 300 marck Sittiſcher zahl Prager groſchen. d. 1375. am S. Gallentage.

cf. Carpz. anal. II. 310. Rhon Fridl. chron. 92.

477. † Nicolaus gardianus et conuentus fratrum minorum in Gorlicz recognoſcunt, quod Conradus de dobeſchicz plebanus in cryſchow altare in ambitu de nouo conſtruxit, in quo altari vnam miſſam ſingulis diebus celebrandam promittunt. d. Mccclxxv.

Calend. necrol. franciſcan. in Gorliz. Msc.

478. der rath zur Sittaw kaufft von Heinrich vnd wilhelm burggr. von Donyn gebrudern die ober- vnd niedergerichte zu Hartau. d. 1375.

cf. Carpz. Ehrent. II. 28.

1376.

479. † Keiſ. Karl gebietet dem rathe vnd burgern zu Gorlicz, das ſie vier aus dem rathe, vier aus den eldeſten vnd zweene von der gemeine wegen zu im ſenden gegen Prage, vm dem herzcog Johannſen zu hulden. d. Prage, montags noch dem oberſten tage, d. R. im 31. Keyſ. 22. J.

Mencken S. R. Germ. I. 1075.

480. Keiſ. Karl meinet, Gorlicz land vnd ſtat ein ſunderlich furſtenthumb zu ſeyn, das gehen ſoll zu lehn vom konig vnd der crohn zu Behem. d. Prage dinſtags nach S. Pauelstag do er bekart wart. 1376.

cf. Annal. Gorlic. Msc. Carpz. Ehrent. I. 64. Id. anal. II. 180. Doch ſind auch Gründe vorhanden, welche daran zweifeln laſſen, daſs über dieſe, ſonſt hiſtoriſch richtige Sache, eine beſondere Urkunde ertheilet worden ſey. A.

481. † Nicolaus de Kochberg. notar. inſtrumentum conficit ſuper recognicione Niczonis de debiſcow, de decimis reſiduis, quas debet et promittit ſoluere Leutgero rectori eccleſie parochialis in villa Godow. act. in Godow, xix. Marcij, Mccclxxvj.

482. Karolus imp. vult, vt conſulatus Sittauienſis ſingulis annis, de eo quod regi Boemia debetur, patribus in

Oybin persoluant xcij. sexagenas grossorum pragensium, donec eis equiualens census daretur in locis aliis; item consentit ad permutacionem, quam patres fecere cum Henrico sutore, ciue Sittano, qui monasterio donat villam Albrechtsdorf ea condicione vt ipse et heredes tollerent xxxj. sexag. gr. minus ix. hallensibus de predictis xcij. sexagenis, in et super ciuitate Sittauiensi; item confert patribus predictam villam, cum libertate ecclesiastica sine onere, excepta duntaxat berna regia. d. Nurnbergk, Mccclxxvj, kal. Mag.

cf. selecta ex inuentario montis paracleti, alias Oywin Msc. Hofmann I. 317. Pelzel Wenczlaw I. 317.

483. † Wenceslaus rex fundacioni monasterii in Oywin consentit, dotacionem de villis et bonis confirmat, vult eciam ista gaudere immunitate, salua berna regali, de berna ciuitatum penitus absoluit, insuper incorporat conuentui lxj. sexagenas cum ix. hallensibus in et super ciuitate Sittaw, donec census equiualens in alio certo loco patribus fuerit assignatus. d. Nurnberg Mccclxxvj. ix. May.

484. † Conuentus fratrum minorum in Gorlicz promittit procurari consecracionem altaris, quod in choro ipsorum comparauit Johannes vlman de gerhardisdorf. a. Mccclxxvj. circa festum ascensionis domini.

485. † Enscheid czwischen dem richter vnd der gemeynde von Niclostorf vm eyn garthen, das der des richters seyn, vnd diser keyn busse von den lutin nemin sal waz in antrifft; das geschos sol dy gemeynde dem richter antwerten, der sals vorbaz in die stat vorrichten. d. 1376 am fritag nach phingisten.

486. Keis. Karl bestetigt denen von Penczk das forstrecht in der heide. d. 1376.

cf. Kloss. Msc.

487. Caspar von Schonenberg vorsezt sein erbe fur xx. marck ierl. Zinss an Johannes pfarrer zu arnsdorff. d. 1376.

cf. Kl. Msc.

1377.

488. * Herczog Johans confirmiret dem rathe vnd der stat zu Görlicz ire priuilegien hantfesten briefe gute gewonheiten gesecze rechte vnd freiheiten mit namen das Meydeburgische recht, vnd behält sich vnd nachkomen herczogen zu Gorlicz obristes gericht uff dem lande vnd in der stat, das der vogyt richten sal. d. Prag. 1377. am dinstag nach S. Pauli tag als er bekart wart.

Grosser I. 94. Auch sind zwey nur wenig verschiedene Originalien dieser Bestätigung vorhanden. Z.

489. † Amabilis von Coldicz Eptissin zu Morgenstern spricht eine sun zwischen irem capellan Johanns pfarrer zu Camencz vnd dem rathe daselbst, das di kirchenveter von dem heiligtum S. Joss dem pfarrer alle Jar geben 4 schock breiter groschen, deswegen der pfarrer einen capellan halten soll, der da alle tage eine messe lieset, vnd alles opfer, das vf dem altar die taffel oder in stock gelegt wirt, der capellen bleibe one das der pfarrer ein teyl haben sal. geb. 1377. am sonabende vor misericord.

490. * Keis. Karl vorheisset, wenne herczogin Agnes stirbet, daz er die burger zu Gorlicz vnd zu dem Luban an allen strassen, die durch Gorlicz vor den Luban gen Polan vnd her wider gegangen haben, nicht hindern welle, vnd daz die brieue der burger zu Gorlicz die sie vnd andre stette seiner mumen vormals von wegen sulicher strassen gegeben, so dieselbe gesturben, vntogelich seyn sullen. d. Tangermünde, 1377. freytags vor Quasimodogeniti.

491. * Benez von der dube voyt czu Budiſſin vnd czu Gorlicz macht eyn gutlichen berichtung czwiſſchen dem rothe vnd gemeyne czu der Lobaw vnd Peter kucheler, alzo das gnanter Kucheler der ſy vmbillich geſtrofet hatte an dem rechte von eym garten, von en vz der ſtat czyn ſol vnd furbaš me yr mitburger nicht ſyn ſal, ouch dy von der Lobawen gutlich von en lazen vnd ym eynen briff geben. Geſcriben vnd gegeben 1377. am ſuntage vor. S. Yurgentage.

492. * Johannes ep. Miſn. confirmat donacionem iiij. marcar. groſſor. Pragenſ. annui cenſus pro dotacione altaris S. Dorothee in hoſpitali iuxta pontem in Gorlicz per matronam Ottiliam de ſale in et ſuper quibusdam prediis et allodiis ibidem aſſignati, ſic vt ius preſentandi dicti altaris poſt huius mortem pertineat ad conſules in Gorlicz. d. et act. in caſtro epiſcopali Stolpin Mccclxxvij. in vigilia aſcenſionis domini Jheſu Criſti.

493. * Eliſabeth imperatrix Joannem archiep. Prag. rogat deſiderans, quatenus ita circa ciues de Gorlicz qui ſunt principales in ducatu Johannis filij agere velit, vt ſtratam et viam publicam obtineant, prout in priuilegiis regni Boemie continetur. d. Tangermunde, ipſo die menſis Junii, regn. 4. Imp. 9.

494. † Heinricus decanus Johannes cantor et capitulum eccleſie Budiſſinenſis profitentur, quod prepoſitus Conradus Pruze donauit xx. ſexagenas groſſorum latorum Pragenſium ad comparandum ij. ſexagenas annui cenſus ad anniuerſarium epiſcopi Bennonis, quod in eccleſia ſua celebrare promittunt. d. et act. Budiſſin Mccclxxvij. in die Primi et Feliciani.

Aſciani m. piet. 654.

495. * Johannes ep. Misn. confirmat registrum decimarum ecclesie in Goeda, in villis Nossedliz Berka Borswicz Zemschow Podmakliz Nedeschwiz Peczicz Priczwicz Byscheriz Debiscow Daryn Gedelicz Canewicz Vskwicz Prauticz Zyczen et allodiis in Godow. d. et act. Mccclxxvij. x. Julii.

Gerken Stolpen 563.

496. * Heynecke von czedelicz genant von meyenwalde tritt an Benech von der dubin hofemeyster Herczog Johans vnd den rath czu Gorlicz den nuwenhof und stetschin vnd dy hemmeyr dy do gelegin, vm 200 marck pragl. gros. poln. zcal ab. geg. zu Gorlicz 1377. am Suntage vor S. Michahelistage.

497. Anna, Nicols von der Leippe hausfrau bescheidet eine marck Sittisch ierlich zinnses auf dem dorffe Eckersberg zu der lampen vnd dem geleuchte die do stets brennen soll vor dem heil. leichnam in der pfarrkirche zur Sittaw. d. 1377.

cf. Carpz. anal. III. 9.

1378.

498. Nicol stewiz mit seinen Söhnen Hanns vnd Bernhard geben das hauss auf dem anger in Sittaw, nebst drittehalb marck vnd 7 gl. ierlichen zinss im dorfe zu Heinersdorff, zu einem seelgeräthe also, dass in dem hause arme nonnen vnd frauen wohnen, vnd von dem zinse alle notdurft kaufen sollen. act. am tage Frawn annunc. 1378.

cf. Carpz. anal. III. 8.

499. * Keis. Karl scheydet vnd vorrichtet die burger von Gorlicz vnd die von der Sittaw von wegen der strassen fridelant sidinberg vnd schonenberg, mit weit- eysen- bir- vnd ander fure, auch vieh treiben, auch wenne die

rechte strasse vber Gorlicz zu halten. d. Prage 1378. am mitewochen nach S. Jacobi tage.

500. Keis. Karl erläst befehl an die manne im lande zu Gorlicz wegen des aufgebots wider berauber vnd beschediger, wen sie vom voite Benisch von der Dube darzu aufgemanet werden. d. sonnabend vor Michael 1378.

cf. annal Scult. Msc.

501. † Nicolaus steynhaus gardianus Gorlicensis Joannem Vlman in tribus diebus participem facit trium missarum ad altare in choro ad aquilonem versus sinistram positum. d. vij. Octbr. Mccclxxviij.

502. † Vrbanus episc. mandat decano Lignicensi quatenus ea que de bonis hospitalis pauperum in Camencz Misn. dioc. illicite alienata inuenerit ad proprietatem hospitalis reuocare procuret. d. Rome, ix. Octbr. pontif. ao. I.

503. † Karolus imp. ordinacionem dispositionem et obseruacionem monete regalis decernit et statuit ac sanccit edicto. d. Prage, Mcccxlviij. iiij. non. Noubr.

Balb. Misc. l. VIII. 79. Voigt beschr. böhm. Münz. II. 162.

504. † Karolus imp. consulibus et vniuersitati ciuium ciuitatis Sittauiensis forum salis cum omnibus prouentibus confert tali condicione, quod de lucro proueniente muros, fosseta vias et alia reparare debeant, et non alias impendere percepta nisi ad ea que sunt vtilia ciuitatis. d. Mccclxxviij.

Mencken S. R. Germ. III. 2017.

anni incerti:

505. † Karolus imp. nobilem J. de H. statuit poprakfarium siue iustitiarium Budissinensis prouincie et gubernatorem curiarum ibidem, specialiter opidi Budissin.

Mencken l. c. 2033.



Verzeichnis
Oberlausizischer Urkunden,

---

drittes und viertes Heft,

vom Jare 1379 bis 1419.

Görliz,

bei Christian Gotthelf Anton,

1800.

1378.

506. Wenceslaus rex denuo confirmat patribus monasterii in Oybin lxj. sexagenas cum ix. hallensibus in et super ciuitate Sittauiensi ex permutacione cum Henrico Sutore. d. Prage Mccclxxviij. iiij. Jd. Decbr.

1379.

507. † Kun. Wenczlaw versetzet Thimen von Colditz Pirn etc. Hoyrswerd, Burckaw, Rawswicz, vnd ierliche czinse zu Budissin 60 schok, zur Sittaw 87 schok, zu Luban 40 schok, bis zur bezalung 5800 schok. d. Prage, 1379. donnerstags vor S. Philips vnd Jacobs tag.

Pelzel Wenczlaw I. Urk. 37.

508. * Elisabeth imperatrix consulit iudici et iuratis in Gurlicz, vt complaceant filio Iohanni duci circa bernam seu steuram in predicta ciuitate et eius territorio recipiendam. d. Prage, xvj. Iuny. regn. ao. xvj. imp. xj.

509. * Kun. Wenczlaw bestetet dem Rat vnd burgern cze Budissin ire vnd der stat rechte gerichte genaden gesecze vnd alle ire brieff priuilegien vnd hantuesten die sie dorubir haben. d. Prag 1379 am sunabend noch allirheiligen tag.

Lus. sup. dipl. cont. 18.

510. † Khun. Wenczlaw beſtettet dem rath und burgern zur Sittaw ire rechte gnaden geſez vnd gute gewonheit, auch alle briue priuilegien vnd handtveſſten die ſie darüber haben. d. Prag 1379 am Sonnabend nach allerheiligen tag.

511. † Kun. Wentzlaw beſtädiget dem rath vnd burgern zu Camenz ire rechte, gerichte gnaden geſeze und gute gewohnheiten vnd alle briefe priuilegien vnd handfeſten die ſie darüber haben. d. Prag 1379 am ſonnabend nach allerheiligen tag.

512. * Iohannes epiſc. Miſn. confirmat redditus V. marcarum ſuper ciuitate Lubauie, j. marc. et dimidiam in hereditate Nic. kenmicz, j. marc. in domo Nizkonis hornichen ciuis Luban. ac mediam marc. in domo Bartuſſij neter in Gorliz, quos ordinauit in vltima voluntate Nicol herbiſt presbiter, ad altare ſeu miſſam in eccleſia parochiali in Gorlicz de nouo erigendum. d. Stolpen Mccclxxviiij. in craſtino S. Nicolaj.

513. Kon. Wenczlaw bekennet die geſammte hand Hannſen vnd Caſparn von ponickau mit Nitzſchen von koppriz in allen iren gütern. d. 1379.
cf. Carpz. Ehrent. II. 165.

1380.

514. Beniſch von der dube, voigt, verordnet an den rath zu Gorliz, die ſtatmauer zu beſſern. d. Prag, freitags vor Palmar. 1380.

515. † Peczoldus wernheri plebanus in hinrichsdorf conſentit quod Iohannes poſtman cenſualis et villicus ibidem vendidit xij. groſſos annui cenſus Iohanni ſchonenborn in hoſpitali et Conrado ermilrici apud S. Jacobum in Gorliz altariſtis pro iij. marcis. d. Mccclxxx. in die Iohannis et pauli.
Beitr. z. K. G. v. LGeſch. II. 62.

516. † Kun. Wenczlaw entpictet dem rathe vnd burgern zcu Gorliz, das die, an des konigs gunſt, mit den burgern zur Sittaw, von weytes wegen czu furen doſelbiſt, gemachte und vorbrifte eynung vnd gelubde Furbas mer kein crafft noch macht haben ſullen, ſunder das ider von Gorlicz zur Sittaw mit weite faren moge, an alle hinderniſſe. d. Karlſtein Sunnabends vor margarethe.

517. Heinel reichel der oelſchläger vermacht der Kirchen zum heil. Kreutz in Sittaw eine marck Sittiſch. am tage S. Egidij 1380.

cf. Carpz. anal. I. 100.

518. † Iohannes heller vnd niclos ſyn ſon vorkeuffen an einige burger czu Lemberg vnd czu der ſchwidnicz 12 marck jeriges erbeczins uff ir vorwerck czu kunſſiſdorff vor Gorlicz. geg. czu Gorlicz 1380 am maricij tage.

519. * Burgermeiſter ſchepphin vnd ratmann der ſtatt Gorlicz verkoufen an Petir vom ſalcze irem metburger 14 marg ieregen czinſs vmme 104 marg gl. d. 1380 am ſuntage vor S. mertinstag.

520. * Heinrich meilhoſe mit ſeynen vier ſonen, Cunrad vnd Niclos gebruder ouch meilhoſen vnd Bothe von heſelecht mit ſeinen czwein ſonen burgen, globet dem Benis von der dube hofemeiſter vnd voget, Howge von landiſcron houbtmann vnd den ratmannen zu Gorlicz das ſy yre lande ſtete vnd lewte ewicklich vnbeſchedigit wollin laſen. geg. czum Bunzlaw am montage nach S. Mertinstage.

521. Czdenko, Heinrich, Wilhelm vnd Wenczlaw gebruder burggrauen von donyn verkaufen der ſtadt Sittau die dörffer wenig Schönaw Poritzſch Luptin vnd den Zoll im ſtätlein Oſtriz. d. dinſtags nach Katharine 1380.

cf. Carpz. Ehrent. II. 29.

522. Hans vnd Vllrich von biberstein mit genemigung ires ohems Czdenko burggrafens von donyn verkaufen der stadt Sittaw iren zoll zu Ostriz. d. 1380.

cf. Grosser III. 88.

523. Herz. Iohann belehnt Leuthern vnd heinzen von gyrsdorf mit Reichenbach, Mengelsdorff vnd Soland. d. 1380.

524. Herman crossin giebt dem rathe zur Sittaw 100 schock gl. zu einem seelgeräthe nach seinem tode, an statt der Zinse alle jar den minoriten daselbst 4 tonnen heringe zw kaufen, Item burgermeister vnd ratmanne geloben solches, vnd auch alle Jar am guten freitage zu schicken, das vier gesellen von irer schule den Psalter in der pfarrkirchen nacht vnd tag, bis zur oesterlichen Zeit, da man das creuz erhebt, lesen sollen. d. 1380.

cf. Carpz. anal. III. 9 und 97.

525. der rath zur Sittaw erkauft das dorff Zittel. d. 1380.

Ibid. II. 310.

526. 527. * Nicolaus steynhus gardianus gorlicensis participes facit vnius misse sororem Jutte lybystyn, item Nicolaum longum et Kunegundem eius coniugem, in altari S. crucis. d. Mccclxxx. (in zwey Urkunden)

1381.

528. † Geseze der cramer zu Budissin vom rathe daselbst gegeben, am montage vor mitfasten, 1381.

529. * Kun. Wenczlaw gunnet vnd erlaubet den steten Gorliz Budissin Sittau Luban Lubaw vnd Camencz das feymgerichte in aller der masse wie das keiser Karl gesezet hat. d. Prage 1381. an S. Gregorientage des pabstes.

Laus. Mag. 1771. 169.

530. * Kun. Wenczlaw bestetiget dem rate vnd burgern zu Gorlicz alle Priuilegia hantfesten genade vnd Freyheit. d. Prage 1381. am hern auffart tage.

Sing. Lusat. XVI. 235.

531. Kun. Wenczlaw wil, das die ratluwte vnd burger zur Sittaw den ratlwten vnd burgern czu Gorlicz alle gelubbe die sie yn gelubt haben, des sie yn briefe daruber geben haben halden sollen. d. Prag am tage ascensionis christi 1381.

532. * Kun. Wenczlaw befielt dasselbe nochmals dem rate vnd burgern zur Sittaw. d. Gorlicz 1381. am gotslichnamestage.

533. † Joannis beler notar. instrum. super causa decimarum Leutgero rectori ecclesie in Goedaw iniuriose detentarum a fratribus Flemminge in villa Debischko, cum authorizacione Petri officialis prepositure Budissin. et confirmacione Conradi pruze prepositi in Budissin. act. Mccclxxxj. xxiij Juny.

Gercken G. d. st. Stolpen, 560.

534. Kun. Wenczlaw bestätiget Thymen von coldicz vnd dessen erben die pfandschafft auf hoierswerde, burckau etc. vnd die gülde zu Budissin Gorlicz Sittaw vnd Luban. d. Breslau am Peterpaul tage 1381.

cf. Pelzel Wenczl. I. 107. Archiv für Böhmen II. 621.

535. * Henczil, probist czv Lutenbricz vnd frederich gebruder von hockenburn czu Prebus etc. geloben dem rate czu Gorlicz wedirzukeren, da Johannes von ketelicz pfarrer czu Gorlicz von gotis geweldin abeginge der gedachtem rate sine kirche dry Jar vsgelosin hot mit allem noczze y das jar vor sechzig marg vor pferde kuhe swin etc. d. Gorlicz 1381 am suntage nach der gemeynten woche.

536. Kun. Wenczlaw bestätigt der stat zur Lobaw die im Jahre 1303 erhaltene gerichte vnd vermehrt solche mit dem feimgerichte. d. 1381.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

537. Dotacio altaris in capella corporis christi in pede pontis suburbij Sittauiensis a quodam ciue ibidem facta, vt alatur capellanus qui certas missas celebret pro viij. sexagenis groff. annui census. d. Mccclxxxj.

cf. Balb. misc. V. 304. Carpz. anal. I. 100.

538. Mathias Stotzinger, als er nach Rom walfarthen wollte, übergiebt der neuen Kirche zum heil. kreutz in Sittaw eine fleischbanck, die oberste beym borne. d. 1381.

cf. Carpz. anal. I. 100.

1382.

539. * Kun. Wenczlaw gunnet vnd erlawbet dem rate vnd burgern zu Budissin alle iar einen Jarmarkt zu halden, der sich anheben sol an S. Peterstage ketenfeyer vnd drey tage noch einander weren. d. Prage, 1382. freytags nach Epifanie.

Lus. sup. dipl. cont. 30.

540. Kun. Wenczlaw belehnt Beneschn von der dube mit Hoierswerde zu rechtem edlen mannlehn, so dieser von Thiemen von coldicz mit 1000 schock gelöset. d. Prag, am tage Felicis, 1382.

cf. OL. Beytr. II. 51. Pelzel Wenczl. I. 118.

541. Kun. Wenczlaw bestetigt die geseze der cramer zu Budissin. d. Prag, am tage Felicis 1382.

542. * Nicolaus ep. Misn. decernit, capellanum hospitalis Budissinens. ad nullum contribucionis subsidium obligari, et quod consules opidi Budissin capellanum locare, destituere ad beneplacitum, ac sibi de expensis prouidere valeant. d. Stolpen Mccclxxxij. fer. vj. ante Reminiscere.

543. † Richter vnd Schöppen zur Sittaw bekennen, dafs sie geteidiget mit Catherinen peter höselevin, wegen der in derselben malzhaufs eingebauten kammer ihres rathhauses, dafs sie schofsfrey seyn solle sieben ganzer Jare etc. act. dominic. Laetare, 1382.

Carpz. anal. I. 40.

544. * Kun. Wenczlaw eignet der Epttyssin Annen von Camenz, vnd dem conuent des klosters zu Marienstern grawen ordens, einen wald genant die Tewer im Budissiner lande gelegen. d. Prag 1382 am S. Philippus vnd Jacobstage.

545. † Margaretha ludwigsdorffin mit ihren Söhnen Peter vnd Nickel kaufet von den stiefvätern der pfarrkirchen zur Sittaw ein ewiges licht vm 10 marck, an golde, vnd 32 guter gulden. a. 1382, mitwochs in den pfingstheiligentagen.

Carpz. anal. III. 9.

546. † Heinrich von kittlicz widmet dem capellan czu der capellin die er of dem huze Baruth czu erin marien de edelin, S. Josts vnd S. Katherinen gebuwet, dy kost vff dem huze, genyzze von schribin vnd yngesegil vnd vir schog groschen in dem dorfe nuwendorff. d. 1382 am tage nach S. Laurencien.

547. † Nicolaus ep. Misn. confirmat indulgencias concessas ao. Mccccxvij. ad refeccionem ecclesiarum SS. Petri item Nicolai in opido Gorlicz, et iisdem addit xl. dies. d. Stolpen xxj. Sept. Mccclxxxij.

548. † Bernhart von Camenz verkaufft eine marck ierlichs zinnses of Heinrichsdorf an die kinder heinrich schollichs. d. 1382. am S. Michelstage.

549. * Kun. Wenczlaw will, das Burgermeister Rat vnd burger der stete zu Gorlicz vnd zur Sittaw alle sachen von der strassen wegen getwt sien lassen czwischen hie vnd vnser

frawenſag der lichtmeſſe, vnd vf denſelben tag mit allen iren gewiſſen uber dieſelbe ſtraſſen fur jn komen oder ſeine Rate dem er das empfolhen hat. d. Prage an den nehſten donerſtage noch ſant Franciſcentage, der Reiche des Beheml. im 20. des Roml. im 7. Jaren.

550. * Nykil Luther vnd Czaslaw gebrudir von penzk verkoufen dem Johannes pönczil tumhern 8 marg yerliches czinſis in Langenowe, ein marg vm 12 marg, welchen czins Joh. pönczil gegeben czu dem alter des hyligen cruczis in der kyrchin czu dem Penczk. d. 1382 an allir gotisheyligentage.

551 † Lorencz iohayn vnde Johannes becherer von der Sittaw werden bericht vnd entſcheiden vm das vngemacht, das becherer dem lorencz czugefugit hat. geſch. zu Gorlicz 1382. an S. Mertins obinde.

552. † Kon. Wenczlaw begehret von den Stäten Budiſſin, Gorliz, Zittaw, Lauban, Lobaw vnd Camenz, nach vnterweiſunge des hauptmans Beneſſen von der Duben, die landluthe zu Gorliz mit pfandung vnd andern wegen anzuhalten, biſs daſs ſie die bethe vnd ſtewre, domitt ſie verziehen, richten werden. d. Prage am ſ. Kathryntage, der R. des behml. im 20. des roml. 7. J.

553. Schulordnung des erzprieſterlichen ſtuhls zu Reichinbach. d. 1382.

1383.

554. † Khun. Wenczlau gebietet dem rathe vnd den burgern zu Budiſſin, daſs ſie die burger von der Sittaw vnd andere die von ihnen bier furen in vnd durch das land vnd die ſtat zu Budiſſin, faren laſſen vngehindert. d. Prage, am S. vincentij tage, des Behem. 20. Röm. 7. Jar.

555. † Kon. Wenczlaw verleihet den burgern zu Camenz, drey theil am holze zwischen Skasskau vnd Tradow mit der mühlen fur Scasskau, die sy von Willrichn von Gaussk gekaufet. d. dornstag nach Scolastica 1383.

556. * Kun. Wenczlaw gonnet Hansen von mulhen, das ihm vormals gegebene gerichte zu Camenz zu vorkauffen, zu vorsezen zu vorwechseln vnd in seinen nucze zu keren. d. Prage 1383. am sontage nach S. Vrbanustage.

557. † Kon. Wenczlaw erlawbet Hansen von mulhen das gerichte zu Camenz an die burger daselbst zu verkaufen, als im, des fugen wirdet. d. Prage, 1383 am sontage nach S. Vrbanustage.

(Ist ein Duplicat der vorstehenden Urkunde, mit nur einer einzigen Abänderung.

558. Kon. Wenczlaw verbietet, von Bohmen vnd auch zurück mit getreyde vnd gütern nicht vngewönliche strassen die nicht verbrieft waren, sondern von Weiswasser auf Sittaw zu fahren, vnd besielt solches auf den märckten aufzuruffen. d. Prag, mitwochs nach Margaretha 1383.

cf. Carpz. anal. IV. 146.

559. † Anna von Camenz, Eptissin zu Mergensterne, Johannes pfarrer zu Camenz vnd Peter reynbis burgermeister daselbst, leihen Reinhardn vou blasdorff den altar allerheiligen, der zu Camenz liegt mitten in der kirche. geg. 1383. am tage der heiligen sente Cecilien.

560. † Endscheid zwischen den minnerbrudern von der Lobaw S. Francisci ordens samt Heinrich von radeberg gesessen zu Kunewalde vm einen wald vnd was dozu gehoret,

der do gelegen ist bey Kunewalde. gesch. Gorlicz 1383 am dinstage vor der beschneidung vnsers herrn.

Knauth Löbauis. Schule 5.

561. der official des erzbischoffs vnd päbstlichen legats zu Prag bezeuget, dass die pfarrer zu Neschwiz vnd Gaussig ihr pfarrlehn von dem pfarrer zu Gedaw empfangen. d. 1383.

cf. Sing. Lusat. X. 665.

562. der rath zur Sittaw kauft das dorf Lichtenberg von Nicol lussdorff. d. 1383.

cf. Carpz. anal. II. 310.

563. Stifftung eines zinses zu einer messe in der frauenkirche zur Sittaw, dessen eine marck liegt auf dem nächsten garten bey der burgmühle auf dem wege der da gehet auf die bleiche. d. 1383.

cf. Carpz. anal. I. 36 und 116.

564. Katharina herman crosens ehweib vermacht in irem lezten willen 3 marck zu den steinwegen, als j. mrc. zu dem gegen der Gabel vnd ij. mrc. zu dem nach Hirschfelde. d. 1383.

cf. Carpz. anal. IV. 149.

1384.

565. * Hercz. Johanss leihet vnd reichet Jacob Sleiffen burger zu Gorlicz 6 schock gult in dem dorfe ku kosslitz, die er von hans vlman gekaufft. d. Prage, montags nach Reminisc. 1384.

566. Hercz. Johanss reichet Niczken an der ecken in Gorlicz 6 schock gult in dem dorfe zu Kosslitz. d. 1384.

567. * Kun. Wenczlaw scheidet die manne auf dem lande vnd burger der stat zu Budissin wegen der obristen gerichte

irer guter, nach den verschiedenen fallen. d. Prage 1384, mitwochs nach Reminiscere.

du Mont. I. 1. 338. Lünig p. spec. cont. II. 12. Lus. sup. dipl. 18.

568. * Hercz. Hanns gebietet den ratmannen vnd gemeine zu Gorlicz ein wage zu bestellen vnd ewiclichen zu halden alz czu der tzitaw vnd was dauon gefellit daz mogen sie wenden in ire buchse. d. Prage 1384 mitwochs nach Judica.

Grosser I. 97. Sing. Lus. XV. 173.

569. * Hercz. Hanns leihet vnd reichet den czu Gorlicz vnd der stat ein schock vnd viij gl. rechten gulte vff dem dorffe zu heinrichsdorff, so denselben Margreth heinrich steinruckers etwen statschreibers zu Gorlicz tochter verkauft hat. d. Prage 1384 am mitwoche nach Judica.

570. * Benesch von der duben voyt czu Gorlicz gepitet dem rate vnd der gemeyne czu Gorlicz das sie die mewren vff beyden seythen volbrengen bis an das newe haus auch treppen lazen machen of den torm vnd den bewachen als andere torme, auch sal die straze durch das newe hus gen. d. Prage 1384. am fritage vor palmen.

571. Kun. Wenczlaw leihet vnd reichet dem Hanusch renker Hoierswerde vnd zugehorungen zu rechtem mannlehn. d. Burgliz 1384. 29. April.

cf. Pelzel Wenczl. I. 152.

572. † Kun. Wenczlaw besiehlt dem rot vnd der gemeine zu Gorlicz, dass sie, wan die von Biberstein ihm den Anfall von Strel, Besckaw vnd Sturckaw vorenthalten, gänzlichen bereit seyn, wenn sie Benesch von der duben entbeutet mit im zu ziehen. d. Prag an S. Mar. Magd. tage, Behem. im 21. Röm. im 8 Jare.

Laus. Mag. 1775. 342. Worbs Archiv 302.

573. Heinrich vnd wilhelm gebruder von donyn burggrafen verkaufen dem rathe zur Sittaw ire iärliche zinsen im dorffe Hartau vor 150 Sittau. mark. d. Gräfenstein 1384 am tage Jacobi.

cf. Carpz. anal. II. 310.

574. Czdenko von donyn verkauft dem rathe zur Sittaw vm 190 schock alle seine herrschafft vnd rechte am dorffe Hartau. d. Friedland 1384 am tage der eilfft. Jungfr.

575. * Hercz. Hanns gebitet den amptluten vnd der stat czu Gorlicz, das sie, nachdem Otto ritter von gerhirtsdorff sich vorczegin allir obersten gerichte uff den gutern in dem wychbilde czu Gorlicz, dyselben gerichte eweclichen behalden vnd schuczen sollen. d. Prage 1384 am allerheiligen tage.

576. Johannes archiep. Prag. consecrat et dedicat basilicam monasterii in Oybin cum iij. altaribus, et totidem in sacello contiguo, in honorem spiritus sancti paracleti et deipare virginis b. Wenceslai et S. Petri confess. Sacellum ipsum consecrat suffraganeus Wenceslaus. act. Oybin viij. id. Novbr. Mccclxxxiiij.

577. * Benesch von der duben, voit czu Gorlicz, vnd Olbrecht von grifftete des hercz. Johanns mayczoge entscheiden die bruche czwischen Johann pfarrer czu Gorlicz vnd rate vnd burgern daselbst, das her sye vmb dy tuchir dy man pflegit czu legin obir tote leute adir obir lichczeichen, noch vmb dy rechnunge nymmerme angereden noch angetedingen wolle. d. prage 1384 am suntage nach S. katherinentage.

578. † Registrum decimarum ecclesiasticarum de villis decanatus Sittauiensis. d. Mccclxxxiiij.

Balb. misc. VIII. 27. Rhon Fridland. Chron. 44.
Carpz. anal. I. 45.

579. Kon. Wenczlaw erlaubet dem rathe zur Sittau, dafs er, fo lange die vogtey in defsen verwaltung ift, der burger erkaufte lehnguter zu lehen reichen moge. d. 1384.

cf. Carpz. anal. II. 252.

580. Heinrich wyenberg dotirt das katherinen Altar in der fraunkirche zum luban mit 10. marck iärl. zinfes. d. 1384.

cf. Laub. Wayfenh. Nachr. 1786 und 90.

581. Stifftung des creuzes Altars in der ftadt Luban. d. 1384.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

1385.

582. † Herz. Hanns lehet vnd vorreichet dem rathe zu Gorlicz die angefallene guter zu Henrichsdorff, 16 marg geldis vnd das kirchlen dafelbft, welche der rath von Beneffen von der duben, dem fie der herzog vorlihen hatte, gekauffet. d. Prage. 1385, mitwochs vor driekonnigtage.

583. * Hercz. Hans vorleihet den burgermeifter ratlewten vnd gefworin czu Gorlicz, das nymant in derfelben ftat wein fchencken fcholl, funder in dem gemeinen weinkeller, den die ratlewte in irer gewalt haben fchollen, vnd den genys in der ftat buchfe legen vnd an der ftat nucze keren. d. prage 1385 am funtage Inuocauit.

Groffer I. 98.

584. Georgius epifc. Eborac. confecrat chorum in capella S. Barbare, ecclefie fratrum minorum in Gorlicz. act. in fefto Trinitatis Mccclxxxv.

585 * Johannis Jacobi de Saz notar. inftrumentum fuper abrenunciacione Johannis de Luticz plebani in Gorlicz circa fpolia feu funeralia que in exequijs mortuorum habentur,

item locacionem rectoris scholarum et ecclesiastici seu campanatoris, eciam raciones ex parte fructuum tabularum et bonorum ecclesiasticorum ciuitatis Gorlicz, derelinquentis potestatem ciuibus et iuratis Gorlicensibus quod pro restauramine ecclesiasticarum rerum S. Nicolai et b. Petri et Pauli ea distribuere poterint, qua melius videbitur expedire; sin autem ymagines ecclesie cum tabula extra ecclesias locentur, tunc medietas offertorij plebano et residua ecclesys pertinebit. act. Mccclxxxv, xxvij July.

586. † Kun. Wenczlaw gonnet vnd irlewbet, das die burger zu Prag in die stadt zu der Sittaw zyhen mügen vnd doselbst bier kauffen vnd gein Prag furen vnd verkaufen. d. Prage, 1385 montags nach S. mertentag.

587. † Kon. Wenczlaw thut den burgern vnd landleuten zur Sittaw die gnade, dafs dieselben voigte zur Sittaw solche lehngüter als die landleute vnd burger daselbst vnter einander kauffen vnd verkauffen, auch leibgedingesrecht, leihen mögen, ausgenommen doch gesammte lehen vnd anfälle vnd guter, so einer der nicht rechte eliche erben manns geschlechte hat, verkauffet. d. Prag 1385 montags nach S. Martinstag.
Carpz. anal. II. 252.

588. † Kon. Wenczlaw bestetet vnd befestet den mannen vnd landleuten im lande zu Gorlicz den vom keiser Karl zu Prag 1356 am sontage misericord. gegebenen brief. d. Prage 1385, freitags vor weinachten.

1386.

589. Nicol stewiz vnd Anna seine hausfrau läffet sein haus auf dem anger in Sittaw verschreiben der Elsen schultissin der nonnen, nach irer beider tode darinnen zu halten göttliche vnd fromme kinder, zu einem ewigen seelgeräthe, vnd

dazu eine wiese in dem wäldgen bey Reiberſdorff die man nennt das rodeland, daſs man von derſelben zinſe kauffen ſolle holz den armen leuten in dem hauſe auch zugeben ſchoſs vnd wache vnd andere dienſte der ſtadt Sittau. act. am abend lichtmeſs 1386.

cf. Carpz. anal. III. 8.

590. † der Rath zu Gorliz ſtifftet eine Capelle vnd altar, off dem rathuſe zu Gorliz, in eren des heil. Leichnams vnd Send Ypoliten, mit acht marck iärl. zinſes. d. am ſand Dorotheentag, 1385.

591. † Johannes de lutticz plebanus in Gorlicz conſenſum adhibet, quod magiſtri conſulum, conſules et iurati opidi Gorlicz vnam marcam aſſignarunt de ſtuba balnei ſita circa fluuium Nyſe leuandam pro reſtauro capelle et altaris, quod in pretorio Gorlicenſi de nouo dotare conceperunt ſub titulo corporis chriſti S. Ypoliti et ſociorum, dat. et act. Gorlicz Mccclxxxvj. in die Dorothee.

592 Johannes de luttiez plebanus in Gorlicz ratificat dotacionem viij. marcar. cenſus ad capellam et altare ſub titulo corporis chriſti in pretorio Gorlicenſi, et ibidem celebrandas tres miſſas ſeptimanatim in fer. ij. iiij et vj. dat. et act. Gorlicz in die Dorothee Mccclxxxvj.

cf. Annal. Scult. Msc.

593. Kon. Wenczlaw belehnt die ſtadt Budiſſin mit dem Tucher wald vnd gewiſſen zinnſen. d. Prag, am ſonnabend vor Letare, 1386.

594. † Kon. Wenczlaw entbietet den ſteten Gorliz Budiſſin Sittau Luban Lubow vnd Camenz, daſs ſie an ſolchen ſummen geldes die ſie vnd die lantleute aufs heiligthum nehſtkommende ſchuldig ſeyn zu geben, Henslen von

Saraw burgern zu Prag 1000 schock groschen bezalen sollen. d. Brune, dinstags nach Judica, Behem 23. Röm. 10. Jar.

595. * Hertz. hans gibt Hansen von pentzig seinem furschneyder vnd dessen gebrudern erblich, seinen leeman Laurentz gnant, gesessen in dem dorffe zu Rotewasser mit allen nutzen, mit gertener vnd mit honick. d. Arll 1386 am S. Johannstage, als man latien spricht ante portam latinam.

596. * Nicolaus ep. Misn. confirmat oblacionem censuum viij. marcarum pro dotacione capelle et altaris sub titulo corporis christi S. Ypoliti et sociorum in pretorio Gorlicensi. d. Stolpin Mccclxxxiij, in die corporis christi.

597. Kon. Sigismund gibt der stadt Sittaw vnd allen inwonern die begnadigung dass sie mit ihren kaufmanswaren frey handeln vnd wandeln mögen in das königreich Vngarn bis gen Ofen, immassen die Prager vnd die von Nürnberg begnadet seyn, vnd sagt ihnen zu, kunfftig diess priuilegium zu bessern. d. Prage 1386, am tage Petri vnd pauli.
cf. Carpz. anal. II. 186. IV. 166.

598. * Niclos panczir selbstscholdiger, herman heynrich conrad vnd fredrich gebruder von kyaw burgin bekennen das hanns becher czu hornicz 20 schock groschen gelegin, vnd globen dies gelt czu beczalin am nestin walpurgintage oder inczuryten in dy stat Sittaw in ein irbir herberge, itlicher mit eyme knechte vnd mit 2 pherdin. geg. 1386 am mittewochen nach sente Mertinstage.

1387.

599. † der Rat czu Gorlicz vorkaufft ern Johanni Gebesen Thumhern czu Schilaw vnd pfarren czu Rosenwaz czhen schog geldis czu syme lybe jerlichs czinses vm funff vnd sechczig schog grossen, d. Budissin 1388 am sente Agnethentage.
cf. Collect. Scult. Msc.

600. † Hercz. Johann bevilet an Benes von der dube das er, der manne lande vnd ſtete vnvorczoge zu im ſende vnd ſchicke eyn globde mit offen brife, das er mit holfe der manne vnd ſtete dem von Biberſtein widerſtee. d. Prage am S. Pauls obint, 1387.

Lauſ. Mag. 1775. 372.

601. Kon. Wenczlaw begnadet die ſtadt Sittaw, daſs die von dieſer ſtadt keine andere als die alte Straſſe nach Meiſſen Sachſen vnd Lauſiz zu fahren gehalten ſeyn, vnd darwider von Niemand geirret, oder zu einer neuen ſtraſſen gezwungen werden ſollen. d. Nürnberg, mitwochs nach Laetare 1387.

cf. Carpz. annal. IV. 146.

602. † Iohannes epiſc. Miſn. confirmat iiij. marcas annui cenſus, quas matrona Ottilia de Sale deputauit pro dotacione altaris S. Dorothee in hoſpitali iuxta pontem in Gorlicz, et ij. marcas poſt mortem eius donandas ad altare predictum cujus ius preſentandi poſt obitum Otilie habere debent conſules in Gorlicz. d. Stolpin Mccclxxxvij. in vigil. aſcenſ. dni.

Knauth G. des Hosp. z. h. G. 55.

603. * Hercz. Ruprecht weiſet an Nicz vngeraten adir hannus, peter ſyne gebruder ij. hundirt mark groſchen dy er hat in gulde uff den ſteten Gorlicz Sittow Budiſſin Luban Lobaw. d. Gorlicz 1387. am ſuntage nach h. leichnamstag.

604. † Heinrich vnd Wilhelm gebrüdere, genant von Donyn burggrafen, verkaufen der ſtadt zur Sittaw das forwerck zu Luptin mit allen garten die darein gehoren, alle herrſchafft vnd oberſte gerichte des dorfs zu Porez auch zu dem wenigen Schonaw, auſgenommen das, was Henko von donyn hatt zu Schonau, alles in beſchriebenen reyn vnd

luchtern, vmb 1035 margk vnd 40 grofchen. d. Gräfenftein, 1387. am S. Johannistage des täuffers.

Schöttgen opufc. min. 122.

605. † Conradus de Kreyger omne ius, quod habet in capella S. Michaelis fub Wiffehrado, et vineam, ac ij fexagenas cenfus annui donat monafterio in Owyn fub modis, quod conuentus dicti monafterij teneat ibidem duos presbyteros et duos miniftros etc. d. Prage Mccclxxxvij, viij July.

Balbin mifc. VI. 121. Pefcheck Oyb. 113.

606. † Johannes archiep. Prag. approbat prefatam donacionem monafterio in Owyn, excepto tamen, quod rectorem capelle, quocies nouum poni contigerit, donator feu heredes debeant approbare. d. Prage, Mccclxxxvij, xiiij Aug.

Ibid. Ibid.

607. * Hercz. Hans lihit vnd reychit Meczen des Ramnolts von Ghersdorf czu Reichinbach huffrawn alle guter gelegen in dem wichbilde der ftat Gorlicz, czu eym lipgedinge ir lebintage. d. Prage, 1387, 1. Octbr.

608. Kon. Wenczlaw gibt den burgern der ftat Sittaw die freiheit, dafs fie im Gebirge deffelben weichbilds an orten, wo es ihnen gelegen, zur erbauung der ftadt fteine brechen, auch waffer durch röhren in die ftadt leiten dürffen. d. Prag, am tage Simon Jud. des böhm. im 24. röm. 11 Jahre.

cf. Carpz. anal. II. 183. Pelzel Wenczlaw I. 180.

609. Kon. Wenczlaw befiehlt den landleuten im lande zur Sittaw, wo iemand vnuerwahrt vnd vngefagt dem Könige oder lande wolle eingriff oder einfall thun, dafs man dem bald nachfolgen vnd ihn zu gerichte bringen folle. d. Prage, am tage Simon Jud. bohm. 24. röm. 11. J.

Carpz. anal. II. 183.

610. * Hercz. Johan lihit vnd gebit Lutern von gersdorf den anual halp an gutern vnd czinsin, dy Hannus von Reychinbach etwan des Ramuoldis sones mutter Mecza vnd Kunen seiner eldir mutir czu lipgedinge inhant in Reychemsdorf, Mengesdorff, Goscolwiz vnd Salant ym weichbilde czu Gorlicz 1387 an S. Katheryne obent.

611. Hercz. Johann bestetigt den mannen vnd der stadt zu Gorliz ire priuilegien. d. 1387.

cf. Lauf. Mag. 1775. 372.

612. Nicolaus ep. Misn. confirmat dotacionem Henrici wyenberg factam ao. Mccclxxxiiij pro altari S. Katherine in opido Luban. d. Mccclxxxvij.

cf. Lauban. Waisenh. Nachr. 1786 und 1790.

613. Benesch von der dube voit bestätigt den vertrag des raths zu Gorliz mit dasigem pfarrer, wegen der leibzeichen. d. 1387.

cf. annal. Gorl. Sibethi Msc.

614. Nicolaus panczir de Smoyn fatetur, ad quid teneatur pro ecclesia in Grunow prope Ostrauiam. d. Mccclxxxvij.

cf. Balb. misc. V. 141.

1388.

615. der rath zu Gorliz verkauft 6 schok iärl. zinnss an Dietrich pfarrherrn zum Schonborn vm 42 schok ad corpus suum. d. am Sontage vor Epiphan. 1388.

613. * Hercz. Johann reichet vnd leihet Jacob Sleusen herman seinem bruder, vinczenczen vnd conrad Aczel auch gebrudern burgern zu Gorlicz mit gesamptir hant vnd vngesundert 22 marck geldes in dem dorffe zu Osseck gelegen im weichbilde zu Gorlicz, ettlich grossen mynner adir mer, die

ſie von Albrechtin von Czernhuſen gekauft hant. d. Prage 1388 an S. mathies tage.

617. † Kun. Wenczlaw gebietet den mannen vnd lantluten vnd dem burgermeiſter rat vnd burgern der ſtadt vnd lande zu Gorlicz, daſs ſie von wegen der bete vnd ſtewre zwen mannen vnd czwen von der ſtat, mit voller macht der andern, zu ſtund nach angeſicht dicz briues zu im ſenden ſollen. d. Prage, freytags vor Oculj, des Behem. 25 Röm. 12 Jare.

618 † Sigiſmundus rex omnes ſubditos et fideles regni Boemie in caſum, quo Wenceslaus rex Johanni duci Gorlicenſi regnum Boemie concederet, de omnibus promiſſionibus iuramento sibi factis abſoluit, et ad eundem ducem tanquam naturalem et ordinarium eorum dominum tranſducit. d. Semphe, Mccclxxxviiij, iij Juny.

cf. Balbin. VIII. 80. du Mont. II. 1. 12. Lünig p. ſp. cont. I. 1. 67. Hofmann IV. 212. Goldaſt de regno Boem. 323.

619. Wenceslaus rex confirmat et renouat diffinitionem inter capitulum eccleſie Budiſſin. et communitatem ciuitatis Budiſſin, Mccclxiiij, xiij. kal. Jul. ordinatam. d. iiij July Mccclxxxviij.

cf. Weinarts rechte, I. 220.

620. Biſch. Nicol. betedigung zwiſchen dem capitul vnd rathe zu Budiſſin, darinnen von keiſers Karl vertragener ſache, inſonderheit von des ſchulmeiſters annehm- oder erwehlung, auch deſſelben verenderung, meldung geſchiehet. d. Budiſſin, am abende Simonis Jude, 1388.

cf. Weinart, ebendaſ.

621. * Hercz. Johans gebietet dem rate zu Gorlicz, an den Anshelm von Ronaw vogte zu Gorlicz all regeſtir von

der rechenunge des landes von stundan zu entwerten. d. Prage, am sunobende nach allir heiligen tag. (ohne Jahr.)

Carpz. Ehrent. I. 48. Sing. Lus. XVI. 238.

622. Vrbanus papa indulget consulatui Sittauiensi ereccionem altarium plurium, quam viij, in ecclesia parochiali opidi Sittau, d. Mccclxxxviij.

cf. Carpz. anal. III. 4b.

623. Hercz. Johann nympt Nickel bosse den hammermeister jn seynen schutz, d. 1388.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1389.

624. * Kun. Wenczlaw gebietet den steten Gorlicz, Sittaw vnd Luban, die versaczten 1500 schock grossen vnuerczoglichen zu bezahlen. d. Betler, sonnabends nach S. Vincentij. des behem. im 26. röm. 13. Jare.

625. * Hercz. Johann lichet vnd gibet dem rate vnd der gemeyne czu Gorlicz, obir dy gemeynen ierlichen czinsguter, die in der stad camer gehoren, 160 schock ierliches czinses im lande zu Gorlicz czu besiczen nach der stad rechte. d. Gorlicz 1389 am frawentage lichtemesse.

626. Witego vnd Fridehelm gebruder von Camenz bekennen, dass sie das dorff Gelenau an die gebruder Kuchenmeister verkaufft haben. d. 1389 am S. Dorotheentage.

627. * Hercz. Johannes beuilet vnd vorliehet der stadt zw Gorlitz das landgerichte vnd stadgerichte doselbist hohe vnnd nyeder also lange als er will, auch den pfenningzins in dem lande also, das sie dauor drye gleuen halden sulle. d. Prag, 1389. am dornstage nehest noch der dominiken Estomihj.

628. † Hercz. Johannes begnadet ritter vnd knechte vnd auch burger czw Gorlicz alzo daz vorbas in kunfftigen

cziten keyn Jude noch Judynne im lande vnd ſtat czu Gorlicz wonen ſulle, d. Prage 1389 am ſunnabende nach dem heyligintum.

629. * Beneſch von der Dube bekennet daz keyſer Karl der ſtat Lobaw dye viſſcherye czuſprach obir der ſtat eyne myle in den vliſsen die ire moln treffen, vnd beneddir der ſtat eyne myle, in der Lobote. d. Lubeſchitcz 1389, am mitewochen in dor cruczewochen.

630 * Burgermeyſter, ſchepfen vnde ratmanne der ſtat Gorlicz tun kunt, daz ſie von iren eldiſten gehort, daz keyſer Karl czuſprach dy fiſcherye der ſtat Lobow eyne myle obir der ſtat, vnd bynnedir der ſtat eyne myle, in der Lobow. d. 1389 am fritage in der pfingiſtwochen.

631. * Burgermeiſter vnd rathmanne der ſtat Sictaw bekennen die czuſproche der ſtat Lobau an der ſelben Fyſcherey. d. czu der Sictaw, am S. Vits abunde. (s. a.)

632. * Burgermeiſter ſchepphin vnd ratmanne der ſtad zcu Budiſſin bekennen die czuſprach der ſtad Lobaw an der fiſchereyge in der loboth. d. 1389. an des heiligin lichams abunde.

633. * Burgermeiſter vnd ratmanne der ſtat Camenz, bekennen ebendaſſelbe, der ſtat Lobaw. d. 1389 am vrytage nach des heylgin lichnamstage.

634. * Burgermeiſter ſchepphin vnd geſworn der ſtat Luban bekennen daſſelbe der ſtat Lobaw. d. 1389 am montage nach des heyl. lychnamstage.

635. † Hercz. Johans dirlaubtt vnd gibt der ſtat czu Gorlicz gancze gewalt, das ſie do etwen die ſynagoge vnd jvdenſchul geweſt iſt in der langengaſſe doſelbs vs derſelben

mugen eyne cappellin offrichten vnd buhen yn lob vnd ere des heil. lichnams mit czwen altern, dorczu er auch czu hulfe gibt den Judenkirchhof, auch sulle die stat die lehen haben. d. Prage am nuenden tage des monden Augst, 1389.

636. Kon. Wenczlaw belehnt Anshelmen von Ronaw mit dem dorffe Reychenaw. d. Bettlern, 3. Noubr. 1389.

cf. Pelzel Wenczl. II. 225.

637. † Benysch vonn dwbe foyt zcu Budissin vnd czu Gorlicz leyet vnd reichit Margarethen des Conrad von rotenberg zcu eynen rechtin leipgedinge die gulde vnd allis daz her hott zcu Schreiberſdorff im wichbilde Luban. d. in Gorlicz, Mccclxxxix. (s. a.)

638. Hercz. Johann stifftet zu Prag einen altar, vnd weiset dazu xxv schock groschen auf die lande vnd stete Budissin Gorlicz etc. d. 1398.

cf. Balb. misc. V. 86 und 304.

639. der official des erzbischofs zu Prag bestätigt, dass der pfarrer zu Neschwiz dem zu Godaw xx bömische groschen ierlichen zinnses in recognition des collaturrechts gebe. d. 1389.

cf. Senf Stolp. Kirchgesch. p. 268.

640. Hercz. Iohann bekennt der stat Gorlicz etzliche schulden, d. 1389.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1390.

641. Clare wildensteinin, ihre kinder vnd Nicolaus ludwigsdorf ihr eydam, kauffen vom rathe der stadt Sittaw j marck iärliches zinnses, vnd treten demselben dagegen die gerichte zu Eckersdorff erblich ab. d. sonnabends nach Agneta 1390.

cf. Carpz. anal. II. 307.

642. † Kun. Wenczlaw verleihet den burgern vnd der ſtadt zur Syttow die tzweyen dorffer wenig Schonow vnd Paracz, das vorberg Luptyn mit dem czolle in dem ſtetell zu Oſtrozz, ſo ſie von Henrichn vnd Wilhelm gebrudern von Donyn vnd auch vom Wentczen von Donyn zur ſtat Syttow gekawfft. d. Prage 1390 am S. Mathias obinde.

643. † Kun. Wenczlaw gibt den rittern knechten vnd mannſchafft im lande zu Budiſſin die begnadung, daſs wenn ſie im vnd der cron zu Boheimb zu dienſte ziehen in heerfahrten vnd obir die gräntze, er Jnen ſold gebe vnd fur den ſchaden ſtehe, gleich andern ſolddienern. d. Prage 1390 dinſtags nach S. Marcustage.

Lünig p. ſpec. cont. 12. Redern Luſ. ſup. dipl. 21.
OL. Coll. Werk I. 1025.

644. * Hercz. Johans dirleubt den burgern vnd der ſtat zu Gorlicz, vor im vsgegeben vnd vfgenommen 1300 ſchock groſchen offczuheben die bete off dem lande czu Gorlicz an phennigen oder an getreyde, vnd auch das der ratt doſelbs geſchos mog ſeczen vnd in nemen, dorubir giebt er yn freyheit von ſteuren vnd berne als lange bis die vurgenante ſchult gancz vorgulden wirt. d. Prage 1390 am fritage vor dem heiligen phingſtage.

Groſſer I. 98.

645. † Kon. Wenczlaw erlaubet vnd befihlet den räthen vnd burgern der ſtädte Budiſſin, Gorliz, Sittaw, Lauban, Lobaw vnd Camenz das landgerichte in der gegend derſelben ſtädte, alſo, wäre der übelthäter ein gaſt, mögen ſie über ihn richten, hätte aber derſelbe in den vorgenanten landen erbe, mögen ſie ihn fahen, doch ohne der amtleute wiſſen nicht richten; als lange er das nicht wiederruffet. d. Prage (al. Welbarn) 1390 am tage S. Johanns des taufers.

Sing. Luſat. XVI. 238.

646. Kon. Wenczlaw befielt den Amtleuten der lande vnd stete, dafs sie, so offt die städte einen beschädiger angreiffen vnd verfolgen, ihnen hülfe vnd recht thun sollen. d. Welbern 1390 am tage Johanns.

cf. Carpz. annal. II. 183. . Groffer I. 184.

647. * Johanns nicolai grunynck offinbar schrifft vber vrogunge vnd bekentnissen der geczugen vmme die gerichte der stat Lobaw of den dorfern Opeln, Kraplicz, Jawernick, Wole, Breitendorff, Spittel, Ysenrode, Kitlicz, czu rugen rowber dybe vnd andir obiltetir des landes Lusitcz, d. 1390 am fritage nach sente Jacobis tage, xxix July.

648. * Kon. Wenceslaus bestettet dem rathe vnd den burgern zur Lobaw die rugung vnd gerichte der dorfer Oppolen Kropozz Awernik wole breitendorf spital Kitlicz vnd ysenrode. d. Prag 1390 am frawen abent assumpcionis.

649. * Wenceslaus rex deputat et donat conuentui ordinis minorum in Budissin tres maltratas siliginis annis singulis de bonis ad aduocaciam in Budissin spectantibus, sic tamen, quod fratres pro eius et progenitorum animarum salute missam diebus singulis decantare debeant. d. Mendici Mccexc, xviij Octbr.

650. Pesco Drobnicze burger zu Prag quittirt den rath zu Gorlicz über 30 schock so derselbe an ihn wegen der von Coldicz, die ihn darauf gewiesen, bezalt hat. d. Prag fer. V. ante natiuit. Christi. 1390.

651 Kon. Wenczlaw gebietet der gemeinde zu Gorlicz, dem rathe daselbst gehorsam zu seyn. d. Prag, am Christabend 1390.

652. * Hercz. Johannes vergibet den wewern vnd etzlich andern handwergen zu Görlicz dy vſſtoſse widder den rodt doſelbiſt, vnd ordent, das die gantze gemeinde dem rothe vortme vnterthenig ſal ſein vnd Jn in erenn habenn, als ſie geſworen. d. Prage am heil. Criſtsabent als er geburen wart, 1390.

653. † der rath zu Gorliz verkauft an Jacob ſelzern zu Legniz 10 mrc. iärl. zinnſs vm 120 mrc. prag. münze, poln. zahl, 48 gl. vor eine mrc. (nach der erſten mahnung ſoll der burgermeiſter vnd zwey ratmanne, jeder mit einem knechte vnd zwey pferden, Inleger zu leiſten ſchuldig ſeyn) d. 1390.

1391.

654. † Kun. Wenczlaw gibt den burgern vnd der ſtadt zu Budiſſin die beſondere gnade, daſs ſie als offte das not ſein wurde, einen rat in derſelben ſtadt etwehlen vnd kyeſen ſullen, mit ſolichem vnterſcheid, das der rate der geſeſſen hat zu im neme 12 us der gemeine vnd zween geſchwohrne us iezlichen handwerk, die alle miteinander kyeſen ſullen alſo das ſechs us der gemeine vnd ſechs us den handwerckern im rate ſitzen, vnd der dreizehnde der burgermeiſter ſey, ein Jahr us der gemeine das andere us den handwerkern etc. d. Bettlern 1391. am S. Antonientage.

Luſ. ſup. dipl. cont. 22

655. † der rath zu Gorliz verkauft acht marck iärl. zinns an hannus zoilen von zarolo zu ſeinem leibe, mit wiſſen vnd willen des herzog hannus, (ob wir ihm nicht hielten, ſoll er zu uns ziehen vnd ſoll liegen in einer gewönlichen herberge, vnd ſol auf vns eſsen vnd trincken, alſo lange, bis wir jm ſein geld gegeben, d. 31. März 1391.

656. der rath zu Gorlicz bekennet Nickeln von hoberg pfarrer zu Ostres ad corpus suum 84 marck vm 24 marck Jarzinss, ouch soll genanter rat Ern nickel eine begrufft machen, wenn er gestirbet, mit gelewt vnd singen mit der messe, vnd newn arme menschen speisen den tag, vnd iglichem einen pfenning geben. d. am mittwoche vor S. Philippi Iacobi 1391.
cf. Lauf. Mag. 1771. 336.

657. * Hercz. Iohannes vergonnt dem rate vnd den burgern zcu Gorlicz, die vor sein vnd seines houegesindes notorfft vsgenommene vnd geschaffte versaczunge vszubrengen uff dieselbe stat czu czinse, oder wie sies usbrengen mugen. d. Prage am montage nach der Offart vnsirs hern 1391.

658. * Conradi czips notar. instrumentum super literarum apostolicarum recepcione requisicione et execucione in causa Iohannis luticz rectoris parochialis ecclesie in Gorlicz contra gwardianum et fratres domus ordinis minorum in Gorlicz, que commissa erat Georgio fulschussil officiali Wratislauiensi. act. et dat. Wratislauie Mccexcj. xxi Aug. (cum attestacionibus execucionis plurium plebanorum)

659. † Hercz. Iohannes beuilet dem rate zu Gorlicz den von bindoff oder einen andern von iren dinern gen Swidnicz zu senden, vnd zu bestellen dass die briefe so von Rome kommen vnd doselbst vor eine summe geldis vorsaczt sein, glöst werden. d. Prage, am S. Elisabeth. (ohne Jahr)

660. † Kun. Wenczlaw sezet vnd will, das die von Kolditz vnd ire erben, nachdem ern von denselben 30 schock czinse zur Sittow fur 870 schock ouch Hoyrswerde fur tawsent schock vnd andere ierliche zinse gelöset, annoch 60 schock ierlichs zinses zu Budissin fur 600 schock zum Luban 40 schock fur 400 schock vnd die dorffere Burgkaw vnd

Rawſchniz fur 330 ſchock in pfandeweis ynhaben vnd beſiczen ſollen bis das er ſolche pfande vm 1330 ſchock groſſer widerlöſet. d. Pettlern 1391 am S. Andreas abende.

Pelzel Wenczl. I. 110.

661. † Hercz. Johannes läſſet den rat zu Gorlicz wiſſen, das herrn ſeine frunde durch Gorlicz cziehen werden gein Preuſſen, gein die der rat ſich halten ſoll, als im Murcke ſein diener von ſeinetwegen ſagen wirt. d. Prage am ſonnabend vor S. Thomastage. (s. ao.)

662. * Hercz. Johans tut dem rat zu Gorlicz vor die verſaczunge des landgeſchoſſes andir gnade, und gibt ym drei ganze jar freyunge von loſunge ſteure bete vnd holfe zu beczalen ir ſchult, ouch mugen ſy in der ſtat Gorlicz geſchos ſeczen dyweile. d. Prage an Criſtis obent als er geboren wart, 1391.

663. * Hertz. Johans gibet vnd eignet dem rathe zu Gorlitz die freiung das derſelbige zu allen zeiten burgermeiſter ſchoppen vnd ganzen rathe, vnd ouch auff allen handwergen doſelbſt meiſter bey irenn gewiſſen vnd eiden ſetzen vnd kiſen moge, als das der rath bequemlich erkennet. d. zw dem betlar am Chriſt obent als ehr geborn wart 1391.

664. Kun. Wenczlaw läſſet durch das fehmgerichte zur Lobaw die ſtreitigkeit zwiſchen den ſtaten Budiſſin vnd Lobaw wegen der grenzen ihrer weichbilder entſcheiden. d 1391.

cf. Lauſiz. Mag. 1771. 216.

1392.

665. * Anshelm von Ronow voit zu Gorliz vnd czu der Sittaw liet vnd reichet vrawen Margarethen ſchultiſsyne czu Sigirſdorff elichin wirte Elygaſt vnd irer beyder erben

de czidilweyde of der Gorliczischen heide, d. Gorlicz Mccccxcij fer. ij. ante Margarete.

666. Hansel gläntzel burger zu Cuttenberg vnd Margarethe seine eliche hausfrau geben zu einem ewigen seelengeräthe 60 schock groschen iärliches zinses die sie haben einzuheben von den renten der stat zur Sittaw, vnd 10 schock zinss auf den gütern Nicol häslers, zu halten vnd zu bessern die wege vnd die straffen über das gebirge das man nennt den Gäbler, als ferre der stadt zur Sittaw gebiethe wendet. d. Sittaw am Elisabethtage 1392.

cf. Carpz. anal. IV. 149.

667. der rath zur Sittaw verspricht, wenn Glänzel mit tode abgehet, ein steinern creuz an den weg vnd strasse zu bauen, dass man dabey erkenne das er solche güte vnd gnade zu dem wege vnd straffen getan. Act. am S. Elisabethtage. 1392.

cf. Carpz. anal. IV. 192.

668. * Kun. Wenczlaw gibt vorhengnusse, gunst vnd gütten willen zw den gnaden so hercz. Johanns d. Betler am cristobent 1391. der stat zw Gorlitz gethon, das burgermeister vnd rath daselbst vnder In selber eynen rathe irer stad kysen vnd setzen mogen. d. zw Betler 1392 sonnobends nach weinachten.

1393.

669. † Kun. Wenczlaw empfilhet vnd gebietet dem voite, Anshelm von Ronaw, das er fleis vnd ernst darzu keren solle, das Fridrich von hackenborn dem herczoge Johann halde vnd volfure, was er jm vnd dessen juden nach lawte seiner brive zu tuende pflichtig ist. d. Bettler, am S. Agneth tage, des behm. im 30. röm. im 17. Jare.

670. * Hercz. Johanns dirleubet den ratmannen vnd der ſtat zu Gorlicz das danczhus am rathuſe doſelbis obir den gewantcamern, das ſie von ſeinem geheis vor In gebowet han, abeczubrechen vnd das alde rathus zu bowen, wenn ſy is vermugen etc. d. Ofen 1393 am S. Benedictentage des bichtigers.

671. * Franciſcus cardinalis epiſcopo Miſnenſi auctoritate pape committit, quatenus, ſi premiſſa in cauſa Johannis luticz rectoris parochialis eccleſie in Gorlicz, et fratum minorum ibidem vera inuenerit, rectorem et capellanos nullas interdicti ſentencias incurriſſe et interdicti relaxacionem circa dictam eccleſiam validam eſſe, pronunciet. d. Rome, kal. July, Bonifacij pape viij, anno v.

672. * Franciſcus cardinalis epiſcopo Miſſinenſi auctoritate pape committit, quot, ſi eſt ita, rectorem parochialis eccleſie in Gorlicz, presbiteros cappellanos beneſiciatos et clericos a ſuſpenſis ſentencijs ab ingreſſu eccleſie abſoluat in forma conſueta. d. Rome iiij non. July, Bonifacij pape viij. anno v.

673. * Hercz. Johans liehit vnd reichit dem Nickil von Rechinberg vnd Gunther ſyme bruder die heide czwiſchen der Holczlicz vnd der Schremnicz im weichbilde zu Gorlicz vom felde bis an den Snellenfort zu lehen eimezuhaben. d. Prage 1393 am montage nach S. Petirstage ad vincla.

674. * Hercz. Johans globet die dreihundirt ſchock groſſen, ſo der rat vnd die gancze ſtat Gorlicz ime vſgebracht vnd gewonnen hant, wiedirzugeben vnd von ſcheden doroſſ ſy gancz vnd gar zu brengen. d. Stolpen 1393 am dinſtage nach S. Bartholomestage.

675. † Niclos von gerhersdorff czu Gorig verkaufft das halbe gerichte in dem dorffe czu Lutirbach mit drey marcken czinns vnd was er hat daselbst an Herden vnd Ticze sine bruder vnd Niclosen ticzes sone, genant Starcken vmb ierlichen eyn pfund pfeffers adir acht groschin vnd keynes mer. d. Gorlicz 1393 am S. Michelstage.

676. † Articuli in quibus fratres minores opidi Gorlicensis volunt ingredi concordiam sine strepitu iudicii cum rectoribus diuinorum ecclesie parochialis ibidem. cc. Mcccxciij.

1394.

677. Kon. Sigismund confirmirt vnd intimirt die begnadigung der stadt Sittaw, wegen des freyen handels nach Hungern, (in zweyen urkunden) d. Prag am tage Dorothee 1394.

cf. Carpz. anal. II. 186. IV. 166.

678. Kon. Wenczlaw schenckt dem Anshelm von Ronow ein hauss in der stadt Sittaw, d. Prag, 9. März 1394.

cf. Pelzel Wenczl. I. 279.

679. † Theodoricus de Goch prepositus, canonici et capitulum ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Henricus proschin decanus disposuit pro vltima sua voluntate ita, quod vicariam super altare b. Nicolai nouam fundare intendit, cuius presbiter habere debet xx marcas annui census etc. act. et dat. Mcccxciiij, iij July.

680. * Hercz. Swantebur bekennet mit borgen, schuldig zu sien dem rate der stad ghorlicz 68 schock groschen vnd 24 grossir, zu beczalin vff sant michilstag, vnd globit, wor dis sache wen er sie nicht beczalte, eynen erbar knecht mit czwen knechten vnd dren pferden vor im inczusenden, vnd die burgen ydirman mit eynem knechte vnd czwen pfer-

den inczurietin in die ſtat Franckvorte etc. d. Sittaw 1394 am frytage nach S. marianmagdalenentaghe.

Anton diſſ. de obſtagio.

681. * Johannis rychcze notar. inſtrum. ſuper teſtamenti Henrici proſchin decani ecclesie Budiſſin. ordinacione, legacione, proteſtacione teſtamentariorum et executorum conſtitucione, act. Mcccxciiij, xiiij Auguſti.

682. * Hercz. Johannes ſchicket vnd ordnet, das in der ſtat Gorlicz nymand furbaſmer weynſchencken ſal, ſunder vſgenomen der rat doſelbis in der ſtat winkeller. d. Luckow 1394. dinſtags nach S. Lucastage.

Groſſer I. 100, c. Sing. Luſat. XV. 170.

683. * Hercz. Johannes gibt vnd leyet dem rate czu Gorlicz gunſt vnd willen, das Zacharias genant lemke pfarrer zu Wellersdorff 12 ſchock groſchen ierlichs zcinſes czu einem altar in S. peterskirchen zu Gorlicz vnd vff derſelben ſtat kowfen, und das lehen des altars dem rate daſelbſt gehoren moge. d. Luckow 1394 dinſtags nach S. Lucastage.

684. * Hercz. Johannes ſchiket vnd ordnet, das furbaſmer in der ſtat Gorlicz alle die hantwerk treiben, ſchongewand ouch landtuch vnd grawe tuch mit der elen ſnyden mugen in den gewanntkamern vnd verbietet allen die hantwerk treiben, daſſelbe zu tun. d. Luckaw 1394. dienſtags nach S. Lucastage.

Groſſer I. 100.

685. * Johannes ep. Miſn. confirmat Henrici proſchin decani ecclesie Budiſſinenſis aſſignacionem, donacionem xix. marc. annui cenſus pro perpetua vicaria de nouo in altari b. Nicolai in predicta eccleſia erigenda. d. Stolpen Mcccxciiij, in die Lucie.

686. † Hercz. Hans verseczt Nickeln von rechenberg die heide auf der sie von ym haben, mit bekenntnisse seines briefs, 100 schock, im Gorlitschen weichbilde gelegen von den Snellenforte hin an das felt mit dem eichelberge, beide über der Tzschirne. d. Clingenburg, 1394. (ohne tag.)

1395.

687. * Kun. Wenczlaw heisset vnd gebietet den mannen lantluten rittern vnd knechten, vnd den reten vnd burgern aller stete der hauptmanschafft vnd des landes zu Budissin, von den 2400 schock groschen die sie im von der bete wegen geben sollen, 1000 schock an den herczog Johann vnuerczogenlichen zu beczalen. d. Karlstein 1395 am hern vffartstage.

688. * Hercz. bolcke, Benesch von der duben, Conrad von kary, Hyncze von der leipen vnd Wilhelm von donyn, von geheisse des konigs Wenczlaw, globen fur das geleite vnd die sicherheit des herczogs Johann. d. Rudnicz 1395 dinstags nach S. Peterstage ad vincula.

689. * Kun. Wenczlaw macht den herczog Johann zu einen hauptman des landes zu Beheim vnd weiset alle stete an, Im als solchem zu sweren, ouch soll derselbe wider alle einfälle beholffen sein etc. d. Prage 1395 am S. Lorenczentage.

690. * Hercz. Johannes giebt der stat Gorlicz macht vnd gewalt, mit den juden daselbst czu tun vnd czu lassen, sye czu vertreyben vnd vs der stat czu weysen. d. Rudenicz 1395. am S. Matheustage.

Grosser I. 100. 5.

691. * Hercz. Johans gibet dem rate vnd der gemeine der stat czu Gorlicz vollen gewalt, die Judenschule genant Synagoga daselbst czu einer kirchen vnd capellen zu ordinern

vnd zu schicken in ere des heil. leichnames. S. Cristofers vnd S. Barbaren, vnschedlichen der pfarrkirchen doselbst. d. Rudnicz 1395 am S. Matheustage.

692. * Hercz. Johannes begnadet seinen Furschneider Hanns von peneczgk mit 300 schoch groschen, vnd vorpfendet im dofuer die heide disseithe der wenigen Czirne, die an des von Hockebornn grenitz vnd reine rinnet alzo lange, bis die 300 schock werden gerichtet, vnschedlich seines hawses zu Gorlicz notdurfften an holcze grase vnd kolen. d. Prag 1395 am donrstage nach S. Franciscentage.

693. † Kon. Wenzlaw gebietet den mannen lantleuten rittern vnd knechten die in die voigtey zur Sittaw gehoren, den Pothen von Czastalowicz als iren voigt oder Pothen seinen sohn an seiner statt aufzunemen vnd ihm gehorsame vnd gewartende zu seyn. d. Prage, donnerstags vor S. Galli tage, des böhm. im 33. röm. im 20 Jare.

Carpz. anal. II. 256.

694. † Balthasar vnd Borso geuettern von Camenz verkaufen an Nickel kummer mitburger zu Camenz, iren zoll halb den sie haben daselbst vm 200 marck groschen, auch soll derselbe bleiben bey dem altar, den er gemacht hat seinem sohne in der kirchen allda. d. 1395 am tage Lucie.

695. Anna burckartin überläst den vätern aufm Oybin ein haus in der stadt Sittaw hinter dem creuzhofe am angel vm 150 sittische marck, vnd bestimmt hieuon 80 marck zu einem seelgeräthe, dass ein prister mehr im conuent gehalten vnd ihr gedächtniss iärlich gefeyert werden möge. d. 1395.

cf. Carpz. Ehrent. II. 285.

696. Kon. Wenczlaw schreibet, das Herz. Hans sein brueder den bern jn Beheim eynnemen mag, d. 1395.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1396.

697. † Margkolt von woruticz, prior ordens S. Johannis, Johannes fromold Compter, vnd Johannes milchsack pfarrer von conuents wegen zur Sittaw geben ein bekentniss vnd vertragsbrief über Kühnel bunses burgers daselbst, vnd Margarethen seiner elichen haussfraun dem hause des ordens zur Sittaw geschaffte drey theile an der badstube hinter dem rathause zu einem seelgeräthe, mehrung der prister vnd einrichtung der Punsenmesse. d. Prage 1396 am dinstage vor Reminiscere.

Carpz. anal. III. 5. sq.

698. * Kun. Wenczlaw gunnet vnd erlewbet, das der rat vnd die burgere czu Gorlicz die Gorlitczischen heiden als sie Nickiln von rechenberg vme 100 schock groschen vorschreben ist, ledigen lazen vnd an sich vme die egenante summe brengen sullen vnd mugen also lange bas das er vm solich gelt dyselben heyden weder von en loze. d. Karlstein 1396 am S. Philippi Jacobi tage.

699. Margaretha grätzerin eignet der pfarrkirchen zur Sittaw eine wiese zu, von deren geniesse die kirchväter alle jar kauffen sollen vnd schaffen wein vnd oblaten zum gottesdienste bey der pfarr, zur L. fraun, zum heil. creuze, spital vnd siechen. Fact. in crastino ascens. domini.

cf. Carpz. anal. III. 9.

700. Johann von michalowicz verbindet sich, dem konige Wenczlaw die lehen in der Lusicz vnd dem lande zu Budissin, welche ihm keyser Karl gereichet, zurück zustellen. d. sontags nach Procopij 1396.

Pelzel Wenczl. II. 329.

701. † Johannes ep. Misn. confirmat decem marchas et sex grossos census annui in pagis villarum Wisbach Piskewicz et Bele, hongeremgrabowetin Wese, per magistrum ciuium consules et iuratos opidi Camenz oblati in dotem altaris b. Marie in ecclesia parochiali, cuius collacio ad consulatum opidi Camenz pertinebit. d. Stolpen Mccclxxxxvj. vltim. July.

702. † Kon. Wenczlaw meinet vnd will, dass burgermeister ratsleute vnd burgere zur Sittaw, den zoll in der stadt daselbst vnd seine ij theil an dem statgerichte in der stat vnd vm die stat auf vorwercken, gärten vnd gütern, die mit der stadt schossen, von dem Ansshelm von Ronaw vnd Przydewor seinem bruder, die sie wegen 87 schock iärlichs zinses vm 900 schock von Thimes von Coldicz erben an sich gekaufft, vfheben vnd einnehmen sollen vnd an der stadt nutz wenden, auch die 87 schock iärlich an Anshelm vnd Przydewor zinsen vnd geben. d. Prage 1396 dinstags vor S. Laurencij tage.

Carpz. anal. II, 289.

703. † Kon. Wenczlaw befiehlet der stadt zur Sittaw die vogtey daselbst mit allen nutzen,, dem hause auf dem Gäbler vnd anderen gefellen in der stadt vnd auf dem lande, vm 930 schock, so sie an Ansshelm von Przedwogen, von Ronaw an seiner statt abgerichtet, vier ganze iahr nach einander inne zu haben. d. Prag, Mccclxxxxvj, montags nach S. Laurencij tage.

Carpz. anal. II. 252.

704. † der rath vnd die borgere der stat czu der Sittaw globen an Ansshelmen vnd Przedbor, von ronaw vnd yre erben ierlich 87 schock rechtis zinsis zu beczalen alsso lange bis die von den erben des Thymes von Coldicz an die von Ronaw gebrachte 900 schock ane 30 schock genczlichen entrich-

tet seyn. d. vsm rothhauss zcur Sittaw 1396 am sonnabinde vor S. Bartholmeitag.

705. † Entschyd zwischen Richehannus von Gerharsdorff vnd Johnen von Gerharsdorff vm den wald zu Rychenbachsdorff, das dy Aeptishin czu Syfirsdorff vnd er swester dy zynse douon haben sulle, dywile sie lebet, vnde wenne ir nymmer ist, sol sin Richehannus erbe. act. die S. crucis 1396.

Knauth Nostiz. geschl. 34.

706. * Kun. Wenczlaw confirmiret Nickeln von rechenberg vnd seinen brudern die an sie von etwen herczoge Johans vm 100 schock vorphendete heide vom snellenfort bis an das feld mit dem Eychelberge. d. Prage 1396 montags nach S. Matheustag.

707. † Kon. Wenczlaw gebietet mannen rittern vnd knechten, burgermeistern rathmannen vnd gemeinden der lande vnd städte Budissin Gorliz Sittaw Luban Lobaw vnd Camenz, dass sie nach angesicht dies briefs vnd ermanunge Hynczky pflugs ires voits, vff seyn zu fusse vnd rosse mit porschen vnd handwerken vor das schlos Ronaw vnd ihm das helffen vnterthänig machen. d. zu Bettler 1396 am S. Mertinstage.

Carpz. anal. I. 169.

708. † Heinrich von gerharsdorff schelende Jon, burgermeister vnd ratman zu Gorlicz entscheidin Jon von Gerhersdorff czu Radenbricz vnd Jon von kunaw vmme dy halbe stat Sidinberg. act. fer. iij. post Martini Mccсxcvj.

Laus. Mag. 1775. 300.

709. * Nicolai quondam Johannis de prebis notar. instrum. super fundacione et dotacione cuiusdam altaris in eccle-

ſia parochiali S. Nicolai extra muros Gorlicenſis opidi, legata per Elizabeth relictam quondam Nicolai cronwil alias dicti vidinkamp ciuis Gorlic. que aſſignauit C. marc. groſſ. pro dotacione. act. in eccleſia S. Petri ante altare virginis, opidi Gorlicenſis Mccccxcvj. die ult. Decembr.

710. † Landtaffel über das Sittauiſche weichbild, aufgeſezt von Conrad weiſſenbach de Eſchwege ſtadtſchreiber zur Sittaw. d. 1396.

Carpz. anal. II. 247.

711. * Entſcheid zwiſchen Wiczel ſydan mit der eymatinne vnd eren ſönen von ſiner brudir wegen, zcu ſchaffen daz man ir gedenck in der kirche zu Rengirſdorff, vnd dry ſteynen crucze ſetcze, vnd ſullen tun dry Ochferte by Jar vnd tage etc. act. 1396.

Beitr. z. K. G. v. LGeſch. II. 109.

712. Wenceslaus rex confirmat omnia priuilegia ciuitatis Gorlicz, poſt obitum ducis Johannis, d. Mccccxcvi.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1397.

713. † Marggr. Joſt, nachdem kunig Wenczlaw ihm das herczogthum czu Gorlicz, Budiſſin hawſe vnd ſtat, mit den ſteten Luban Lubaw vnd Camencz, item die ſtat zur Sittaw mit der vogtey daſelbſt etc. auf funf iahre eingegeben, globet das egenanten ſtete vnd feſten offene Sloſſe ſeyn, vnd er keynerley amptlute ſeczen wolle, es ſey dann das ſie zuuor ſweren, nach ſeinem tode ſich an den konig zu halden etc. d. Prag, 1397 am S. Dorotheetage.

Pelzel Wenczl. II. 18.

714. * Kun. Wenczlaw gibet vnd bestetiget Gunthern von kutwitz vnd Agnesen seiner elichen hausfrawen vnd iren erben alle recht die er an dem geschozz vnd czweyen tunnen honiges in dem dorffe zum Lode im weychpilde zu Gorlicz gehabt hat, als das briue des herczogs Johans wol vsweisen. d. Prage 1397. suntages Reminiscere.

715. † Kun. Wenczlaw verleihet vnd bestetiget Hannsen von pentzke das vom herczoge Johans gegebene geschozz in dem dorffe czum Czodel, in dem weichbilde zu Gorlicz. d. Prage 1397, montages nach Reminiscere.

716. † Kun. Sigmund ermanet die ratgeben vnd gemeinden der stete Budissin Gorlicz Sittaw Lauban Kamencz vnd Libaw, ob sein bruder abging, das marggr. Jost sie vnd die lande vngehindert vnd vnbetrungen lase, vnd sie den nicht auffnemen weder zu voytt noch zu herrn, er chume denn vor mit im zu hawff. d. Ofen, sunnabends nach der erfundnisse des heil. creutzes, Mccccxcvij.

717. † Jan von gerharstorff vnd Hanns von smoyn selbstscholdige, Wencz von donyn, Contze vnd Heinrich von maxen vnd Albrecht von Opel burgin globen dem Heinrich von kyaw 60 schock zu bezalin an Heinczil von swoyka synem sweher of S. Michelstag, adir dornoch virczen tage in der stat zu Fredlant einczureyten in eyne irbir herberge. d. 1397 am suntage nach S. Vrbanstage.

718. * Wenceslaus rex concedit magistro ciuium consulibus et iuratis ciuitatis Gorlicensis facultatem ad ecclesiam parochialem predicte ciuitatis, pro vna vice dumtaxat, vnam personam ydoneam presentandi. d. Prage, Mcccxcvij, vj. July.

Grosser I. 103.

719. † Kun. Wenczlaw gibt ein gesez der stadt Sittaw, wie die zu betheidigen vnd zu ächten, so töchter oder gefreundtin entfremden oder entführen wider willen. d. die Timothei 1397.

Carpz. anal. IV. 175.

720. † Sir Jacobus, sir Johannes de baczano et Franciscus notarij vna cum testibus subscriptis, Vlrico de borbach subpriori monasterij in Owyn transumunt et auscultant priuilegiales literas Celestini pape. d. Aquile Mccccxcvij. xx. Septbr.

Carpz. anal. I. 158.

721. Katharina hoffmannin zur Sittaw vermachet sechs schock groschen, vm dauor funf stück tuch zu kaufen vnd die auf einmahl armen schülern auszutheilen, act. fer. v ante S. Martini 1397.

cf. Carpz. anal. III. 97.

722. * Johannes bisch. zu Meissen lihit Viczencze hellern burger zu Gorlicz, synen brudern vnd erben zwanzig schefel korn vnd drey vierteil vnnd zwanzig schefel hauer vnnd drie vierteil bischoffczenden in dem dorfe zu Droschendorf bie Gorlicz, die inen Petir vnd Niclas mertyn gebrudere vorkouft haben. d. Barudt 1397 am S. Katherintage.

723. * Benisch von der dube voyt czu Budissin vnd czu Gorlicz enphilet vnd heiset dy Nosticzer, Henlin, Fritczen, Otthen, Lorencz vnd ir inwoner in den dorfern Kitlicz Krapicz vnd Gorgewicz alle ir obirste gerichte holen nemen vnd geben in der stat Lobaw. d. 1397 am S. Luciantage czu Budissin.

724. Kon. Wenczlaw belehnt Johann pfarrer zu Beuthen, Nickeln, Leuthern vnd Czaslau gebrudere von Pentzk mit allen iren vormals geteilten gutern in gesammter hand. d. 1397.

725. Hans von biberstein zu Sorau verleihet Landskrone an Sandern von hoberg als affterlehn. d. 1397.

cf. Carpz. Ehrent. I. 283.

726. Articul der schumacherzunfft zur Sittaw. d. 1397.

cf. Carpz. anal. IV. 169.

727. Erneuerter vertrag zwischen den fleischern vnd schustern zum Luban, über den einkauf der felle vnd leder. d. 1397.

cf. Zeidler, Wiesner chron. Lub. msc.

1398.

728. Kon. Wenczlau ordnet, dass alle landguter zum weichbilde Sittaw gehörig oder die von alters dazu gehöret, vnzertrennt dabey bleiben sollen; wo auch ein jnwoner den andern, der landgüter halber anspräche, sollen sie einander vor kein anders gericht vorladen, denn vor den voigt vnd manne desselben landes. d. Elbogen, am tage Bartholom. 1398.

cf. Carpz. anal. II. 185.

729. Kon. Wenczlaw befielt den stäten Budissin Gorliz Sittaw Luban Lobaw vnd Camencz, bey einsammlung der steuern sich nicht zu trennen, sondern die summen in eins zubringen vnd auf einmal zu entrichten. d. Elbogen, 24. Aug. 1398.

cf. Pelzel Wenczlaw II. 376.

730. Pachnicus episcop. confirmat altare S. Dorothee in ecclesia parochiali ciuitatis Ostros erecti ab abbatissa Euphemia et conuentu in Syffridesdorff. d. Prage xviij. Septbr. Mcccxcviij.

cf. Balb. misc. V. 103.

731. † Heinzschig pflug vom rabenstein voyt zu Budissin vnd zu Gorlitz, burgermeister vnd rathmanne der stete Budissin, Gorlicz Sittaw, auch wegen Luban Lubaw Camencz mit willin kunigs Wenczlaws voreynen sich mit den steten Meissen Dresden Hayn, vnd den landen die darzu gehören, auf funf iare wider die beschediger. d. Budissin 1398 des metewochen nach S. Licientag.

Lünig p. spec. cont. II. 13. Carpz. Ehrent. l. 116. Weck Dresdn. Chron. 516.

732. * Balthasar von camencz czu Camencz vnd Wicze von camenz czur polsenicz, mit wille konigs Wenczlaw globen hinczikin pfluge foite zu Budissin vnd Gorlicz dem lande vnd stetin zu Budissin, Gorlicz Zittaw Luban Lobaw vnd Camencz zu helfin obir finde vnd di sy beschedigen. d. czur Lobaw 1398 am freitage, S. Thomas obunde.

733. * Otto von kethelicz zu spremberg mit willen konigs Wenczlaw globet dem heintschig pfluge voyte vnd den landen vnd steten Budissin Gorlicz Zittaw Luban Lobaw vnd Camenz zu helfin obir ire vinde vnd dy sy beschedigin vnd raubin. d. zur Lobaw 1398 am fritage am S. Thomas obund.

734. † Marggr. Procop, oberster verweser, gebietet den mannen rittern vnd knechten, burgermeistern, rathmannen vnd burgern der lande vnd stete Budissin Gorlicz Zittau, Luban, Lobau Camentz, das sie, ob sie mögen, das schloss Ronaw, gewinnen, brechen vnd grundlich verstören sollen, besondern die stat Zittaw in deren vogtey dasselbe schloss gelegen ist. d. Prag, am montage nach S. Thomastage. 1398.

735. Kon. Wenczlaw gibt abermals eine besondere concession, dass der rath zur Zittau, solange er die vogtey inne haben würde der landleute lehngüter zu verreichen macht haben solle, d. 1398.

cf. Carpz. anal. II. 253. vid. ann. 1384 und 85. supra.

1399.

736. * Kon. Wenczlaw bestettiget Hansen von penczigk den vom herczoge Johans, am dornstage nach francisc. 1395. gegebenen brief vom worte zu worte, vnd will, dass er die darinnen genante heide Fur 300 schock, die im der hercz. vorschriben, innehaben solle, bis zu deren beczalung. d. Prag 1399 dinstags vor frawen lichtweytage.

737. † Kon. Wenczlaw tut dem rathe vnd den burgern zur Zittau zu wissen, dass er das fällen des hauses zu Ronaw gegen sie gnädiglichen halten wolle, wiewol sie das ohne sein geheisse getan haben. d. Prage am S. Dorotheentage, des böhm. im 36 röm. im 23 Jare

Carpz. anal. I. 170.

738. Thymo ep. Misn. confirmat xij marcas census annui, quas deputauit consulatus opidi Camenz ad altare corporis Christi ibidem. d. im crastino Mathie Mccccxcix.

739. Petrus de Romberg commendator, Nicolaus meppel vicecommendator et totus conuentus domus ordinis fratrum hospitalis S. Joannis hierosol. fatentur se obligatos soluere xx sexagenas ecclesie parochiali in Sittaw. Confirmat contractum Hersso de Zwierzetiz prior; item confirmat Wolframus archiep. Pragensis. d. in Swiechla, xxvj. febr. Mccccxcix.

cf. Balb. misc. V. 104.

740. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Hansen von smoyen den hofe Tauchriz mit dem dorfe daselbst, die er

von Niclosen vnd Hansen von gerartsdorff gekauft hat, zur lehen. d. Prage 1399. montags nach Judica.

741. † Burgermeister vnd ratmannen zum Luban bestätigen das altargestifft, so 1358 in der capelle S. Elyzabeth errichtet worden, vnd bessern den gehalt Johann hederichs mit 3 marck vnd 24 groschen. d. in der creweczwoche 1399.

Laub. Waysenh. Nachr. 1786. 10.

742. † Kon. Wenczlaw erlawbet dem rate vnd den burgern zu Gorlicz, dass sie solche gelde womit sie ihm zu hulfe vnd stewer komen sint, vnd die sie vsbracht haben oder noch nemen werden vf die stat, zu leibe oder vf widerkawfe also lange das sie vber kurcze oder lange zceit wider ablozen, wenn sie das vermogen. d. Prage 1399, sonnabends vor misericordia domini.

743. † Kun. Wenczlaw erlawbet dergleichen dem rathe vnd den burgern der stadt zu Camenz. d. Prag 1399, sonnabends vor misericord. dni.

744. † Thyme ep. Misn. confirmat censum et redditum annuum, puta viij. march. groff. in villis Langenow et Penczk, et viij. maldra grani vtriusque siliginis et auene, vnum mansum cum quodam orto et quadam domo in Penczk in dotem altaris S. crucis in ecclesia parochiali ibidem, per Johannem punczelini canonicum, Nicolaum et Johannem milites, Lutherum Czaslaum et Johannem fratres dictos de Penczk oblatum. d. Mcccxcix, iiij. Juny.

745. † Kun. Wenczlaw gebietet dem vogte vnde houptman dem richter, rate vnd burgern zu Gorlicz, das sie yedem manne, er sey arme oder reiche, burger inwoner oder gaste, das rechte in iren gerichten gen lassen, vnd rechte geben vnd nemen sullen als die von alders herbracht, billig vnd gewon-

lich ist. d. Prage, dinstags nach S. Lorencztage, des Behm. im 37. des röm. im 24. Jare.

746. Nicol des konigs erbrichter zur Sittaw verpachtet alters vnd vnuermögens halber seinen antheil der gerichte zur Sittaw an den rath daselbst auf ij. Jare gegen quatemberliche erlegung 10 Sittischer marck. a. 1399. die sabbathi post S. Martini.

cf. Carpz. anal. II. 290.

1400.

747. † Timo ep. Misn. confirmat ij sexagenas annui redditus in pecunia et frumentis super bonis in villa Salzenforst ad ecclesiam S. Petri in Budissin, prebendam et capellam S. Georgij in castro Budissinensi, quas ij. sexag. Henziko pflug aduocatus Budissinensis autoritate regia apparauit. d. Stolpen Mcccc, xvi. Marcij.

748. Kon. Wenczlaw gibt denen von Donyn das pfarrlehn zu Gorlicz. d. Prag, 28. April, 1400.

cf. Pelzel Wenczl. II. 400.

749. * Kun. Wenczlaw seczet vnd will, das furbasmer allewege die stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Liebaw Camencz vnd auch lantlewte ritter vnd knechte burger vnd pawern mit enander vnd vngesundert bleibenn sullen mit allen beten stewren vnd dinsten. d. Prage, 1400, freitags nach S. Sigemundentage.

750. Kon. Wenczlaw bestätiget dem Heinrich von Kittlicz (al. dem capitul zu Meissen) 130 schock iärlichs zinses auf der stat Budissin, d. Prag, dinstags nach Jubilate, 1400.

cf. Pelzel Wenczl. II. 401.

751. † Kun. Wenczlaw gebiethet dem rathe vnd der gemeyne zu Gorlicz an den 4000 schock, die sie mit andern

ſteten in dem lande doſelbiſt geben ſullen, ir anczale vff die geſaczte czeit vnuorczogenlichen zu beczalen. d. Prage, montags vor S. Vrbanstage, des behem. im 37 des röm. im 23 Jare.

752. Kon. Wenczlaw begnadet Nicoln erbrichter zur Sittaw, daſs nach ſeinem tode ſein ſohn im erbgerichte daſelbſt nachfolgen ſolle. d. 1400 die S. Galli.

cf. Carpz. anal. II. 290.

753. Kon Wenczlaw ertheilt der ſtadt Lobaw die freie rathswahl vnd chür. d. 1400.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

754. Kon. Wenczlaw beſtätigt dem biſchofe vnd capitul zu Meiſſen 120 ſchock iärliche rente auf der ſtadt Gorlicz. d. 1400.

cf. Miſc. Saxon. VII. 42.

755. Kon. Wenczlaw belehnt Otten von noſticz mit dem dorffe Kittlicz. d. 1400.

cf. Carpz. Ehrent. II. 60.

756. Jon ritter zu Radmbricz vnd Caſpar von gerſdorff verbürgen ſich wegen einer ſchuld. d. 1400.

cf. Msc. Neum.

1401.

757. * Otto von czirnhuſe unnd hannus ſeyn bruder globen, waz dy vyer, dy do gekoren ſeyn zcu dem lande zcu Gorlicz, Jon von gerſdorff zcu kunaw, willirich von gusk, henrich von gerſdorff vnd Hannus von gerſdorff zcur kemmenicz, czwyſchen inen vnnd iren brudern Nickil, Joſt vnnd Auguſtin, durch irer bete wille vzſprechin, dorvmme vnuordocht zcu loſen. d. 1401 am neſten montage in der vaſten.

758. Hannos herr zu Kotebus bekennet vnd gelobet die thedigung zwischen ihm vnd lande vnd städten. d. Gorlicz, montags vor mathias, 1401.

759. Kon. Wenczlaw weiset dem bischoffe zu meissen Thymo 1300 schock iärlichen zinns auf die stadt Budissin an. d. Prag freitags vor laetare, 1401.

760. Kon. Wenczlaw belehnt Heinrichen von der duben, noch bey lebzeiten dessen vaters Benesss, der seine übrige Söhne mit andern gutern bedacht hat, mit der Veste Hoiersswerda. d. Prag, montags nach palmarum, 1401.

cf. OL. Beytr. II. 52. Pelzel Wenczl. II. 437.

761. * Kun. Wenczlaw gebietet Hanssen von Pentzig vnd seinen brudern, nicht zu gestaten, das ymande vff der Gorlitzen heyde keinerley wild iagen noch vahen sulle, es were denn, das das sunderlichen erlawbet wurde, vnd gonnet inen vff derselben heiden zu irer notdurfft zu iagen als uerre sie das von alders herbracht. d. Prage 1401 am S. jorgentage.

762. † Kun. Wenczlaw gebietet den mannen lantleuten rittern vnd knechten der lande zu Budissin, Sittew, Gorlicz, lubaw, luban vnd Camencz, dem hansen von mulheim heubtman czu Budissin vnd wilrichen von gausk dessen vnderheuptman wider dy schedliche ritte, vf ermanen beizusten, vnd wil, das sie allerley stozze, krige vnd vintschafft czwischen sich gutlich hinlegen vnd vorrichten lassen. d. Prag, an dem pfingistabend, der Reiche des behm. im 38 des rom. im 25 Jare.

763. * Kun. Wenczlaw tut der stat zu Gorlicz diese gnade, das alle kawfleute die mit weyte in die egenante stat kumen, alle die weil vnd sie mit sulchem weyte daselbst ligen,

ires leibes vnd gutes ficher fein fullen. d. Prage, 1401 am S. Alexij tage.

764. † Kun. Wenczlaw gibt dem marggrauen Joft, ftatt des herzcogtums zu Gorlicz, der marggraffſchafft zu Budiffin etc. das land zu Luſicz mit ganzer vnd voller herrſchafft. d. Prage 1401, am h. creuzestage exaltacionis.

Pelzel Wenzl. (urkund. clxxix.) 80.

765. Kon. Wenczlaw verſpricht dem marggrauen Joft iärliche 800 ſchock zinns, ſolange bis er an denſelben 8000 ſchock für Ronaw bezalet. d. Prage, 1401. am exaltac.

766. * Otto von noſticz czue vnwirde bekennt, by ſich zu haben xx mrc. gl, dy benumet ſin von Nickele von noſiitce ſyn vettern, daz er vnd Hertwig ſyn brudir douon jerlichen ciuſen ij. mrc. der geiſtlichen juncvrawen Orteyn czu Syfirstorf Hertwigs tochter gebe, dy wile ſy lebit, vnd noch erem tode eyme pharrer tzu lodewigiſdorff czu eyme geuechtniſse dez egenanten Nicol von noſtiz. act. 1401.

1402.

767. * Kun. Wenczlaw heiffet vnd gebietet dem rathe zu Gorlicz, nicht zu geſtatten, in dheineweis, daz ſich dheiner irer burger oder burgeryn vs der ſtat in andere ſtete czihe, es ſey dann, das der- oder dieſelbe zu voran mit inen vnd der ſtat zu Gorlicz von allen iren gutter, varnde vnd vnvarnde, genczlichen abgerechend, vnd inen vnd der ſtat dauon genuk getan, d. Grecz am S. antonientage, der R. des behm. im 39. des rom. im 26 Jar.

768. Kon. Wenczlaw ſezt ſeinen bruder, könig Sigmund zum verweſer der cron Behem vnd zugehörigen lande, d. Grecz, am tage purificacionis Marie 1402.

cf. Pelzel Wenczl. II. 457. Böhm. abhandl. 4. 63.

769. Stephan kobershayn kauft von Peter göldner die vogtey zum Luban. d. 1402.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

770. † Kon. Wenzlaw leihet vnd reichet der ſtadt Luban die vom Stephan kobershayn erkauffte konigliche vogtey daſelbſt erblich, mit allem einkommen, d. Prag, 1402 Sontages Judica.

Luſ. ſup. dipl. cont. 13. OLauſ. arbeit. 2. 265.

771. * Kun. Wenczlaw gebietet dem voyt zu Budiſſin, vnd den ſteten Budiſſin, Gorlicz, Sittaw, Luban, Lubaw vnd Camencz, ſolche merkte, die von alders nicht geweſen ſein, zu weren, zu ſthören vnd nicht zu geſtatten in dheineweis, d. Prage, 1402, am mitwochen vor dem palmetage.

Sing. Luſ. XXIV. 883. Carpz. anal. IV. 154. Luſ. ſup. dipl. cont. 9. Coll. Werk II. 406. Cod. Aug. III. 39.

772. Kon. Sigmund, als verweſer der cron Behem bestätigt den kauf vber die vogtey zum Luban, d. Prag 16 märz, 1402.

cf. Ritter progr. de captiu. regis Wencesl. 30. Pelzel Wenczl. II. 461.

773. † der rach zu Lauben läſſet Hanſen von Saltza zu, einen hof zu kauffen, mit allerley handlung zu treiben, mit bier brauen in gewiſſer maſſe, gegen iärliche 1 ſs. gl. d. 1402, quinta f. ante Georgij.

774. Thimo biſch. zu meiſſen weiſet die 150 ſchock iärl. zinns auf der ſtadt Budiſſin an Johann von kittlicz, d, Stolpen, mitwochs nach S. franciſci, 1402.

775 Kon. Wenczlaw belehnt Wenzln von donyn mit dem dorf Traptelau im lande zu Gorlicz, vnd welcherley die gueter ſeyn, die ihm Johann von gerharſturff zu

U

Radmeriz, vnd Peter von grisslau verkaufft haben, sammt den nieder gerichten in den Seyffen zu heinrichsdorff bey Romberg. d. 1402.

cf. OL. Nachl. 1767. 87. Carpz. Ehrent. II. 31. vnd 89.

776. Caspar von gersdorff burgermeister, vnd Peter goldener, beide zum Luban, kauffen das stätlein Seidenberg, vm 450 mrck. d. 11. Noubr. 1402.

cf. Frencel nomencl. ap. Hoffmann II. 56. Nachr. von Seidenb. 38.

1403.

777. † Benisch von der dube zu hoyerswerda, etwan voigt zu Budissin vnd Gorlicz, bekundet, was in citen, als er voigt war, die luthe von Bernsdorf von dem Eigen zur heerfarth geschaffet, d. Hoyerswerda, am freitage nach epiphanias, 1303.

Sing. Lus. XVII. 316.

778. † Burgermeister schepphen vnd rathmanne czu der ciet bekennen, daz dye luthe von Bernstorff ern herman von kussenitz, voitn, geben haben czwenzig schogk von freuels wegin, vnd nicht von der herfart wegin. cc. 1403.

1404.

779. † Er Luther von gerirstorff zcu cuna promittit Famosis Joanni von gerirsdorff czu Pawilsdorf, Gotzschen schoff zcu See etc. nach Gorlizschem statrechte C. mrc. gl. czu losen, oder en kunaw daz Forberg zu entreumen. d. xxij. Jan. 1404.

780. † Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern zu Gorlicz, an den Herman von chustnick sulche gulte, die sie Im die weyle als er Ir foyt gewesen, verhalden haben, nach angesicht genczlichen zcu beczalen, d. Betlern, sunabents vor vasnacht 1404.

781. † der rath zur Sittaw mit irem landvoigt Peter petzold leihet vnd reichet Görge nicoln, ires erbrichters dem got gnade sohn, das erbgerichte zur Sittaw. d. 1404 am donnerstage nach S. philippi vnd Jacobi.

Carpz. anal. II. 290.

782. Benesch vnd Wenczlav von wartenberg verkauffen der stadt Sittaw das dorff Lückendorff vm 100 mrc. zittischer zahl, prag. groschen, d. dinstags noch leichnam christi, 1404.

cf. Carpz. anal. II. 310.

783. Kon. Wenczlaw belehnt die gebruder von Penzig über hanses von penzig nachgelassene guetter, d. 1404.

784. Innocentius pap. concedit indulgencias pro exstructione capelle in villa Deutschosseg, d. Mcccciiij.

cf. Dihmes denckmal. 7.

785. † Margareta meissnerin gibt den schwestern der dritten regel ein hauss in der stadt Sittaw, zu einem seelgeräthe, a. 1404.

cf. Carpz. anal. III. 8.

786. Nicolaus röther stiftet, über die vorigen 14 priester bey der stadt Sittaw (vid. ad ann. 1396. no. 697) den funfzehnten, welcher täglich auf dem mittelaltare in der pfarrkirche daselbst eine messe halten soll, a. 1404.

cf. Carpz. anal. III. 7.

1405.

787. † Thimo ep. Misn. confirmat censum annuum, videlicet x marcas polon. grossorum bohemicalium, quem Petrus reyweis oppidanus in Camencz comparauit pro dote altaris S. trinitatis in ecclesia parochiali in Camencz. d. Stolpen Mccccv. fer. vj post reminisc.

788. * Kun. Wenczlaw gebietet den steten Budissin Gorlicz, Sittaw, Lebaw, Luban vnd Camencz, sich des schloss prebus zv vndirwinden, vnd das ynne zu halden, bis das dem hercz. Primislav czu Teschen von den von Hockeborn volkomene gnuge getan worden, d. Bresslaw, des mitwochen noch S. Johann tag baptisten, der R. des behem. 42. des röm. 28 J.

789. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd bürgern zu Gorlicz, seinem botschaffter Hansen tocherwicz ein geruet pferd zu leyhen, vnd das seyne dieweile zu behalden. d. Bresslaw, sunnabends noch S. Jacobstage, der R. des behm. 42. des röm. 29.

790. Kon. Wenczlaw meldet dem rate vnd burgern zu Gorlicz, dass er zu ihnen mit diesem briefe den marggr. Jost schicke mit voller macht, zu beilegung der irrungen, vnd ermahnt sie, demselben gehorsam zu seyn, als ob er selbst da wäre. d. Bettler, sonnabends vor loreneztag, der R. des böhm. 43. des röm. 30 J.

Anm. Nach den Jahren der reiche gehört diess ins folgende, dem Inhalte nach ins 1405. Jahr. Z.

791. Kön. Wenczlaw belehnt die gebrüder Benedict vnd Wenzel von yben mit Heinrichsdorff in Seiffen. d. Prag, dinstags nach laurentij, 1405.

cf. Pelzel Wenczl. II. 510. Archiv. f. Böhm. II.

792. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern zu Gorliz, das sie von stad an, czween aus dem rate vnd zween vs der gemein, mit voller macht zu im senden. d. Karlstein, dinstages nach h. Crewczstage, der R. des behm. 42. des röm. 29 J.

793. * Kun. Wenczlaw gebietet der gemeyne vnd allen handwerkern, nemlichen den wollenwebern vnd andern, zu

Gorlicz, das sie sich furbasmehr wider den rat zu Gorlicz nicht seczen, sunder dem, nach keys. Karls und hercz. Johanses brive vnd vsweisunge, gehorsam sein. d. Bettler, 1405, mitwochs vor S. gallen.

794. † Kon. Wenczlaw befihlet vnd vbergibt den burgern zur Sittaw die vogtey daselbst, mit dem hause auf dem Gabler, fernerweit auf zwölf jahre, auch dass der vogt, den der rath zur Sittaw setzen wird, lehn thun mag in dem lande vnd stadt zur Sittaw, wofür die bürger daselbst iährlich 200 schock gl. geben sollen. d. Bettler, mitwochs vor S. gallen tage.

Carpz. anal. II. 253.

795. * Marggr. Jost, hercz. Bolcke vnd Cunrad camerer gebieten den Hantwerken vnde allir gemeinde der stat Gorlicz, das nymandis wedir vs der gemeinde noch vs den Hantwerkern jn keyne weys wedir den roth sich seczen, sundir jm gehorsam sein sulle. d. Gorlicz, 1405, dinstages an sand mawriciustage.

796. † der rath zu Görliz bestätigt ij. mrc. ierlichm zinss auf zwo gärte, so ire mitburgeryn etwan dy Crawelynn von eyns selgerets wegen gestyfftet, d. 1405, am donrstag nach aller gottes heyligen tag.

797. Kon. Wenczlaw belehnt Benessen von der duben mit der herrschafft Hoierswerda, mit einwilligung dessen vaters Benesses. d. Bettler, am S. Andreastage, 1405.

cf. OL. Beitr. II. 53. Pelzel Wenzl. II. 512.

798. Kon. Wenczlaw bestätiget den kauf des raths zur Sittaw über das gut Lückendorff, d. 1405.

cf. Carpz. anal. II. 310. sq.

1406.

799. * Thimo ep. Misn. confirmat xij. marchas groff. quarum x. in villa Mengerftorp fub contractu reempcionis, et ij. perpetue fuper duobus ortis (vid. n. 796.) ante Gorlicz exiftunt oblate ad altare S. crucis ac trium regum in ecclefia parochiali et matrice S. Nicolai in Gorlicz. d. Stolpen Mccccvj, vj. februarij.

800. † Kon. Wenczlaw freiet die burger vnd Inwoner zu Camenz von brandes vnd kriege wegen, dafs fie vier Jahr nachenander allir bethe, ftewer, hülfe, bern, rende, gülden vnd andir ausfazunge queit, ledig vnd los feyn follen. d. Karlftein, 1406. dinftags nach dem palmtage.

801. † Leuther von pentzig zu Langenaw, Czafslaw vnd Johann gebrüder, Leuther vnd Renitfch gebruder, von penzig zu Penzig gefeffen, verkauffen an Nickel, Gunter, Heinrich vnd Clement gebrüder von Rechenberg alle ir recht vnd herrfchafft auf der Rechenberger heyden, an gefchofs, wiefenzinfs, Forftgelde, hüner, wagengeld etc. aufgenommen die Jagt, vm achtzehnde halbe fchock gl. d. Pentzig, 1406.

Kreifig 4. 338. Sing. luf. XVII. 317.

802. † Leuter von penzig zu Langenaw, Schafslau von penzig, herr Joannes von penzig gebrüder, Leuter vnd Reincze gebruder zum Penzig Globen, die an die gebrüder von Rechenberg, nur die jagt nicht, verkauffte recht auf der heyden zu gewehren jar vnd tag, was der kaufbrief befaget. d. 1406. donrftags nach cantate.

803. † Khun. Wenczlaw befielt den burgern vnd inwonern zur Sittaw, dem rathe dafelbft gehorfamb zu leiften, vnd widder in, noch vnter fich, kein gewerre ader rumor anzurichten. d. Petlern, am frawen abent affumpcionis, der Reiche des behem. im 43. des röm. im 30. J.

804. †. Kun. Wenczlaw gebietet dem rathe vnd burgern zu Camenz, das thor in der ſtat gein der veſten über zu vermawern, vnd das nit zu öffenn, es ſey denn mit ſeinem wiſſen vnd willen. d. Bettler, am S. barbara abend, 1406. (andere haben 1411.)

805. der Rath zu Gorliz verkauft 50 vngar. fl. iärl. zinnſs, vm 600 vngar. gulden an hanns hofmann zu Loben. d. freitags nach Andreas, 1406.

806. Conrad erzbiſch. zu Prag giebt ein zeugniſs, wegen der ſtraſſen nach Böhmen, über Görliz vnd Sittaw. d. 1406.

807. der rath zu Budiſſin erläſst ein patent wegen der freimeiſter. d. 1406.

1407.

808. Kon. Wenczlaw beſtätigt dem cloſter Marienſtern alle priuilegien. d. Prag, am S. Gorgentage, 1407.

809. Thimo ep. miſn. conſirmat altare ſub titulo S. Petri, in oppido Camenz, fundatum per conſulatum ibidem. d. Stolpen, in vigil. aſſumpt. b. Marie, Mccccvij.

810. der rath vnd hantwerke zu Löbaw ſtifften eine ewige meſſe auf dem mittelaltare in der S. Nicolaikirche daſelbſt, wozu der pfarrer Petrus bydemkampf gunſt gibt, a. am tage wenceslaj, 1407.

cf. Dittmann, 734.

811. Gregorius homberg notar. inſtrumentum ſuper Petri de guſzk legato vj. modiorum ſiliginis, de allodiis Dobrucz et Techerwicz, ad domum zeelhouſs in Budiſſin. d. ult. Noubr. Mccccvij.

812. † Nicolaus ſchonebier pfarrherr zu Camenz vorkaufft drey ſchock iärl. zinnſe auf Biſchofswerde, zu einer ewi-

gen messen inn der pfarkirche Jokrim. d. 1407. am S. nicolaus tage.

Gerckens Stolpen, 575.

813. Erneuerung der im J. 1398 zwischen den städten der Sechslande vnd einigen meissnischen städten errichteten verbindung, d. 1407.

cf. Carpz. Ehrent. I. 116.

814. Thimo ep. misn. confirmat donacionem Hermanni, de vinea quadam apud Budissin sita, ad extensionem cemiterij, in vsum capituli ibidem. d. Mccccvij.

815. Wenceslaus rex mandatum promulgat, de grano et pondere grossorum pragensium, d. Mccccvij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 194 sq. Id. anal. IV. 173.

1408.

816. * Kon. Wenczlaw thut den mannen, lantleuten, rittern vnd knechten des landes zue Budissin die gnade, das sie mit steuern, betenn, geschossenn vnd andern beschwerungen, so auf die stäte Budissin Lubaw Laubenn vnd Camenz gesezt werden, gesondert sein, vnd vnter sich leiden, auch mit dem landen zue Gorliz vnd Sittaw vngesondert sein sollen. d. Betler 1408, sontags noch dem obristen.

Lünig p. spec. cont. II. 15. Redern Lus. sup. dipl. 22. Coll. Werk II. 1270.

817. † Kon. Wenczlaw thut den mannen etc. des landes zu Gorlicz dieselbe gnade dahin, dass sie mit steuern, dinsten vnd andern beschwerungen von der stadt zue Gorlicz gesondert sein, mit den landen zur Sittaw vnnd Budissin vngesondert bleiben, auch tode leichnamb, so durch verhengniss abgehenn, nicht gegen Görliz oder Laubenn, wie vor-

mals, fuhrenn, sondern begrabenn mogen. d. Bettler, 1408. sonntags nach dem obristen.

Lünig l. c. 15. Redern l. c. 24. Coll. Werk II. 1274.

818. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet dem Nickell Pack von Gersdorff das haus Baruth mit allem zubehör, so dieser von Johann, vormals bischoffn, vnd Otto, haubtman zu Budissin, gebrüdern von kittlitz, vm funftehalbtausend marck gl. gekauft hat, d. Bettler, 1408, dinstags vor S. anthonijtag.

819. † der rath zu Camenz verkaufft 12 marck iärl. zinnses dem priester Niclos Faber, zu seynem einigen leibe, vmb 120 mrc. gl. d. montag nach inuocauit, 1408.

820. † Kon. Wenczlaw gebietet dem voyte zur Sittaw vnd den räten der stete Sittaw, Gorlicz, Luban vnnd Lobaw, auf ermanen des Otto von kittlicz houptmans zu Budissin mit aller macht wider die beschediger des landes zu zihen. d. Tocznick, montags nach inuocauit, der R. des behem. 40 des röm. 32 Jaren.

821. † Kon. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern zu Gorlicz, dem Otten von kittlicz irem houptman, wider schedliche lewte vnd alle, die das land mit rewbe, mort vnd brant angreiffen, behelffen zu seyn, d. Prage, freitags nach reminisc. der R. des behem. 45. des rom. 32.

822. Kon. Wenzlaw gebietet nochmals der stat Gorlicz, zwey aus dem rathe vnd zwey aus der gemeinde mit voller macht zu ihm zu senden, dass er mit ihnen, wegen einer summe geldes, die sie ihm geben sollen, überein kommen könne, d. Prag, freitags nach oculj, 1408.

823. Kon. Wenczlaw befielt wiederholt den stäten Sittaw, Gorlicz vnd Luban, dass sie mit ganzer macht

dem Otten von kittlicz irem foyte wider ſchedliche lute beyſtehen ſollen, d. Prage, montags nach laetare, der R. des behem. 45. des röm. 32. J.

824. * Kon. Wenczlaw heyſſet dem rathe vnd der gemeind zu Budiſſin, nicht zu geſtatten, das ymand in irem ſtatgericht geſeſſen, erbe noch geltſchult in geiſtlichem gerichte fordere, denn allein in ir ſtatgerichte. d. Prage, montags nach judica, der R. des behem. im 45. des röm. im 32. J.
Sing. Luſ. XXIV. 886.

825. Kon. Wenczlaw gebietet der ſtat Gorlicz ernſtlich, von den lehngutern, die ſie beſizet, ir anzahl an der ſteuer vnd bernen, die Er nechſt auf die manne des landes zu Gorliz gelegt, zur ſtund one widerrede richten ſollen, d. Prag, dinſtags nach Oſtern, der R. des behem. 45, des rom. 32. J.

826. Kon. Wenczlaw meldet den mannen, landleuten, rittern vnd knechten, den burgermeiſtern, räthen vnd bürgern der lande vnd ſtäte Budiſſin, Gorlicz, Lubaw, Luban vnd Camenz, er habe das geld, ſo ſie ihm zu mitfaſten vnd S. georg ſchuldig geweſen, vnd nicht bezalet, auf ſchaden aufnemen müſſen, meinet aber, von inen ſchadlos gehalten zu werden, vnd befielt dieſs gelt der 2000 ſsō. prag. gl. ſampt ſchäden, ohne verzug zu gelten, d. Prag, montag nach Gorgentag, 1408.

827. † Kon. Wenczlaw manet Criſtoff von gerſdorff, Caſpar von Iawticz vnd andere, vm die buſſe der 5000 ſchock gl. doruf ſie im vorburget geweſen für hulffe vnd ſtewir, ſo lande vnd ſtete Budiſſin, Gorlicz, Lobau Luban vnd Camencz, am lichtmeſſe, mitefaſten vnd S. Jorgentag zu geben, phlichtig waren, d. Prag, dinſtags nach S. Jorgentage, der R. des behem. 45. des rom. 32. J.

828. Confirmatio diplomatis, quo Nicol panczir de ſmoyn fatetur, ad quid teneatur pro eccleſia in Grunow, d. xvii. May, Mcccoviij.

cf. Balb. miſc. l. V. 141.

829. † Niclas torgaw bekennt Leuthern pfarrhern zu Godaw 7 ſchock, ij. gl. ſchuld, d. Fer. vj poſt cantate, 1408.

830. Kon. Wenczlaw meldet dem rathe vnd der gemeinde zu Gorlicz, er ſchicke den Wenzlav patriarchen zu Antiochia, canzler, vnd Albrecht von coldiz ſeinen rath, von groſſen erhaftigen ſachen wegen, daher ſie zwey aus dem rathe, vnd zwey aus der Gemeinde zu ihnen gen Sittaw abſenden, vnd ſeine meinung vornemen ſollen, d. Bettler, ſonnabends nach bartolomej, der R. des behm. 45 des röm. 32. J.

cf. Lauſ. Mag. 1776. 117.

831. Kon. Wenczlaw beſielt dem rathe vnd burgern zu Gorlicz, nach anſicht dieſes, mit ganzer macht wolgerüſtet vnd gezeuget, mit Otten von kittlicz irem hauptman ins feld zu zihen, wie er ihnen ſchon geſchrieben, d. Sittaw, montags nach bartholomej, der R. des behem. 46. des rom. 32. J.

832. Otto von kittlicz nebſt den landen vnd ſtädten errichtet mit Friedrich wilhelm vnd Friedrich, marggr. zu Meiſſen, einen vertrag wegen zugriff ins land meiſſen, vnd dadurch entſtehenden ſchadens, d. Gorlicz, dinſtags Egidy, 1408.

cf. Archiv für Böhmen II. 619.

833. die von Coldicz verkaufen dem domſtifft Meiſſen die 120 ſchock iärliche rente auf der ſtadt Gorlicz, auf kon. Wenczlaws conceſſion. d. freitags, am tage exaltacionis crucis, 1408.

834. Kon. Wenczlaw beſtätigt den vätern aufm Oybin ire priuilegien, nebſt dem genuſs der 61 ſchok gr. zinns

auf der ſtadt Sittaw, vnd vermehrt ſolche mit 29 ſso. iärlich, d. Sittaw, 10 Sept. 1308.

cf. Selecta ex inuent. mont. paracl. Msc. Pelzel Wenzl. II. 509. (Der iedoch ſtatt Sittaw: Görliz, vnd ſtatt 10. Sept. 10. Oct. angiebt, aber wol unrichtig.)

835. † Kon. Wenczlaw beſtetet vnd erlaubet, daſs Thime biſch. zu Meiſſen, vnd deſſen bruder Albrecht von koldiz den iärlichen zinnſs von 120 ſs. gl. den ſie von der ſtadt Gorlicz czihen, an das biſsthum vnd capitul zu Meiſſen pfandiſsweiſe verkauffen dürffen, d. Sittaw, 14 Sept. 1408.

836. † Kon. Wenczlaw begnadet die ſtadt Sittaw, alle ſonnabende einen freyen Fleiſchmarkt, vnd alle ſontag einen freyen brothmarkt halten zu dürffen, d. Sittaw, 1408, mitwochs nach matheustage.

(wegen des datum, cf. Pelzel Wenzl. II. 568.)

837. Otto von kittliz, neſt land vnd ſtädten, verbindet ſich, keine einfälle mehr ins Meiſsniſche land zu thun, d. 16. Octbr. 1408.

838. * Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Criſtoffn vnd Nickeln von gerarſsdorff gebrudern die dorffe Kunigshan, Rengerſdorff, Chruſchaw, Libenſtein vnd den Crwſchenwald, nach tode Heinczes von gerarſdorff ires vaters, jtem die dorffer Chunaw vnd Deelz, die ſie von Lewtoldn von gerarſdorff, jtem Heydenreichsdorff vnd den Lindenerwald, die ſie von Caſpar von gerarſdorf gekauft, d. Gorlicz, 1408, montags vor S. gallentage.

839. * Kon. Wenczlaw ordnet, das furbas mer in der ſtat zu Budiſſin die hantwerkere dheiynnunge nicht haben ſollen, one des rats erkentniſs, vnd khein kreczmanwerk treiben, noch handeln, ouch dem rate gehorſam ſein, deren freuel aber ſoll ſiewern Otto von kittlicz houptman zu Budiſſin

vnd Gorlicz, nebſt mannen vnd ſteten der lande Budiſſin, Gorlicz, Sittaw, Lubaw, Luban vnd Camencz, d. Gorlicz, 1408, freitags nach S. Gallentage.

840. * Wenceslaus rex confirmat et ratificat Joanni de pentzk plebano in Bewten, Czaslao ipſius fratri, natis quondam Leutheri de pentzig, necnon Leutero et fratribus natis quondam Nicolai de pentzik, ad preſens in Penzick reſidentibus priuilegium Karoli imperatoris datum anno Mccclvj, vj kal. Aug. d. Wratislauie Mccccviij, xxviij Octobr.

841. Thimo ep. Miſn. confirmat xx marc. annui cenſus ad capellam S. crucis in oppido Luban procurati, d. Stolpen, xxviij Octbr. Mccccviij.

cf. Greg. 1790. Zeidler chron. Lub. Msc.

842. der rath zu Gorlicz verkaufft an Agnes ſchreibersdorffynne 30 marck iärlichen zinnſes vm 360 marck gl. d. montags nach martini, 1408.

843. * Kun. Wenczlaw erlawbet vnd gunnet der ſtat zu Gorlicz, das ſie vf der ſtat ierlicher czinſse verkaufen muge, vff eine ſumme geldes von virtawſend ſchock groſsen, vnd nicht hoher, zu leiben, vnd vf wider ablozen, d. Breslaw, 1408, mitwochs vor S. lucientage.

844. † der rath zu Gorlicz bekennet, das er entſcheidin habe Henlin von noſticz vnd langepetcze mit ern leuten an einem, den vogt vnd ſcheppfen czu Bergſdorff mit yren lewthen an dem andern teile, vmme den weg czu Bertilſdorff, der do in daz ſtreythaulcz vnd off dy weſen geht, d. 1408.

845. der rath zur Sittaw gibt ein bekentniſs wegen der rente. d. 1408.

1409.

846. * Hans von bebirstein leyhet dem Nickele von gersdorff das gancze dorff Tucheraz mit aller zugehorunge, ouch das obirste gerichte obir leyp vnd óbir hals daselbest, d. Fredeland, am freytage vor s. Sebast. vnd fabians tage, 1409.

Olaus. nachl. 1772. 43.

847. Thimo bisch. zu Meissen vnd Otto von kittlicz voit, bestätigen das gestiffte Peters von gusck furs seelhauss in Budissin, d. am tage Fabian Sebast., 1409.

848. † der rath zcu Gorliz globit iherlichin an Thimen bischoffen vnnd cappittel der kirchin zcu missin, ab nicht bischoffis were, vff S. walpurgen vnd S. gallentage czu beczalen, uff itczlichin tag sechczig schock bemscher groschen alsso lange, bis der koning czwelffhundert schock beczalit, welche keiser Karl seinem kamermeister Thymen von coldicz wegin des abgekoufften gutes Hertenberg schuldig verblieben, d. 1409 an dem suntage inuocauit me.

849. der rath zu Gorlicz verkauft 24 marck iärlichen zinnss vm 204 marck gl. an Niclos voit in Breslaw, d. Oculj, 1409.

850. Kon. Wenczlaw befreiet das von den vätern aufm Oybin im jahre 1395 erkauffte Burkhardische hauss in der stadt Sittaw, von steuern, geschossen vnd andern beschwerungen, d. Prag, fer. v nach Marien verkundig. 1409.

cf. Selecta ex inuent. mont. paracl. Msc. Carpz. anal. I. 128. der aber das dat. dieser urkunde auf Marie concepc. sezet.

851. * Kun. Wenczlaw bestellet in den landen vnd steten Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lubaw, Luban vnd Camenz Heinrichen schof zu einen gemeinen richter, Wiczlin von dobrswicz. Heinel von nosticz zu Oderwicz zu-

Femschepfen, vnd gibt den räten egenanter stete volle macht einen andern Femrichter vnd femschepfen zu kysen vnd zu welen, als ofte des not geschicht. d. Tocznick, 1409, des montages nach S. Jacobstage.

Lus. sup. dipl. cont. 12. Sing. Lus. XXI. 638. Knauth von femger. 4. Derselbe vom nostiz. Gesckl. 56.

Anm. Im Laus. Mag. 1770. 232. befindet sich: Kays. Wenczlaws beschluss, dass Meister und zunft der fleischer zu Budissin, ihrer treue wegen, eine freyfahne führen, bey ihren zusammenkunfften aufhängen, vnd bey Seinem Einzuge hertragen mögen, d. Budissin, Mccccviiij, die ante vincula petri. Aber der Kaysertitul, dessen Wenczlaw in seinen urkunden nie sich gebrauchte, der ort, wo diese gegeben seyn soll, und der ganze styl, machen diese vrkunde eben so verdächtig, als die in Sing. Lus. XVII. 334. befindliche, welche Kon. Wenzel Ottokar den tuchmachern in Gorlicz unterm 2. Sept. 1262. ertheilt haben soll.

852. Kon. Wenczlaw befielt dem rathe zu Budissin, dass er den von Gorlicz den weidt, so er auf königl. gebot aufgehalten, von stund an folgen lasse. d. Weissenwasser, am frawentage assumptionis, der R. des behem. 46, des rom. 33 J.

853. Kon. Wenczlaw sagt die stadt Gorlicz über 100 schock gl. los, die sie ihm auf die zu erlegende steuer zum voraus gegeben. d. Tocznick, montags vor lorencztage, der R. des behem. 46. des röm. 33 J.

854. † Kon. Wenczlaw gibt dem hofeichter zu Prag Lorencz zeiselmeister, dem Cammerschreiber Johann von Camyn vnd dem vntercammerschreiber Johann auftrag, in den städten zu Budissin, Zittaw, Gorliz, Luban, Lobaw vnd Camenz die rechnungen durchzusehen, streitige sachen zu

richten, v. s. w. d. 1409. zu Prage, Sontags vor Sand Gallentag.

855 Friedrich wilhelm vnd Friedrich marggr. zu Meissen geloben, die theidigung zwischen ihnen vnd dem voite der lande vnd stette, Otten von kittlicz zu halten, d. am tage lucas, 1409.

856. * Kun. Wenczlaw seczet vnd will, das das gericht des furstentums vnd landes zu Gorlicz Furbasmer bey der houptmanschafft doselbist, vnd nicht bey der stat zu Gorlicz bleiben soll, d. prage, 1409 am sand Niclastage.

Lus. sup. dipl. cont. 26. Lunig p. sp. II. 16.

857. Wenceslaus rex indulget conuentui monasterii in Oybin, pro pecunia de bonis in Boemia venditis, empcionem aliorum bonorum in districtu Sittauiensi, d. Prage, vij. Decbr. Mccccviiij.

858. * Kun. Wenczlaw, vf bitte Heinrich rolls pfarrers zu Gorlicz, vnd Calmans burgers daselbst, eygent das dorff genant die deutsche Bele, welches lezter vom Wencz von donyn vnd Heinrich von lazan, denen es der könig als einen rechten ansal gegeben, erkauft hatte, zu einer frumesse in der pfarrkirche zu Gorlicz gestifftet. d. Prage, 1409. donrstags vor sand thomastage.

1410.

859. Jan von gersdorff zu Paulsdorff, Voitlender von gersdorff zu Glossen, Czaslau von gersdorff zu Fridersdorff vnd Nickel von gersdorff zu Taucheriz an einem, Pela von gusk daselbst gesessen am andern theile, vergleichen vnd entscheiden die Gersdorfer zu Baruth mit den Temrizern zur Oelsa, wegen der Fischerey etc. a. dinstag vor frawentage lichtweihe, 1410.

cf. Lausiz. Mag. 1780. 101.

860. Der rath zu Camenz gibt ein bekentnifs vber Peter reinifses ftifftung eines feelgeräths, d. am tage dorothee 1410.

861. Vereinigung wegen der Frawen-bruderfchafft zu Budiffin, d. am tage Ambrof. 1410.

cf. Weinarts rechte, I. 222.

862. † Conrad bifch. von Olomuz, vntercamerer, Laczkon von crawarz hofmeifter, Wenczo burggr. von donen, vnd hincke hlawacz von der leipen voyt zu Budiffin vnd Gorliz funen, richten vnd eynen Balthafar, Wytzman, Borfo von camenz vnd Catarinen Borfes mutter vnd deren manfchaft mit dem rate vnd gemeine der ftat Camenz vm die heufer, fchewnen, hofe vnd alles, das die ftatmawer begreifft, das fich die herren verzeihen, vnd wofür die ftat 300 fs. gl. gibt, d. Prage, 1410, freytags vor S. Gorgentage.

863. Kon. Wenczlaw befielt den ftädten Gorlicz vnd Luban, mit dem marggr. Joft ins feld zu ziehen, d. Sittaw, am Gorgentage, 1410.

864. † Niclas kromer prior czu Luban vnd dy prielynne dofelbften, vnd ouch Ketirlin vlmans tochter, loffen Franczken fomer ffrey von des dorfs Florifdorff wegin, das er wieder fy gekauft hat, a. circa feftum S. walpurgis, 1410.

865. Thimo ep. Mifn. confirmat nouum altare in honore S. Jacobi in oppido Camenz, d. Stolpen, in craftino Petri et Paulj, Mccccx.

866. Thimo ep. Mifn. confirmat altare in honore SS. Fabiani et Sebaftiani in oppido Camenz, d. Stolpen, fer. vj. infra octau. Pet. et Paul. Mccccx.

867. * Niczhe hillebrand lantvoyt zcu der Sittaw leyhet vnd vorreichet Margarethen, Fridrichs von dhonyn wybe, achczehn ſchock Gr. erblichs zinſes vf den dorfern zu Wytchendorff vnd Dythleibsdorff vnd zcu Odirwicz, zcu eyner rechten morgengobe von czwehundert ſchóck ane czehn ſchock, d. 1410 am S. bartholomei obend.

OL. Nachl. 1772. 43. Lauſiz. Mag. 1776. 328.

868. * Thimo ep. Miſn. confirmat xj marchas groſſ. bohem. cenſum annuum p. cxliij. marchis, quem compararunt Cloſel winkeler et Martinj, in dotem altaris SS. Marie, Phil. et Jacobj, Wenceſl. Sigiſm. Staniſl. et aliorum, in eccleſia parochiali S. Nicolai extra muros oppidi Gorlicz, d. Stolpen, Mccccx, ſabbato poſt Michaelis, que fuit iiij Octob.

1411.

869. † Balthaſar vnd Witzman herren von camenz zvr Polſniz geſeſſen, Purſo vnd Catarinne deſſen mutter wollen die awzweiſunge vnd den awzſproch, zwiſchen jnen vnd der ſtat Camenz, von biſch. Kunrad, Laczko, Wenczko burggr. von donin, vnd Heinko birke von der lypen vogd zu Budiſſin vnd Gorliz gethan, ganz haltenn, d. 1411. am obinde des lieben ſendeboten Peters, den man nennet cathedra Petri.

870. Kon. Wenczlaw beſielt der ſtadt Gorlicz, ſechs glewin, mit lewtin harniſch vnd pferden wol geruſt, dem Hanſen von torgow genannt von der Czoff, heuptman zu Luſicz, vnverzüglich zur hülffe zu ſenden, d. Prag, am ſontage Oculj, der R. des behem. 48 des röm. 35.

871. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Caſparn vnd Bartolomeus gebrudern von gerſdorff das haus Baruth mit aller zugehorunge, ſo ſie von Heincze von gerſdorff etwan Nickel packs von gerſdorff ſohne, vnd deſſelben vetter hanſen

von gersdorff gekaufft, d. Prage, 1411, am dienstag vor S. Philip vnd Jacobstage.

872. Hans seiffersdorff schenckt der h. Kreutz capelle in Sittaw zween marck zinse, zum bauen oder wölben derselben kirche, a. fer. vj ante ascens. dominj 1411.

cf. Carpz. anal. I. 100.

873. † Kun. Sigmund vereynet sich mit kunig Wenczlaw, vnd verspricht vnter andern, in das herczogtum zu Gorliz, die marggraffschafft zu Budissin etc. nicht zu gryffen, sunder jm behollfin zu sin, daz er daby gerulich beleibe, d. 1411. donrestags von S. Margrethentage.

Pelzel Wenczl. II. Urk. 139.

874. † Rudolffus ep. Misn. confirmat x marcas poloniçales, annui census, quem Heinricus wynbergk presbiter, ad altare S. katharine in capella S. Marie extra muros oppidi Luban legauit (ao. Mccclxxxij.) et ex eius secunda voluntate ao. Mccexcviij Facta, nunc ad altare S. crucis in ecclesia parochiali opidi prenominati deputauit, d. Stulpen, Mccccxj. die S. Ipoliti.

Gregor. Niclas K. in Lauban 11.

875. † Rudolph bisch. zeu Missen verkaufft dem capittel zcu Budissin eilff schock bem. gl. zcinse vnd rente, iarlich vf der stad Jockrin czu heben, mit gunst, solche Zcinse wedirzukauffen vm 121 ss. gl. d. 1411, am frawen tage worczweiunge.

Gercken Stolpen 581.

876. * Caspar von schribirsturff (zu Naswacz) bethet Hannussen von bebirsteyn Er czu Saraw etc, daz er Otten von kittlicz v schog vnd hundert gebe, vnd saget ihn solchensalls der 110 ss. czinsen von eilffhundert schog ledig, d. 1411, in die exaltacionis S. crucis.

877. † Khun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern der ſtat zur Sittaw, das ſie in allen dorfern vnd krezſchmarn in ainer ganczen meile vmb die ſtat Sittaw gelegen, wehren vnd nicht geſtatten ſollen, das Jmands brod auf den khauf backhe, bier brawe, noch fleiſch ſchlachte, noch mit ſtuckhen oder ſchrotten verkhauffe, d. Prage, dinſtags vor S. gallentag, der R. des behm. im 48 des rom. im 35 J.

878. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern der ſtat zu Gorlicz, das ſie dem, ſo in der ſtat furbasmer nicht wonen wollte, gunnen ſullen, das er mit ſeinem gute vnd habe vngehindert cziehen moge, doch alſo, das er zuuor an mit der ſtat abreche, vnd mit ſampt inen der ſtat ſchulde, noch anczal, beczalen helffe, d. Prage, dornſtags nach der eylleftawſund juncfrawentage, der R. des behem. 49 des rom. 36 J.

879. † Kun. Wenczlaw gepitet den prelaten vnd der ganczen pfaffheit yn den landen zu Budiſſzin, Gorlicz Sittaw, Lobaw, Luban vnd Camencz, dy czweierley hulffe vnd ſtewer, ſo ſy czu diſſer zeit Rudolffn biſch. czu Miſſen geben ſullen vnd wullen dem Hincken hlawaczſch houptmanne czu Budiſſin vnd Gorelicz, vnde nymand anders zu reychen vnd entwerten, d. Prage, am S. katherintage, der R. des behem. 49 des rom. 36 J.

Pelzel Wenczl. II. Urk. 148.

880. † Kun. Wenczlaw gepitet Hinken hlawacz von der lype houptman czu Budiſſin vnd czu Gorelicz, daſs er ſulche hulffe vnd ſteuere, dy yezund dy pfaffen ym lande czu Budiſſin vnd czu Gorelicz Rudolffen biſchoven czu Miſſen geben wollen vnd ſollen, ynneme, vſſhebe vnd in die königliche camere antwurte, d. Prage, 1411.

Pelzel loc. cit.

881. * Sczafslaw vnd ſyne fettern Lewthir, Reyncz vnd Hans, von Penczk doſelbſt geſeſſen vorkauffen eylff marg czins erblicher vnd ierlicher gulde, off ire guter des dorffs czu der groſſen kruſchen, czu der newghen kappellen vnd altar in der kirchen czu dem Penczk, die gewyhet ſynt in ere S. marien magdalenen marthan Annan vnd heedewig, d. 1411, an ſente barbaren abende.

882. * Rudolfus ep. Miſn. dotacionem et ordinacionem capelle in Pencz et cenſum annuum xj marc. groſſ. bohem. in et ſuper bonis ville Kruſchen, a Czaſslov, Leuthero, Reinczkone et Johanne de penczk ibidem reſidentibus comparatum, confirmat, d. Stolpen, Mccccxj. xxj Decembr.

883. Albrecht burggr. von dohna verkaufft gewiſse iärliche zinnſe an den h. kreuzes altar in der kirche zu Wittgendorff, d. 1411.

cf. Carpz. Ehrent. II. 29.

1412.

884. Wenceslaus rex exhibet patribus monaſterii in Oybin infeudacionem decem villanorum in Ober Herwigſdorff, quos compararunt empcionis titulo a Hanns furig ciue Sittano, pro cccxxx ſexagenis groſſ. d. Prag, in craſtino poſt dominicam letare, Mccccxij.

885. * Kon. Wenczlaw bekennet, wiewol die kure des rathes zu Gorlicz, von vnwillen wegen, neheſt entweret worden, das er derſelbigen ſtat die forige kure widder gegeben vnd vorlihen, vnd ſunderlichen alle ire priuilegia beſtetige vnd confirmire, d. Prage, 1412. mitwochs vor dem h. palmtage.

886. † Kon. Wenczlaw thut dergleichen wegen der khure des raths zu Camenz, d. Prage, 1412 mitwochs vor dem h. palmtage.

887. Kon. Wenczlaw thut dergleichen wegen der khure des raths zu Budissin, d. Prage, 1412, am mitwoche vor dem h. palmtage.

cf. Pelzel Wenczl. II. 602.

888. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Christoffn (von gersdorff) das haus Baruth mit zugehorungen, so er von Bartolom. von gersdorff gekaufft, d. Toczneck 1412 dinstags vor dem h. Opfer - (auffarts-) tage.

889. Caspar von pannewicz stellt einen orfeden für die stat Budissin aus. d. freitags nach laurencij, 1412.

890. * Artickel des hantwercks der botener czu Gorlicz, d. 1412.

891. † Entscheid zwischen den gebawern zu Trotschendorff, die da der Vincenz hellerin dienen, an einem, vnd die dem Spittel zu Gorliz dienen am andern theile, wegen der mitleidung. a. 1412.

1413.

892. Kon. Wenczlaw begnadet die stadt Sittaw, auf vier Jahre frey zu seyn aller gelde, steuer, geschosse vnd andrer beschwerungen gegen den konig, d. Prag, am tage Antonij 1413.

cf. Grosser I. 184. Carpz. anal. II. 184. Pelzel Wenczl. II. 621.

893. * Johans von penczk pharrer czu Bewten, Sczaslaw penczk daselbenst gesessen, vnd Schele jan von gersdorff tedingen czwysschen Lewther von penczk an eyme, Nickils kindir von penczk Lewther, Reynschz vnd Hans am andern teyle, vm die guter czu Langenaw vnd czu dem Penczk, bischoffs czehenden czu Lodwigistorff etc. d. 1413 an dem suntage letare iherusalem.

894. * Kun. Wenczlaw gibt gunſt, das Niclas ſcherenſmid ſeinen hoff in Gorlicz bey der pfarrkirchen zu S. Peter, den er von Stanislawen pfarrer zu Greyſſenberg gekauft, vnd der von alders ein freyer hof geweſen, an Niclas maxin burger zu Gorlicz verkauffen moge, vnd das dieſer douon in allen ſachen mit andern burgern der ſtat Gorlicz leyden ſolle, d. Prage 1413, montags nach letare.

895. † Rudolffus ep. Miſn. vij marcas groſſ. cum xiiij groſſis, annui et perpetui cenſus, promiſſa perpetua in cappella S. Jacobi extra muros ciuitatis Gorlicz, ad leproſos, in altari S. Jacobi ibi conſtituto, approbat et confirmat, d. et a. Stolpen, Mccccxiij, fer. iiij poſt dominicam Judica.

896. † Hinke berke von der dube, vnd Heinrich von kyaw zw Reiberſdorff, Heinrich von nuchterwiz, Hanns warnſsdorff wühſſel genant, Benedictus von der eybe, alzo burgen, geloben tuſend marg preger gl. Czaslaven von gerſdorff zu Baruth geſeſſen, zu bezalen, beym reythen kegen Gorlicz in eyn gaſthauſs, iglicher mit eynem knechte vnd zween pferden, d. am ſ. Johannes des teuffers tage, 1413.
Lauſ. Mag. 1780. 131.

897. † Heinrich von kyau zu Reiberſdorff, Conrad von kyau, Hans von warnſdorff auf Heynewalde, Benedictus von der eube bekennen, daſs ſie vorſazt habin dy knechte Nickeln vnd Caſpar von gersdorf zu Tucheras, Heinrich von Legnicz, vor achtzehn ſchock vnd vor hundert ſchock gl. vnd geloben ſelbige zu loſen, oder ein recht Inleg zu leiſtin en Gorlicz, d. 1413, am montag nach viſitac. marie.

898. Rudolphus ep. Miſn. confirmat altare nouum eccleſie parochialis in Hoierſwerda, fundatum a Henrico de

duben in honore S. Barbare, Georgij, Fab. Sebastiani, trium regum et xj mille virg. d. Stolpen, in die Andree, Mccccxiij.
cf. OL. Beytr. II. 53.

899. † Richter vnd schepphen czu Boran bekennen, das junckir Jons von hoberg, ir herr, abgekawft hat Petir raynawlds kindern ir erbe vnd gut vmb lxiij mrc. gl. d. 1413. montags nach S. Andreas.

900. † Christoff von gerisdorff zu Barott, Niclas foittlender von gerisdorff zu Frederichsdorf vnd Niclas von gerisdorff zu Taucheras an einem, Hans von raussendorf, Andreas koll, vnd Petir schleus, am andern teile, entscheiden vnd suhnen Anna priorin zur naumburg, vnd Nickeln, Heinrich, Guntter, Clement gebruder von Rechenberg, auch wegen der vnrechte strassen, d. 1413, am fraun abend concepcionis.

901. Kon. Wenczlaw belehnt Leuthern von pentzig mit der heide, d. 1413.

902. Bartholomeus bürger in Sittaw stifftet in der ehre S. Peters vnd Pauls einen altar in der kreuz capellen daselbst, mit 12 marck 10 gl. iärl. zinnses, a. 1413.
cf. Carpz. anal. I. 100.

903. † Nickil von rotenburg lasst of vnd sagt frey Nicolosse henisch von Ozensdorf gebawer, mit allen gutern, der sich williglich gegeben zcur l. frawn in Gorlicz mit vir gl. ewiger zcinse cc. 1413.

1414.

904. * Heinrich von nuchtirwicz hewptman zu Gorlicz bekennet, das sich der rat zu Gorlicz in des koniges gerichte daselbst, noch in dem wichtpilde mit worten noch werken nye geleget, sunder dasselbe gesterket haben, wenne ers von

em begert, ouch ſy von des czolles höhunge nye verclaget ſint, ſunder jerlichen awſgerufft habin, das man keine nuwe wege vnd ſtraſſen faren ſolle, d. Gorlicz, am ſontage nach frawentage, lichteweye, 1414.

905. * Ritter vnde knechte vnd die manſchafft des landes czu Gorlicz bekennen, das der rat der ſtat doſelbſt ſy bey allen fryheiten geloſſen, mit keinen beſwerungen obirladen, ouch ymandes an ſeiner kauffmanſchacz mit vngewonlichen czollen nicht obirſaczet habe, d. 1414, am S. valentinj obende.

906. * Nickline czu deme Telicz geſeſſen, der vorigen voite richter, bekennt, nye dirfunden zuhaben, das der rat zu Gorlicz ſich in des konigs gerichte gelegit, ſunder in czu ſynes gerichtes ſtercke gefordert habe, er ouch nicht dirfaren, das derſelbe ymandes mit vngewonliches czolles dirhöunge beſweret, d. xiiij^{c}xiiij, an S. valentini obende.

907. * Ritter vnd knechte vnde manſchaſt des landes czu Gorlicz bekennen, das vorcziten von der ſtraſſen wegen von Behem kein Polan vnd der von Sittaw, vor ffredeland vnd nicht durch Gorlicz, die von Gorliz, dye ſtraſſen off Gorlicz czu faren mit der foite hulfe behalden haben, d. 1414, am S. valentini tage.

908. * Otto von kittlicz czu fredeland bekennet, daſs in czeiten, da er eyn ffoit czu Gorlicz geweſt, der rat der ſtat Gorlicz ſich yn des konigs gerichte nye gelegit, ſunder alle amechtlewte fleiſeclichen gedinet, er ouch nicht dirfaren, das vorgenanter rat ymande keine höunge an vngewonlichen czollen getan, d. 1414 an S. valentinj tage.

909. * der rat czu schonenberg thut dem konige czu wissen, das seine nackebawer der rot zu Gorlicz sie, beyde an czollen noch sust in keinerleye sache obirsaczt noch besweret habe, d. an S. Julianentage, xiiij c xiiij.

910. † Gunther grave von Swarczborg betit dem konig Wenczlaw wissin, dacz seinen kouffluten von keyner vbirsteygunge der von Gorlicz nicht wissentlichin sey, sie noch dicheynen andern czolle gegebin habin, danne als daz gewest von alder, d. Klingin, am sonabinde noch Juliane, 1414.

911. * Niczko baruth, des voits richter zu Gorlicz, bekennet, dass der rat zu Gorlicz dem gerichte nicht abegelegit, sundir helsin sterken, wenn er des begernde gewest, d. Budissin, 1414, am suntage vor fasnacht.

912. Kon. Wenczlaw sagt die stat Gorlicz los über 200 vnd achtehalb vnd zwanzig schock steuer vnd hulfe, die sie ihm gegeben, d. Prag, am fraun abend annunciac. der R. des behm. 51. des rom. 38 J.

913. Kon. Wenczlaw sagt die stat Gorlicz los über 50 ss. gl. die sie ihm noch den vorigen wiederum gegeben, an der steuer, die sie mit den steten Budissin, Lubaw, Luban vnd Camenz an ihn entrichten soll, d. Prag, am frauntage annunc. der R. des behem. im 51. des rom. im 38 J.

914. Hinke berke von der dube, voit, belehnt die väter des closters vfm Oybin mit den eilff zinnsleuten zu Ober Herwigsdorff, so sie von Heinrich feurign erkaufft, d. Budissin, montags nach Judica, 1414.

cf. Carpz. Ehrent. I. 49.

915. † der rath zu Gorlicz vorkawffet dem prister Nicklos guntheri von der Neise vnd dessen geschwisterden

20 marck gl. ierlicher zinſe 250 marg preg. gl. polniſcher czal vff widerkauf, d. 1414, am ſ. walpurgentage.

916. Pawel czakewiz ſtellt an die ſtat Budiſſin einen orfeden aus, d. am dreiſaltigk. obund, 1414

917. Rudolff biſch. zu Meiſſen quittirt die ſtat Gorlicz über 30 ſs. gl. gezahlter rente, d. donnerſtags nach trinitatis, 1414.

918. * Conrad erczbiſ. zu Prag, Johan von newenhawſe, vnd Haicko von hodietyn, rete an koniges ſtat, entſcheiden die ſtate Gorlicz vnd Zittaw, das furbaſmer kein kawf- oder furman, vs Beheim kegen Polan vnd her wider, durch Fridland, Zeidenberg, Schonenberg, Greifenberg czihen ſal, ſunder allein vf die ſtat Gorlicz, auch alle andere vorbotene wege vormeiden, d. Prag, 1414. (ohne tag.)

Leyſſer (diſſ. de via regia) XII. 587.

919. * Kun. Wenczlaw leihet, reichet, beſtetiget vnd confirmieret der ſtat zu Gorlicz den czoll von aller kaufmanſchacz, die dorein kumpt, doſelbiſt vorkauft oder durchgefuret wird, in nachgeſchribener maſſe, vnd will, das ſeines herrn vnd vaters, des keiſers, verrichtunge vnd vſſpruch, zwiſchen den ſtäten Gorlicz vnd Syttaw, von wegen der ſtraſſen Fridland, Seydenberg vnd Schonberg in creſſten bleiben ſollen, als das auch nechſten von ſeinen reten entſcheiden iſt, d. Prag, 1414, ſuntags nach gots leichnamstage.

920. * Kon. Wenczlaw ſetzet, das die ordenung vnd ſchickung, welche erzbiſ. Conrad vnd Hyncke bircke von der duben haubtman zur Syttaw, Gorliz, Budiſſin vnd zu luſitz, zwiſchen den ſtethen Syttaw vnd Gorliz von des tzols wegen, vnd wie vil iglicher burger von der Syttaw, ſo durch

Gorlicz furet, zu tzoll geben folle, gemacht han, vnverrug-lich gehalden fal werden, d. Prag, 1414, fonnobands vor f. Johanfstag des tewffers.

921. Kon. Wenczlaw erlawbet der ftat Gorlicz, 900 fs. gl. iärlichs zinnfes auf wiederkauff aufzunehmen, d. Prag, donnerftags vor S. peter vnd paul, der R. des behm. 52. des rom. im 38 J.

922. * der rath zu Gorliz vorkawffet czehen fchog gl. jerlichs czinfes an Wilhelm goch, Hannus funtra vnd Johann gebefe vmb czwenczig vnd hundert fchog, d. 1414, am mittewochin vor margarete, czu Gorlicz uff dem rathaufe.

923. † Rudolphus ep. Mifn. confirmat x marcas annui cenfus quem donavit Petrus Stoll ad dotem altaris S. Nicolaj in ecclefia S. Petri opidi Gorlicz, d. Stolpen fer. vj poft alexii, s. diuif. apoftol.

924. * der rath zu Gorliz verkaufft czu eyme wedirkawffe, der Annan feligynne, acht marg czinfes ierlicher gulde vf den fleifchbenken, vmb fechs vnd nunczig marg gl. d. 1414, an der neften methewochen vor fende lorenczen.

925. Kon. Wenczlaw hebt der ftadt Budiffin freiheiten vnd priuilegien auf, d. michael 1414.

926. † Wenceslaus rex mandat, quod nulli liceat de Polonia, Lufacia, Mifna et aliis prouinciis per regnum Boemie mercimonia ducere nifi in ftratis antiquis directis et folitis, d. prage, iij Octbr. regn. ao. bohem. lijo, rom. xxxviiij.

927. * Hincke bercke von der duben, voyt zu Budiffin, Gorlicz, Sittaw vnde Iuficz, uerleihet vnd reichet dem Cafpar lelaw meteburger zu Gorliz newn marg geldis vnd

czwelff groſchin ierlicher gulde jn vnd off dem dorffe Wendiſchoſſek, im wichpilde zu Gerlicz, die Bernard caniz burger zu Gorlicz demſelben verkaufft, d. 1414, am mitwochin vor franciſci.

928. † Henricus de nouadomo, prior generalis ord. S. Johannis hieroſol. per Boemiam, conſentit ad donacionem cenſus xvj marcarum polonic. quem dederunt Henricus Jenckwicz et Margaretha ſoror, in et ſuper bonis Oderwicz, quem quidem cenſum ad vite tempora Nicolaus queppel commendator in Sittaw leuare debet, poſt deceſſum ipſius magiſter pictancie pro panno albo, tela et calceamentis cuilibet fratrum circa feſtum S. Michaelis preſtandis, etc. d. et a. Straconiczij, fer. vj poſt S. galli, Mccccxiiij.

Carpz. anal. III. 14. Hofmann IV. 214.

929. Vlrich von dobruſch zu Schonaw ſtifftet 8 vngar. flor. iärl. Zinnſes für das S. magdalenenhoſpital in Budiſſin d. Martinj, 1414.

930. der hoferichter des konigreichs Behem ſezt auf konigl. befehl einen neuen rath in der ſtat Zittaw, d. fer. v poſt Eliſabeth, 1414.

cf. Carpz. anal. II. 262.

931. * Johannes papa, ad ſuplicacionem opidanorum incolarum et vniuerſitatis opidi Gorlicz, indulget rectori eccleſie et clero ibidem, vt poſtquam perſone excommunicate de parochia receſſerint, in eccleſia, capellis et hoſpitalibus diu na poſſint officia celebrare, dummodo parochia ſpeciali aut generali non ſuppoſita ſit interdicto, d. Conſtantie, nonis decembris, pontificatus anno quinto.

932. Wenzlav burggr. von donyn tritt dem rathe zu Gorliz, das kirchlehn zu Wendischossig ab, d. 1414.

cf. Knauth in presbiterol. msc. der diese Urkunde ins Jahr 1440 sezt.

933. Hinke berke von der duben, voit, gibt ein zeugniss für die stadt Gorliz, wegen der strasse, d. 1414.

934. Johann von michelsberg vnd Johann von wartenberg thun desgleichen, d. 1414.

935. Peter von waldenberg of dybin vnd wilhelm von wartenberg thun dergl. d. 1414.

936. der rath zu Fridland thut desgleichen, d. 1414.

937. die räthe der städte Sweidnicz vnd Lemberg stellen ein zeugniss, wegen des zolls zu Görliz, aus, d. 1414.

1415.

938. * Johannis wachsmodi notar. instrumentum super Johannis gebese, custodis ecclesie S. Petri Budissinensis legato x sexagenarum groff., quas habet in pretorio opidi Gorliz, distribuendarum inter pauperes, qui in duobus hospitalibus in Gorlicz decumbere dinoscuntur, a. Budissin, Mccccxv, viij februar.

939. * Rudolffus ep. Misn. bullam seu graciam consulatui opidi Gorlicz a Johanne papa d. Constantie, nonis decemb. pontificatus ao. quinto datam approbat. d. Stolpen, Mccccxv, sabbato in vigil. palmarum.

940. † Mertin Ritther genand reinel gelobt Jorsen von ralsko vff wartenberg, sich uff allermanfastnacht wedir in daz gefengnus czugestellen, weshalb Wencz burggr. von donyn, ffrederich burggr. von donyn gesessin zu Wittchendorff,

Hannus burrggr. von donyn, ffredrich vnd Hannus gebruder von hockenburn etc. ſich vorſchrebin, d. 1415 am dinſtage vor S. dorotheentage.

941. † Witzmann von camenz zcur Pulſsnicz gibt vnd leyet den burgern zcur Pulſsnicz den margkt, her ſey an ſalcze ader woran her ſey, daz ſy im ein gedechtniſs begehin am ſonnabende vor frawenabende der cleybe, d. 1415, am ſontage noch S. Johannis tage des tofers.

942. † Wenceslaus rex precipit ciuitati Gorliz, quatenus duos de conſilio et totidem de communitate ad Suam maieſtatem dirigant, vt in die S. Laurentii ſint preſentes, d. Prage xix Jul. regn. ao. etc.

943. † Kon. Wenczlaw ſchreibt dem rathe zu Gorliz daſs er hanſen Bechinie auftrag ertheilet zu entſcheidung ſtreitiger puncte zwiſchen dem rathe vnd den hantwerkern zu Gorliz, d. mitwochs, vor ſand Oſwalds tage, (1415.)

944. † Hinke berke von der dubin vnd Hanns von polenczk, vogte zu Budiſſin vnnd zu Luſiz, Ganen, landtleute, ritter vnd knechte, burgermeiſter vnd rathmanne der lande vnd ſtedte Budiſſin, Gorliz, Zittaw, Luban, Lubaw vnd Camenz verbinden ſich mit Hannſen von cotbuſs, deſſen mannen vnd rathe des landes vnd der ſtadt zu Cotbuſs, über gewiſſe artickel, bey einreiten in die ſtadt Soraw, d. 1415, am S. Sixti tage.

Lauſ. Mag. 1785. 189.

945. † Kon. Wenzlaw gebitet der ſtat Gorliz, zwene auſs dem rathe vnd zwene auſs der gemeyne zu ihm zu ſenden auf S. gilgentag, d. Prag, mitwochs. vor Lorenztage (1415.)

946. * Hincke Birke von der Dube, vnd hannus von Polencz, voite czu Budissin vnd Lusicz, glouben den landmannen vnd räthen der lande vnd stete Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lowaw, Luban vnd Kamencz, das geloubde dem von kotthebus getan zu halden, vnd ap sy durch sulchs gloubde wille von dem genanten von kotthebus gethedinget wurden, sie des zu entledigen, d. 1415 am dinstage nach frawen assumpcionis.

Lausiz. Mag. 1785. 189.

947. Rudolffus ep. Misn confirmat dotacionem altaris in ecclesia S. Nicolai opidi Gorlicz, d. Liebenthal, xix Novbr. Mccccxv.

948. † Hercz. Johann zu munsterberg erläst einen fehdebrief an die städte Gorlicz, Sittaw, Luban, Camenz vnd Reichenbach, d. da er geschrieben ist, 1415.

Grosser, III. 13.

949. Thimo (is iam ao. Mccccx obierat, igitur successorum aliquis) ep. Misn. Laubenses ecclesiastico interdicto percellit, et per omnia totius opidi templa sacris supersederi iubet, d. Mccccxv.

cf. ap. Hofman. Manl. vi. xlj. i. Calles 286.

950. † der alde kindeler von Hirsberg schaffet czu eyme salue regina, czwier in der woche, an der mitwoche vnde an deme sonobende, zu singen, czu sinthe Pether in der kirchen der stat Gorlicz, funf marc. järl. czinss, d. Mccccxvo.

OL. Nachl. 1773. 141.

1416.

951. † Bernhart ritter auf steinkirch vnd Heinrich auf Giessmansdorf, vettern von vchtriz theilen Bernhardn ko-

nigl. rathe vnd Cunradn burgermeister in Luban gebrüdern Zeidlern von rosenberg ein gezeugniss der verwandschafft mit, d. Luben, freytags vor concordia, 1416.

952. † Frederich von rabenaw, erbherr des gerichts zcum Dupbitz, h. czachmann pharrer doselbist, mit richter vn schepphen geben kuntschafft über den verkauff der güter Andres jentsches etwan richters zcum Dupbitz, an Jorgen hammir meister, vm 52 mrg. gl. d. 1416, am metwoche nach letare.

953. † Hans von bebirsteyn, herr zcu Zarow globet Casparn von schreibersdorff 200 schock schuldig zu seyn, d. Sarow, sonnabends fur Judica 1416.

954. † Sophia von lysing eptissin, Nicolaus schönebier pfarr zu Kamenz, vnd der rath daselbst, bekennen, von des lehnswegen des altars aller heiligen in der pfarrkirche zu Kamenz, das die eptissin auf diesmal belehnet hat Er Johan copschitz eins closters probst, so, dass wenn die lehn wieder verfällt, soll ein burgermeister das lehn reichen, vnd denn der pfarrer, d. Morgenstern, 1416 sonnabends nach mitfasten.

955. Wenzlav bisch. zu Bresslau schreibt an die räthe der lande vnd städte, wegen der irrungen mit hercz. Johann vnd Heinrich zu munsterberg, worüber ein gütlich stehen biss of den nehsten michelstag eingegangen worden, d. Othen, Gotharditag, 1419.

956. Lewther von Penczig errichtet mit seinen geuettern einen vergleich über verschiedene ansprüche, d. fer. ij ante Johannis bapt. 1416.

cf. Lausiz. Mag. 1771. 284.

Aa

957. † Hinke birke von der dubin vnd hanns von polenczk, foyte zcu Budiſſin vnd luſicz bittin den rot der ſtad Gorlicz myt inen zcu tage zu komen bey der lobaw, von des kriges wegen, den der biſchoff von meydinburg den landin meynet czuczubrengen, d. ſonnabends vor Johannis, (1416.)

958. † Sigmund von camenz zu Pulſniz leihet vnd reichet dem Andreas mönch, bürger zu Budiſſin, den zcins aus dem dorffe zcu Lückerſdorff, anderhalb ſchl. hafer, funf viertel korn, vnd eilff gl. 1 pf., d. 1416, mitwochs an S. Johannstage des teufers.

959. † Kon. Wenczlaw gebietet den mannen, landlewten rittern vnd knechten der lande Budiſſin, Gorlicz, Sittaw, Lebaw, Luban, vnd Camenz vnd czu luzitz, burgermeiſter, reten vnd burgern der ſtete doſelbiſt, iren vogten vnd heuptmannen in ſachen, die Er dieſen bevolhen, beyſtendig vnd mit macht beholffen zu ſeyn, d. prage, ſonabents nach ſ. Johannstage des tawffers, der R. des behem. liiij, des rom. xl iaren.

960. † Kon. Wenczlaw gebitet Heinken birken von der duben vnd Hanſen von polenczk vogten vnd houptmannen zcu Budiſſin, Gorlicz, Sittaw vnd Luſicz, das ſie czu des rates zur Sittaw vnd irer beyleger leibe vnd gut greiffen, wnme ire vngehorſamkeit, d. prage, am ſonnabent vor ſ. petirs vnd pauelstage, der R. des behem. liiij, des rom. xl. J.

961. † Kon. Wenczlaw gibt Hincken bercken von der duben vnd Hanſen von polencz, vogten zu Budiſſin Gorlicz Sittaw vnd czu Luczicz volle macht, alle czweytracht

czwischen dem rathe zur Sittaw vnd dessen beylegern an einem, dem alden rathe dessen czulegern daselbst an dem andern theile, zu sunen vnd zu friden, vnd gebitet den burgern zur Sittaw gehorsam zu seyn, d. 1416. (Ort und Tag ist unbekannt.)

962. † Rudolffus ep. Misn. confirmat xij marc. perpetui census, videlicet x de villa Gerlisdorf et ij de telonio in Camenz, ad altare sub titulo s. spiritus et trium magorum, in pretorio Camenz, d. Libenthal, Mccccxvj, in die francisci.

963. Hincke berke von der dube mit den von landen vnd steten suchet ein vrtel bey den scheppen zu Magdeburg, in streitigen sachen herczogs Hanns zum Sagan vnd des von hockeborn, d. montags nach francisci, 1416.

964 † Sweydeger eymut zu Cunirsdorf gesessin weist seine leute czu Torgaw an hannos niczhen, a. fer. prox. ante martini 1416.

965. * Rudolffus ep. Misn. fundacionem, dotacionem et ordinacionem altaris sub titulo s. Marie et donati in ecclesia parochiali S. Nicolai extra muros opidi Gorlitz cum censu annuo x marcarum et dimidia, confirmat, d. et a. libintal Mccccxvj. fer. v Elizabeth,

966. † Olbrecht von czirnhuse bekennet, das im gedechtik vnde wissentlichen, das die neisse adir das wasser mit der lachen vm deme duczhen offek bis an die plesenitz freyhe fischerei gewest ist, d. 1416.

967 † Otto vnd Nickil gebruder genand von nostiez bekunden, das Tytze burgermeister hat Katharinan seinem ehelichen weibe vffgegeben alles, das er hat, wissentlich gerichten zu der Horke, d. 1416.

968. der rath zur Sittaw bezeugt, das in der kirchen zu Ostraw ein altar zu eren s. catharinen errichtet worden vom pleban Math. hartman, d. 1416.

cf. Balb. misc. I. v. 218.

969. Stifftung des altars zu ehren S. Barbaren in der Johannskirche zur Sittaw, a, 1416,

cf. Carpz. anal. III. 7.

970. Kon. Wenczlaw verordnet nochmals, dass die städte in geldbewilligungen sich von einander nicht trennen sollen, d. 1416.

1417.

971. † Heinrich von nuchterwicz vnd Czaslaw von penczk berichten Gocrhen schoff vnd Caspar von Belewicz vmb alle bruche, wegen erbegelts, a. fer. iiij post epiphan. 1417.

972. * Hincke bercke von der duben vogt zu Budissin Gorlicz Sittaw vnd Lusicz leyht vnd reichet die dorffer vnd guter Senicz, Leippe vnd Doberwys im wichpilde zu Gorliz an Nickeln von kothewicz, dem es Olbrecht vnd Rudiger gebrudere von haugwicz verkauffet, d. Gorlicz, 1417, am sontage nach dorothee.

973. † Kon. Sigmund bittet Johansen burggr. zu Nurnberg, dass er die bürger von Culmbach, so die von Gorliz vnd Sittaw, wegen der vor der stadt Budissin verlornen etlichen ochsen, vors geistliche gericht des concilium geladen, stille seyn lasse, biss er mit seinem bruder Wenczlaw gesprochen, zumal beyde weltlich weren, d. Costencz, sonntags oculj, 1417.

974. † der rath zur Sittaw kouft zwene garten gen das gebirge gelegin, zu erweiterung des frawnkirchhofs, fact. fer. vj ante letare M° cccc° xvij°.

975. Kon. Wenczlaw vorschreibt Wenzlavn vnd Heinrichn von dohna einhundert schock auf Rupprechtsdorff, d. 4. Apr. 1417.

cf. Pelzel Wenczl. II. 658.

976. * Hinke berke von der duben, voit zu Budissin, Gorlicz, Sittaw vnde Lusicz, verkauft das dorff Czentindorff, womit in der konig begnot hatte, dem Olbrecht von grislaw vm 110 schogk, d. 1417, am montage nach walpurgis.

977. Kon. Wenczlaw gibt der stadt zur Sittaw eine stadtordnung, d. 15 May, 1417.

cf. Pelzel Wenczl. II. 658.

978. Kon. Wenczlaw befreyet die stadt Sittaw, von aller steuer vnd hulfe auf zween Jahre, d. Prag, dinstags (al. freitags) vor ascens. dominj, 1417.

cf. Carpz. anal. II. 184. Grosser I. 184. Pelzel Wenczl. II. 658.

979. * Hincke berke von der Duben voyt zu Budissin vnd Gorliz, leyhet vnd reichet dem albrecht von grislaw das dorff Czentindorf erplichen, d. 1417 am dinstage vrbani.

980. * Hinke bercke von der dubin lawacz, voit zu Budissin vnd Lusicz fraget die lantlute vnd state der lande Budissin, Gorliz vnd Zittaw, ob sie des konigs geboten gehorsam seyn wollen; mit vermanen, solches zu thun, bey des konigs vngnade, d. Liepe, am gotts leichnamstage, 1417.

981. * Hinke berke, von der duben genant, voit zu Budissin, Gorlicz vnd Lusicz, vorleyet vnde vorreichet dem rate vnd gemeyne der stat Gorlicz das dorff Koselicz mit allim genysse, so sie von Heyncze sleisse, Thomas vnd Bernhart gebrudern gekawfft, d. 1417, am sonnobende noch sinte Johannistage des tawffers.

982. * Hinke birke, von der duben genant, voit czu Budissin, Gorlicz vnd Lusicz, vorleyet vnd vorreichet dem rate vnd gemeine czu Gorliz czehen marck czins czu pfaffendorff, jn dem wickbilde czu Gorlicz gelegin bey der Landiscronen, die sie vom Heinrich tewernicht erkaufft, d. 1417, am sonnobande noch S. Johannistage des tawffers.

983. † Heinrich von camenz zur Polssniz verspricht die von seinem vater Witzo den verwesern der fraunmesse zu Camenz vorkauffte zwey schock järl. zinse am dorfe zu dem Heselecht, von den armen leuten daselbst, nachdem diess gut in sein theil gekommen, dahin entwerten zu lassen, d. Camenz, 1417, mittwochs nach Petri vnd Pauli.

984. Kon. Wenczlaw befiehlt an die stat Gorlicz, dass zween aus dem rathe vnd zween aus der burgerschafft, auf margarethentag bey ihm seyn sollen, d. Prag, montags nach Peter vnd Paul 1417.

985. * Kun. Wenczlaw czu fuget vnd czu eygend dem closter Mergental sechczehen mark ierlicher gulte in dem dorffe zur Lewbe im lande zu Gorlicz gelegen, die es von Lorencz von nosticzen gekauft, d. prage, 1417, an sand apollinaris tage.

986. Kon. Wenczlaw befielt den städten Gorlicz, Luban, Lubaw vnd Camençz, 400 ss. annoch schuldige

steuern auf S. Michelstag an den vnter kamerer Bechynye vnd waldeförster Johann costelecz zu zahlen, d. Prag, montags vor crucis exaltacionis, der R. des behem. 55. des rom. 42. J.

987. † Hincke von der dubin, voyt zu Budissin, Gorlicz Sittaw vnd Lusicz, verleihet dem rathe zu Camenz 10 marck järl. zinnse in vnd auf dem dorfe Gerlachsdorff, die Sigmund vnd Hanns gebruder von Camenz zur Polsniz vm 100 marck gl. verkauft, d. Budissin, 1417, dinstags nach S. Nicolai tag.

988. Hinke berke von der duben, voit entscheidet die streitigkeiten zwischen dem rathe vnd der gemeine zur Zittaw, d. 1417.

cf. Carpz. anal. I. 183.

1418.

989. Martinus papa, (siue eius nomine cardinales tt. S. angelj) tollit interdictum, quod huc usque impositum erat oppido Luban, d. Constantie, xv. Jan. Mccccxviij.

cf. Hofmann. I. 337. Carpz. Ehrent. I. 304. Calles, 287.

990. * Rudolffus ep. Misn. confirmat Henrici tewernicht oblacionem census annui xij marcarum groff. in dotem altaris SS. Johannis euang. Procopij, Sigismundi, Ludmille, Barbare et Appollonie, in basilica siue capella S. Petri in oppido Gorliz fundandi, d. Stolpen, Mccccxviij, fer. iiij. post conuersionem Pauli.

991. † Kon. Wenczlaw befielt Hincken hlawazn von der dube, den mannen, lantleuten, rittern vnd knechten, den räthen vnd gemeinschafften der stete vnd lande Budissin, Gorlicz, Zittaw vnd Lusicz, dem Hansen von polenczk hauptman zu Lusicz, im fall diesen der marggraf zu Meissen

angreifen würde, beistendig vnd beholfen zu seyn, d. Prag, sonnabends vor h. dreifaltigkeitstag, der R. des behm. 55, des rom. 42 J.

992. Guareini ep, confirmat ereccionem altaris sub titulo s. Catharine, etc. in ecclesia oppidi Ostriz, dotati per Mathiam hartman plebanum ibidem, d. ult. May, Mccccxviij.

993. * Lorencz von nostiez zcu Necho, verkaufft an Caspar lebaw vnd Niclosse weider burgere zu Gorliz, czende halbe marg geldis, adir was her jm berethen kan, yn deme dorffe zcu Rewtenicz, vnd geloben, das zu geweren, bey rechtem Inleger, d. 1418, montagis vor s. Johannestage des thewffers.

994. * Hinke birke von der duben, voyt czu Budissin, Gorliz, Zittaw vnd Lusiz, verleyhet vnd reichet dem Caspar lelaw czendehalbe marg, drey groschen vnd vier heller jerlicher gulde vff deme dorffe Rewtenicz im wichpilde zcu Gorliz gelegen, d. 1418, des sontagis vor synthe Johannes des tewfferstage.

995. Kon. Wenzlaw gebietet anderweit der stadt Gorliz, einige aus dem rathe vnd der gemeinde an ihn zu schicken, sonst wurde er dem voigte schreiben, sie darzu anzuhalten, d. Prag, freitags nach margarethe, 1418.

996. * Otte von knobelouchsdorff czu Gorg globet in sachen Johanses hercz. czum Sagan, kegin Hans, Fredrich, vnd Albrecht gebrudir von Hockinborn, als burge an Dytrichs von luben stat, der vorscheidin vnde eyn burge gewest ist, d. 1418 am S. Allexij tage.

997. Kon. Wenczlaw befielt an die städte Zittau, Gorliz, Budissin, von ieder stadt den burgermeister, zween

aus dem rathe vnd zween aus der gemeyne mit voller macht, auf frawentag natiuitatis zu ihm zu ſchicken, wo nicht, habe er Hinken hlawazn von der duben, ihrem hauptman geboten, ſie ernſtlich dazu anzuhalten, d. Prag, am ſ. bartholomej tag, der R. des behem. 56. des rom. 43 J.

998. † Criſtoff von gerſdorff, Nickel voitlender, Nickel von gerſdorff zu Taucheris vnd Caſpar von gerſdorff zu Serchow ſunen vnd richten czwiſchen Nickeln von rechenberg, Heinrich vnd Clemens gebrudern an eyme, Zſchaſslau von gersdorff am andern teile, daz dy armen lewte von der Schirne ire freyheit haben ſullen uff der heyde als ſy vor aldirs gehabt vnd in nachbeſchribener maaſse, d. Nauenburg, an ſ. Michelstage.

999. † Rudolffus ep. Miſn. confirmat cenſum a Johanne leheman opidano in Camenz oblatum, de villa Konigſwarthe, puta x marcas groſſ. pro fundacione noui altaris in ecclesia parochiali Camenz, in honore SS. Xm. milit. XIm. virgin. Innocentum, Donati et Steffani, d. Stolpen, Mccccxiij, die dominica poſt xjm. virgg.

1000. Manne vnd räthe der lande und ſtädte ertheilen ihren zu dem konig abgeordneten jnſtruction, wegen irrung mit den voigten von der Dube, vnd von Polencz, d. Simon Jude, 1413.

1001. * Rudolfus ep. Miſn. litteras confirmacionis a Thimone ep. anno Mccccx datas, cenſus annui xj marcarum groſſ. pro fundacione altaris in honore SS. Marie, Philippi Jacobi etc in Gorlicz, ratas et gratas habens, ordinacionem huius altaris emendat atque reformat, d. Stolpen Mccccxviij, xxvij Nouembr.

1002. † Niclos czirnhuse czu ebirsdorff bie Seidenberg, globet czu geben vs seinen gutern czu alde seidinberg im weichbilde zu Gorliz anderhalb hundirt marck gl. Katherinen seiner swester zv oberrichtunge veterlichen erbteils, a. 1418.

1003. Schulordnung bey der stadt Budissin, d. 1418.

cf. OL. Nachl. 1771. 94.

1004. † Rugerichts ordnung bey der stadt Gorlicz in zehen artickeln, cc. 1418.

Laus. Mag. 1771. 219.

1419.

1005. Heinrich von kyau zu Reibersdorff etc. vergonnet den verkauf einer wiese zu Hirschfelde, d. 1419, dinstags vor S. agnete.

1006. Heredibus Theodorici scheusler ciuis Zittauiensis asseritur jus patronatus altaris sub titulo SS. Wenceslaj, Procopij, Stanislaj etc. in ecclesia parochiali Sittaviensi, d. XIX febr. Mccccxix.

cf. Balb. misc. I. v. 212.

1007. † Hinrich, Baltasar vnd Hanns gebruder von Camencz zur Polssenitz geloben dem rathe der stadt Camenz, den wald genant das gehege, bey dem dorfe genant die Bele, mit wisen, so sie ihm verkauft, zu gewähren, d. 1419, am montage vor S. Valentinstage.

1008. † Kon. Wenczlaw gebietet, in der stadt Zittaw an den marcktagen ausruffen zu lassen, dass niemand furbas mehr die straffen vber Walterfdorff, Reichenberg etc. von

Meissen her fahre, sondern über Konigsbruck, Camenz, Budissin, Lobau gen Zittau, vnd von da gen Gabel etc, vm den gewonlichen zoll zu entrichten, d. Prage, donnerstags vor oculj, der R. des behm. 56. des rom. 43 J.

Carpz. anal. IV. 146.

1009. † der rath zu Luban verkauft czhen margk ewiges ierl. czinses in dem dorffe Lichtenaw vnd ij marck vff die stat, zum altare des h. creuczes in der pfarrkirche zu Luban, d. 1419 am obend frawen annunciac.

1010. Hinke birke von der duben, voit, belehnt den rath der stadt Camenz mit dem walde, genant das gehege, samt den wiesen, d. sonnabends vor letare, 1419.

1011. † Kon. Wenczlaw gebietet dem Cristoff von gehrasdorf zu Barut, in sachen wider Hansen polencz, off virczen tage nach dem heiligtum, mit seinen freunden nicht stercker zu kummen, denne nawert mit funffzig pferden, d. Prage, am montage nach s. Jorgentage, der R. des behem. 56, des rom. 43. J.

Lausiz. Mag. 1780. 132.

1012. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet die gütter Olsen, Forstgen, Lipche vnd Winckelmansdorff dem Heinrich vnd Nycze temmeriz gebruder, Otten vnd Hans haynen zu Winckmansdorff zu gesammter hand, nachdem dieselben mit iren gutern sich vom Heinrich von kitlicz abgekaufft, d. Prage, 1419, montags nach cantate.

1013. Kon. Wenczlaw quittirt lande vnd städte über 160 schock steuern, d. Prag, freitags nach gotts vffartstage, 1419.

1014. * Kirstan von rotinborg pharrer doselbist bekennt, das Nickel welete czum newindorfe gesessen, sich von im freygekauft mit erbezinsen vnd hofeerbeten, vnd sich wedir czu im begeben mit viij gl. ierlicher zinse, ouch gunnet er ihm, nach seinem tode eynen erbhern zu kysen, welchen her will, d. 1419, am metewochen in der phingist heiligen tagen.

1015. Kon. Wenczlaw gebietet den landen vnd steten zcu Budissin vnd Lusicz, dem Hansen von polencz hulfe zu leisten, d. sonnobend vor trinitat. 1419.

1016. † Rudolfus ep. Misn. confirmat ij marcas gross. annui census, vnam in pretorio Gorlicensi, alteram in allodio Russinwalde, pro vlteriori sustentacione rectoris altaris omnium SS. uirginum in capella beate virginis extra muros opidi Gorliz, d. Stolpen, Mccccxix, fer. v. post festum S. Johannis baptiste.

1017. † Borso von Camenz belehnt Hansen cunad mit dem dorfe Gelenaw, als mütterlichem erbe, d. 1419, montags nach visitacionis Marie.

1018. * Knechtchin von derow vnd gabriel seyn son, Dyprand von wirbin vnd hincze seyn son, Hannos czwecke vnd Segemund seyn son globen, das sy von gefencknis wegen czu Gorliz, von der niderlage bey Ostris wegen, dy sechs land vnd stete Bawdissin, Garlicz, Settow, Laubin, Lobow vnd Camencz, nymmer gesedin noch antedingen wellen, d. 1419, am sunobende noch laurencij.

1019. Rudolfus ep. Misn. exhibet recognitionem super consulatus Budissinensis appellatione ad papam, d. sabbato post bartolomej, Mccccxix.

1020. † Heinrich von Camenz verkaufet, leihet vnd reichet das dorf genant die Zoraw bei Camenz dem alten Nickel knopfe, vnd Nickeln vnd Hansen knopfen gebrudern, dessen vettern, vm 50 marck gl. d. freitags vor galli, 1419.

1021. † Nicolaus von warnsdorf zu Gebhardsdorf gelobet das an die stadt Zittaw verkauffte dorff Waltersdorff in dem gebirge, jenseit Bettelsdorff, des Zittischen weichbilds, zu gewehren jahr vnd tag, d. 1419, freitags nach lucie.

1022. Hans von polencz voit in Lusicz, verkauft den achten theil des zolles zu Camenz an den rath daselbst, d. am tage evangel. 1419.

1023. Caspar von gersdorf zu Baruth gibt ein bekentniss über eine von seinen vnderthanen der frohen halber vorgewiesene vrkunde, d. 1419.

1024. die von Cottwiz verkaufen die Landskrone an Vincenz heller zu Serchaw vm 600 flor. d. 1419.
cf. Carpz. Ehrent. I. 285. Kreisig, III. 343.

1025. Bernhard von dohna verkaufft das schlos Zschochaw an Heinrich rencker burger in Sittaw, d. 1419.
cf. Carpz. Ehrent. II. 30.

1026. Ludovicus oppach, altarist im hospital zur Sittaw, stifftet den Katherinenaltar in der Kreuzcapelle zur Sittaw, d. 1419.
cf. Carpz. anal. I. 100.

1027. Stifftung des altars SS. Petri vnd Andreae, so nach der zeit der S. Margarethen geweihet, vnd gebessert worden, in der Johannskirche zur Sittaw, a. 1419.
cf. Carpz. anal. III. 7.

anni incerti:

1028. Kon. Wenezlaw verschreibet Hansen, Ranphold vnd Nikol von gersdorff zu Baruth, zwanzig schock järl. zinnss auf der stadt Lobaw, vm 300 ss. gl.

cf. Carpz. Ehrent. II. 112. LMag. 1780. 101.

1029. * Nicclus von somersfelt pfarrer czu grunaw bekennet, daz Michel hassyl czu Rachnaw vf spetil gute czu geczyten syns lecczten endis ihn gebeten czu schryben syne schulde.



Verzeichnis
Oberlausizischer Urkunden,

---

fünftes bis achtes Heft,

vom Jahre 1419 bis 1490.

Görliz,

gedrukt auf Kosten der Kursl. Sächs. OberLaus. Gesellsch. der Wissensch. 1805.

Anmerk.

In diesen sowohl, als übrigen Heften, bedeutet das Zeichen †, dass die Vrkunde, nur in blosser Abschrift, vorhanden sey.

Z.

1419.

† Huldung, dem könig Sigm. geschehen, ao. 1419.

1420.

† Kon. Sigm. bestetigt rittern, knechten vnd der gangen manschaft im lande zue Bud. alle vnndt iegliche briefe, priuilegia etc. g. Bresslau, 1420. am S. Anthonijtag.

Redern Luf. s. dipl. 28. Lünig p. sp. cont. II. Anh. p. 17. OL. Collw. II. 1276.

† Kun. Sigm. bestettiget den rittern, knechtenn vnndt der ganzen manschafft im lande zue Gorl. alle vnnd iegliche ihre fryheite, gnade, rechtt etc. g. Bresslau, 1420. am S. Anthonytag.

* Kun. Sigm. bestetiget der stat Bud. alle jre freyheit, gnade, recht, gerichte, briue, hantfesten vnd gut gewonheit, g. Breslau, 1420. an sand Anthonytag.

Luf. sup. dipl. contin. p. 27.

* Kun. Sigm. bestetiget der stat Gorl. alle jre freyheite, gnade, rechte etc. g. Breslaw, 1420. an S. Anthonientag.

Kon. Sigm. confirmiret der stadt Zitt. ire priuilegien. g. Bresslau, 1420. am S. Antonientage.

cf. Carpz. anal. II. 186. Grosser I. 123 etc. vnd 184.

† Kon. Sigm. bestetiget der stat Lob. alle jre rechte, gerichte, gnaden etc. g. Bresslaw an s. Anthonientage.

† Kon. Sigm. verleihet vnd bestätiget Hansen von Ponickaw dem eltern, Nickeln, Hansen, Casparn Wintzeln vnd Matthesn gebrüdern, ire lehn, mit nahmen Elstra mit Buchewiz etc. Bytiezs halb, Tusiz halb, vnd zu Neuenkirche ein vierteil etc. item Porckau, item ein vierteil am schlosse vnd städtlein zu Pulssniz. g. Bresslaw, 1420. am S. Anthonientag.

Carpz. ehrent. II. 166.

* Kon. Sigm. vorleihet Casparn lulow newn margk vnd zwelff groschen zu Windischem Ossick, vnd zehenthalb margk vier groschen zu Rutniz. g. Wresslaw, 1420. am freitage nach S. Anthonytag.

* Kon. Sigm. bestätiget der Stadt Camenz ire priuilegien vnd den salzmarkt. g. Bresslau, 1420. mitwochs nach s. Dorothe.

Literae patentes curiae Romanae pro opidanis ciuitatis Bud. d. Romae, vj. Marcij, Mccccxx.

† Kon. Sigm. gebietet den sechs Städten, ire grösseste büchse aufzuladen, vnd mit ihrem gezeug vnd volck bereit zu seyn. d. Bresslau, donnerstag nach Reminiscere, der R. des hung. im 33. des röm. im 10. J.

Lauf. Mag. 1774. 150.

† Kon. Sigm. vorlihet Hartungn von Clux vnd Hanssn seinem bruder das schloss Schochaw, das Heinz Rencker vffgegebn, mit allen dessen dorffern. g. Bresslaw, 1420. ahm sontag Letare.

* Sigism. rex confirmat priuilegia, literas etc. conuentui ordinis S. Marie magdalene monasterij Lubanensis, concessas. d. Wratislauie, Mccccxx. xvij. Marcij.

† Kun. Sigm. bestetiget Christofn von Gersdorf (zu Baruth) alle vnd itzliche freiheite vnd priuilegien. g. Bresslaw, 1420, 18. März.

* Borſo von Camenz verleihet Petern, Nickeln vnd Hannſen, gebrüdern Potzker zu Lückersdorf das von Caſpar von Ziegelheim erkaufſte ſtück holz, die Ohla. d. am ſonnobend vor Judica, 1420.

† Io. Iacobi de pilonno notar. inſtrumentum ſuper prolacione ſentencie concilii Conſtantienſ. in cauſa laicorum Bamberg. contra opidanos in Pawdeſchin, Gorl. et Sitaw, ob mercimonia et pecora oblata. a. Mccccxx. xxvij. Marcij.

* Kon. Sigm. verleihet Tammen, Ramfoldn, Hanſn vnd Nickiln von gerſdorff die güter Mengirſtorff etc. Zoland, nebſt einigen zinnſen auf der ſtadt Lobau. d. Breſlaw, 1420. am fritag vor dem Palmtag.

† Hincke bircke hlawacz von der duben, voit, vormanet land vnd ſtädte, off zu ſeyn mit macht, reitenden vnd fuſsgengern, gegen die huſſen. d. Leippen, an der groſſen mitwoche, 1420.

† Kon. Sigmund dirmahnet land vnd ſtädte zu Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam., uff zu ſeyn vnd zu ziehen gegen die wicleſſen vnd ketzer. g. Linnz, am ſunntage Trinitatis, der R. des hung. 31. röm. 11. böhm. 1 Jar.

* Nickel von kotwicz zcur Zeniz bekennet Agniſen der richteryn zcu Dabrawiſs gelegin zu haben xx. mr. gl. g. Dabrawiſs, 1420. am dornſtage nach S. Johannstag des tewff.

* Heynrich Radeberg zcu Dymendorf vorkowft off eynen wedirkouff an Caſpar lelaw vnd Jorgen lelaw gebruder eynen gebawir zcur Rewtenicz mit eyner marg vnd eynem groſchen jerl. zcinſes vmme czwelf marg groſchen. d. 1420. am freytage vor ſinthe Jacofstage.

† Kon. Sigm. meinet vnd ſezet, wiewol das manne, landleute, Ritter vnd knechte der landt Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lubenn vnnd Cam. über die grenze vnd gemerckt gedient

haben, das inen das an iren rechten vnd freiheiten keinen schaden bringen soll. g. Presburg, am s. Praxedentage, der R. des hung. 35, röm. 11, böhm. 1 J.

Redern Lus. s. d. 32. Grosser I. 110. z. OL. Nachl. 1773. 267. OL. Collw. I. 1026.

† Kon. Sigm. meynet vnd setzet eben dasselbe den städten Bud., Gorl., Sitt., Lubau, Luban, Camenz vnd andern steten zw jn gehorig. g. Presburg, am S. Praxedentag, der R. des hung. 35, röm. 11, böhm. 1.

OL. Nachl. 1773. 267.

† Kun. Sigm. will, daz die stete Bud., Gorl., Zitt., Luban, Lubaw vnd Cam. mit den kurfürsten des Rreichs sich wider die keczer vorbinden. d. Prespurg, am suntage nach Alexij, d. R. des hung. im 35, röm. 11, böhm. 1 J.

Prouinz. Bl. I. 295.

Kon. Sigm. bestätigt dem Albrecht von Coldiz die pfandschafft auf den stäten Bud., Luban etc. d. aufm berge zu Chutten, am tage Egidij, 1420.

cf. Archiv für Böhmen, II.

Die Fürsten in Schlesien vereinigen sich mit land und städten, wider die ketzer in Böhmen. d. Grotkaw, am donnerstage in der quatuortemper vor Michael, 1420.

Kon. Sigm. vorneuet vnd bestelliget der stadt Lauban ire priuilegien. g. Czasslaw, 1420. am dornstage nach S. Michelstag.

Kun. Sigm. vorneuet vnd bestellet der stadt Luban alle gnade vnd rechte von kyesung wegen der rathmanne, vnd korung der vier meister für die handwercke. d. Czaslaw, 1420. am donnrstag nach S. Michelstag.

* Kon. Sigm. bestettet der stat zu Gorl. die gnade vnd rechte von kysunge der ratmanne, in funf artickeln. g. Czasslaw, 1420, am dornstage nach S. Michelstag.

* Kon. Sigm. bestettet der stadt zu Lob. gnad vnd recht von kiesung wegen der rathmann vnd sezung der vier meister den handwerckern, g. Czaschlaw 1420, am donnerstag nach S. Michelstag.

Hincke bercke von der dube, voit, belehnt Ierusalem becherer mit Markwardsdorff vnd dem wald bey Reibersdorff, die er vom Heinr. von kyaw auf hirschfelde erkauffet. a. 1420.

cf. Carpz. ehrent. I. 49. Nachr. von Seidenb. 90.

† Herz. Heinrich der iünger, gnant Rumpold, gelobet den manschafften der lande vnd rathmannen der städte Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam. sie by iren briven, privilegien etc. bleiben zu lassen etc. d. 1420, am donnerstage nach Galli.

Herz. Heinrich, voit, entscheidet verschiedene Streitigkeiten bey der stadt Zitt. a. am tage Marie empfangniss 1420.

cf. Carpz. ehrent. I. 49.

Kon. Sigm. bestätigt die George Nicoln zum drittheile verliehenen erbgerichte bey der stadt Zitt. d. 1420.

cf. Carpz. anal. II. 291.

Vereinigung der städte wegen aufbringung der steuern, oder Qvoten-Verein. cc. 1420.

1421.

George von molendorff stellt dem rathe zu Bud. einen orfeden aus. d. mitwochs nach dreykönigstag, 1421.

* Heynrich radeberg zcu Tymendorff vorkouft off wedirkouff an Caspar vnd Iorge Lelaw gebruder, eynen gebawer zco Rewtenicz mit 49 gl. erbczinses, vmme czwelff marg gl. d. 1421. am dornstage nach der heil. dreykonigetage.

Kon. Sigm. befielt den räthen der Städte, die mauern zu festen, vnd zu bewaren, d. Chremsyr, mitwochs nach Oculj, 1421.

† Kon. Sigm. gunnet vnd erlaubet der Stadt zu Cam., dass sie einen sedelhof, genant die Wiese, vormals Hanses von blossdorff, vom Hansn von polenz kaufen muge, g. Brünn, am dinstag nach Marcus, 1421.

† Ioannes decanus, et capitulum ecclesie Pragensis intimant vniuersis et singulis per civitates dioecesis Pragensis constitutis, quod si mandatis Conradi, archiepiscopi pretensi, erronei paruerint, per hoc euidenter poterint censeri et puniri, d. in Zittauia, vj. May Mccccxxj.

Balbin, misc. I. VI. 157.

† Consulatus ciuitatum Pragensium requirit consules et iuratos nec non terrigenas et vasallos ciuitatum Sitt., Gorl., Bud., in Lob. et in Lub., quatenus ad congressum in ciuitate Tzaslauiensi nuncios translegare uelint, saluo sub conductu, d. Prag. fer. ij post festum S. Trinitatis, Mccccxxj.

†. Conradus archiep. Prag. Zenko de Wartenberg etc. principem necnon terrigenas, ciuitates Bud. Gorl. Sitt. Lub. et Cam. requirunt et monent, quatenus contra coronam regni Boemie amplius non insurgant etc. d. in Czaslauiensi ciuitate Mccccxxj, sabbato post Marcelli.

Hofmann S. R. L. W. 215. Cochlaei hist. Huss. V. 201.
Goldast de regn. Boem. app. doc. 163.

Capitulum ecclesiae Pragensis constituit administratorem archiepiscopatus Pragensis, d. Zitt. xxj. Iul. Mccccxxj.

cf. Pess. in phosph. septicorni 219.

† Herz. Heinrich, ffoyt zcu Bud., Gorl. etc. voreynet sich mit den marggrafen zu Meissen, funff gancze Iar, wider

die beschediger, auch der lande vnd sechsstete d. Bud., am tage Mar. magdal. 1421.

* Nickil von kothewicz czur Senicz gibt iiij. groschen erblichis czinsis in dem dorffe czum Dobirwis dem pfarrer czu Rotinburg, uff daz derselbe sal heldin eyne messe des laris in der capelle czur Senicz, d. 1421, an s. donittistage.

* Rudolffus episc. Misn. confirmat ordinationem duorum altarium in ecclesia S. Petri in Gorl., vnius subſtit. s. crucis, SS. Iacobi etc. alterius in honorum SS. Wenceslai, Martini etc. ad quorum fundacionem xx. marc. annuorum reddituum comparauit Nicolaus winkeler, d. et a. in castro Stolpen, Mccccxxj, Septbr. xv. sidelicet fer. ij post festum exaltac. S. crucis.

† Heinrich von Kamencz, alde Hans von ponoko, Henrich, Nickel, Hanns, Caspar, Mattis gebruder von Poncko czur Pulsnicz gesessen, globen dem rote vnd der gemeyne czur Pulsniz, sy zu lossin bey keyser — vnd koniglichen briffen vnde bey allem rechte als andere vmegelegene stete, nemelich Bud. etc. g. 1421, am fritage vor S. Micheltag.

† Bartholomeus ebirhard zcum Schonborn bekennet, das Peter seyn richter vnd Else seine eeliche frawe einander ouffgegeben haben, g. an S. gallintag, 1421.

* Wenczelaw von Bebirstheyn zu fredeland lasset Nickiln von gerisdorff ledig vnd los von des dorffes wegen Thawcheros mit gerichten obirsthin vnd nidirsthin erbhuldunge etc. d. Fredeland, 1421. freytages nach S. Dionysiustage.

Olauf. Nachl. 1770. 61.

* Herz. Heinrich der eldere, vorwesir der lande vnd stete Bud. Gorl. etc. bekennet, das er macht gegebin dem Niklos foytlendir von Geresdorff kowflehne vnd lipgedinge zu tuen in seiner abewesunge; vnd der von Geresdorff reichet dem rathe zur Lob. czwulf marg czinss in der aldin Lob., die

derselbe von Heincze sleise uf einen wedirkowf erkowft, g. zu Garl., am dinstag nest noch S. Barbare, ym eyn vnd czwenzigsten Iare.

Vertrag zwischen den von Penzig vnd dem von Talckenberg, über irrungen die heyde betreffend, d. dinstags nach S. Thomas, 1421.

Artickel wegen ordnung der sechs lande vnd städte im Feldzuge, d. 1421.

cf. Carpz. ehrent. I. 241. L. Mag. 1774. 194.

† Rudolffus ep. Misn. confirmat oblacionem viij. marcar. perpetuorum censuum, cum prato vulgariter Schafweyde nuncupato, factam ad altare S. crucis in ecclesia parochiali in Cam. per Margaretham Hornbock, d. Stolpen, Mccccxxj. fer. vj. post Iohann. euang.

1422.

* der rath zu Gorl. vorkawfft off wedirkowff newn marg jerlichs zcinses vmme 135 marg gl. an die vorwesere des Hannus weiderischen selgeretis, vnd globet eyne marg dem altaristen des altaris der juncfrawen zcur l. frawen, vnd von acht marken sechs tuch zcu kouffen vnd armen lewten zw cleidern zcu geben in der gemeynten wochen. g. zcu Gorl. off deme Rathwse, 1422 am freytage nach frawentag lichtewege.

Hanns von polencz, voigt zu Lusicz, schreibt an den rath zu Gorl., wegen verbindung wider die kezer. d. Lübben freitags nach Inuocauit; vnd d. Lucxau, sonnabends vor Oculi, 1422.

* Kun. Sigm. leihet Nickeln von Gersdorff das gut Tucheris, welches dieser dem Wenzlaw von Byberstein, frey alles diensts vnd erbhuldunge abgekaufft, vnd thut ihm die besunder gnade, das er die besizer desselben guts von den lan-

den vnd steten Bud., Gorl. etc. nicht vergeben noch scheiden wolle, g. zu Chremsir, 1422, am dinstag nach Oculj.

† Rathslagunge vnd obirkomen der hern korfursten, die iczunt czu Nurnberg sein gewest, worinnen vnter andern zu lesen: dass die sechsse stete sich auch mechticlichen sollen lagern an bequemeliche stete gein den ketzern; a. im July, 1422.

Hanns von michelsberg meldet dem rathe zur Zitt. den anzug der hussiten d. am Sonntag nach Marienhimmelfarth, 1422.

* Herz. Heinrich der iünger, ffoyt czu Baud., Gorl. etc. vorleet Henrychn von Salcze gewisse geld- vnd getreydezinnsen in den dorffern czu Lichtinaw, Schreyberspach, Cunersdorff vnd off der kyle mole. d. an synte Remigytag, 1422.

Anal. Saxon. 1765. 153.

† Martinus papa confirmat fundacionem, et dotacionem monasterii s. spiritus in Oybin, dudum factas per Carolum imperatorem in castro Oywin. d. Rome, x. kal. Novbr. pontifao. vij.

Hofmann IV. 202. Carpzov. anal. I. 165. Pescheck Oybin 107.

† Kon. Sigm. reichet erblich der Rat zur Zitt. das dritte theil des gerichts daselbst, das Görglein richter gehabt hat, vnd von dessen todes wegen an den könig gefallen war. g. Wien, 1422, am freitage nach der heiligentage.

Carpz. anal. II. 291.

† Kon. Sigm. gebietet, dass der rath zur Sitt. die neue strassen, zu der Craze, Wiegersdorff vnd Waltersdorff wehren solle, dass den wicleffen keine speise zugeführt werde, vnd alle, die die strassen bauen die alte strassen reiten, gehen oder

fahren. g. Wien, 1422, am freytage nach Allerheiligentag.

Carpz. anal. IV. 147.

† Kon. Sigm., an die ſtäte Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob., vnd Cam., will, deſs die lehengüter, welche ire mitbürger vff deme lande kauffen mit den mannen in allen ſachen leiden ſollen, g. Preſsburg, am ſinthe Katherinentag, der R. des Unger. 36. röm. 13 böhm. 3 Iare.

Kon. Sigm. verbietet den ſtädten Bnd., Gorl., Zitt. etc. alle zufuhre an die Huzzen. d. Preſsburg, freitags vor Lucie, 1422.

Renovatum foedus unionis hereditariae inter Sigiſmundum reg. et Fridericum march. d. Poſonij Mccccxxj.

Horn, app. doc. p. 866.

1423.

† Kon. Sigm. gebietet den edeln, grafen etc. reten vnd gemeinden zu Luſicz, Bud., Sitt., Gorl., Lubaw, Lub., vnd Cam., dem marcgrafen Friedrich mit aller irer macht beholffen zu ſeyn, daz herczogthum zu Sachſſen in deſſen hande zu bringen, g. Preſsburg, 1423 an der dreyer kunigtag, Epiphania dominj zu latin.

Horns leben Fridrichs, 866.

† Angſteyn mergenberg, Heyntze ſleiffe etc. laſſen off die lehen vnd alle ire gerechtikeit, von Alde lobow vnd Lawenwalde a. fer. ij. poſt epiphan. dnj. 1423.

† Heyncze, Thomas vnd Bernhard gebrüder Sleiffe errichten einen vertrag mit Nicloſſe ſommer über eine geldſchult vnd off laſſung der gerechtikeit zcur Aldenlobaw vnd Lawenwalde, biſs das Conrad von hoberg dem Nicloſſe ſommer abetritt alle ſeine gerechtikeit zcu Wilckow. a. fer. vj. ante Fabiani, 1423.

† die herczoge vnd ſtätte in Schleſien verbiuden ſich mit den ſechslanden vnd ſtädten, wider Wladiſlaus könig zu Polan. d. Breſlau, im Ianuar, 1423.

die gebrüder Fried., Melch., Balth., Wenz. vnd Ihon von Biberſtein geben den ſchmieden zu Seidenberg gewiſſe artickel. d. am ſonntage Eſtomihi, 1423.

* Kun. Sigm. tut Conratn von ſliwin die gnade, Wuſtenhayn etc. im lande zu Luſicz, jtem Serethen im gerichte zu Gorl. vnd eynen teich zum Serethen, vnd puſch, zu haben als mannlehn. g. Blyndenburgk 1423. am donerſtag vor dem ſontag Inuocauit.

* der rath zu Lōb. vorkoufft drye marck gl. ierl. czinſs armen gebregligen leuthen jm ſpittal vmmb achtehalbe vnnd dryſig marck gl. meiſter peter walteri zelegerete. g. 1423. dominica Inuocauit.

Kon. Sigm. verſchreibet etlichen mannen im lande zu Bud. 1676. ſchock gl. die er ihnen ſchuldig verblieben. d. Caſchaw am tage Phil. Iacobj, 1423.

† Borſo von Camenz verleihet das holz, die Ohlau mit feldleyeden bey dem dorfe Brunaw an Iacob beyer vnd Nicoln käſekorb, die es von Caſparn von Ziegeleym zu Biſchofsheym (d. dinſtags vor h. leichenamstag) erkauffet, d. ſchloſs Kamenz, ſonnabends vor corporis chriſti, 1423.

Literae erectionis altaris ſub tit. SS. Petri et Pauli etc. in eccleſia parochiali Zittauienſi. d. x. Iun. Mccccxxiij.
cf. Balb. miſc. I. V. 302. Carpz. anal. III. 7.

† Balthaſar von Camenz belehnt Hanns goriz, Chatarina ſchmedeſchinnin vnd Ilſe goriz mit erbzinſe, die nach ableben Aleid heynnigs, kloſterfraun zu Marienſtern, vnd ihrer mutter ſchweſter an ſie gefallen, d. 1423. dienſtags vor Iohann. bapt.

† Kon. Sigm. bestetigt der mannschafft im lande zu Bud. den von seinen bruder Kon. Wenzlaw, d. Prag, am dinstag nach Marcus, 1390. gegebenen brief, nebst andern iren priuilegien, g. zu Ofenn 1423, die mitwoch nach S. Iacobstage.

Redern Lus. sup. dipl. 29. Lünig p. sp. cont. II. 28. Horn Henr. ill. 166. vnd app. n. 267. OLaus. Collw. II. 1277.

der rath zu Görl. verkauft Ursulen eczelynne klosterjuncfrawen czu Mergenthal vier schock gl. järlicher zinse, zcu irem leibe, yglich schock vmme sebin ss. gl. d. montags nach Francisci, 1423.

† Iohann Finsterwald altarista stiftet eine marck järl. zinnses zum altar S. Peter und Paul in der creuzkirche zur Zitt. a. in die S. Luce euang. 1423.

Carpzov. anal. I. 100.

† Henrich von der duben herre tzu Hogerswerde belehnet seine burger vnd ynwoner der stat Hogerswerde mit stadrechte vnd andern gerechtigkeiten. d. 1423, am suntage nach Lucie.

Weinart handbibl. II. 229.

Kon. Sigmund ertheilt an die von Penzig einen lehnbrief über Penzig und zugehörungen, d. 1423.

1424.

Concordia conuentus monasterii in Oybin, cum plebano in Wytichendorf super decimis de curia in Drosendorf. d. iiij. Ian. Mccccxxiiij.

cf. Balbin. misc. I. V. 302.

Kon. Sigm. vorladet die räthe der städte Bud., Gorl. etc. in streitigen sachen irer, gegen die manne des landes. d. Zelenj, sonnabends nach conuers. Pauli, 1424.

Agnes de Gersdorff, abbatissa in Marienthal, confirmat donacionem jx. sexagenarum census annui, ad altare sub tit. S.

Nicolai et SS. apoſtolorum in eccleſia Oſtrauienſi, ut quater in ſeptimana ſacrum de beata virgine celebretur; d. in die S. Agathe; Idem confirmat Ioannes Cralowicz, decanus, d. viij. Mart. Mccccxxiiij.

cf. Balbin. miſc. I. V. 302.

* Kun. Sigm. leihet dem Heintich kotwicz Zenecz Dobrwuſs vnd die Leippe, mit allen zugehorungen. d. Ofen, 1424. am ſamſtag vor S. Valentinstag.

Hanſs, Heinze vnd Fredemann gebrüder, genannt von girhardsdorff verkaufen an das cloſter auſm Oybin, 12. ſcheffel gutes geſchüttes korn, Zitttauiſch maaſs, in vnd auf irer müle zu Herwigsdorf, genannt die niedermüle bey den ſtegen, a. 1424. am S. Tiburtiustage.

cf. Carpz. ehrent. II. 90.

† der rath zu Gorl. entſcheidet die kürſsener vnd ſneider daſelbſt. a. am freytage nach S. Staniſlaj, 1424.

† der rath zu Löb. vorkauft drey marck gl. iärl. zinnſes zum altare des heil. creuzes in Henzſchels capellen daſelbſt. g. 1424. am mitwoche nach Iubilate.

Borſo von Cam., beſloſſet daſelbſt, leihet die von Hanns kunad an Hanns lindnern, auf wiederkauf, verkaufte zween bauern zu Gelenau. d. 1424. freitags nach Urbanj.

* Nikil von gerſtorff czu Kunaw. bekennet, das der ſcheit vme den totſlak ganz vnd gar iſt gehalden, am freytage vor Margarethe, ao. dnj. M°cccc°xxiiij°.

† Heyncze ſleiffe, Thomas vnd Bernhart gebrüder treten ab an Niclos ſommern das forwerck czu Wilckow, vnd beyde teile vereynen ſich gewiſſer puncte. g. 1424, am freytage vor S. Lorenczetage.

L. Mag. 1774. 292.

† Kun. Sigm. schreibt an manne der lande, vnd rete der stete Bud., Gorl., Sitt., Lubaw, Luban vnd Cam., vnd der marggrafschaft von Luſicz, daſs wegen czenden pfennigs aller habe, von geiſtlichen vnd wertlichen, ſolche hulffe angeczeichnet, vnd die czeichniſse bey czweyen vs den mannen vnd czween vs den ſteten an jhn geſchickt werde. g. zu Weiſenburg, am ſampſtag nach frawentag ratiuit. der R. des hungr. im 38. des röm. 14. des böhm. 5. I.

Worbs archiv, 324.

* Rudolffus ep. Miſn. confirmat x. marcas groſſorum reddituum perpetuorum ad dotem noui altaris in honore SS. Iohannis euang. etc. in eccleſia parochiali S. Nicolai in Gorlicz erecti per fraternitatem ſucerdotum. d. et a. in caſtro Stolpin, Mccccxxiiij, fer. v. poſt feſtum natiuitat. Marie.

† Rudolphus ep. Miſn. confirmat inſtrumentum pro decimis in Godaw. d. Stolpen, Mccccxxiiij, iiij. Oct.

† Rudolffus ep. Miſn. tranſſumptum litere Ioannis regis opido Gorl. date, (Gorl., Mcccxxjx, xiiij. kal. Iun.) autorizat. a. Mccccxxiiij, xxv. Noubr., in Godaw.

* Rudolffus ep. Miſn. tranſſumptum litere Wenceſlai regis ciuitati Gorl. date (d. Karlſtein, Mcccxcvj, in die Phil. Iacobi) corroborat. a. Mccccxxiiij. xxv. Noubr. in Godaw.

Sigismundus rex confirmat omnia iura et privilegia monaſterij in monte Oybin, a Karolo imp. et Wenceſlao rege conceſſa, d. Rude Mccccxxiiij.

der rath zur Zitt., auf geheiſs des königs, vergönnet Smoyln juden von Lemberg, mit den ſeinen ſieben jare lang in Zitt. zu wonen, vnd alle gute gewonheiten, wie die von kon. Sigmund gegebene brieffe enthalten, zu genüſſen, gegen iärl. abgabe von vierzig marck. d. 1424.

cf. Carpz. anal. IV. 168.

Vertrag mit dem bader zur Zitt., daſs je über 14. tage, am dienſtage, den ſchülern vnd andern armen leuten, ein ſeelbad geſchaffet werde, vnd nach den vier meſſen zur pfarrkirche, bereit ſtehe. a. 1424.

cf. Carpz. anal. III. 9.

Rudolffus ep. Miſn. confirmat plebano in Godaw jus patronatus in Gauſſigk, d. Mccccxxiiij.

cf. Sing. Luſ. I. 665. Senff Stolp. kircheng.

1425.

* Heynrich von vchterwiz uff der Landiſcrone vnd zcu Gorlicz houptman, vnd Nickil von ponckaw czur Pulſenitz, von Hannus von polenczks, ffoyts zcur Luſicz vnd vorweſers der ſechs lande vnd ſtete wegen, bekennen dem rathe zcu Gorlicz czweynczig ſchock groſchen uff S. Iohannestag des tewffers zcu beczalen, bey jnreiten vnd jnleger zu leiſten. d. ſunnabinds noch S. Paulstage ſeiner bekorunge, 1425.

v. Anton diſſ. de obſtagio, 33.

Kon. Sigm. befielt den ſechs landen vnd ſtädten, den Albrecht von Coldicz als ſeinen voigt anzunemen, auch an denſelben, vnd nicht weiter an Hanſen von polenz die voigteilichen einkünffte abzutragen. d. Stulweiſſenburg, am ſonntage Miſer. dni. 1425.

cf. L. Mag. 1776 162. Prouinzbl. IV. 451.

* Hanns vnd Hencze von gerirſdorff vngeſundirte bruder czu Girlachſheym, vorkauffen vmb czwu vnd czwenzig mark, eyn ſchock ane vier gl. vnd drey firdunge, erbczinſes, zcum altar, zcu Luban in der pfarrkirchen, geweyet in S. Barbara ere. g. an der methewoche nach S. Georgentagis, M°cccc°xxv°.

Gotſche ſchoff zcu Greiffenſtein kundigt der Stadt Gorl., wegen ſtreitiger ſtraſſengerechtigkeit, fehde an. d. 7. Iul. 1425.

cf. Groſſer I. 112.

† Kun. Sigm., Herz. Friedrich zu Sachsen, vnd Herz. Albrecht zu Oesterreich bestellen vnd schaffen, dass nebst andern die stete Bud., Gorl. etc. globen sollen, dass ire buntnisse veste vnd vnuerruckt gehalten werde. d. Waczen, an S. Iacoffstag, 1425.

Horn Leben Friedrichs 901.

der rath zu Görl. verkauft für 84. vngar. flor. zwölf vng. fl. auf leibrente an Vincenz heller, official der probstey zu Bud. d. Freitags nach frauentage himmelfart, 1425.

der rath zu Görl. gelobet dem Gotsche schoff 1000 Schock gl. zu bezalen, wenn die gefangene sich auf bestimmte zeit nicht wieder auf den Greifenstein gestellen. d. am sonntage vor natiuit. Marie 1425.

cf. Scult. annal. Msc.

† Heyncze, Thomas vnd Bernhard gebruder die Sleissen geloben dem Heyncze tewernicht etc. gewisse zalung schuldiger 286. marck, oder die lehn von Wilckow. d. Gorl. 1425 am abende S. Laurencien.

* Albrecht von koldicz hobitman zcu der Swideniz etc. bekennen, dass dy bruche dy die Gotecin vnd dy von Gorlicz czwischen enandir haben, vmme strassen, vmme gefangin, auf derkentnisse 6. oder 8. des konigs manne beruhen sollen. d. Offen, am donirstage vor Egidy 1425.

Litera confirmacionis xj. marc. census in dotem altaris sub tit S. Christophori etc. in ecclesia parochiali Zittauiensi, d. xy. Sept. Mccccxxv.

cf. Balbin. misc. I. V. 304.

Kon. Sigm. begnadet die stadt Zitt. mit der nederlage des bleyes, mit dem überschusse am bergwercke Frauenberg, auch das bley, welches daselbst gefallet, mit irem zeichen zu mercken, vnd vngezeichnet bley an der stadt nutzen zu wenden.

d. im felde zwischen Drossaw vnd Pardubiz (al. Bachthowiz) am montage vor aller heiligen, 1425.

cf. Carpz. anal. II. 186 IV. 166. Ej. ehrent. I. 232. Grosser I. 184.

1426.

† der rath zu Gorl. entscheidet die gemeyne von Koselicz vnd Hannus welud daselbst, wegen des vyewegs vnd trebe, a fer. vj. vor Marien reinigung, 1426.

† ffrederich hercz. zu Sachsen etc. ffrederich landgraue in Doringen an eyme, vnd Albrecht von Coldicz voit der sechslande vnd stete betedingen eyne eynunge vnd vorbindnis, wedir die genanten ketzer, obir eyn jar. cc. 1426. im Febr.

Prouinzialbl. V. 23. Worbs neues archiv I. 343.

* Albrecht von Coldicz voit zu Bud., Gorl., Sittaw etc. vnd andere, teidingen czwischen Gotschen schoff czum Greifenstein, vnd der stat Gorl., vmme den czol, die strasse und gefangene. g. zu Lemberg, montag nach Oculj, 1426.

Grosser, I. 113. e.

† Kun. Sigm. erleubet dem rathe zu Kam. das haufs Kamenz vom Borsso zu keuffen, vnd damit zu handeln, was dem lande vnd der statt nuzen wurdet. g. Nürenbergk, 1426. am donnerstage nach Miser. dni.

† Nicol vnd Hanns von Lutticz zu Schönberg gesessen, verkauffen an Nickelinen vs der muntze in Gorl. etliche geld- vnd getreydezinsse in Halbendorff vnd geloben czu reithen in die stat Gorl. g. 1426. am freitage vor pfingsten.

Anton diss. de obstagio, 37. Weinatt rechte etc. II. 233.

† der rath zu Gorl., als vorwesir des hospitalis czum heiligengeiste daselbst, gibt willen vnd jawort, das Sigm. menczel spittalmeister vorkawst hat zcu eynem widerkowsse 16 vn-

ger. gulden ader 8 marg ierliches czinses jn vnd vff das gut zcu Trosschendorff vmb 200 vnger. gulden. g. 1426 am montage vor Iohannistage des tewffers.

† Lantmanne vnd rathmanne, der furstenthum Sweydenicz vnd Iawer an eynem, der sechslande vnd stete Bud., Gorl. etc. an dem andern teyle voreinen sich wider die keczer. d. Lemberg, act. iiij. fer. post visitac. Marie, ao. etc. xxvj.

* Einiger landleute bekentniss, daz Dremel vnd die langedicknline recht swester gewesen. g. 1426. am dinstage vor Margar.

Vertrag des stillstands zwischen Gotsche schöff, vnd der stadt Gorl., d. 14. Aug. 1426.

* Hinrich von Cam. belehnt Beynischlehn mit dem vorwercke vnd zugehörungen zu Lickersdorff, das er vom Balthasar von Camenz zu lehn gehabt. d. 1426. am tage Felicis et Aucti.

Endlicher vertrag zwischen Gotschen schoff vnd der stadt Gorl., d. 2. Sept. 1426.

Herz. Hanns zu Sagan schreibt an den rath zu Gorl., wegen friedbruchs Haunses von hockeborn zu Sora vnd Sercha, das schlos Prebus anlangend. d. 24. Dezbr. 1426.

cf. Grosser I. 113.

Anweisung für Hansen von Bud. Punzel genant, vnd Tammen von Gersdorff, zu dem reichstage in Nürnberg, wegen verbindung wider die hussiten; d. 1426.

cf. Prouinzbl. V. 26.

Vertrag zwischen dem herzoge Hanns zu Münsterberg vnd den städten Bud., Gorl. etc. eine alte anforderung betreffend. d. 1426.

cf. Lauf. Mag. 1776. 163.

1427.

Hanns von polencz, verwefer der fechs lande vnd ftäte erteilt dem comthur zu Zitt. einen lehnbrief, d. 15. Ian. 1427.

cf. Carpz. ehrent. I. 49.

† Pauli olificis de Bud., notar. inftrumentum fuper ultimae voluntatis difpoficione Kuncze flocken, alias ftumphouge, pro anniuerfario in Gorl. celebrando. a. Mccccxxvij., xvj. Ian.

Hanns von Coldicz, verwefer der fechslande vnd ftäte, in abwefen, des voits Albrechts von Coldiz, verleihet den halben teich zum Viereichen an Colman von metzrad. d. Bud., fontags nach cathedra Petri, 1427.

* Borfse von Cam. befhloffet dafelbft, Anna feine ehliche hausfsfrau vnd Nickel von heynicz fein ftieffohn bekennen, das fie verkaufft haben den achten theil des zolls zu Cam. an frau Catharina von Dohna feine mutter, zu wenden an die mefse aufm mittelaltare in der kirchen zu Cam. g. Cam. 1427. am fonntage Inuocauit.

† Pauli olificis notar. inftrumentum fuper tranfumtione cenfus annui ad altare nouum fub tit. b. Marie, Andree etc. in ecclefia S. Petri opidi Gorl., ex libris ciuitatis eiufdem. a. viij. April, Mccccxxvij.

† Thyme von Coldicz gelobet, das die armen leute zu Schonau, befchediget vmb des legers willen, difs Iar frey feyn follen, aller zinfe etc. vnd aller fuhr. d. an der mitwochen vor Oftern, 1427,

† der rat zu Gorl. bekennet einigen burgern zcu Erffurd 245. marg gl. vor febenczig mofs weytes, ye das mofs vmb firczen fchillinge gl. fchuldig zu feyn. g. am freitage nach Walpurgis, Mccccxxvij.

† Anfchlag der kur- vnd fürften des reichs, wider die

Huſſen vnd ketzer zu ziehen. d. Franckfurt auf ſuntage Miſericord. dni., 1427.

Mencken S. R. G. 1192. (Nach den Prouincialblätt. V. 48. ſtehen vnter denen, die mit dem herczoge zu Sachſen ziehen ſollen, in einer gleichzeitigen abſchrifft, auch der von Coldicz mit den ſechs landen vnd ſtädten.)

† Kon. Sigm. gibet vnd vorleihet der ſtadt zum Lauban das erbgerichte doſelbſt, das ihm von todiſswegen Peter goldners etwa richters allda, angeſtorbin. g. im feld bey Papiz in der Walachei, 1427, am S. Marienmagdalenentage.

Luſ. ſup. dipl. contin. 6. Oberlauſ. arbeit. II. 268.

† der rath zu Gorl. verkaufft 20 ſchock gl. ierl. zcinſes dem Peter von Telniz zcu ſeynen lebintagin vmb 140. ſchog. d. 1427, am dornſtage vor vnſer frauentage der geburt.

† Hanns von geriſsdorff, Schorle genannt, bekennet, das Hanns von polenczke verweſer der ſechslande vnd ſtete, vnd ffoitlender von Gerſdorff, czwiſchen dem rathe zu Gorl. vnd jhme, vmb das alterlehn zcue Kempnicz, vnd vm des halben gerichts wegen zcu Luterbach, vnd der ſechs huben doſelbiſt, geteidinget haben, in beyſeyn zweyer erbarn manne aus den ſtädten Bud. vnd Zitt. d. Gorl. am dornſtage vor Franciſci, 1427.

* Hanns, Eberhard, Heintcze, Wenczlaw vnd Michel gebrüder, vnd Heintcze dobeſchicz zu dem Schadenwalde geſeſſen, verkowffen Hanns meiſſenern, Heincze jorgin etc. vir mr. gl. ierl. czinſes uff dem dorffe zu Leſchewiz vmb 48 mr. gl. vf wedirkowf. d. ao. etc. xxvij. in die xj. mille virg.

† Iorge canitz globet Nicolinen ws der müncze abeczutreten funf marck ierl. czinſe uff den herrn zcu Reichenbach Hannus, Lewther vnd ire bruder, ouch von des kawffes wegen in Czedel dem awſpruche der ſcheppen folgende zu ſein, ouch

denselben an die guter czu Boren die helffte lossen czutreten. a. fer. ij. post omn. SS. 1427.

† Kon. Sigm. reichet dem ritter Hartung von Clüx das dorff Fridrichsdorff in dem weichbilde zu Lemberg, das er von Heinze von schöffdorff gekaufft. g. zu Krichischweyssemberg, 1427. ahm mitwuch vor S. Barbaretag.

† Kon. Sigm. leihet dem ritter Hartung von klüx das dorff Wingendorff in dem weichbilde zu Lemberg, das er von Heinzen von schreibersdorff gekaufft, vnd die lehn desselben dorfs von etwan Wenzlav von Beberstein an sich bracht. d. Kriegischweissenburg, 1427, an der mitwoch fur S. Barbarentag.

Anal. Sax. 1765. 232.

(beyde dörffer, Friedersdorff vnd Wingendorf gehören itzt zur Oberlausiz.)

der rath zu Laub. verkauft an Hanns jordan burger zu Legnicz 7 marck oder 14 vngr. gulden ierl. zinnses vmb 182. floren vnger. d. 27. Dezbr. 1427.

der rath zu Laub. verkauft eine marck ierl. zinnses, zu fleissiger singung der messen an den mitwochen vnd freitagen. d. 1427.

cf. Dittmann OL. Priestersch. 450.

der rath zum Laub. kaufft Bertelsdorff, ao. 1427.

1428.

† Hanns von polenczk, vorweser, tedingit czwischin den steten Bud., Gorl., Sitt. etc. vnd den man derselben lande, vmb den solt, das die man gebin den virden phennig, vnd die stete drey phennige, vnschedelich beider partien an iren rechten. g. 1428. am sunabende nach dem nawen jaristage.

* der rat zu Haynaw bekennet, das Anna, Hanns emerichs tochter, erem elich man Henczil fogeler vir marc zins mit dem

houptgelde off Tſchyrbis zu Gorl. abegetreten. g. am ſuntag vor frauentag purificacionis, Mccccxxviij.

* Iohannes epiſc. Miſn. confirmat cxxvj. marc. quas Magdalena filia Andree friczen aſſignauit pro altari in eccleſia S. Petri opidi Gorl. erigendo ſub iit. virg. Marie, Marié magdalene etc. d. et a. in caſtro ſtolpen, Mccccxxviij. xix. februar.

† der rath zu Gorl. ſendet an die kurfürſten des reichs nach Nürnberg, Mathis geyzeler iren eidgenoſſen, von anfechtunge vnd obirczogs der vordampten ketczer wegen. g. zu Gorl., am ſunnabende vor dem ſuntage Miſer. dnj. ao. etc. xxviij.

Anton dipl. Beitr. 210.

† die manne vnd räthe der furſtenthümer in Schleſien verbinden ſich mit den ſechslanden vnd ſtädten wider die vordampten ketzer. d. am dienſtage nach Trinitatis, 1428.

Nickol von Gerſdorff vergleicht ſich mit ſeinem ſohne, vnd überlaſst demſelben das guth Iänckendorf. a. montags vor Mar. Magdal. 1428.

* der rath zu Gorl. bekennet Hanſen vnd Berwig, Goſwyn gebrudern 121 ſchock gl. vor 85 mos weites. g. am montage vor S. Mar. Magd. 1428.

† der rath zu Gorlicz bekennet Heinczen molſchreiber 165 marck 23 gl. 5 heller fur 158½ ſtein 8½ pfund wachs. am S. Donatiobend, Mccccxxviij.

der rath zu Gorl. verkauft Michel bockeln 12. marc ierl. zinnſes, zu deſſelben leibe, vm 84. mark. d. Sonntag, Donatitag, 1428.

† die manne zu Gorl. im lande geſeſſen, voreynen ſich mit der ſtad Gorl. wider die ketzer. ao. Mccccxxviij., ipſo die Auguſtini, vel in vigil. de collacionis S. Iohannis bapt.

ProuinzialBl. VI. 147.

† Iohannes ep. Misn. confirmat Catharine de Donyn assignationem octauae partis thelonij opidi Cam., pro Vmissis ebdomatatim celebrandis, in altari omnium sanctorun, in medio ecclesie parochialis in Cam., d. Stolpen Mccccxxviij., xxv. Sept.

Iohannes ep. Misn. confirmat altare nouum sub tit. b. Marie virg. in ecclesia parochiali opidi Cam. d. Stolpen, Mccccxxviij. xxv. Sept.

Heincke vom sacke, freygraf, ladet den rath der stadt Gorl. nebst den andern städten, wegen Heinrichs von Dube, vor das heimliche gericht zu Arensberg. d. 1428.

cf. L. Mag. 1772. 81.

1429.

* Nikil von gerstorff czu Kunaw globet das dorff czum Kuczayle, welches er dem olbrecht von Hoberg verkaufft hat, czu gewern ior vnd tag. g. 1429, an der heil. dreikonigentage.

* Die herczoge zcu Sachsen, fursten, manne vnd stete in Slesien, mit mannen vnd steten der sechslande vorbinden sich in gorlicz zum widerstand gegen die vordampten keczere. d. 1429, am suntage noch Vincencij.

Anton diplom. beitr. 212.

† Kun. Sigm. gebietet den burgern der stat Gorlicz, ob es not geschee die vorstat niderzubrechen, den ratmannen dorynne gefolgig zu seyn. g. zu Lauczk in Reussen, am sambstag vor frawentag zu lichtmesse, der R. des hung. im 42, röm. 19, böm. 9 Jare.

† Kon. Sigm. begnadet die stadt Gorliz, eine silberne münze zu erheben, vnd pfenninge, deren 7 oder 6 einen böm. groschen, auch heller, deren 12 oder 14 auch einen böm. gr. gelten, in der stadt Gorliz münzen zu lassen. g. zu Luczk in Reussen, 1429, am sambstage vor fraunlichtmess.

Grosser I. 116. OL. Nachl. 1770. 375.

Kon. Sigm. vergonnet, das herzog Iohann zum Sagan eine silberne münze schlage, wie bisher, vnd befielt den sechslanden vnd stadten, selbige münze anzunemen. d. Lauczk, 1429, am sambstag vor fraunlichtmess.

* Kun. Sigm. erloubet der stat zu Gorliz, alle Iar tzwen jarmerkte, eynen der am S. Erasmitag, vnd den andern, der am suntag vor S. Martinstag anheben sol, zu halten. g. zu Luzk in Russen, 1429, am sambstag vor frawentag liechtmesse.

Albertus burgrauius de Donyn fatetur, se accepisse a Nicolao camenz altarista in hospitali S. Iacobi in Zittauie preurbio V. marc. census ad altare quoddam; cum confirmacionis litera. d. I. mart. Mccccxxviiij.

cf. Baltin. misc. I. v. 303.

* Die manne vnd der rath zu Gorl. entscheiden Wenczschn von Donyn vnd Gotschen schoff, vm broche willen, von geldes wegen. a. sabbato post festum Pasce, 1429.

Anton diss. de obstag. 36.

* Hanns von gerstorf, ritter czu Reichinbach, hevtman czu Gorl. leyhet Hansen von der dame, burger czu Gorl. vnd seynem weibe, funf erbliche czinsgebawir in dem dorfe czu Lode vnd dy heyde, dy des Wittche kottwicz gewest ist. g. 1429. freitag vor walpurgis.

Peter rawdecke erteilt den landen vnd städten einen orfeden. d. dinstags nach Christi himmelfart, 1429.

Christoph von Gersdorf zu Kunaw gibt gunst, dass sein lehnmann zu Thieliz an ein altar zu Görliz einen järl. zinns auf wiederkauf verkauffen möge. d. dinstags vor Vrbani, 1429.

* Petir von nymptschz globet, den aussproch der manne vnd stat zcu Gorl., zwischen ihm vnd der eptisschynne zcu Mariensterne, von des iungen Hannus weiders wegin, stetis zcu haldin. g. 1429. am sonnobinde noch S. Margarethentag.

† der rath zu Gorl. verkauft an Petir girdan vnd ſeyne geerbin, zu iren lebetagin 24 goldin vnger. gold iärl. czinnſes vmb drittehalbhundert vnd acht vnd dreyſig vnger. goldin; liſſen ſy nicht libes geerbin, ſo ſal is komen zu eynem ſelegerete. g. 1429, an der mittewochen noch frawentag aſſumpcionis.

† Kon. Sigm. gebitet rittern, knechten etc. reten vnd gemeynden ſeiner landen vnd ſteten czu Bud., Gorl. etc. czweytracht, vnd vnfruntſchafft abezuthun, Olbrechtn von Coldicz wider die beſchediger mit buchſsen vnd handwerken zu helfen, ouch die ſtad Zitt. vnd das cloſter Owin, dy an der grenicz wedir dy finde gelegen ſint, ſchuczen zu helffen. g. Preſpurg 1429. am ſamſtage noch frawentag aſſumpcionis.

Litera erectionis altaris ſub tit. S. Andreae in eccleſia parochiali S. Iobannis bapt. opidi Zittaw, a quodam ciue ibidem fundati. d. xx. Aug. Mccccxxix.

cf. Balbin. miſc. I. V. 303.

Ioannes kralowicz decanus, et Ioannes de duba eccleſiae Pragenſis in exilio conſtituti vicarii, confirmant dotationem altaris S. Barbarae in eccleſia parochiali Zittauienſi, cum conſenſu Nicolai plebani et commendatoris ordinis S. Ioannis et domus ibidem v. marc. cenſuum, iam in anno Mccccxxiij. a ciue quodam factam. d. iiij. Noubr. Mccccxxix.

* Hans von geriſdorf ritther zcu Reychinbach, hewptman zcu Gorl. vorleyet Albrechtn von hoburg das dorf Kuczail, das er von Nickoln von geriſdorff zcu Kunaw gekaufft hat. g. zhu Gorl., 1429, am donrſtage vor Katherine.

Kon. Sigm. erlaubet dem rathe zu Gorl., ſechs oder achthundert ſchock gl. auf die ſtadt aufzunehmen. d. 1429.

die Huſſiten geben einen verſorg, daſs ſie gegen 300 ſchock den ſtädten zu Bud. vnd Cam., dem kloſter Marienſtern vnd den

gütern der von Ponickau, nicht weiter ſchaden zufügen wollen. g. vor Bud., 1429.

cf. Hofmann S. R. Luſ. I. 350. Groſſer I. 116. Prouinzialbl. V. . . . Klöſs Huſſitenkrieg, ao. 1429. Mſc.

1430.

Kon. Sigm. gebietet den burgern zu Cam., daſs ſie wegen der ketzer nicht in fremde lande, ſondern nach Bud. flüchtin ſollen. d. Preſsburg, am dreikonigtage, 1430.

Inſtrumentum donationis ad altare S. Adelberti in eccleſia Zittauienſi. a. ix. Febr. Mccccxxx.

cf. Balb. miſc. I. V. . . .

† der rath zu Gorl. zcuſchreibet den Iohann pleczel ſeinem ſpittelmeiſter viij. mrc. geldis ij. gl. vnde vj. ſteyn vnſlot, ierl. czinſis, uff den ffleiſcbencken, welcher zcu fromen des von den vordampten ketzern auſgebranten ſpitalis ſeynes propphеr geldis gelegin hat xcvj. marck, xxvj. gl. a. fer. ij. ante domin. Iubilate, annorum etc. xxx.

Iohannes ep. Miſn. confirmat annuum cenſum ad altare in noua capella extra muros in Bud. d. fer. vj. poſt Bartholomej, Mccccxxx.

* die ratmanne der ſtat Breſlow bekennen, das Albrecht boſſe abegetreten hat firczik marke groſchen, die jm die ſtat Gorl. ſchuldig iſt, an Heydke kulow von Magdeburg. g. ſonnabindes nach Franciſci, ao. etc. xxx°.

† der rath zu Gorl. vornewet dem Pawl tewffel czwenczig mark czinſes, welchen jm hercz. Ludwig zum Brige vnd zcu Legenitcz abegetreten, bey Inlegir. g. 1430, freitagis an ſante Martins obunde.

† Veczencz heller vnd Katherina von geriſdorff Hanns hellers dem got gnade eliche hauſsfraw zcu Ludwigsdorff geſeſſin, bekennen, das ſie ſchuldig ſeyn 230. marck groſchin,

väterl. erbe, dem erbern knechte Nickil heller irem brudir. g. 1430. in ſante Andrean obende.

† Veczencz hellir, vormunde Hanns hellirs kinder vnd Katherina derſelben kynder eliche muther bekennen geltſchult 70 marck gl. Heinicze caniczen irem ſwoger von ſeines weibes wegen, vnd geben ſich aws der manne rechte in ſtatrechte. g. 1430. in ſ. andrean obende.

† Hanns von geriſdorff ritter, houptman czu Gorl. vnd her Ramfold pharrer czu Reichenbach, Nickel vnd Chriſtoff gebruder, bekennen ſchuldig zu ſeyn xxij. mrk. gl. dem Hannſe pulſnicz. g. M°cccc°xxx°, am ſonnobende nach concepc. Marie, ſcript. fer. iij. poſt. feſtum S. Andree.

* Thyme von coldicz voit, reichet der ſtat Cam. das gut Preticz zu ſtadtrechte. g. am mitwoche vor Lucie, 1430,

† Vecenz heller vnd Kathrina Hannus hellirs hawſsfraw bekennen der Annen vom ſalcz zcu Schreiberſdorff geſeſſin, 100 margk ane fier marck gl. geſch. vnd geg. 1430, am Sonntage nach S. Barbarenobende.

† Burgermeiſter, geſworne vnd gancze gemeyne der ſtat Bernſdorff globen dem here der weiſen, wedir der worheit des ewangelij vor welche das ogenante here kriget, vnd ouch wedir das beſchrebene here, in keynirley weiſse zcu wedirſtehen, vnd ierl. czinſe, wie viel iren erbherren, zu zinſen. g. 1430. an der methewochen, an S. Iohannis des czwelffbotistag.

Dreſdn. g. Anz. 1758. 196.

† Wenceſlaus libak de wrbczan capitaneus, conſilium et ſeniores exercitus orphanorum opidum Bernarticz fratribus exercitus campi et antiqui Thabor recommendat. d. in campis iuxta Richinbach, fer iiij. iphius Iohannis ewangeliſte, M° cccc°-xxx°.

Dresdn. g. Anz. 1758. 195.

† Pawel körner bruder des ordens S. Francifci zcu Gorl. gibt dem Wenzlaw weitfchreiber fenem fwoger alle fyne guter in den dorffern zcu Cofma vnd Florenfdorf gegen iij. marck gl. ierl. czinfes. a. fabbato poft dedicationem clauftri, i. e. proxima dominica poft affumpc. Mar. ao. etc. xxx°.

Albrecht von Coldicz, voyt, fchreibt an den rath zu Gorl., wegen vnterhandlung mit Gotfchen fchoff, die er zum Lauban halten wolle. d. 1430.

1431.

† Albrecht von Colditz, voigt, fchreibt dem rathe zu Gorl., wegen befeftigung der ftadt, vnd erbauung der judenbadftube. g. Nürnberg, am freitage vor allermann faftnacht, 1431.

† Iohannes ep. Mifn. omnes et fingules fufpenfos de generali ac fpeciali ceffatione diuinorum in opido Gorl., et interdicti fententias relaxat, atque ingreffum ecclefiae et participationem facramentorum iis indulget. d. xvi. Mart. Mccccxxxj.

* Kun. Sigm. gunnet der ftat zu Bud., das fy furbas einen czol in der ftat, in der maffe, als die von Gorl., von allerley gut vnd koufmanfchafft nemen moge. g. zu Nürnberg, 1431. fambstags nach dem heyl. Oftertag.

Kon. Sigm. ertheilt der ftadt Zitt. ein priuilegium, vermoge deffen fie einen freyen jarmarckt, wie den fleifchmarckt, haben foll. d. Nürnberg, montags nach Quafimodogen. 1431.
cf. Groffer I. 184. Carpzov anal. IV. 156.

* Kun. Sigm. gebietet den mannen vnd burgern zu Gorl., die lute, welche den vngelewbigen fpeife, tranck etc. zufuren, in backen, brewen vnd ander gemeinfchafft mit kauffen vnd verkauffen mit in treiben, vffzuhalden, vnd in nach irem vordinen widerfaren zu laffen, g. zu Nuremberg 1431, am donerftag vor Miferic. dni.

† Kon. Sigm. gonnet der ſtat Cam., einen czoll auffzulegen von pfferden, rindern, vnd ſeczet, das iczlicher kouffman der die ſtraſſe durch Bud. bauet, vud fürbas czihen meineth, ſol kein ander ſtraſſe ſuchen, dann durch die ſtat Cam. g. zu Nurenberg, 1431, am mitwoche nach Miſerc. dni.

† der rath zu Gorl. bekennet Hannſen vnd Berwig Goſwyn gebrudern ſchuldig zu ſeyd 300 marck gl. (vnd * abermals 300 marck gl.) die ſie gewant an der ſtat beuwe, vnd globit ſolche uff lage zcu beczalin. g. 1431. an der metewochin vor S. Vititage; vnd, 1431. an der methewoch vor S. Iohannis baptiſte tag.

† Herz. Ruprecht, meiſter des S. Iohannsordens von Ieruſalem, mit willen der compter vnd bruder zur Zitt. zu Lemperg vnd zu Reichenbach, verkaufft im namen eines wiederkauffs, auf das ordenshaus zur Zitt., vnd nemlichen auf iren reſpous daſelbſt 6 ſso. gl. an Margarethe träumerin vm ſechzig ſso. gl. auch ſollen dieſe zinnſen, nach der Träumerin tode, zu einem ſeelgeräthe bezalet werden an den pictancienmeiſter zur verteilung. g. Breſslaw, 1431, am ſonnabende commemoracionis Paulj.

Carpz. anal. III. 15. Sommerſberg S. R. Sil. I. 963.

† Kun. Sigm. gibt Hanſen ſchmid zu Gorl. ein beſchriebenes wappen vnd kleinott. g. Augſpurg, 1431, am frawenabend natiuitatis.

* Kun. Sigmund gibt dem rate vnd burgern der ſtat zu Gorl. freyheit vnd ſicher geleit, das ſy von czinſe vnd geltſchulde wegen, die ſy den leuten pflichtig ſind zu geben, in dreyen jaren nacheinander volgende von nyemant ſollen werden bekummert. g. zu Feltkirchen, 1431, an Sand Michelstag.

Lauſ. Monatsſchr. 1795. I. 144.

† Sigismundus rex ciuibus et ciuitati Gorl. literam Iohannis regis d. Gorl., xv. kal. Iun. Mccccxix. innouat, et ciues Gorl. per terras regni Boemie ab omni theloneorum et pedagiorum solucione eximit perpetue. d. Feltkirch, Mccccxxxj., in die S. Michaelis.

† der rath zu Gorl. vorkoufft czehen mark ierl. czinse vmb 120. marck gl. zum altare, das von Hanns frederich selgerethe in der kirchen zcu S. Petri von nawes sal gestifft werden, vff widerkauff. d. am freitage nack S. Katherinentage, 1431.

† Sigismundus rex ecclesiae collegiatae S. Petri in Bud. omnes contractus emtionum venditionum, donationum etc. in bonis a rege in feudum aut alias a corona regni Boemiae dependentibus celebratos, ratos gratos habens, iisdem assensum praebet. d. Prage, Mccccxxxj.

Hofmann S. R. Luf. IV. 189. Ludwig rel. I. 458.

die räthe der städte zu Bud. vnd Cam. verschreiben sich über eine schuld an Casparn von lutticz beim einlager. d. donnerstags . . . . 1431.

Matricula Norimbergensis (in qua mentio sit sexciuitatum) d. Mccccxxxj.

cf. Carpz. ehrent. I. 13.

der rath zu Lauban verkauft Bertelsdorff vm 200. vnger. flor. ao. 1431.

cf. Zeidleri Chron. Luban. MSc.

1432.

† Thime von Colditz, voit, leyhet dem rathe der stat Cam. zcu stadtrechte, das Slofs Cam. mit garten, gerthener etc. nach dem verkauff des Borsso von Cam. g. 1432, am suntage Estomihi.

† Albrecht von Coldiz voit der lande vnd stete Budiss., Gorl. etc. schreibt den städten, konnten sie die stadt Lob. nicht

ſtarck genug beſetzen, ſelbige auſszubrennen, ſtadmauern, thürme etc. niederzureiſsen, damit die ketzer keinen aufenthalt darinnen nemen können. g. zur Schweidnicz, am dienſtage nach Inuocauit, 1432.

✝ Caſpar vnd Hanns geuettere von Schreiberſdorff zu Neſchewaz vnd andere geloben nach inhaltunge des briefes, welchen Burſo vnd Henrich vettern von Cam., Henrich von lutticz vnd der rath zu Cam. an die Thaborn vnd weiſen gegeben, 400 rkeinfl. ieglicher ſeine anczal nach dem anſchlage zu bezalen. g. 1432, am ſonnabende nach Cantate.

✝ der rath zu Gorl. bekennet dem Mertin wulffig lxx. ſso. gl. vor xxv. mos weytis, y das mos vor ij. ſso gemeyner guter landwere. g. dinſtags nach des heiligin leichnamstage, ao. M°cccc°xxxij°.

✝ Vlrich von bebirſteyn zu Soraw, Hanns von coldiz, manne vnd ſtat zu Gorliz teidigen vnd entſcheiden czwiſchen Thimen von Coldicz verweſer der lande vnd ſtete Bud., Gorl. etc. an eynem, vnd Vlrich von bebirſtein zu Fredeland am andern teile, vmmb allirleye broche, czweytracht vnd ſchelunge, wobey zu abermannen gekoren werden, Albrecht von Colditz, foit, vnd Vlrich von bebirſteyn zu Soraw. a. 1432, des ſuntagis an der heil. czwelfbotentage S. Petri vnd Pauli.

✝ Hanns von polenczk bethet die hewptlewte der weyſin vnd thabern vm einen brieff, das Radmericz ſein gut bey Gorlicz gelegin ſichir vor in vnd den irigen geſien moge. d. Senfftenberg, am ſonntage nach crucis, (s. a.)

* Iohannes epiſc. Miſn. confirmat redditus annuos in loco Gorl., quos comparauit mgr. Iohannes friberg, predicator, profundacione altaris in honorem v. Marie, Katherine etc., in eccleſia S. Petri in Gorlicz. d. et a. Stolpen, Mccccxxxij. in die S. Mauricij.

Hanns von polencz, voit zu Luſicz, ſchreibt an manne vnd ſtädte der ſechs lande, wegen des einfalls des Henrich bircke von der Duben, anderthalb meilen vm Zittau. d. Mitwochs, am tage Egidy, 1432.

† Lampertus von Sehuſen, probſt zu Budiſſin, bittet den rath zu Gorliz, das geſtiffte des altars bey dem ciborio in S. Peterskirchen nicht vntergehen, ſundern die rente vnd zinnſe von der müle, die wieder gebuwet, dazu folgen zu laſſen, auch dem Mauritius von ſchonaw ſeynem official denſelben altar diſsmal zu lyhen. g. zu Miſſen, am tage Franciſci, 1432.

* Sinodus Baſileenſis ad conſulatun opidi Gorl. deſtinat, pro nonnullis arduis negocijs, Nicolaum czeiſelmeiſter prepoſitum Vratiſlav. ac Mathiam miniſtrum Saxon. ordinis fratr. minor. d. Baſilee, xxij. Oct. Mccccxxxij.

† Borſo von Camenz vorkaufft ſein ſloz, mit hopphinbergin, gerten etc. an die ſtadt Camenz vm 200 marck gl. vnterm beding, auf lebetage ein freyhawz in der ſtadt zu kowffn. g. 1432. am ſonnabend vor Andree.

† Der rath zu Camenz läſſet Borſen von Camenz auf lebetage, den bawmgarten frey zu haben, vnd ein freyhaus zu kaufen. g. 1432. ſonnabends vor Andree.

† Wentſches burgrafs von donyn manne mit iren helffern ſchreiben, das ſy der manne vnd der ſtat des weichbildes zu Gorl. ſint ſeyn wollen. d. am S. Barbarentage, 1432.

Kon. Sigm. befreyet die ſtadt Zittau auf drey Jahr, daſs ſie niemanden, in ſtädten vnd auf dem lande, was ſie ſchuldig ſind, geben dürffen. d. Siena in Toſcanien, donnerſtags nach concepc. Marie, 1432.

cf. Carpz. anal. II. 187. IV. 167. Groſſer I. 123 vnd 184.

† Defenſionsordnung der ſtadt Gorl. wider die ketzer, ao. 1432.

Die räte der städte treffen verabredung wegen der steuerabgaben, dass Gorl. souiel als Bud. vnd Laub., oder Zitt. vnd Cam. zusammen, Lob. aber den 19ten teil tragen solle. a. 1432.

cf. Grosser I. 118.

Der procurator des closters Oywin kauft von Nicoln, Hannsen vnd Franzen gebrüdern scherffingen ihr gemeinschafftliches hauss auf dem Angel in Zittau, ao. 1432.

cf. Carpz. anal. I. 128.

Girard von sure, freigraf, erlässet an die stadt Görliz eine zweite vorladung nach Arensberg, wegen Heinrichs von dube, d. 1432.

cf. Laus. Mag. 1772. 82. Vom gerichtszwang der westphäl. freygerichte etc. 2.

1433.

* Der rath zu Görl. bekennet dem Paul körner bruder des ordens S. Franc. in Gorl. zu synen lebetagen sechs marck geldis ierl. czinses, von sulcher gobe wegin, als wenczlaw weitschreiber sein swoger vff den dorffern zu Florensdorff vnd Cosma bescheidin hat. gesch. 1433, montagis nach der heil. dreyerkonigetag.

† Henricus gastmeister vicarius episcopat. Misn. confirmat legatum Iohannis ffrederichs, ciuis in Gorlicz, cxx. marc. groff. pro nouo altari in ecclesia parochiali SS. Petri et Pauli, opidi Gorl., in honore SS. Petri Pauli, Marie concepc. etc. d. in castro Stolpen Mccccxxxiij., j. Febr.

* Eugenius papa Nicolao cardinali committit et mandat, quatenus super petitione consulatus Gorl. de remissione censuum, per insultus hereticorum hostiles impeditorum, in totum fine pro parte, prout oportunum cognouerit, statuat. d. Rome, Mccccxxxiij., prid. non. Februar.

† anderweite defenſionsordnung der Stadt Gorl., wegen verſorgung mit korn vnd ſpeiſe. a. am 18. März 1433.

† Procopius curiae epiſcopatus Miſnenſis commiſſarius praedicatori in Gorl. mandat, quatenus conſulatui Gorl. terminum vj. dierum praefigat ſub excommunicatione, ad ſoluendum lxx. ſexagenas groſſ. retardati cenſus. d. Stolpen, vj. Apr. Mccccxxxiij.

† Borſo von Camenz belehnt den altariſt Peter franckenthal zu Cam. mit 16 gl. ierl. zinnſes auf den gutern vnd holcz die Ohle genant, die ihm Nicol. keſekorb, burger zu Cam. umb drittehalb ſchock gl. verkauft hat. g. am mitwoche nach Philippi vnd Iacobi, 1433.

* Eugenii pape bulla ad Gorl. data, ſuper veneratione corporis domini yheſu chriſti, et adiectione dierum totidem diebus de iniunctis penitencijs per Martinum papam relaxatis. d. Rome, Mccccxxxiij., vij. kal. Iun.

Vlrich von biberſtein zu Fridland meldet dem lande vnd der ſtadt zcu Gorl., mit ihm 14 tage friede zu halten, vnd verſpricht, daſs ſeine knechte auf der Landskrone forthin keinen zugriff thun ſollen. d. 30. Iul. 1433.

cf. Kreiſig III. 331. Rhon fridland. Chron. 56.

† Kayſ. Sigm. gibt dem Iacob gerlach zu Gorl. ein wappen vnd kleinod. d. Rom, am S. Lorencztage 1433.

Knauth vom alten Gerlach. geſchl.

* Kayſ. Sigm. beſtetiget der ſtat Gorl. alle ire freyheit, genaden, rechte etc. gunnet auch vnd beſtetigt ihnen hernachgeſchriebene geſez vnd ſtatut. g. vnter guldener bullen zu Perus, 1433. an S. Iohannstag decollacionis.

* Keiſ. Sigm. beſſert die wappen der ſtat Gorl., vnd erlaubet, das ſy furbaſmer mit grunem oder gelwen wachs ire

briffe vorſigeln moge. g. vnter guldener bulle zu Peruſs 1433. am S. Iohannstage decollacionis.

Carpz. ehrent. I. 67. Groſſer I. 122. u.

† Iohannes pluſſk, praepoſitus in Liptzk, Gorlicenſes a ſentenciis excommunicacionis abſoluit. d. Liptzk, xiiij. Oct. fer. iiij. Mccccxxxiij.

Kaiſ. Sigm. ſchreibt an lande vnd ſtete Bud., Gorl. etc. wegen des in Baſel zuhaltenden concilium. d. Baſel, freitags nach Martini, 1433.

* Kaiſ. Sigm., als er die ſtad zu Gorl. befreyet, das ſie nyemands vmb ir ſchult bekummern adir auffhalden ſulle in vier jaren nacheinander, gebietet den ſteten in Schleſien, desgl. Bud., Sitt. etc. vnd der marggrafſſchaft zu Luſiz, die burger der ſtad Gorl. frei tzihen vnd handeln zu laſſen, ouch zu geleiten, wo das not iſt. g. zu Baſel, 1433. am freitag nach Kathreintag.

* Kaiſ. Sigm. gebietet den ſteten in Schleſien, auch Bud., Zitt. etc. vnd der marggrafſſchafft Luſicz, die von Gorl. der gegebenen freiheit an zollen, vngelten, an allen enden vugehindert gebrauchen zu laſſen. g. zu Baſel, 1433. am freitag nach S. Kathreintag.

* Kaiſ. Sigmund gibt dem rate vnd burgern der ſtat zu Gorl. die freiheit, das ſie zu jn nemen vnd jn irer ſtat halden mogen zwelff oder mynder, wie in das fuglich ſein wirt, Iuden, mit iren weibern vnd kindern, vnd zu irer ſtat fromen wenden die rente, vnd ſchatzung die ſy geben ſollen. g. Baſel, 1433. am freitag nach S. Kathreintag.

† George von redern zu Cunzendorff gelobet, den entſcheid der fehde, den Heinz kottwiz hauptmann zu Gorl. vnd Nickel gerſdorff genant Konigſhain zwiſchen dem rathe der ſtadt Gorl. vnd ihme gethan, zu halten, d. 1433.

† Niclos lodwig von Kozeliz resignat die eichichtwieze dem Martin maltiz, altaristen auf der Landescronè, a. 1433. Kreisig beitr. III, 328.

1434.

* Herz. Iohanns zum Sagan entscheydet den rath vnd die meystere der tuchmechir zu Gorl. an eyme, vnd Hannsen langenickel burger zcum Sagan am andern teile, wegen der von diesem gesprochenen lesterunge. a. am dinstage nach sinthe pauels tage, alzo her bekort wart, 1434.

† Der rath zu Gorl. seczet gebote von wegen handelung treibin mit kouffen vnd vorkouffen der gäste vnd metheburger, a. Mccccxxxiiij., des dornstagis vor dem suntage Oculi.

† Kais. Sigm. vorkundet den rittern, knechten vnd steten, vnd darunter den zu Gorl. vnd Bud. die reichsachte der alten stadt Meideburg. g. zcu Basel, 1434, am sontage Quasimodog.

* Endirlein smoyn mit seynen brüdern Sdencke vnd ffredeman, globin, Nickiln vnd Heinczen gebruder (von Gersdorff) nymmer mehr anczuredin vmb das gut Tawcheris. g. 1434, am dinstage noch sand Iorgentag.

Kays. Sigm. schreibt an Gotschen schoff wegen seiner fehde mit der stadt Bud., d. Vlme, am S. Bonifacientag, 1434.

† Kays. Sigm. bestetiget der stat Bud. alle freyheiten, gnade, rechte etc. auch kore des raths. d. Basel, 1434, am mittewochen vor dem heil. pfingsttag.

* Hartung von klux uff Schochaw, Heincze kottwicz zu Gorl. vnd der rath doselbist entscheiden Vlrichn von bebirsteyn zcu ffredeland vnd Gotschen schoff uff dem Greiffenstein vmmb nom vnd nedirloge, die czwischen en gescheen. g. 1434. freitagis vor den heil. phingistagen.

* Kaiſ. Sigm. beſtetigt der ſtatt Bud. den czol, vnd ſeinen ihr darüber gegebenen brief. g. Baſel, 1434, an mittewochen nehſt den heil. pfingeſttagen.

† Verhandelung der manne des landes zu Görl. mit der ſtadt daſelbſt über eilff nachgeſchriebene puncte. a. Mcccc-xxxiiij., freitagis in vigilia S. Augiſtini.

† Criſtoff von gerſdorff zu Baruth, Caſpar von gerſdorff zu Criſchaw, vnd Nickil von gerſdorff Czſchlaw genant zu Langenaw recognoſcunt coniuncta manu, nach ſtatrecht, Caſparn von der Leippe vnd deſsen geſellen C. ſchook gl. von Heinrichs von pannewiz vnd Nickels wegen vom Loſſe vm der genommenen ochſen willen, czu beczalen auf tage. a. vj. fer. poſt corporis chriſti, 1434.

* Keiſ. Sigm. irlaubit den rathmannen zu Gorl., ſo forbas ſy in irem rathe mit ſeinem richter ſchedeliche leuthe orteiln noch gewiſſen vnd vordienen, daz man ſolche leuthe nicht ſal noch bedarff zcufuren vor gehegete banck, ſunder ſie mogin czu den rechten loſſin an alle ſeumeniſs, g. czu Vlme, 1434, am dinſtage vor S. Mar. Magdal. tag.

* Keiſ. Sigm. lutert vnd kleret, das der von Gorl. priuilegia, freyheit, gnade, wouon die auch ſagen, vmb derſelben von Gorl. nicht bruchens willen, nicht geſchwecht ſin, ſunder in allen ſtucken krefftig bleiben ſollen. g. czu Vlme, 1434, an S. Mar. Magdal. tage.

* Keiſ. Sigm. gebietet allen, auch den ſteten Bud., Sitt., Luban, Lubaw, Cam., die von Gorl. an der von ihm gegebenen gnade nicht zu hindern, ſunder in die geſazte vier jar zu halten, vnd vmb keinerley geltſchuld nicht vffzuhalten, bey eyn pene 10 marck lotigen goldes. g. zu Vlme, 1434, am S. Mar. Magd. tage.

Groſſer, I. 123. z,

** Keiſ. Sigm. gebietet allen vnd ieglichen, auch den ſteten Bud., Sitt., Luban, Lubaw vnd Cam., daz ſie die von Gorl. ſeiner gnade an iren czollen, vngelten vnd andern enden vngehindert gebrauchen laſſen, bey abeſtellung irer eigenen priuilegien. g. zu Vlme, 1434, an S. Mar. Magdal. tage. (doppelt, wovon das eine unterm gröſserm Majeſtats-Siegel.)

* Keiſ. Sigm. tut der ſtat zu Gorl. diſe beſunder gnade, das ſy furbas alle briefe, mit anhangenden oder aufgedruckten jnſiegeln, gerichtsbrieff oder ſendbrief, mit rotem wachs verſigeln moge. g. czu Vlme, 1431, am freytag nach S. Mar. Magdal. tag.

* Keyſ. Sigm. vergonnet, das Hans von der dame drei marck geldis, die er hat zum Lode mit dem wald, der frauenkirchen vor der ſtadt zu Gorl. geben durffe. g. zu Vlm, 1434. am freitag nach S. Marien Magdalenentag.

* Synodus Baſilienſis concedit, quod conſulatus et communitas opidi Gorl. debita, donec inuaſio hereticorum durauerit, et treugis ceſſantibus per trienium ſoluere nullatenus aſtringantur. d. Baſilee, viij. Id. Auguſti, Mccccxxxiiij.

Keyſ. Sigm. beſtätigt der ſtadt Zitt. alle ire priuilegien. g. zu Prage, freitags nach S. Gregorii, 1434.

† Der rath zu Gorl. eynet ſich mit meiſter Franzken dem czymmermann vm den bau der brücke über die Neiſſe. a. iiij. fer. poſt S. crucis, 1434.

* Synodus Baſilienſis literas Eugenii pape, d. Rome Mccccxxxiij., vij. kal. Iuny, tranſumit. d. Baſilee, xij. kal. Decbr. Mccccxxxiiij.

† Kayſ. Sigm. gibt dem Hanns weider zu Gorl. ein beſchriebenes wappen vnd kleinott. g. zu Regenſpurg, 1434, am S. Niclastage.

* Hannus cunad zu Geilnaw verkouft einen mann daselbst an den vorweser zu S. Iosie in Cam. g. 1434 dinstags vor S. Ioh. evang.

† Bestallung eines capellans zu S. Iocoff in Gorliz, von dem Höfe, vm deswillen, das her der sichen warten muss, mit beichte hören vnd andern sacrament geben. ao. 1434.

1435.

† Kays. Sigm. bestetiget der lanntschafft vnd den mannen zu Gorliz alle gnade, freyheit etc. vnd besonders K. Karls. d. Prage xviij. kal. Oct. Mcccxlvij. gegebene beståtigung der beiden brieffe K. Iohanns, d. Bude, mont, nach Cantate 1329, vnd d. Prage, die Hypoliti Mcccxlj. g. zu Pressburg, 1435. am sampstag nach h. dreyerkonige tag.

† Hannus Francze zu Bud., vnde burgin Mathe mudrag etc. geloben, die aufrichtunge des raths zu Bud., vm derwillen sie in im torme gehabt, vnd gestraft habin, vnberedt zu lassen. g. 1435, am suntage nach dem achten der heil. dreykonige.

Kays. Sigm. schreibt an die sechslande vnd stete wegen abbrechung des Schlosses Talckenberg. d. Prag, montags nach Georgentag, 1435.

* Elyzabet von lonkewicz eptischynne zcu Merginstern bekennet dem reichen Pauil zu Dobernig ein altarlehn in der pharkirche zcu Witchenaw. g. 1435, am dornst. in conductu pasce.

* Petri de bonitate notar. instrum. super citatione, inhibitione eiusque decreto, per Nicolaum cardinalem, commissarium Eugenii pape, in causa consulatus et communitatis Gorl. d. et a. Florencie, Mccccxxxv., die sabbati, vij. May.

† Der rath zu Gorl. gibt willen vnd voriohet, das Michel smeid an Heincze vchterwicz, Poppe genand, verkoufft hat

die 16 vngr. guldyn adir 8 marg ierl. czinse, welche im jare 1426, montags vor S. Iohannstag des tewffers an Niklas berbig uff dem dorffe zu Troschendurff, das dem spittal zum heil. geiste gehoret, verkauft worden. g. 1435, sunnabendis vor S. Vrbanitage.

* Die ratmanne der stat Breslow bekennen die vorrichtunge der kynder Hanns foytes von der xxxv. marken czinss wegen vff der stat Gorliz vnd der x. marke czinss wegen uff der stat Bud. g. am sonnabende nach ascensionis domini, M°cccc°xxxv°.

† Der rath der stadt Haynaw eynet sich mit dem rathe der stadt Gorliz vmb die 16 marck ierlicher zinse, die etwan Hannos possing auf der stadt Gorliz stehen gehabt, vnd zu eynem selgerethe in Haynaw fur arme leute gegeben hat. g. 1435. am nestin freytage der heil. dreyfaldikeit.

* Pauli olificis notar. instrumentum super exposicione, concordia, in causa Iohannis franczke et consulum in Bud., ac simul super confirmacione officialis prepositure Budissinensis. d. et a. Budissin, Mccccxxxv. ij. Septb.

* Iohann von kittlicz pharrer czu Gorl. gibt seinen willen vnd gunst zum vertrage wegen bawes eines hauses beym pharrhofe gelegen, vnd wonung des Iohann studow, altaristens des altars Katherine in der kirchen czu S. Niklos vor Gorliz vnd der Margarethen bartholomeusynne. gescheen 1435, am freytage vor Lamperti.

* Iohannes episc. Misn. consensum dat pariter et assensum ad literam precedentem Iohannis de kittelicz, plebani in Gorlicz, collatoris altaris S. Katherine, super edificacione et habitacione domus ad altare prefatum pertinentis. d. Mccccxxxv. xvij. Septb.

† Nicolaus de michalow, una cum aliis militibus et baronibus, exhortatur consules ciuitatis Gorl., quatenus ad solutionem censuum, quos olim emerant ciues Cracouienses, velint efficaciter intendere, d. Cracouiae, vij. Oct. Mccccxxxv.

Kayf. Sigm. befielt mannen vnd steten, gegen die ketzer eine wehre von sechzig pferden in die stadt Zitt. zu legen. d. Prag, 5. Noubr. 1345. 1435.

* Iohannes ep. Misn. insinuat et publicat per prouincias Magdeburg. Gnissens. Pragens. et diocesin Misnensem literas synodi Basileensis, communitati Gorl., Basilee, viij. id. Aug. Mccccxxxiiij., sub suspensionis et excommunicacionis poenis datas. d. et in castro Stolpen Mccccxxxv. iiij. cuius quidem processus decretum conscripsit Philippus quondam Michaelis rüdiger, not. publ.

Kayf. Sigm. befielt, dass sich ein jeder, geistlichs oder weltliches standes zu seinen liegenden grundstücken halte, vnd dieselbe entweder besizen oder verkauffen, oder den städten auflassen solle, damit arm vnd reich ihr geschoss etc. zu gemeiner steuercasse vnd rentcammer brächte. d. cc. 1435.

cf. Grosser I. 124.

1436.

* Iohannes episc. Misn. iterum promulgat per dioceses Pragens., Gniez., Wratislau. et Misnens., sub monicione canonica litteras synodi Basileensis d. Basilee viij. id. Aug. Mccccxxxiiij. communitati Gorl. dotas. d. et in aula castri Stolpen, Mccccxxxvj. xiij. Ian. cum notar. instrum. Rudigeri.

* Albrecht von Colditz, voit, leihit Ern mathisse perleberg altaristen des alters des h. cruczes in der capellen S. Niclas zcu Gorl., von desselbin alters wegin 10 marck czu Mengirs-

dorff, vnd 4 marck ierl. czinse zcu Richinbach, welche Er Bamfold von gersdorf pfarrer zu Richenbach dem vorgnantem alter abegetretin. g. 1436. am mitwochin vor purificacionis Marie.

* Augustinus episc. Thalon vicarius episcop. Misn. omnibus qui altare consecratum in ecclesia SS. Petri et Pauli in opido Gorl., in honore SS. Philippi Iacobi etc. in festis scriptis uisitauerint, xl. dies indulgenciarum de impositis eis penitencijs relaxat. d. et a. Mccccxxxvj. diedominica ante S. Dionysij.

† Margaretha, herczogin zu Sachsen verkundiget dem rathe zu Gorl., dass sie auf heute irer ander geboren frucht, eine iunge fürstin, wol genesen vnd entladen sey. g. zu Meissen, 1436, donnerstags, 7. Martij.

L. Mag. 1774, 277.

† Sigismundus imperator promulgat constitutionem circa ecclesiastica, per omnes terras suas. d. cc. Mccccxxxvj.

cf. OLauf. arb. II. 435.

* Entscheid zwischen dem rate zu Gorl. an eynem, vnde Laurencius erenberg am andern teile, daz alle czusproche die Laurencius zcu deme rothe meynte zu haben, hingeleget sein. a. Mccccxxxvj.

1437.

Borso von Camenz bestätigt eine halbe marck ierl. zinnses, welchen Hans kunad auf sein vorwerck zu Geilnaw an Petern pezold, altaristen des altars zur h. dreifaltigkeit in Cam. vm 4 sso. gl. widerkäuflich verkaufft hat. d. 1437. am tage Timothei.

† Keys. Sigm. thut Heinrichn vud Ginderzich, geuettern von der dube zu Howerswerde vnd Mülstein die gnade, dass furbasmer zu Howerswerde alle wochen auf die mitwochen ein wochen- vnd salzmarckt, vnd alle jare ein Iarmarckt auf sun-

tag nach S. Bartholomeustag gehalten werden ſollen. g. Prage 1437. am S. Scolaſticentage.

Weinart handbibl. II. 229.

Keyſ. Sigm. ſchreibt an Thimen von Coldicz, voigt, wegen der gefangenen auf dem Oybin, vnd wegen Iohann koluchs beſtraffung. d. Prag, 1437, am ſonntage Inuocauit.

† Thime von Coldiz, voigt der ſechslande vnd ſtäte verleihet die oberſten vnd niederſten gerichte zu Geilnau dem Hanns kunad die derſelbe von Borſen von Cam. gekauft hat. g. 1437. am ſonnt. Inuocauit.

* Keiſ. Sigm. gebietet dem rathe vnd wergkmeiſtern der ſtat zu Gorl., fluckene vnd falſche tucher in der ſtat nicht zu leiden vnd zu verkauffen, ſunder das zu ſtrafen, als billich iſt. g. Prage, 1437. am freytage nach S. Gregoriustag.

† Keiſ. Sigm. beſtettigt der ſtadt Zitt. alle ire rechte, gnade, freyheiten etc. d. Prag, 1437. am ſambſtage nach S. Georgiitag.

Keyſ. Sigm. trägt Heinczen von Peterswaldau vnd Heinczen von Cotwiz auf, den fernern ſtreit zwiſchen Laurencius erenberg vnd dem rathe der ſtät Gorl. zu entſcheiden. d. Prag, am tage Marcus, 1437.

* Conſules ciuitatis Gorl., ad peticionem Margarethe abbatiſſe monaſterii Vallis S. Marie prope Seiffersdorff tranſſumunt literas Karoli IV. Meyneuelt, Mcccxlvj. in vigil. b. Margar. Wenzeſlai, d. Mccxxxviij., viij. kal. Mart. Wenzeſlai d. Mccclvij., xvi. kal. Sept. monaſterio predicto conceſſas. d. Mccccxxxvij. fer. iiij. anter feſtum S. Viti.

OLauſ. Beitr. I. 581.

* Mathis werner verkaufft uff ſyne fleiſchbang in Gorl. eyne halbe mrc. gl. zinſs vmb funf marck, zu eyner lampen, die

do vor dem ſacrament in dem cloſter zu den brudern hengt. a, iiij. fer. ante Viti, ao. etc. xxxvij.

* Iohannes von kittelicz pharrer zou Gorl. gibt bekentniſ wegen verwillung vor einem ſcheppheri, vnd das vm wertliche ſache in geiſtliches gericht nicht ſulle geladen werden. g. Suntag nach Viti Mccccxxxſeptimo.

* Heincze von petirſwalde, vnd Heincze kotwicz houptman zu Gorl., geſazte commiſſarien, weiſen die fernete czuſproche des Laurencius erenberg czu dem rathe der ſtat Gorlicz an ihren herrn den keyſer. g. 1437, montagis nach S. Viti tage.

† Nickil von pentzk zu Pentzk verkawfft uff wederkauff zur vicarien S. mertins in S. Peterskirchen zu Bud., vmb czehn marg gl. eyne marg ierl. czinſes yn ſeinem dorffe Lutoldiſheyn, mit burgen. g. 1437, am h. Kynalin (Kilian) tage.

Procopius vicarius archiepiſc. Prag. ſede vaxante, confirmat altariſtam quendam ad altare SS. Chriſtophori, Georgii, Laurentij, xi. mill. virgg. in eccleſia parochiali opidi Zitt. d. xiij. Aug. Mccccxxxvij.

cf. Baltin. miſc. I. v. 304.

* Niclos göbil erpfoit czu Libental bekennet, das Petſche eberhard czu Gorl. globte vor Nickil brewir von Gorl., von anſproche wegen der frawn czu Schadewalde. g. am neſten duuſentage nach frawentage wurczwey, 1437.

* Vlrich, Wenczlaw, Friderich gebruder von Biberſtein zu Frideland vnd zcum Forſte verkauffen dem Heincze promenicze das Slos dye Landiſkrone mit zugehorungen nemelich Kunrewicz, das Newndorff vnd das kleyne Beſenicz. g. zcum Forſte, 1437, am ſuntage vor elfftuſend juncfrawentage.

Albrecht von Coldiz, voit, verreichet das dorff Witgendorff an Nickeln von Gerſdorff. g. am dinſtage vor S. Martini 1437.

Nickil von Gerſdorff zcu Kunigſhain ſtellt an den rath zu Bud. einen orſeden aus. d. am S. Niclosobend, 1437.

† Keiſ. Sigm. laſſet mannen vnd ſteten, zu Bud., Gorl. etc. wiſſen, das er ſeyne eynige tochter vnd iren gemahel in alle ſeyne kunigreich nach rechter erbſchafft ſezen wolle, vnd begert eine botſchafft gen Prag uff die quattember nechſtkunftig. g. zu Snoym, am frawenabend concepc. der reiche des hungr. 51. rom. 29. böhm. 18. kayſerl. 5. Iaren.

Anton dipl. beitr. 56. OL. Nachl. 1771. 286.

† † Herz. Iohann zu Sagan ſchreibt an den rath zu Gorl. wegen des erkauffs der Landskrone. d. 31. Oct. item am tage S. Barbare, item die diui Thome, 1437.

† Herz. Iohann zcu Sagan ſchreibt an Heincze rothewicz vnd an die manne des landes zu Gorl., in betreff des erkauften ſlos Landiskrone. g. zcu Sagan, am tage Innocent. 1437.

cf. Kreiſig III. 331.

Thyme von Coldiz, voigt, die manne vnd der rath zu Bud. ſchreiben an den rath zu Gorl. wegen des herzogs zum Sagan, vnd wegen der Landskrone, d. in vigil. circumciſ. 1437.

Kayſ. Sigm. beſtätigt der ſtadt Laub. ire gerichte vnd priuilegien etc. d. 1437.

† Der rath zu Konigſbruck verordnet ein ewig licht in der pfarrkirche zu Konigſbruck, vor dem heil. leichnam zu brennen. d. 1437.

ai. incerti:

† Der rat der ſtat Gorliz macht eine ordnung wegen der weitfure.

1438.

* Bisch. Iohann zu Meissen errichtet eyne voreynung zwischen dem pfarrer zu Lobbow vnd dem rethe daselbst, vmb alle schelunge etc. g. 1438, am donrstage vor S. Paulstage conuers.

N. vicarius episc. Misn. confirmat cxx. marcas grossorum pro dotatione altaris in ecclesia parochiali S. Petri opidi Gorl., d. Stolpen, j. februar. Mccccxxxviij.

Thimo von Coldiz, voit, verleihet dem rathe zu Camenz zwey bauern in Lückersdorff, welche Borso von Cam. an denselben verkaufft. d. montags nach Cantate, 1438.

† Heinrich von Camenz bekennet, dass er dem rathe zu Cam. alle seine gerechtigkeit auf Lückersdorff, aufsgenommen Behnislehn, verkaufft. d. freitags vor S. Iohannis des täuffers, 1438.

* Hannus, Hencze vnd Nickel gebruder von hoberg bekennen, das sie eynen posch, gnant dy vollunge, zcu Lichtenberg, den das closter zcu Gorl. gekaufft, lehnfrey lossagen. g. 1438, am mittewoche nach Egidy.

† Kon. Albrecht bestetigt dem Hartung von klux, den brief des königs Sigm., d. 1427. an der mitwoch vor S. Barbarentag. g. zu Prage, 1438. am dinstag nach s. Michelstag.

Iohannes ep. Misn. confirmat fundacionem vicarie S. Marie Magdalene in ecclesia collegiata S. Petri in Bud. d. Stolpen, fer. ij. post Galli, Mccccxxxviij.

† Huldigungseid an könig Albrecht, geschworen Sontags vor Simon Iude, 1438.

Kon. Albrecht gibt der ſtadt Löbau, wegen irer ſchweren ſchulden, ein moratorium auf drey jahr. g. Gorl., 1438, am tage Allerheiligen.

cf. Groſſer I. 126.

* Kun. Albrecht beſtetigt dem rathe vnd burgern der ſtat Gorl. alle ire freiheite, gnade, rechte, gerichte, brieue, priuilegia, handueſte, gute gewonheite vnd lobliche herkommen. g. zu Gorl., 1438, am ſuntag nach Allerheiligentag.

Kon. Albrecht befreyet die ſtadt Zitt. vnd deren einwoner gegen iedermann aller ſchulden auf drey jahr nach einander. g. zu Gorl., 1438, montags nach omn. ſanct.

cf. Groſſer I. 185. Carpzov. anal. II. 189. IV. 140 vnd 167.

† Kun. Albrecht beſtetigt den mannen vnd der landſchafft zue Gorl., kon. Karls brief, d. Prage xvj. kal. Octbr. Mcccxlvij., vnd alle ire gnade, freyheit etc. g. zu Gorl. 1438, am ſonnab. vor S. Martinstage.

Sing. Luſ. I. 411.

* Kun. Albrecht reichet der ſtat zu Lobau diſe lehen vnd gutter, die alde lobaw vnd waz ſy in der Olſen, zu Gorgewicz zu Pawlſdorff vnd ire vorwercke die ſye vmb jre ſtat han, vnd confirmiret ire gnad, freiheit etc. g. zu Gorlicz, 1438, am S. Martinstage.

* Albertus rex confirmat priuilegia, litteras libertates etc. conuentui ordinis S. Marie Magd. monaſterij Lubanenſis. d. in Gorlicz, Mccccxxxviij. xj. Nouemb.

† Kon. Albrecht nimmt auf czur cron Boheimb die lehen der manne des landes Camenz, welche von Borſen von Camenz an ihn vnd die cron geſtorben ſeindt, vnd leihet ſolche gedachten ſeinen mannen, vnd beſtetiget ire rechte vnd freyhei-

ten. g. zu Gorlicz, 1438, am sonnab. nach S. Martinstag.

Lünig p. sp. cont. II. 19. Redern Lus. s. dipl. 33.

* Kon. Albrecht gebietet Albrechten von Colditz, vogte in den sechssteten, vnd Thymen von Colditz, seynem suhne, vorweser der land vnnd stete Bud. Gorl. etc. das closter zcum Luban vor vnrechter gewalt zu schuttzen. g. zcum Luban, 1438. am mitw. nach S. Mertenstage.

* Kon. Albrecht bestetigt der stadt Camenz ire priuilegien vnd den salzmarkt. g. Breslaw, 1438, am donnerst. vor S. Lucientag.

* Kun. Albrecht confirmiret der stat Luban, die freiheit brief vnd gnade vber die lantstrasse lauttunde, die gutter derer, die von der stat gewichen, vsszuruffen, vnd nach vsgang eynes jares solche zu vergeben, oder domite zu tun, wie sie wollen. g. zu Breslaw am freyt. vor frawentage concept.

* Kun. Albrecht gibt den burgern der stat Gorlicz sicher geleit also, das sy mit ir habe vnd kauffmanschaz durch Hungern, Osterreich, Merhern, vyer jare nechstkunfftige, vngehindert ziehen, vnd sie doran nyemands von der gmeinen statt Gorl. schulde wegen, bekummern vnd vffhalten solle. g. zu Breslaw, 1438, am mitw. nach s. Lucientage.

Grosser I. 126. c.

Kon. Albrecht bestätigt Niclosen von Penczigk seine gutter vnd priuilegien. g. Breslaw, 1438.

cf. Klöss geneag. Peuz. Msc.

Kon. Albr. bestätigt die priuilegien des städtleins Wittichenau. ao. 1438.

cf. Frenc. nomencl. p. 62.

1429.

Kon. Albrecht befielt Thymen von Coldiz, voite, den beschädigungen der von Wartenberge, welche die sechslande vnd

städte anfeinden, zu steuern. d. Breslaw, 1439.

cf. Laus. Mag. 1776. 181.

* Kun. Albrecht reichet Nickeln, Bernhartn, Iorgen vnd Andres gebrüdern von gersdorff, nach ires vaters tode, die lehen Tauchris, vnd bestätigt jnen kun. Sigm. d. Chremsir 1422. am dinstag nach Oculj, darüber gegebenen brieff. g. zu Bresslaw, 1439. am sambst. nach der heil. dreyer kunigtag.

* Kun. Albrecht eignet der frawenkirchen vor Gorl. drey margk geldis in dem dorff zum Lode, mit dem walde zum Lode, die Hans von der dome gedachter kirchen zu geben willen hat. d. zu Bresslaw, 1439, am mitw. nach Reminisc.

* Thimo von Coldicz, voit, verleihet Petern schoff czwenczig schock geldis ierl. czinse uff der stad Lob. d. Bud. dinstags nach Iudica, 1439.

Albertus rex confirmat priuilegia et iura monasterii Coelestinorum in Oywin. d. Viennae, xviij. Apr. Mccccxxxjx.

† Kon. Albrecht errichtet mit Fridrich vnd Wilhelm herzogen zu Sachsen vnd Ludwigen landgraf zu Hessen eine einung zur wechselseitigen hülfe vnd auftrag der zwischen ihnen etwa vorkommenden irrungen. d. Presburg 1439. sonnabends vor Ostern.

Müller reichstagth. I. ix. 529. d. Mont. III. 1. 63.

† Nickel, Caspar, Peter, Hanns vnd Rwtschel von gersdorff vngesunderte gebruder benemen Nickel arnuld aller ansproche von wegen geldes, kelche vnd silbernen gortel, das Ian von der kempnicz ir uetter bey jm eingelegit hat, zu zelegeräthe. a. iij. fer. post Iubil. 1439.

* Heinricus dux Glogouie transsumptum litere Iohannis regis, d. Gorl. Mcccxxix., vv. kal. Iuny corroborat. d. Mccccxxxjx. in Sagana, die Phil. Iac.

* Heinricus dux Glog. tranſſumpcionem litere Sigiſmundi regis d. Mccccxxxj. in die Michaelis, roborat, d. Mccccxxxjx. in Sagana, ſabbato poſt Iohann. ante port. latin.

† Auſtin kundige läſſet Nickeln vnd Petern von gerſdorff vnd ire bruder qwyt vnd ledig aller anſproche von wegen des czelgerethes, welches Ian von der kempniz Auſtins elichem weibe Katherinen beſchieden hat. a. iiij. fer. ante aſcenſ. dom.

† Hoffrichter vnd ſcheppen jm landgedinge zu Gorlicz bekennen, das vor jnen in gehegter banck Ieruſalem becherer vorzicht getan an der Landiſkrone. g. 1439, am mitw. nach heil. leichn.

* Notar. inſtrumentum ſuper teſtamento et librorum aſſignacione Iohannis goſchitz, predicatoris in Gorl. a. Mccccxxxjx. iij. September.

Sing. Luſ. II. 401. Knauth von biblioth. 11. Iancke von der kirchbibl. zu Gorliz.

Kon. Albrecht entſcheidet die geuettere von Penzig wegen irer gütter. d. 1439.

† Ordnung des geſchoſſes bey der ſtadt Görl. a. 1439.

1440.

* Der rath zu Görl. bekennet Paueln, popplawen vnd Niclas popplaws kindern, wegen vorſeſſener czinſe dreiſſig marg groſchen, in czweyen jaren zu beczalen. g. 1440, montag. vor S. Agnetentage.

† Kunigin Elizabeth tut den ſtetten Gorl., Bud., Zitt., Lamberg, Buntczla vnd Lawben zu wiſſen, das ſie gott irer beſwerd embunden vnd ir ain ſun gegeben. g. zu Gumarn, am mont. vor Letare M°cccc° quadrageſimo.

Carpz. anal. II. 190.

† Kunigin Elizabeth begeret an die ſtete Bud., Gorl., Sitt., Lubaw, Cam. vnd Lawb., getrewlich bei ir vnd ires ſuns erb

zu beleiben. g. zu Gumarn, am freitage nach Quasimodogen. ao. etc. xl.

* Probst techand vnd das gantcze capittil der kirchin S. Petirs zcu Bud. sagin die stad Lobaw czehin marg czinses vnd hundert marg heuptgeldis qweit vnd ledig, g. 1440. am sonnab. noch Ambrosij.

* Balthasar vnd Rudolff hercz. zcum Sagan vorkouffen der stat Gorl. das Slos Landesskrone mit Connerwicz kleinbesenytcz vnd Newendorff vmb sechshundert mrk. grosch. g. zum Sagan 1440. am metew. vor Tyburc.

* Heyntcze kottewicz houptman zu Gorl., der rat vnd die gemeynde doselbist bekennen den hercz. zcum Sagan sechshundert mrk. groschen, vnd globen dieselbe zu richten vf hernachgeschriebene czyten, oder inczureithen keigen den Sagan. g. zu Gorl. 1440. freit. noch S. Tyburc.

Anton diss. de obstagio, 34. Weinart rechte etc. II. 229.

* Wentsch burggraffe von donyn entrewmet der stat Gorl. das kirchenlehn des durffes zu Windisch Ossig. g. zu Gorl. 1440. am dornst. vor S. Georg.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Fredrich gebruder von Bebersteyn zu Fredeland vnd zcum Furst, entrewmen der stat Gorl. alle gerechtikeit wegen des sloss der Landiskronen, nach teidigung Heintczes kottewicz houptm. zu Gorl. g. 1440. an mittew. noch S. Georg.

† Heinrich von Cam. vorzeichet sich der lehenschafft der manne des landes zue Cam., vnd vorweiset sie an die krone zue Bohem. g. 1440. achttage vor Pfingsten.

Carpz. ehrent. II. 316.

† Albrecht von Colditz, voigt, verreichet dem closter des ordens S. Francisci zu Bud. dy welde bey dem behemischen stege zu eynem zelegerethe. g. Bud. 1440. am mont. nach S. Alexiitage.

* Henrich von wartinbergk vff Theczen mitt allen feynen floffyn vnd pofadken globet den frede mit Albrecht von Coldicz voyte, lantmannen vnd ratmannen der fechslande vnd ftete, vnd mit den cloftern Oybin, Margenftaren vnd Zeyfferftorff vnforbrochen zcu halden, g. 1440. am dinftage vor mariemagdalenetage.

* Die Iane von wartemberg vnd alle dy czu in gehorn, globen ebendaffelbe für die gotshewfer Obin, Merginftern vnd Seyfferftorff. g. 1440. am dinft. vor Mar. Magd.

† Kunigin Elizabeth, von ainer wal aines kunigs ze Behmen, begert an voythe in Lawficzer lant vnd hauptlewte zu Gorl., Bawdicz, herren mannen vnd ftete, hilff daran zu keren, damit fie vnd ir fun von iren landen vnd lewten ze Behem nicht geftoffen werdin. g. zu Prefburg, am eritag nach f. Iacobstag. ao. etc. xl.

* Der rat zu Gorl. bekennet fechczig margk mynner ij. mrc. gr. von Wenczlaw weitfchreibers zelgerethe, daz regina celi nach der hoemeffen tegelichen zu fingen. a. iij. fer. in vigil. f. Laurencij, ao. dnj. M°cccc°xl°.

OL. Nachl. 1773. 173.

† George caniz gibt Titzen von Sor vnd deffen vettern einen freyen finckenherd vff feyn erbe zcu Heynerfdorff. d. 1440. nach Allerheiligentage.

* Iohannes principis vicarius capelle f. Katherine extra muros noui Thorunn quittos pronunciat confulatum ac communitatem opidi Gorl. a xij. marcis groffor. annualis cenfus, ac Andream fmoczil a xv. marc. grofforum. d. in Thorun in die SS. Innocentum Mccccxl.

Thimo von Coldiz, voit, verreichet dem rathe zu Cam. das dorff Wiefa. d. 1440.

cf. Klofs inuent. dipl.

Der rath zu Zitt. verkauft an Niclaus ſchnür einen garten an der ſandgrube ſchoſsfrey darum, daſs man freyheit ſoll haben, ſand vnd mirgel zu holen. a. 1440.

cf. Carpz. anal. I. 29.

1441.

† Friderich vnd wilhelm herzoge zu Sachſen vnd Iohannes biſchoff zu Miſſin vereynigen ſich mit Albrecht von Coldicz Thymen ſinem ſone, landmannen vnd ratmannen der lande vnd ſtete Bud., Gorlicz etc. acht jar nach einander, zu werin morde roube brande pleckereye, d. Dreſden 1441. am ſonnab. nach Miſeric. dnj.

Das landgerichte des burggraffthums zu Nürnberg citirt die ſtadt Gorlicz auff anklage Michel walthers Francke genant, wegen verſeſsener zinnſe. d. am donnerſtage nach dem heil. pfingſttage, 1441.

Der rath zu Zitt. kauft das neue hauſs oder Karlsfriede nebſt Winterſtein von dem von Blanckenſtein, d. in vigil. S. Iacobi 1441.

cf. Carpzov anal. I. 155. vnd ehrent. I. 290.

† Pope heyncz von Vchtritz verkauft ſeyn vorberg zcue cleinbeſsnicz an Florin von cunrawicz auf drey jar. a. 1441. am mitwoche vor S. Bangraciustage.

* Der ratt zu Gorl. vorkowfft erb- vnd getreydeczinſe nebſt gerichte etc. kirchlehn in vnd auff dem durffe zu Heynerſdorff an Petir tſchirwicz vnd Iohannſe pletzel, wenn dieſe es welden vorkowffen, ſullen ſie ſolches dem rate von der ſtat wegin voraws anbieten. g. 1441. des montags nach heil. leichnamstage.

Heinrich von bloſchdorff giebt eine vrfede an den voit von Coldiz vnd an die ſechsſtädte. d. dinſtags nach bartholomej 1441.

* Die ratmanne der ſtat Cracow bezeugen, das Niclos glezer an den vomfczig marg gr. ierl. czinſis vf der ſtat Gorl. eyn dritteyl hot, vnd ſolche vorkeuffen mag. g. am dinſt. vor S. Hedwigis. 1441.

† Baltzar vnde Rudolf herzoge zu Sagan bekennen, das der rat der ſtat Gorl. ſechshundert margk gr. noch wegen der Landeskron bezalet habe. am xj. Noubr. Mccccxlj.

Kreiſig beitr. III. 348. Groſſer I. 130.

Conuentus fratrum minorum in Gorl. ſe obligat ad duas miſſas ebdomadatim celebrandas in memoriam Iohannis richter de Deſin. a. Mccccxlj.

1442.

† Petir nybiſch verkouft an Hanns hayn die mol zu Holtindorff mit czinſe vnd kornbacken fur arme luthe. a. v. fer. poſt Reminiſc. 1442.

† Portſchmann vnd Nickel vom Salcz gebruder an eynem, vnd George ſchultes am andern teile vorwillen ſich vor den ſchepphin zu Gorliz vm jr ſachen, darum ſie an die recht kommen waren. a. fer. iij. poſt Iudica, 1442.

* Ginderich bircke von der dube, herre czu Hogirſwerde, beſtetiget der ſtadt zu Hoyerſwerde den brief Heinrichs von der dube d. 1423. am ſunt. nach Lucie, vnd alle ire gnade, freyheite etc. g. zu Hoyerſwerde, 1442. am mitw. nach Miſeric. dnj.

Weinart handbibl. II. 190.

* Die gebrüdere vnd geuettere Sleiffe weiſen Bertelſdorff am Queiſse vnd Cunerſdorff an Iohann pletzel, welcher jnen ſein furwerg vor Gorl. gelegen, verkaufft hat. a. in vigil. Iohannis bapt. 1442.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Fredrich von bebirſtein vſſloſſin den rath zu Gorl. der hirſchafft vnd der lehen über das for-

berg cleinbesenicz vndir der Landiſkron, welches Heyncze von vchtiricz vnd Hanus czirnhawſe der ſtad Gorl. vorkowfft hat. g. 1442. des obindis margarethin.

† Stadtrichter vnd ſchepphen zur Leſsa thun kunt das bekenntniſs von der Wingendorfer vnd des gerichts wegen ym leymernem kretzſchem. g. 1442, am dornſtage vor Mar. Magd.

Klingner S. zum D. v. B. recht, IV. 718.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Frederich gebruder von Bebirſtein voreynen ſich mit den räthen der ſtete Bud., Gorl., Zittaw, Luban, Lobaw vnd Cam. wider Wentſchen burggrauen von donyn, Hincken vnd Vlbrecht birckin, vm ſicherheit der ſtroſsen willen. g. 1442, am ſonobemde vor Frawen ſnefeyer.

† Der rath zu Gorl. bekennet ſchuldig zu ſeyn 160 marck görl. an Hanſen vnd Nicoln gebrüdere von tſchirnhauſen, N. vchtrizen vnd Laſslau ſeinem ſohne, für das dorff Kleinbieſsnitz. d. 10. Septemb. 1442.

* Hanns vnd Nickel gebruder von czirnhauſen, Poppe heincze von vchterwicz, Laſlaw ſein ſon zur Linde geſeſſen, bekennen das der rath zu Gorl. czehn ſchock gr. an der beczalunge des durffes Cleinbeſenicz beczalt habe. d. 1442. am ſunnabende vor Katherine.

Iohannes ep. Miſn. abrogat morem, quo fer. V. ante bachanalia matronae Bud. ſtipem oſtiatim colligebant (das ſemperrennen) ſanciens, vt in poſterum iſto die celebretur feſtum inuenc. pueri. d. Mccccxlij.

cf. Calles, 290.

1443.

† Hanns von ponikow zur Pulſseniz geſeſſen, bekennet daſs ſeyne arme leute zu der Polſseniz yre briffe ganz fertig gehabt haben vor jm, bey im, vnde noch haben. g. 1443 jn vigil. purific. Marie.

† Nickel von heynitz verkaufft alle gerechtigkeit zu Bernbruch den kirchvätern vnd verwesern des gottshauses zu Cam. g. 1443. mont. nach s. Mathiast.

† Bartel franckental erteilt dem rathe zu Cam. eine verschreibung, ohrfed vnd eydliche gelübde, mit bürgen. d. 1443. am heil. Osterabend.

† Rathmanne der stadt Cracau geben den burgern zu Gorl. sicher geleit vnd christlichen fried in irer stadt vnd irem gerichte, vm versessene zinnse. g. am donnerstage nach heil. Ostern, 1443.

* Ierusalem becherer beschuldiget Veczencz heller, Heincze sleiffe etc. vmb eyn bekentniss von gelobde wegin czwischen jm vnd Nickeln von gersdorff czu Tucheris vm beczalunge des kouffes von der Landiskrone. act. fer. iij. Cantate, ao. etc. xliij.

† Thimo von Coldicz verweser der sechslande vnd städte, nebst abgesandten der städte Bud., Zitt. vnd Lobau, errichtet einen vertrag zwischen den von Gorl. vnd Luban, wegen der kleinen straſſen über die heide, mit Gorlitschem guthe. a. mitw. ante festum Michael, 1443.

OLaus. beitr. III. 52.

† Iohannes ep. Gardens. ecclesie parochiali in Iawernig reconsecrate indulgencias concedit. d. et a. in Iawernig Mcccc-xltercio, fer. iij. post Francisci.

Frenzel Schouauil. kirchgesch. 106.

Iohannes ep. Misn. confirmat erectionem altaris, quod Petrus falckenhain fundauit in ecclesia S. Petri, opidi Gorlicz. d. Stolpen fer. iij. ante fest. Elisab. Mccccxliij.

Iohannes ep. Gard. dat literam reconsecrationis ecclesie in villa Bertsdorff aufm eigen. d. Mccccxliij.

cf. Msc. Neum.

1444.

Chriſtoph von penczk gibt zweyen werkmeiſtern zu Muſs-ka gewiſſe artickel. d. in die trium regum, 1444.

† Wentſch burggrafe von donyn, vnd Albrecht bircke von der dawbe gelöben, die entſcheydung zwiſchen ihnen vnd Vlrich, Wenczlaw vnd Friderich gebrudern von Bebirſteyn vmbe allirley czwetracht, zcu haldin. g. 1444, am metw. vor frawent. lichtweyinge.

* Der rath zu Gorl. weiſet an Hannſen von der dahme vorweſer des hoſpitals an der bruckin gewiſſe erbczinſe des genanten hoſpitals. a. iiij. fer. ante feſt. ſ. Georgij ao. xliiij°.

* Herczogin Scolaſtica zum Sagan bekennt, daſs ſie von dem houptmanne Heinze kottewicz und dem rathe zu Gorl. ihren eingelegten leipgedingsbrieff vnuerſehrt zuruckerhalten. d. freit. nach Georgent. 1444.

Litera conſecrationis eccleſie ſ. Nicolai in opido Bud., d. in domin. Iubil. Mccccxliiij.

cf. Carpzov ehrent. I. 255.

Hanns von kieſlingswalde verkauft an Lorenz vtman von wegen des hoſpitals in Gorl. einen bawer zu Kieſlingswalde mit 16 gr. erbzinnſe. a. ſonnab. nach Lamperti, 1444.

cf. Knauth, h. z. h. g. 18.

* Der rath zu Gorl. vorkoufft an Barbaren frenczelheynin acht marg vnd ſechczen gr. jerl. czinſe uff wedirkouff, welche dieſelbe zu eynem geſtiffte eynes nuwen altaris zu S. Petir in Gorl. gegebin hat. act. ſabb. poſt Lampperti a. etc. xliiij°.

* Scheppin czu Breſlaw bezeugen, das Niclas glazir die beczalung der czweehundirt ſchock, bas off vierczig marg vff der ſtad Gorlicz, bekannt hat. d. 1444. am dornſtage nach Katherine.

* Iohannes ep. Misn. confirmat oblationem xvj. grossorum et octo marcarum census annui, per Barbaram conthoralem frenczelini heynen, pro nouo altari SS. Bartholomej, Laurencij etc. in ecclesia paroch. S. Petri in angulo prope ciborium, super pretorio ciuitatis Gorl. d. Stolpin, Mccccxliiij. v. Decbr.

* Hoferichter vnd scheppfen czu Lewemberg bekennen die teidigung von Weigels angefellis wegin, worunter drey marg geldis zu Besenicz. g. xiiij°. jahr, dornoch in dem xliiij., am dornst. nach frawentag, als sie entphangen wart.

Die von Wartenberg machen mit den sechslanden vnd städten friede. d. 1444.

cf. L. Mag. 1776. 181.

Thimo von Coldicz, voit, vergleichet die von Gorl. mit denen von Biberstein wegen gehabter fehde: d. Sagan 1444.

cf. ibid.

Der rath zur Zitt. verkauft den vätern aufm Owin eine marck järl. zinnses, vm 36 vnger. gulden. d. 1444.

cf. Chron. Zittau. Msc.

1445.

* Andres smoczel pharr zcu der Lobaw, alss zelwarte, saget Nickeln von gersdorff zcu Tucheris gesellin los, nach beczalung Ic. marg gr. welche Barbara frenzel heynin zur stifftung eynes altars in S. Peterskirchen zcu Gorl. benomet hat. g. 1445. am donnerst. vor fasten.

† Gottsche schoff zu Greiffenstein bekennet, dass die von Bud., Gorl. vnd ander der sechslande vnd städte auf alle marckte in Schlesien hin vnd wieder vngehindert ziehen mögen. d. sonnab. vor Letare, 1445.

† Der rath zu Gorl. vorkewfft an Petir emerich czu Legnicz sebendehalben marg ierl. czinses czu eynem wedirkouffe,

vmb 78. marg, vnd gelobt, wenn die czinnse nicht gegeben wurden, dass czwene ratmanne keigen Haynaw in die stat czyhen. d. freit. vor Walpurg. Mccccxlv.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare per consulatum ac communitatem ciuitatis Cam. fundatum sub tit. Mariae uirg. et dotacionem reddituum xxx. marcarum. d. Stolpen, xvij. Iuny, Mccccxlv.

* Die ratmanne der stat Breslaw bekennen, das vor jnen Iorge molheym in macht seynes weybes die stat Gorl. von achtehalben marg, vnd auch funff marg abgelöseten czinsses, ledig gesaget. g. am tage Pet. vnd pauli 1445.

† Die scheppen zu Breslaw bezeugen, dass Vrbanus emerich in macht der stad Gorl. mit Iohannes hitfeld von 272 mrc. vorsessener zinnse wegen, off der stad Gorl., sich verglichen. a. 1445. am donnerst. jn vigil. visitac. Marie.

* Nickel tschafflaw von gersdorff zu Langnaw verreichet dem Hannos specht eyne bawstat zu Langnaw, eyn smedewerg zu bawen. g. an sinte marie magdalenet., ao. Mccccxlv°.

† Iohannes ep. Misn. admittit fraternitatem corporis Christi ac Marie virg. in ciuitate Cam., et confirmat eiusdem census. d. Stolpen, viij. Aug. Mccccxlv.

† Fridericus vicarius episc. Misn. mandat diuinorum rectoribus, quatenus de ambone moneant consules oppidi Gorl., vt census episcopi neglectos expediant. d. Stolpen, die martis, xvij. Aug. Mccccxlv.

† Thimo von Colditz voyth, reichet Hanssen pletzel vnd seynen sönen das gut Tzodel, welches im Andres von rotenburg verkaufft hat. g. 1445. am dinst. nach S. Martinit.

† Iohann monhoff freygraff zu Waldeck von wegen der heimlichen gerichte, mudtet an die stadt Gorl., in sachen einiger lute zu Erffurt gegen Herman von Arnstat, die rechtlosen lu-

te nicht zu hausen, ir gut nicht folgen zu lassen etc. g. im heimk gericht vnter der linden zu Sachsenhausen 1445. am S. Elisabettage.

Dresdn. anz. 1750. St. 50.

* Iohann monhoff, freygraff zu Waldeck, widerholt dasselbe an rat vnd gemainheit der stat czu Gorl., d. zu Sassenhausen, auf donnerst. vor s. Katreynentag, Mccccxlv..

1446.

† Der raid zu Erffurt schreibt an den zu Gorl. wegen Iohan manhoffes, der sich nennet ein frihegreue zu Waldecke, sentencien, in sachen des Herman arnstete. g. uff fritag nach Valentinj ao. etc. xlsexto.

Vom gerichtszwang der w. freig. 2. Anton dipl. beitr. 145.

* Iohannes pletczel, apoteker vnd Seiffrid goswyn burger zu Gorl. bekennen dem Herman hersbach hundert vnd sebendehalben vnd dreissig marg gl. vor czwey vnd vierczig mos weites. g. 1446, am grünendornst.

* Thymo von Coldicz voyth, confirmiret vnd langet dem Czasslaw von geresdorff zcu Langenaw den aussgesaczten newen hammer. g. zcu Bud. 1446. am dinst. nach s. Georgii.

† Thimo von Coldiz vorleiet an Peter tzscherbiss ein teil des dorffes Heynersdorff im weigbilde zu Gorl., welches der rath daselbst an ihn verkaufft. d. zw Gorl., 1446. am freitage nach s. Vrbanus.

* Die ratmanne der stat Breslaw bekennen, das vor jnen Vrban emerich in macht der stat Gorl., vnd Peter florenschacz in macht Iorgens orient aus Cracaw, von 33. marcke 16. gr. czinses wegen, vff Gorl., vnd vor howptgut, sich vereynet, zu geben 203. körtucher, g. am donrst. vor Kyliani. 1446.

† Der rat der stadt Luban trifft scheid vnd richtung mit Nicklos luban altaristen des h. creuzes in der pharrkirchen zum

Luban über gewiſse altarzinnſen. g. 1446. am montage S. Iacobstage.

* Der rath zu Gorl. vorkowfft an Margarethen von der dohmyn newn ſchock drittehalben gr. vnd czwene pfenn. uff wedirkawff jn vnd vff den dorffern zcw Newdorffe vnd zcu Cumerwicz, d. 1446. am mont. vor S. Lucien.

Der rath zu Gorl. verkaufft Margarethen von dohmin auf ire lebtage 6 marck iärl. zinſs auf der fleiſcherbadſtube vnd den brodbäncken vm 54 marck, d. am mont. vor Luciae, 1446.

† Iohannes ermilreich pharrer zcur Lobaw vnd andere mit Heintze kotwitz houptmann zcu Gorl., betedingen etzliche bruche czwiſchen Petir caldaw probiſte czu Northuſsen, pharrer zcu Gorl. vnd Mag. Martino huffener ſchulmeiſter doſelbiſt, von des tiſchſs vnd koſt wegen, d. Mccccxlvj.

Knauth Gymn. in Gorl. 7.

1447.

* Ratmanne der Stat Breſlaw bekunden, das Niclas Bewteler bekannt, das im die Ratmanne in Gorlicz achtehalbe marck czinſe von derſelben ſtat wegen abgeloſet haben. g. am donrſt. vor Iudica, 1447.

† Petrus kalde plebanus in Gorl. aſſenſum dat ad fundacionem altaris manualis in honore Marie ipſiusque aſcenſionis, omnium ſanctorum etc. in eccleſia SS. Petri Pauli filiali Gorl. d. Gorl. Mccccxlvij., die inuenc. cruc.

† Der rath zu Görl. vorkouft 8 mrk. ierl. zinſe zum geſtift eines altars in S. Petirskirchen daſ. a. Mccccxlvij., ſabb. ante Walp.

* Iohannes ep. Miſn. cenſum annuum jx. ſexagenar. cum xj. groſſis bohem. vel Miſn. clipeatis ad altare opidi Gorl. per Iohannem de Dhame aſſignatum confirmat. d. Stolpen, Mccccxlvij. xj. Iuny.

† Iohannes ep. Misn. fundacionem altaris in honore Marie etc. et redditus in pretorio opidi Gorl. viij. marc. confirmat. d. Stolpen, Mcccexlvij. xij. Iun.

Die Schlesier vnd die städte Bud., Gorl., Zittaw, vereynen sich, die schlösser zu lösen, von welchen ihnen schaden geschah. a. im Iuny 1447.

cf. Briefe über Bresslau, br. 65.

Iohannes ep. Misn. confirmat donationem juris patronatus ad altare visitat. Marie, Iacobi etc. in ecclesia paroch. Cam. quam fecit presbiter Iohannes werslaw fratri Nicolao. d. Stolpen, viij. Iuly Mccccxlvij.

* Hanns kunad bekennet, dass er dem rathe zu Camenz sechs mann im dorffe Gelenaw vm 52. schock gr. erblich verkaufft habe. d. donnerst. nach Margarethe, 1447.

* Thimo von Coldiz voigt der lande vnd sechsstädte reichet dem rathe zu Cam. 3 sso. zinnse auf Geilnau, die ihm Hanns kunath verkaufft hat. d. freit. nach Margarethe, 1447.

* Gonther von hugewicz zu Grunaw verkauft vf widerkauf eine marg gr. ierl. zcinses in vnd vff dem durffe zu Grunaw an Margarethen von der dohmyn vmb zwelff marg. g. 1447. am freit. vor Gallitage.

Der rath zu Laub. verneuert die zinnsbriefe für das altar in der Elisabethcapelle daselbst. d. 1447.

cf. Gregor 1786. 10.

1448.

Albrecht von Coldicz, vorweser der sechslande vnd städte, errichtet einen vertrag mit den mannen des Lewtmerizer creisses, d. am sonnt. nach trium regum, 1448.

* Caspar vnd Christoff gebrüder von gersdorff zur Horcke verkaufen vnd reichen dem Nicl korzfleisch ein lehengut

daselbst vor vnd vm 130 margk. g. am mont. nach dreykonige. 1448.

† Thimo von Coldicz voyt der lande vnd sechsstäte leihet dem meister Nicolaus ermelreich, dessen ehlichem weibe vnd derselben sönen Iohanni, Carolo vnd Mathias den geisslern, das dorf Nickerisch. d. 1448. mont. nach Quasimod.

† Cristoff von metzinrode zcu Reychinwalde versezt den teich bey der Spreh der do hennsel heyst, vnd dy zceidelweide bey der Spreh, seinen söhnen Paul vnd Iohann vmb funffzig marg gr. d. 1448. an S. Veytstage.

Der rath der stadt Zitt. leihet Paul voglern vnd Vrsulen dessen hausfraun den Forstberg, das kirchlehn zu Cunnersdorff nebst der filia zu Leuckersdorff ingl. drey bauern, welches alles ihnen Georg vnd Hanns von nosticz zu Cunnersdorff, verkaufft hatten, d. donnerst. vor Iacobj 1448.

cf. Carpz. anal. II. 258.

Iohannes ep. Misn. indulgencias concedit frequentantibus ecclesiam S. Nicolai extra muros oppidi Bud. d. Stolpen, xxij. Iul. Mccccxlviij.

Hanns von Coldiz verweser der lande vnd stete, bestätigt die priuilegia, welche Albrecht von Coldiz, voigt, der innung der kesseler zu Neisse, Ligniz etc. erteilet, in deren brüderschafft sich die zu Gorl. begeben. d. freit. vor exaltac. cruc. 1448.

Hanns von Coldiz, verweser der lande vnd sechsstädte, gibt den lantmannen vnd ratmannen derselben einen versorg; in die exaltac. cruc. 1448.

cf. Lauf. Mag. 1776. 182.

* Peter stargke vom obern Schonborn verkaufft uff seyne guter mit volwort Martini lauterbach synes erbherrn, vff wedirkouff vmb viij. mr. gr. xxxij. groschen ierl. czinses, zu Öl in der lampen im spital bey der brucken in Gorl. bornende,

das der alde Breßler beßcheidin hat. a. iiij. fer. ante Martinj ao. ejc. xlviiij.

Der rath der ſtadt Bud. gelobt dem biſchoff Iohann zu Meiſſen 125. rhein. gulden zu bezahlen. d. dinſtags nach Luciae, 1448.

† Herz. ffriderich zu Sachſen beſtetigt der ſtat Hoyerſwerde die vom keyſ. Karl, keyſ. Sigmund vnd Ginderzich bircken von der duben erteilte priuilegien, vnd ſezet iren wochenmarckt von mittewochen vff den dinſtag. g. zu Senfftenberg, am mitw. nach ſ. Lucient. 1448.

Weinart handbibl. II. 109.

† Ieſcko von Coldiz lantmanne, vnd burgermeiſter der land vnd ſtadt Bud., verſichern Thimen von Coldiz, den lantmannen vnd ratmannen zu Gorl. hülffe zu leiſten wider die ketzer, d. am heil. chriſttage (circa 1448.)

Der rath zu Zittau löſet den czoll zu Oſtros von Lorenz lodewigisdorf mit 52 marg gr. ab. 1448.

cf. Chron. Sittau. Mſc.

† Beckermeiſter vnd ſchuwertmeiſter zu Gorl. entſcheiden ſich von des bawes wegen der brot- vnd ſchwbencke. a. 1448.

Katherine polackin beſcheidet 40 Zittauiſche marck zu einer meſſe aufm altar S. Annen in der capelle S. Nicolai zur Zittau. a. 1448.

cf. Carpz. anal. I. 130.

1449.

† Die manne vnd rat der ſtat Gorl. teidingen czwiſchen Nickeln von gerſdorff czu Konigishain vnd Hans biſchoffswerde czu Eberſbach, von waſſerlouffe wegen von dem durffe Konigiſhayn obir des genanten Hans eberbachs weſen gehende. a. V. fer. ante conuerſ. Pauli, 1449.

† Vyt von Cam. bekennet daſs Barthel vnd George gebrüdere Beniſchlehen ihre lehn befolget, vnd thut ihnen ſolch lehen, alſo ſie ihr vater gehabt. g. 1449, in die Valentinj.

• Die gebrüder von Bloſchdorff deſgleichen Bernhard von bloſchdorff ſtellen noch zwey orfeden für land vnd ſtädte aus. g. am abend Petri ſtulſ. 1449.

* Hannſs von Coldicz vorweſir der lande vnd ſtete teidinget czwiſchen mannen vnd ſtat Gorl. an einem, vnd Heintcze cottewicz am andern teile, obir geniſſe vnd zugehorungen der foytien. g. 1449. dornſt. nach S. Mathien.

† Hannſs von Coldiz voyt, reichet den brudern S. Franciſci ordens in dem conuent zu Bud. einen wald bey dem behemiſchen ſtege zu einem zelgerethe. g. Bud. 1449. am dornſt. nach S. Gregorient.

* Criſtoff von gerſdorff zcu Kunaw geſeſſin gunnet Frencyeln rynner, ſyn belentem man, des lehngutes vnd gerichts zcum Telcz zcu uorkowffen, uff eynem wedirkouff, cyn vnd vff das genante leugut, eyn ſchok gr. ierl. czinſe zu dem altare des nuwen geſtiffts jn der kirchen S. Petir in Gorl. g. 1449. freit. vor ſ. Vrbanit.

* Hanns von Coldicz, voith, leyhet dem Criſtoff vtman das gut Heynerſdorff im Gorlitſchem weygbilde, welches Andris canicz an denſelben vorkawſſt had. g. 1449. am mitw. noch S. Iohann. des tewff.

Wentſch von donyn vnd Bircke von der dube errichten eine verbindung wider die lande vnd ſechsſtädte. d. freit. am abend Petri kettenſ. 1449.

Die manne Wentſches von donyn verbinden ſich wider die lande vnd ſechsſtädte. d. freit. am abend Petri kettenfeyer 1449.

Hanns von Coldiz, voit, die gebrüdere von Biberstein, vnd die räthe der städte Bud., Gorl. etc. geloben der stadt Zitt. hülfe zu leisten. d. sonnab. nach frauent. geburt 1449.

Keis. Friedrich schreibt an manne vnd rathe zu Bud., Gorl., Zitt., Cam., Laub. vnd Lob., wegen erforderung der manne vnd städte im Lignizschen, mit gelübden für den konig Lasslaw. d. 1449.

Nicolaus papa decisionem controuersie inter capitulum, et conuentum fratrum minorum in Bud., Caruagialio cardinali committit. d. circa ann. Mccccxljx.

cf. Oberl. beitr. III. 766.

1450.

Gregor schuffler stellt an den rath der stadt Bud. einen orfeden aus. d. freit. neujahr, 1450.

* Petir lichtenberg czu dem Czodel mit willin Iohann pletczel synes erbherren vorkoufft eyne marg. gr. ierl. czinsses zu dem geleuchte vnser frawen zu S. Petir in Gorl. vmb xij. mr. gr. vff wedirkawff. a. iiij. feria ante conuers. Pauli, ao. etc. L°.

Nickel beier stellt an land vnd städte eine gelubde vnd orfeden aus. d. sonnab. am tage Valentinj, 1450.

* Hanns jode zu Eschensdorff, vorkowfft dem rathe der stadt Cam. sein gut, die Wesse genant mit dem pusche den man den Czschornerforst nennet, vmb 600 schog one drei ss. d. 1450. am dinst. S. Gertrudentag.

† Hannss von ponickaw vnd seyne brüder Nickel, George, Hinrich globen dem rathe vnd der gemeyne zcur Pulssnicz alle ire alde recht vnd gewonheit zcu halden, sunderlichen das lehen der früe messe nymande czu legen, iss est denn mit yren wyssen vnd willen, d. 1450. den sontag nach der hymmelf. gotes.

Kayſ. Friedrich tut den ſtädten Gorltz, Zitt., Bud., Cam., Lob. vnd Lub. zu wiſſen, daſs herz. Iohann zu Luben vnd Henrich zum Goldberge das rechtsgebot wegen konigs Laſslaw mit dem Lignizſchem vnd Goldberg. lande nicht angenommen, g. 1450, dinſt. in pfingſtfeyertagen.

Iohannis ep. Gardenſ. litera indulgenciarum pro eccleſia S. Nicolai in Bud. d. Stolpen, xiij. Iuny, Mccccl.

Vlrich, Wenzlaw vnd Friedrich gebrudere von Biberſtein, vm zu klagen über Wentſchen burggr. von donyn vnd Albrecht bircken von der dube bey land vnd ſtädten, richten die beſchwerde an Hannſs von Coldicz amachtmann der ſechslande vnd ſtädte, d. 1450, mittw. nach aſſumpc. Marie.

cf. L. Mag. 1776. 182.

Hannſs von Coldiz, voigt, errichtet zwiſchen land vnd ſtädten, vnd Ionen von blanckenſtein eine vereinigung, d. im Octbr. 1450.

cf. ebend.

* Hannſs von Coldicz voith der lande vnd ſechsſtete Bud. etc. leyhet der ſtat Cam. das vom Hanns joden erkauffte dorff genand die Weſse, d. zu Bud. 1450. am donrſt. nach S. Andrestage.

Iohannes, et alii cardinales, literam indulgenciarum concedunt eccleſie S. Nicolai in Bud. d. Rome, xxvj. Decbr. Mccccl.

1451.

* Hannſs von Coldiz, voyt, erteilt einen lehnbrief über den wiederkauf von zwey bauern in Gelenau, die Hanns kunad an Hannſs güntern vm 13 ſchock 40 gr. überlaſſen, d. 1451, donnerſt. nach lichteweye.

† Hanns von Coldiz, voyt, reichet der ſtadt Cam. ein holz genannt das Langeholz welches Peter hänſel ihr verkauſt hat. g. zu Bud. 1450. am mont. nach dem ſont. Iudica.

† Die räthe der ſtete Bud., Gorl., Zitt., Lob. vnd Cam. bekennen vor dem romſ. konige Frederich, vormunde konigs Laſslaw, das uff den gutern des ſloſſes Schochaw vormals keyn ſalczmargk gehalden iſt, alsdenn nv geſchiet zu gedrengniſſe der ſtat Lub. g. 1451. am dornſt. nach natiu. Marie.

1452.

* Einige manne beteidigen vnd berichten die gebrudere vnd geuettere von Gerſdorff czu Tawcheris, czu der Hurcke, vnd czu Rengerſdorff an eynem, Hannſen kewſchberg czum Lindenpuſche geſeſſen vnd Margarethe ſyn elichis weib am andern teile, vmb gerade, leibgedinge vnd veterliches gut, g. 1452. am dinſt. nach S. Antonij.

* Der radt zu Naumburgk ahm Queis, bekundet auſſage der zeugen, wegen fiſcherey im fliſſe alde Luban, der jagd zu Lichtenaw, vnd das die von Lub. das flos Queis eine meilwegis iederzeit geſiſchet haben, g. 1452. ahm mont. noch Gregor. des babſts.

† Frater Iohannes de capiſtrano ordinis S. Franciſci generalis vicarius communitatem ciuitatis Gorl. ad confraternitatem ordinis prefati recipit. dat. in Prux, viceſ. quarta April. Mccccclij.

Beitr. z. K. g. v. L. geſ. II. 66.

† Theidigung zwiſchen Heinze von quolſdorff an eynem, vnd Hanns rotinburg zcu Heynichen vnd ſyner armen luthe doſelbiſt am andern teile, vmb eyne vihtreibe. a. iiij. fer. poſt Vitj, ao. etc. Lij.

† Caſpar ep. Miſn. altaris noui SS. Nicolai Pancracij et Katherine in eccleſia parroch. S. Petri opidi Gorl. erectionem, ac annuos cenſus xij. marc. cum dimidia in et ſuper villa Schonborn aſſignatos per Katherinam fewrigynne confirmat. d. Stolpin, Mccccclij. xix. Iuly.

Wenzlaw von biberſtein gibt einen briff, daſs Muſska ſtadtgerechtigkeit haben ſolle. d. Muſska, am tage Michaelis, 1452.

* Hanns von Coldicz, voyt, ertheilt einen lehenbrief vber ein ſs. 8 gr. iärl. zinnſe, welche Hanns kunad auf ſeinem gute Gelenaw an Hanns guntern zu Gelnaw überlaſſen. d. Budiſsin mont. nach Simon Iude, 1452.

* Hannus von Coldicz voith mit burgen, bekennet dem rathe zu Gorl. ſchuldig zu ſeyn 120 vnger. gulden, dy ym vff dy reyſse an konig Laſslaw vorgereicht worden, g. 1452. am donrſt. nach allerheyl.

Priuilegium für die ſtadt Lub. wegen des vnter der meile verbotenen ſalzſchancks. d. 1452.

Kon. Laſslaw erteilt dem ſtädtlein Muſska ein privilegium, ao. 1452.

1453.

† Kon. Laſslawe begert an die räthe zu Bud. vnd Gorl., desgl. Breſslau, daſs die weyt pruſe gerechtfertiget vnd vfrichtig gehalden, vnd dy beczalunge nicht vff geringerunge der ſilbermuncze geleit, ſundern dem hunger. golde nach gezogen werde. g. zcu Wyen am mitw. nach S. Erhard. 1453.

Hofmann verbeſs. weith. II.

† Hanns von Coldicz, voit, reichet dem rathe vnd der gemeyne zur Pulſsniz ſechs ſchock gorlitſch ierl. zinnſe in vnd auf dem dorffe Friderſdorff, welche Kaſpar carus zu einer meſſe in der Frawencapelle zu Pulſsniz verkaufft hat. g. Budiſſin, 1453. am freit. nach Reminiſc.

Caſpar epiſc. Miſn. indulget, ut in altari b. Marie in eccleſia S. Petri in Gorl. diuina officia et miſſarum ſolemnia in aris portatilibus conſecratis celebrari valeant, ad vnum annum. d. Stolpin, domin. Palm. Mccccliij.

cf. Chron. Gorl. Mſc.

† Friedrich erzbischof zu Magd. begert an den rath zu Gorl., dafs der aufs schloss Tschochaw gefangen zugefürte Iohne von burckersdorff, sein besessener man, losgegeben werde, g. Magdeburg, am dinst. nach Iubil. Mccccliij.

Lauf. Mag. 1780. 246.

Peter haschke verkaufft Bertsdorff an die stadt Zitt. d. in vigil. Phil. Iacobj, 1453.

† Kaspar carus zue Lopacz (al. Coynz.) verkaufft dem rathe zur Pulssniz, altarleuten der frauencapellen vnd ganzen gemeinen daselbst, sechs schock gr. ewiges zinnses auf Friedersdorff. g. 1453. am tage s. Michael.

* Iohannis hinrici de Reichinbach notar. instrum. super donacione xvj. marc. groff. quas Mag. Iohannes freiberg, altarista in Gorl. resignauit Anne famule sue. a. Mccccliij, iiij. Oct.

† Huldigungseid fur konig Lafslaw. d. 24. Nov. 1453.

Carpz. anal. II. 192.

† Ladislaus rex promittit, dilacionem confirmacionis priuilegiorum nobilibus marchie Bud. ac ducatus Gorl. et ciuitatibus Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob., Cam. dampnum non afferre. d. Prage, xvviij. Noubr. Mccccliij.

† Kon. Lafslaw leihet dem Caspar nosticz das schloss Schochaw, vnd darczu das dorff Fridersdorff, g. zu Prag am sampst. (al. sont.) nach s. Thomas, 1453.

* Caspar episc. Misn. concordiam, quam Martinus altarista in Gorl. iniit cum fratribus Petro et Nicolao bartholomeis, de reedificatione domus prope curiam dotis ecclesie parroch. in Gorl., ad altare s. Katherine ibidem pertinentis, d. Stolpin, xxiij. Dec. Mccccliij.

† Frater Iohannes de capistrano notum facit consulibus ciuitatis Gorl. se ad ipsorum ciutatem suos dirigere gressus, ex Dresen, xxvj. Dec. Mccccliij.

1454.

Kon. Lafslaw belehnt die burggrafen von Donyn mit Kunigfpruck. d. Prag, freit. vor tr. reg. 1454.

Kon. Lafslaw belehnt die burggrafen von Donyn über Radmeriz vnd Nieda. d. mitw. nach Marie lichtm. 1454.

cf. arpzov ehrent. II. 31.

* Kun. Lafflaw reichet Bernhartn, Iorgen vnd Andref gebrüdern von gerfdorff die gutere Tucheris mit zugehorungen, vnd beftetigt kon. Albrechts zu Brefslau, 1439. am fambft. nach drey kunigt., ihnen gegebenen briff, g. zu Prag, am S. Gregorient. 1454.

* Cafpar ep. Mifn. altare, in ecclefia S. Petri in opido Gorl., fub tyt. SS. Trinitatis, crucis etc. necnon x. marc. cum xxxv. groffis annui cenf. in eiufdem dotem, confirmat. d. et a. Stolpen, Mccccliiij. xij. Marc.

* Hans kunad globet dem Hanfs gunter den vorkauf an den ym noch zu ftehenden leuten zu Geylnaw. g. 1454, am tage Leruacij.

Ladiflaus rex confirmat priuilegia monafterij in Oywin, d. Prage, xxviij. May, Mccccliiij.

† Bifch. Cafpar zu Meiffen, begert an den rath der ftadt Gorl., feine renthe an golde vnd gröfslin, vnd nicht in pfennigen, aufzurichten, g. donnerft. 30. May, 1454.

† Ladiflaus rex validat et confirmat literas immunitates ac priuilegia ab anteceffloribus datas et conceffa ciuitati Luban, d. Prage, ultim. die Maij Mccccliiij.

* Ladiflaus rex conuentui monafterij Lubanenfis ordinis S. Marie Magdal. literas immunitates, priuilegia et iura confirmat. d. Prage, ultima die Maij, Mccccliiij.

Klinger S. zum dorf vnd bauer R. IV. 917.

* Ladiſlaus rex aſſenſum prebet emtioni per vniuerſitatem ciuitatis Gorl. facte de loco qui dicitur Landiſkronenberg, d. Prage, vlt. Maji Mccccliiij.

† Hans von coldiz voyt, vnd der rath zu Gorl. vereinigen Hanſn von eberhardt zu Bertelſdorf vnd den rath zu Lauban, daſs erſter 110 mrkgl. vom rathe annemen, vnd ferner keine müle zu Bertelſd. bauen wolle. d. Gorl., ſonnob. v. ſ. Eraſm.

† Kon. Laſslaw beſtetiget Criſtofn vnd Gotſchn gebrudern von Gerſdorff zu Baruth jre guter, freiheit vnd priuilegia, g. zu Prage am S. Eraſmustage, 1454.

* Ladiſlaus rex validat et confirmat literas immunitates priuilegia ac iura ciuitati Gorl. datas et conceſſa, d. Prage, iiij. Iuny, Mccccliiij.

* Kun. Laſslaw verleihet Jorgn, Bernhartn vnd Andres gerſtorffer gebrudern alle angefelle an Nickel gerſtorfs gütern mit namen Rudelſdorff, Lomutz, Wilkaw, Reutniz, Borha, Sewda etc. g. Prag, an ſ. Vytstag, 1454.

* Kun. Laſſlaw derloſſet die pharrer der dreyer ſtule Gorlicz, Reichenbach vnd Seidinberg, vnd ire wedimlewte des geldis, das do geſezt iſt vff geiſtliche vnd werntliche guter, von wegen haltung czweyer anniuerſarien in Gorl. g. zu Prag, am ſ. Procopabent, 1454.

L. Mag. 1772. 236.

† Kun Laſslaw bephilt den ſteten Bud., Gorl., Sitt. vnd Lub., die von Lob. vnd Cam., in welcher ordenung diſe ins feſt czihn, zu entſcheiden, g. zu Prag, am montag nach frawentag natiu. 1454.

* Hanns von Coldicz, voyth, leyhet Martinen pharrer zu Geyſsemansdorff einen garten vnd poſch, welchen Heincze von haugwicz zu der wedeme gegeben, g. Gorlicz, 1454, am dornſt. nach natiuit. Marie.

Kon. Lafslaw verleihet den gebrüdern Vlrich, Wenzlavn vnd deren geuettern von Biberftein, Fridland, Forft, Seidenberg, Weigfdorff, Neundorff, Dörfel, Markerfdorff, Hennerfdorf, Oppelsdorff, Reiberfdorf, Vllersdorf etc. Mufka vnd Pförten. g. am heil. creuztag, 1454.

cf. Seidenb. nachr. 385.

Girfig von Cunftat, gubernator der cron Böhmen, meldet dem rathe zu Gorlicz die ankunft des königs Láfslaw, d. Prag, 11. Noubr. 1454.

† Der rath der ftadt Bunzlau bekundet die bekentnifse anlangend das landgerichte der ftadt Laub. zu Wunfchendorf, Haugfdorf, Vllerfdorf etc. Klizfchdorf difhalben des queiffes, Premelfdorf etc. g. 1454. mitw. nach f. Martenst.

Ladiflaus rex confirmat priuilegia ciuitatis Sittauienfis. d. Sittauie, iiij. fer. poft f. Katherine, Mcccccliiij.

* Kun. Lafflaw beftetiget der ftatt Gorl. alle ire freiheit, gnad, lehen, recht etc. g. Görl., am S. Andreastag, 1454.

* Kun. Lafflaw nimt die von den fechsftädten bewilligte hülff vnd ftewr an, vnd will, dafs folche fur keyn gerechtikeit geczogen werden, auch an iren freyen vnd gnaden keynerley fchaden bringen foll. g. zu Gorl., am S. Andreastage, 1454.

Groffer I. 131. Carpz. anal II. 192. Luf. s. dipl. cont. 33. Dresdn. Anz. 1750. 21. Stück.

† Kun. Lafslaw verfichert daffelbe der landfchafft im lande zu Bud. g. zu Gorl. am S. Andreastag, 1454.

CollW. II. 1279.

† Kun. Lafslaw verfichert ebendaffelbe der landfchafft im lande zu Gorl. g. zu Laub., am font. nach f. Andreast. 1454.

Sing. Luf. I. 412.

* Hoferichter vnd fchepphin zcu fredelant bekunden die auffage in fachen Wentfches burggr. von donyn vnd Nick.

v. gersdorf zu Rudilsdorf vmme dy güter v. lehen dorüber. g. 1454. dornst. vor s. Thom.

* Kun. Lasslaw bestetiget Niclasen, Hansn vud Cristoffn brudern von Penczk alle jre briefe, gnade etc. g. zu Bresslaw, am montag vor dem heil. Cristtag. 1454.

Kon. Lasslaw reicht dem Casp. von nostiz, die güter Rottenburg, Gotta, Langenaw etc. ao. 1454.

1455.

* Kun. Lasslaw bestetiget rittern, knechten vnd manschafft im lannde zu Budissin alle briue, priuilegia etc. g. zu Breslaw, am freitag nach dem heil. newen Jarstag, 1455.

Lünig p. sp. cont. II. 24. Redern Lus. s. dipl. 36. Collw. II. 1279.

* Kun. Lasslaw confirmirt den mannen vnd der lanntschafft des furstentumbs zu Gorliz alle jre gnad, freiheit, priuilegia etc. g. zu Breslaw am mont. nach der heil. dreyer kunigtag, 1455.

Sing. Lus. I. 412.

Iohann frimann, freygraf, ladet den rath zu Gorliz, wegen schuldforderung Iohann ruthers aus Nürnberg, vor den freistuhl des heimlichen gerichts zu Böhmhausen. d. donnerst. vor Marie reinig. 1455.

cf. Laus. Mag. 1772. 84. vom Gerichtszwang etc. 4.

* Kun. Lasslaw freyet die burger vnd ynwoner zu Gorliz, das sy hinfur mit aller kauffmanschatz, die sy jn vnd auss Breslaw furen, zolles, mautes vnd vngeltes frey sein sullen. g. zur Swydnitz, an frawent. zur Liechtm. 1455.

† Hanns von Coldiz voit, verkauft an Andreas Iclaw alles, was im dorfe Reutniz an den könig als angefälle, vnd an ihn als amptman des genanten guts gediehen war. g. zu Gorl. 1455. mitw. nach Remin.

* der rait der stat van Geier bekundet dem rait zu Gor-

liz gezeugnifs, dat Diederich von kraymleyen eyn recht elich kynt vnd son geboren ist, g. 1455. vp sent Georgiusaeuent.

* czwifchen Criftof von metczinrade zu Richinwalde gefeffin an eyme, vnd Nickel von metczinrode an der vormundschafft Jeronimus vnd der gemeyne zu Richinwalde am andern teile, wird geteidiget von der heide wegen, die man nennet die Tornaw, a. 1454 den sunt. nach f. Iacofst.

† Herzogin Hedwig zu Liegniz fchreibt an hauptmann vnd rath zu Gorl., wegen anspruche des königs an Liegniz vnd Goldberg, vnd dafs Girfig, gubernator der böhm. cron, entfaget habe, vnd ihr feind geworden. g. Liegniz, am mont. nach Barthol. 1455.

Die mannfchafft vnd ftadt Ligniz vnd Goldberg, an manne vnd rath zu Gorl., wegen zufprüche des königs Lafflaw zum fürftenthum Liegniz, d dinft. nach Barthol. 1455.

* Der rait der ftat Xainten bekundet zeugnifse an den rait zu Gorl., dat Deterich van der craenleyen gehalden is voir een gerecht echte foen. g. 1455. op den dinfdach na funte Matheus daigh.

† Notar. inftrumentum fuper mandato ad exigenda debita pro fandice in Gorl. d. Gorl., xix. Oct. Mccccly.

Der rath zu Iawer bekundet, dafs die ftadt Bud. iärl. 60 marck auf die vom keyf. Karl an Thymen von Coldicz verfchriebene 1200 fchogk zu zahlen habe, d. montags vor Martini, 1455.

cf. Archiv für Böhmen II. 615.

* Caspar ep. Mifn. confirmat nouum altare SS. Andreae, Bernardi etc. in capella S. Iodoci, opidi Cam. d. Stolpen, xij. Noubr. Mccccly.

† Girczig von cunftat vnd podiebrat obirfter verwefer des kunigreichs zcu Behem, beteydingt Procopn den canzler

vnd Ihan brudere vom Rabensteyn an einem, die stat Sittaw am andern teile, von 87 ss. gr. ierl. zcinsse wegen, d. 1458. am sonnab. vor s. Katherinent.

† Ladislaus rex ciuitati Bud. concedit annuas nundinas, siue forum, in quarta feria post dominic. Iudica. d. Wratislauie, xxvj. Dec. Mcccclv.

Hofmanns s. r. Lus. IV. 219.

† Kon. Lasslaw leihet der stat zu Lob. die alte Lobaw, Olse, Gorgewicz etc. auch die fischerey in der lobte, eine meil oben, vnd nieden der stadt, vnd bestetigt ihnen alle ire gnad, freyheit etc. g. zu Breslaw, am s. Stephanstage, 1455.

Kon. Lasslaw befreyet die stadt Zitt., dass sie in fünf jaren nach einander keine steuer noch hülffe geben soll. d. Breslaw, am s. Stephanstage, 1455.

* Kun. Lasslaw bestetiget der stat zu Bud. alle freiheit, gnad, recht etc. g. zu Breslaw an s. Iohannstag des ewangelisten, 1455.

Lus. v. dip. cont. 34.

† Kon. Lasslaw bestätigt der stadt Zitt. alle gnad, priuilegia etc. g. Breslaw am s. Iohannst. des evangel. 1455.

* Ladislaus rex concedit ciuitati Cam. annuas nundinas, siue forum, jn secunda dominica post natiuit. Marie. d. Wratislauie xxvij. Decbr. Mccccclv.

† Kon. Lasslaw bestätigt der stadt Cam. alle gnaden, rechte etc. vnd den salzmarckt. g. zu Bresslau, am s. Iohannstag in weinachtfeiert. 1455.

* Kun. Lasslaw vergonnet der stat zu Gorl. 160 schock ierl. zinsss auf lehen guter in dem land zu Gorliz zu kauffen, über die 160 ss. die herczog Iohanns zekeuffen erlaubet hat, vnd solche zu legen in ir statrecht, g. zu Breslaw, an s. Iohannstag des ewangelisten, 1455.

* Kon. Lafflaw verleihet Peter fchaffen alles was Thamme von gerfdorff vnd feine brûder zu Soland vnd Olifch gehabt, vnd die 20 fs. zinns auf der ftadt Lob., die Kon. Wenczlaw vnd Kon. Sigmund auf wiederlöfen vm 300 fs. verfchrieben. d. 1455. kindleintag.

Cafpar ep. Mifn. confirmat cenfum annuum ad altare f. Iodoci, Ofwaldi etc. in capella S. Iodoci opidi Cam. d. Mccccl v.

1456.

* Die räthe der ftete Bud. vnd Cam. beteidingen die räte der ftete Gorl. in die Slefien, g. 1456 an der mitw. in vigil. circumc. dnj.

* Der rath der ftadt Cam. bekennt die vfrichtung der czehen marg gr. des geftiffts Petir fymonis in Gorl., eynes nawen altaris zur l. frawen in der pfarrkirche zu Cam. g. 1456. am mitw. nach h. dreyerkonige.

† Kun. Lafflaw beftetigt Girczigs von cunftat, am fonnabende vor Katherinentage, 1455, in fachen der Rabinftein vnd der ftadt Zitt. gethanen aufsfpruch, g. zu Wienn am f. Anthonientag, 1456.

* Cafpar ep. Mifn. incorporat certos annuos cenfus altaribus S. crucis, SS. Iacobi etc. item SS. Wencef lai, Martini etc. in ecclefia S. Petri opidi Gorl. d. Stolpin Mcccclvj. xviij. Ianuar.

* Cafpar ep. Mifn. incorporat ij. marcas groffor um altari b. Petri et Pauli, in ecclefta S. Petri opidi Gorl. d. Stolpen, xx. Ianuar. Mcccclvj.

* Cafpar ep. Mifn. appropriat j. marcam xxvj. groff. altari SS. quatuor doctorum in ecclefia S. Petri opidi Gorlicz. d. Stolpen Mcccclvj. xx. Ianuar.

* Notar. inftrum. fuper Cafpari ep. Mifn. ratificacione con-

cordie inter gwardianum et fratres minores monasterij. opidi Gorl. ex vna, et prouisorem curie paroch. item plebani in Gorl. ex altera parte. a. Stolpen, Mccccclvj. iij. februar.

† Henricus steube, pfarrer zu Gorl., verwilliget der gemeinde zu Gorl., dass in seinem abwesen kein fremde bier auf seinen pfarrhof solle gefühtt, auch, so er einheimisch, niemandn verkauffet werden solle. d. 1456, 24. februar.

† Segemund von schonfels hoptman tzu Hoyerswerde tut kund, dass herz. Friderich die burger von Hoyerswerde vom zolle in dreyen meilen jm Sachsenlande befreyet, vnd sie mit eynem pfenninge begnodet hat, zu bessern brucken vnd wege. d. am dornst. nech Iudica, 1456.

Weinart handbibl. II. 236.

† Ladislaus rex requirit capitulum eccesie Misn. ut in liberando censum, quem Wenceslaus rex a ciuitate Gorlicz obligauit, faciles se exhibeant, et persolutis Mcclexagenis litteram Wenceslaj cum litteris ciuitatis restituant. d. Bude, xiij. Aprilis Mccccclvj.

† Der rath zu Gorlicz bestetigt die stifftung des selenhaws in der crebisgassen daselbst, wozu die selwarter der etwa Katherinen fewrigin haws vorgeschickt. a. fer. ij. post corp. Christi, 1456.

OLaus. beitr. I. 120. OLaus. Mon.Schr. 1791. 179.

† Kon. Lasslaw befielt den räthen zu Bud., Gorl., Sittau vnd andern räthen zu ihm gehorend, allen kaufleuten, die bey ihnen seyn, zu verkunden, dass sie mit ihrem handel kein ander jarmarkt, auf S. Johannstag des tewffers, besuchen, dann den zu Bresslau. g. zu Wien, am s. Dominiktage, 1456.

Lünig p. sp. cont. IV. 2. 267.

† Merten maxssen hauptman im furstenthum Gorlicz ersuchet alle manne bey der phandunge zcehen marg gr. vff

nechsten sonnobind herin nach Gorlicz. g. am sonnt. nach h. creuczestag, 1456.

† Caspar bisch. zu Meissen leihet dem clostervoigte Jorgen frwde das dorf Kopschutz, welches das closter Marienstern von den geuettern Kobirshayn, mit vorbehalt des vorkaufs, vmb 120 ss. gr. gekaufft. d. 1456. am sont. nach s. Michelst.

† Der rath zu Gorl. macht eine satzung vf dem bierwercke, am freyt. nach s. Michaelis, 1456.

* Der rath zu Gorl. thedinget ansproche, die dy Stuczmanne keigen enander gehabt. a. an der mitw. noch Dionysy, 1456.

* Der rath zu Gorl. vorleihet Paulo crobenoss den altar in der capellin zu s. Iacoff yn der vorstat. g. 1456. am mont. vor Symonis vnd Iude.

* Isydorus episc. et alii cardinales centum dies indulgenciarum relaxant visitantibus altare Marie concepc. Petri et Pauli etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. Rome, Mccccvlj. j. Noubr.

* Notar. instrumentum super census j. marc. groff. recognitione, quem Iohannes brawne et uxor confitentur se debere fratribus fraternitatis sacerdotum opidi Gorl. a. Mccccvlj. ij. Decemb.

† Hanns von Coldiz sagt die stadt Laub. wegen 40 schock gr. an den schuldigen zinnsen los. g. am sont. nach Barbarent. 1456.

† Kon. Lasslaw begnadet Niclasen vnd Melchiorn gebrudere Rechenberg, die heide bey Clitzischdorf im Gorl. weichbilde, welche ihnen konig Sigmunden vm 100 ss. gr. verpfändet hat, nicht abzulösen, dieweil sie jm leben sind. g. Segedin, am sambst. vor s. Lucie, 1456.

* Bernhart, Iorge vnd Andris gebruder von gersdorff czu Tucheris gesessin bekunden die eynigung irer lehnmanne czu

Tratelaw, vmb eczliche anſproche, g. czu Tawcheriſs, Mcccc-lvj. am ſunt. nach frawentag, alzo ſy entphangin wart.

† Notar. inſtrumentum ſuper reſignatione ac aſſignacione cenſus annui vj. ſolid. groſſor. fraternitati ſacerdotum opidi Gorl. facta. a. Mccccl vj. xviij. Decbr.

1457.

* Portzman von ſalcze czu Lichtenaw geſeſſin entrewmet der ſtat Luban dy jagt zu Lichtenaw, vnd die ffyſſcherey, des waſſers genant der alte Luban, durch Lichtenaw fliſſende. g. 1457. am tage ſ. Gyrdrudis.

Herz. Hanns zu Sagan bittet Tſchaſslaw von gerſdorff vnd die mannſchafft des weichbilds Gorl., den rath daſelbſt zu vermögen, daſs er wegen der czolle vnd hinderniſs der ſtraſse von dem, was jhm daran widrig, abſtehe. d. am ſontag Iudica 1457.

Kon. Laſslaw beſtätigt den der ſtadt Gorliz vom konig Sigmund d. Vlm 1434. am dinſtage vor ſ. Mar. Magdal. tag, wegen der ſchedelichen leute, erteilten brief. g. zu Ofen am 12. April 1457.

* Ladiſlaus rex licenciam concedit conſulatui et communitati ciuitatis Gorl. redimendi cenſum regium pro Mcc.ſexagenis groſſor. a capitulo Miſnenſi, d. Bude, xij. Apr. Mccccl vij.

* Ladiſlaus rex Henrico ſtoben plebano Gorlicenſi conceſſam permutacionem de eccleſia Gorlicenſi limitat, niſi haec perueniat ad virum, qui ciuitati Gorl. ſit acceptus. d. Bude, xiij. Apr. Mccccl vij.

* Ladiſlaus rex conſulibus et communitati ciuitatis Gorl. facultatem dat ac ſpeciale mandatum, virum idoneum, vna vice duntaxat, ad parrochialem eccleſiam Gorlicenſ., quamprimum eam vacere contigerit preſentandi et petendi inſtitui. d. Bude, xiij. April, Mccccl vij.

† Ladiſlaus rex conſulatui ciuitatis Gorl. dat ſpeciale mandatum ad redimendum cenſum regium, et concedit, vt quecunque bona feudalia diſtrictus Gorl. ad regem deuoluerentur, ſint ciuitatis Gorl. donec habeat ſummam LX. ſexagen. groſſorum cenſuum. d. Bude, xiiij. April, Mccccclvj.

† Ladiſlaus rex mandat conſulibus ciuitatis Gorl., ut prouideant, ne domus, horti, agri ſub pretextu cujuſdam fraternitatis fiant cenſuales, et damna abinde exurgant ciuitati. d. Bude, xiiij. Apr. ann. regn. Hung. xvij. Bohem iiij.

Caſpari ep. Miſn. litera de reliquiis ſanctorum in monaſterio Marieſtelle, d. Stolpen, xvij. Apr. Mccccclvij.

cf. Ticini hiſt. Roſenth. I. §. 30. Carpzov ehrent. I. 337.

† Der erbſchoulcz vnd die ſchepphn von Aſſchizaw geben zeugniſs daſs die hern von Klotſchdorff dy gerichte von Primilſdorff gehabt. a. fer. iiij. nach Miſeric. dnj. Mccccclvij.

Caſpari epiſc. Miſn. litera reconſecrationis eccleſie collegiate in Bud., cum ampliaretur. d. dominica ante Vrbani Mccccclvij.

cf. Carpzov ehrent. I. 247.

* Kun. Laſſlaw confirmirt den mannen vnd der lantſchaft des Fürſtenthums Gorl. alle ir gnad und freiheit, priuilegia etc. g. zu Wienn am ſ. Iacobstag 1457.

* Ladiſlaus rex forum ſiue annuas nundinas, ciuitatis Gorl. tranſſert, ac ipſas diebus octo durare, decernit, d. Wiennae, xxviii. Iul. Mccccclvij.

Kon. Laſslaw beſtätigt einen von dem voigte Thimen von Coldicz an den burggrauen von Donyn über getreidezinnſen erteilten brief. d. am tage Lucae, 1457.

Caſpar ep. Miſn. confirmat donacionem iuris conferendi altare SS. Iacobi et Liuini, in Cam. a Iohanne werslow rectore fratri ſuo Nicolao factam, d. Stolpen, iiij. Noubr. Mccccclvij.

Hanns von Coldiz, bekennet der ſtadt Gorliz eine ſchuld von 177 vnger. goldgulden. d. dinſtags nach Allerheil. 1457.

† Kon. Laſslaw confirmiret der ſtadt Bud. alle ire lehen vnd lehnbriefe, auch freyheit, gnade, recht etc. g. zu Prag am donnerſt. nach ſ. Mertenstage, 1457.

Luſ. s. dip. cont. 38.

* Kon. Laſslaw beſtätigt der ſtadt Cam. alle jre priuilegien etc. g. zu Prag freitags nach ſ. Mertenstag, 1457.

Herz. Wilhelm zu Sachſen, wegen anſprüche ſeiner gemalin Anna, nach abgange konigs Laſslaw, erfordert landtmanne vnd ratmanne der lande vnd ſtete gein Cottbus. d. 4. Dezb. 1457.

Caſpari ep. Miſn. litera conſecracionis eccleſie SS. Petri et Pauli in opido Gorl. d. xiiij. Decbr. Mccccl vij.

cf. Hofmann s. r. Luſ. I. 345. Groſſer I. 134. Carpz. ehrent. I. 265. Calles 300. (vbi tamen loco Budiſſinae: Gorlicii legendum eſt.)

Caſpar epiſc. Miſn. confirmat capellam ſ. Iacobi, ab Hanns nutzko dotatam in ſuburbio Cam., et eius altare in honore SS. Iacobi, Petri et Pauli etc. d. Stolpen, xxjx. Decbr. Mccccl vij.

Iohann marienam überläſst dem hoſpitale zum heil. Geiſte, die dreyradenmühle in Gorliz. a. 1457.

1458.

† Herz. Wilhelm zu Sachſen begert an die ſtände jn Sleſien, Luſicz vnd andere zu Behemen gehorenden landen, Anna ſeyne gemahel, als erblinge kön. Laſslaus einzunemen. g. Wymar, uff mitw. vigil. purif. Marie, ao. etc. L. octauo.

† Herz. Wilhelm zu Sachſen begeret abirmals von landtmannen vnd rathmannen der lande vnd ſtete, Bud., Gorliz etc. daſs ſy ſich zu ſeiner gemaheln, nach abgange ſeines ſchwagers konigs Laſslaw, neygen vnd der bieſtendig ſeyn. g. Cottbus, am dinſt. nach Reminiſc. ao. etc. lviij.

Müller Reichst. Theat. V. 735.

Die Lauſizer vnd Schleſier vereinigen ſich, Iorgen Podiebrat für einen konig nicht zu erkennen, zu Liegniz, am 22. März 1458; vnd beſtätigen das vnter ſich gemachte bündniſs zu Breſslau, am 19. April 1458. (in zwey Urkunden.)

cf. Carpz. anal. II. 194.

* Biſch. Caſpar zcu Miſſen entweichet der ſtad Gorlicz czwenczig ſchogk an den hundert vnd czwenczig ſchogk groſchen konigl. Iarrenthe. d. 1458 am S. Iurgentage.

† Georgius rex ciuitatem Lub. hortatur, vt ſibi, regi Bohemiae, obedientiam praebeat. d. Pragae, xiiij. May ao. regn. 1.

Groſſer I. 136. 5. Carpz. ehrent. I. 327.

† Mathias doring, prouincial ordens S. Franciſci, meldet, daſs in ſammelunge eines capittels geſchloſsen worden, ein ſtudium in das cloſter der ſtadt Gorl. zu legen. g. am dinſt. in den pfingſten, 1458, im capitel zu Brunſchwig.

Knauth Görl. Gymnaſ. 17.

* Marinus de fregono, legat. apoſt. ad conſulatum opidi Gorl. Mathiam de dhame regiſtratorem ſuum, propter indulgencias publicandas papales, deputat. d. Bud. Mccċclviij. viij. Iuuy.

* Marinus de fregono abſoluit Henricum genſchin ab omni ſentencia excommunicacionis. d. Gorl. Mccċclviij. xxij. Iun.

† Marinus de fregono abſoluit Theodoricum von der kronleyt pro ſe et Barbara vxore, ab excommunicacionis ſentencia. d. Gorl. Mccċclviij. xxij. Iun.

† Zdenko de ſternberg, burggrauius Prag. et ceteri etc. conſulatui Budiſſ. et Gorlic. ſcribunt, vt vellent regi (Georgio,) vti decet ſubiectos fideles, parere. d. in campo prope Steckeraw jx. Sept. Mccċclviij.

* Marinus de fregono conſulibus Gorlicenſ. exponit cauſas arreſtacionis ſuae; ex Fribergk, xx. Sept. Mccċclviij.

Kon. Iorg beſtätigt dem Dlawaz von donyn alle priuilegien. d. Prag mont. nach Sim. Iud. 1458.

* Caſpar ep. Miſn. confirmat ij. ſexagenas groſſ. annui cenſus, et habitacionem altariſtae, ad altare SS. Petri et Pauli, Sigiſmundi etc. in Cam., ſuper bonis armigerorum de Ponicka in Pulſnicz etc. d. Stolpen, xxjx. Noubr. Mccċclviij.

† Heintze Cotbiz zcu Nechaw, gibt iiij. mr. geldes uff wederkouff vmb xij. mr. gl. zcu dem altare S. Katherine jn S. Niclaskirche vor Gorl. a. 1458, fer. 3. poſt Nicolaj.

† Andreas caniz, burgermeiſter in Görl., verreicht Schonheinzen, nach der ſtadt begnadigungen, das dorff Kuzagel. ao. 1458.

1459.

Georgius epiſc. Oſtienſis indulgencias dat eccleſiae S. Marthae ante Bud. d. j. febr. Mccċclviiij.

Kon Iorg ſchreibt an den rath zu Görliz, daſs er vernommen, wie ſie die münze am korne vergeringerten, derowegen

ſollten ſie bald zween aus ihnen nach Prage ſchicken, die antwort geben. d. Prag, am mont. nach Inuoc. 1459.

Die Lauſizer vnd Schleſier ſchlüſſen auf vier Iare ein bündniſs wider den könig Iorg. d. Cottbuſs, 21. febr. 1459.

cf. Groſſer I. 136.

* Caſpar ep. Miſn. confirmat annuos redditus xij. marc. groſſ. ad ſecundi miniſterij fundacionem altaris V. virginum Marie, Katherine, Barbare, Regine, Otilie factam per Petr. bartholomei pleban. in Gorl. d. et a. Stolpin Mccccljx. xxvij. Marcij.

* Hentcze kotwicz czu Neche, Nickel von gerſtorf czu Heynerſtorf, Peter von gerſtorf czu Kempnitcz an eyme, Hanns tſchirnhawſsn von Arnſtorf, Hentcze von kyaw zcu Reybirſtorf am andirn teyle entſcheidcn tczwiſchen Wentczſchn burgg. von donen, vnd Bernhart, Iorgin vnd Endirleyn gebrudern von gerſtorff zcu Taucheris, vmb die guter Nedir Rudilſtorff, Lometcz vnd ſebin marg geldis czu Rewtenicz etc. a. 1459. am dornſt. nach oſtirtagin.

† Kon. Iorg verbindet ſich mit den herzogen zu Sachſen, oder Erbverein zwiſchen Böhmen vnd Sachſen. g. zu Eger, am mitw. nach ſ. Iorgentag, 1459.

Du Mont c. dipl. III. 1. 254. Müller Reichst. Theat. I. 253.

* Ieronimi lange notar. inſtrumentum ſuper indulſione ſcolaris dicti Vrbani burghardi a conſulatu Gorlicenſi caſtigati ob libellum famoſum. a. Mccccljx. xviij. May.

† Huldigungseid der ritterſchafft vnd bürger von land vnd ſtädten Bud., Zitt., Laub., Lob. vnd Cam., am 12. Iun. 1459; von der Stadt Görl. am Bartolomei deſs. I. an den konig Iorg abgelegt.

Carpz. anal. II. 194.

* Atteſtatum ſuper inuentarium altaris S. Eraſmi in Cam., in cauſa Pregewiz olim plebani in Cam., poſt altariſte apud S.

Mariam in Gorl., et Schyrak rectoris altaris predicti. d. Gorl., xjx. Aug. Mccccljx.

Georgius rex confirmat priuilegia monaderij in Owin. d. Iawer, xxv. Septbr. Mccccljx.

* Caſpar epiſc. Miſn. confirmat cxj. marcas groſſ. pro nouo altari erigendo in eccleſia b. Marie ante valuas opidi Gorl., d. Stolpin, Mccccljx. j. Octob.

* Der rath zu Cam. echtet fritczſche von der lupnitz. d. S. Galli, 14cljx..

† Iohn von wartenberg, voit, gebietet der ritterſchafft vnd dem rathe zu Gorl. aufruffen zu laſſen, daſs jedermann vff ſeyn ſolte, ſich zu der heerfart zubereiten. d. Budiſſin, fer. ante Martinj, 1459.

† Pius papa mandat prepoſito S. Afre monaſterij Miſn., quatenus ea, que de bonis altaris iij. regum in paroch. eccleſia b. Marie opidi Cam. alienata inuenerit, ad proprietatem altaris reuocare procuret. d. Mantua, Mccccljx. prid. kal. Noubt.

† Pius papa monet, quatenus Auſtriae archidux perſonaliter ſeſe Wratiſlauiam, Franckfordiam ſeu Gorliciam conferre velit ad componendam pacem inter regem Polonie, et Teutonicos fratres in Pruſſia. d. Mantua, xxiij. Dec. Mccccljx.

Odoard. Raynald. annal. xix. 36.

Kon. Iorg belehnt Hans ſchaffen vor ſich, Georgen, Thammen vnd Balzern ſeine gebrüder, über etliche güter, vnd über 20 ſs. jarl. zinnſs auf der ſtadt Lob. d. 1459.

Die ſechs Städte vereinen ſich bey einem conuent zu leiſtung gemeinſchaftl. hülfe. a. 1459.

1460.

† Iodocus hoffemann vicarius prediger ordens vnd das conuent zum Bunzel überlaſſen dem rathe zu Gorl. die hoffſtatt ihrer reſidenz in der crebsgaſſe, vnd begehren darüber nur, daſs

furdter ihren brudern das allmosen bitten in Gorl. gestattet werde. d. Schweidniz, donnerst. nach trium reg. 1460.

Anal. Saxon. II. 334. OLausf. Arbeiten II. 421.

Kon. Iorg belehnt die burggrafen von Dohna mit Radmetiz, Nieda vnd Reutniz. d. donnerst. nach Reminisc. 1460.

* Kun. Iorg leihet Iorgen, Bernharten vnd Andresen gebrudern von Girstorff die guter Taucheriz, hoff, dorff vnd vorwerck. g. zu Prag, am dinst. nach Oculj, 1460.

† Kon. Iorg confirmirt den mannen vnd der landtschafft des furstenthumbs zue Gorl. alle ihre gnade, priuilegia etc. g. zw Prage, am mitw. nach Quasim. 1460.

† Kon. Iorg vorleihet Cristopfn vnd Hansn dobischiz geuettern zum Schadewalde vnd Dobischiz, die gesesse Schadewalde vnd Dobischiz mit allen gütern. g. zw Prage, am freit. nach Cant. 1460.

* Ion von wartenberg, foyt, belehnt Ambrosiusn vnd Nickeln von hermansdorf über Libenaw. d. Budissin, 1460, am freit. vor himmelf.

* Kon. Iorg bestätigt die priuilegien vnd den salzmarkt der stadt Cam. g. zu Prage, mont. nech Exaudi, 1460.

† Kon. Iorg leihet der stadt zu Lobaw ire guter, die alte Lobaw, vnd was sie in der Ölsen, zu Gorgewicz, zu Paulsdorff, vnd ihre vorwerge, die sie vm die stadt herum liegen haben, auch ire sischerey in der Lobe, vnd confirmirt ire priuilegien, g. zu Prage, am mont. nach Exeudi, 1460.

† Kon. Iorge confirmirt der stadt Bud. alle ire freyheit, zolle etc. auch lehen, vnd ob etliche stücke nicht gehalten worden, solle es keinen schaden bringen. g. zu Prage, am dinstage nach Exaudi, 1460.

Lus. sup. dipl. cont. 41. und 44. Sing. Lus. xxi. 643. und xxiv. 890.

* Kon. Jorge beftetiget der ftat Luban alle ire friheite, lehnbrieffe vnd vogtie mit iren dorfern, mit jaget, kure des raz, vnd den falzmarkt. g. zu Prage, am dinft. nach Exaudi, 1460.

* Georgius rex conuentui monafterij Lubanenfis confirmat omnes gracias, priuilegia etc. d. Prage, xxvij. May, Mcccclx.

† Kon. Iorge confirmiret Gotfchn von gerfdorff zu Baruth gefeffen alle gnade und priuilegien. g. zu Prage, am donnerft. nach Exaudi, 1460.

† Bifchof Cafpar von Meiffen vergonnet Vicencz hellern in Gorl. vnd Iulianen feinem elichen weibe eines von dem andern ihre wonungen zu fezen auf 15 jar, iedoch in keufchheit zu leben. a. 1460, 2. Iuly.

Der pleban in Gorliz, Petrus bartholomei, prefentirt den Auguft fwoffheim zum altariften bey der Nicolaikirche dafelbft, d. 18. Aug. 1460.

† Die räthe der ftete Bud., Gorl., Luban vnd Cam. ftellen dem herz. Fredrich zu Sachfen ein bekentnifs aus: wy dy ftraffen ufs Polan vnnd Slefsienn jnn das land gen Doringen etc. gegangen hetten vnnd gehin fulden. am freyt. noch natiu. marie, Mccccfexagefimo.

* Die räte der ftete Hayn, Offchatz vnde Gryme bekennen, das kouff- vnd furlute, die vfs Polan vnd Slefien in die lande Miffen etc. czyhen, fullen vff die ftete, fo fie vber den Queifs kommen, Luban, Gorl., Bud., Cam., Konigifsbrugk vnde furder faren. am dornft. nach Lampertj, Mccccl x.

† Kon. Iorg beftettiget den rittern vnd knechten vnd der ganzen mannfchafft im lande zu Bud. alle briefe, priuilegia etc. g. zu Prage, am mitw. nach S. Michaelis 1460.

Redern Luf. fup. dipl. 38. OL. Collw. II. 1280. Lünig p. fp. cont. II. 24.

† Kun. Iorg confirmirt der ſtadt Zitt. alle rechte vnd priuilegia, g. zu Prag, am ſonnt. vor ſ. Gallen. 1460.

† Iohn von wartenberg, voit, leihet den brudern S. Franciſci Ordens zu dem conuent zu Bud. eyn holz, vor jaren des Langehempels, g. zu Bud., am mont. nach S. Thome, 1460.

Kon. Iorg beſtätigt den von Penzig alle jre güter vnd privilegien. d. 1460.

Ion von wartenberg, voit, verreicht das gut Liſsa an Bartel hirſchberger, der es von den gebrüdern von Gerſdorff zu Tauchriz gekaufft. d. 1460.

1461.

† Fridrich von ſchonburgk her tzu Hayrſwerde confirmirt den brief, welchen Heinrich von der dube der ſtadt tzu Hayrſwerde am ſunt. nach Lucie 1423 gegeben; g. 1461 am ſont. in der vaſte Letare.

Weinart handbibl. II. 238.

† M. Iohannes gedaw, official zu Bud. betedingt zwiſchen Peter kneſch altariſten zue Königſbrücke, vnd Margarethen von donyn fraun zu Königſbrücke, vm das dorff Quosdorff. g. zu Konigſbrück, am dinſt. nach miſeric. 1461.

* Kun. Iorge beſtetiget der ſtad Gorlicz alle ire freiheit, priuilegia etc. g. zu Prag, am dinſtage noch heil. dreyualdikeyt, 1461.

Groſſer I. 137. u.

* Conuenth prediger ordins des cloſters zum Bunzlau ſaget den rath zu Gorl. aller anſproche zu deſſen badeſtobin an der Neiſſe gelegin, gancz qvit. g. am S. Eraſmitag Mcccc im eynemſechcziſten jare.

Anal. Sax. II. 335.

* Caſpar ep. Miſn. miniſteriorum diſpoſicionem, et cenſus annuos xvij. marcarum cum xxiiij. groſſis et iij. denarijs

ad altare, ſub titulo b. Marie etc. in eccleſia paroch. S. Nicolaj opidi Gorl., confirmat. d. Stolpen, xx. Iuny, Mcccclxj.

* Caſpar ep. Miſn. miniſterii ſecundi ordinacionem et cenſus xij. marcarum ad altare predictum in Gorliz confirmat. d. Stolpen, xx. Iun. Mcccclxj.

* Kun. Iorge vergonnet der ſtad Gorl. hundert ſchogk gr. ierl. zinſss, zu den vorigen dreyhundert vnd zwanzig ſchogk gr., zu kauffen auf lehenguter, vnd zu legen in ire ſtadrechte. g. zu Prag am Sonnab. nach S. Ludmillen, 1461.

* Kon. Iorg erleubet der ſtadt Cam. den ſedelhof die Wyſe zu kauffen vnd zu ſtadtrecht zu ſchlagen. g. zu Prage, am ſonnab. nach Ludmillen 1461.

* Kun. Iorg beſtätigt Heinrichn von kottwitz den vom keyſ. Karl d. Prage 1356 am ſ. Laurentiitage, Cunzn vnd Witchen von kottewicz über das Halbe dorff gegebenen brief. g. zu Prag, am ſonnab. nach S. Ludmillen, 1461.

Caſpar ep. Miſn. confirmat ordinacionem vicarie noue S. Thome in capella b. Marie opidi Budiſſin. d. Stolpen xij. Dec. Mcccclxj.

1462.

* Kun. Iorge erkennet vm vorderung, ſo herzog Iohans zwm Sagan gen die ſtad Gorl. der ſtraſs halben von Sachſen vnd Polen gethan had, daſs ſolche nicht durch Prebuſs gehen ſolle, ſondern vff den Luban vnd von dannen auf Gorl., Bud., Cam. g. zu Groſsenglogaw, am freit. nach herrn auffartstage, 1462.

Leyſſer diſſ. de via regia, 22.

* Kon. Iorge vorleihet dem Iohannes bereyth, das gut zcu Viereiche, welches nach abgang des Ioachim metczinrode vnd ſines elichen weibes an den konig lediglich gefallen. g. zu Prag, am mont. nach S. Iohannis des tauff. 1462.

Kon. Iorge verträget die irrung zwiſchen dem rathe zu

Bud. und Wenzel teichniz. g. zu Prag, ſonnabends nach S. Peter und Paul, 1462.

† Kun. Iorge gibt der ſtadt Budiſſin ein vhrkund ſeines rechtſpruchs, einer ſtraſs halben, ſo von Sachſen gen Polen gehet. g. zu Prag, am donnerſt. nach S. Peter vnd paul, 1462.

* Kurf. Friderich zcu Sachſſen ſchreibet den räthen zu Bud., Gorl., Cam., das er des kon. Iorge auſſpruch, der ſtraſſen halben, vfgenommen, vnd begert zu beſtellen, das ouch ſeine vſſaczunge der ſtraſſen halben gehalden werden. g. zcu Miſſen, am mitw. nach Allexij, ao. etc. lxij.

† Der rath zu Gorl. vergonnet Michel ſchwarzen im furwercke zcu Stangenhain geſeſſin, welches von ihm zu lehn ruret, Barbaren ſyner elichen wirtyn, vnd Barbaren, Margarethen, Ortein iren töchtern jc. ſso. gr. zu vermachen. a. Bartholomei, 1462. (al. fer. ij. poſt Apollonie, 1463.)

* Hilarius de luthomierzicz decan. eccleſie Prag. profitetur recepiſſe a conſulatu Gorlic. clx. ſexagenas in auro puro, computando florenos vngaricos per xl. et xlij. groſſos. d. in caſtro Prag. Mccccclxij. iij. Sept.

* Kun. Iorge entſcheidet ritterſchafft vnd landſeſſen des furſtenth. Gorl., rath vnd gemein der ſtad Gorl. vm anforderung wegen mitleydung bey gemeiner hülffe, bierſchwang der krezſchmer, ſalzmargt, gerichte über lehnleute, czoll, kalk vnd tzigelbornen, hoczen- vnd hanczkenſtricken etc. vnd gerichte zu Tucheris. g. zu Prag, am mont. nach Gallen, 1462.

* Iohn von wartembergk, foith, verordnet an den rath zu Gorl. ſich allenthalben in bereitſchafft zu ſetzen, vnd das auch auſruffen zu laſſen. d. Bud. feria ante Martinj, 1462.

* Nicolaus laheman, miniſter prouincialis annotat clenodia conuentus fratrum minorum in Gorliz, in die S. Andreae, Mccccclxij.

Iohn von wartenberg, voit, bestätigt das leibgedinge, welches Nicol von penzig seiner fraun Barbaren auf Wendischbielau verschrieben. d. 1462.

cf. Klos geneal. Penzig Mscr.

1463.

* Iohn von wartenbergk, voit, vorraichet der stat Gorl. die gütter vnde czinsse in den dorffern zcu Windischen Offig vnde zcu Rewtenitcz, welche ihr Seyffrid goswin vnde Andres lelaw vorkauffet. g. Garl., ao. Mccccl xiij. fer. iiij. post epiph.

* Petrus coler gardian zcum Lavben ordens s. Francisci vnd dy brüder mit den kirchenvetern, rathe vnd gemeyne doselbist sagin qweyt vnde ledigk das closter vnd ire bruder zu Gorl. vmmb irer monstrancz, dy sie yn vorsatczunge dahin gegeben. am mitw. vor Reminisc. ao. etc. lx tercio.

* Entscheid zwischen den sonnenkromern vnd reichkromern bey der stadt Gorl. ao. etc. lxiij. am dinst. nach Oculj.

† Hieronimus archiep. Cretens. legat. apostol. consules et opidanos districtus Gorl. requirit, oratores ut instructos Wratislauiam mittant, quibuscum de quiete patriae consilia communicet; ex Wratislauia, xvj. May, ao. etc. lxiij.

† Kon. Iorg gibt abschied auf einen anstand, in sachen der ritterschafft vnd der stadt Gorl., wegen der bierfuhre. a. 29. May 1463.

Die ritterschafft des landes zu Gorl., nebst den von Zitt. vnd Bunzlau vereinen sich wider die stadt Gorl., wenn diese die freye bierfuhre nicht gestattet, a. Reichenbach, 3. Iuny 1463.

cf. Carpz. anal. IV. 158.

* Nickel von penczick gelobet, den rath der stadt Gorl., wenn er in seinem walde das gehege gnant, kolin lassen welde, nicht zu hindern. am montage nach Iohannis bapt. ao. etc. sexagesimo tercio.

Iohn von wartenberg, voigt, verreichet an Nickeln eisersdorff das vorwerck zu Cunnersdorff. d. mitwochs nach Margarethe 1463.

cf. Carpz. ehrent. I. 50.

* Georgius vicar. et officialis episcop. Misn. translacionem altarium, summi et fratrum fraternitatis virginis, in capella b. Marie opidi Gorlicz admittit, d. Stolpen, Mccccclxiij, xxiij Octbr.

† Kun. Iorg begert an die sechsstädte, dem Albrecht bircke vnd den seinen, die sich wider ihn, den könig, sezen, auf keine weise behülflich zu seyn; d. Prag, sonnab. nach S. Ludwigstag, des R. im vj. jare.

† Ieronimi lange notar. instrumentum super vnius sexagenae groff. empcione uendicione in villa Moys, quam Caspar alischer vendidit Newmanno pro xv. marcis. a. Mccccclxiij. xj. Decbr.

Wenzlaw von bebirstein bestetigt die zceche vnd eynunge der tuchmacher zu Seydenberg. d. 1463.

1464.

* Iohn von wartenberg soyt vorkouft Iohansen bereyth statschreiber zu Gorl. die guter zum Heynchin vnd zum Trebuss vm sebindehalb hundert marg grosschin, als solche nach tode Iorgs von gerstorf an den kön. gefallen. g. 1464, am montage nach der besneidunge cristi.

† Hieronimus archiepisc. Cretens. clerum et consules opidi Gorl. discessurus admonet a proposito fidei orthodoxo nullatenus declinare, ac substituit Baldassarem de piscia plebanum S. Bened. Venetiarum. d. Wratislauie. xxij. Ian. Mccccclxiiij.

* Ratmanne vnd scheppen der stad Lubann bekennen, das Bartusch lachman an die frawnkirche vor dem bruderthore

eine badeſtobe an der ſtatmawr, erblich abgetreten, vnd ein zelebatt dabey geſtifftet. am freit. nach metefaſte, Mcccclx quarto.

* Lantſcheppen czur Olaw bekennen das gezeugniſs Nickels geriſdorff genant konigiſhayn, über vereinigung der von geriſdorff Tawchriſſer genant mit erem ſwager Heincze promnicz von jrer ſweſter Ilſen wegen. g. 1464, am ſunobunde ſ. Gothardistage.

Kaiſ. Friedrich erläſst einen befehl nach Breſslau, in der zollſtreitigkeit mit Gorl. d. Wien, 13. May 1464.

* Anton kwchler bekennt der fraun brüderſchafft zu Laub. eine ſchuld, von j. ſs. groſchen, vnd iiij. vng. golden, bey phandis helfen. d. Schönau, donnerſt. nach pfingſten, 1464.

* Theodericus ep. Miſn. xiiij. marcarum annuos cenſus, dotacionem ſecundi miniſterii, ad altare in eccleſia SS. Petri et Pauli opidi Gorl., ſub honore b. Marie, Petri et Pauli etc. confirmat. d. et a. in Wurczen, Mccccl xiiij. in craſtino S. Vrbani, vigil. S. Trinitatis.

† Hanns rotinburg, ſprehhans gnant, Conrad vnd Heinrich ſine bruder an einem, Martinus luterbach kirchenvater der frawnkirchen, vnd Mgr. Iohannes bereyth am andern teyle, einen ſich vm ein grabin vff unſer l. frawnheyde vnnd den Heynſchen guttern. act. ipſo die corporis chriſti, ao. lxiiij.

† Pius papa Caſparem noſticz capitaneum, vna cum caſtro Schochaw, ſub ſua et apoſtolice ſedis protectione recipit. d. Rome, Mcccclxiiij. iij. Id. Iuny.

* Iohannes bereith vffgibt die gutter zcum Henchin vnd Trebuſs dem rathe zu Gorl. act. fer. iij. Auguſtinj, 1464.

† Merten maxen, hewptman czu Gorl., nach des foyts tot, gebietet den mannen im lande zu Gorl., kegen Weyſſenberg, auf einen tag zu komen. g. czu Bud., an der mitw. nach ſ. Elizabeth, 1464.

Lauſ. Mag. 1771. 281.

* Merten maxſsin, hauptman zcu Garlitcz, entpietet den mannen im furſtenthum Garl., von wegen des bannes, auf ſontag nach Lucie kein Garl. zu komen. g. am ſonnob., dies concepc. Marie ao. dnj. etc. lxiiij.

* Der rath zu Gorl. vorkauft dem Iohannſse bereuth vierzig marck gl. iärl. zcinſse, vmb 666 marck 32 grl. vf abeloſung. am dinſtage vor S. Thomas, 1464.

Michael langner ſtifftet die dreyfaltigkeitscapelle in Zittau. ao. 1464.

cf. Ehrent. I. 288.

1465.

* Kun. Iorg beſtettiget dem rathe zu Gorl. des konig Johans gnad vnd freiheit des waidniederlegs. g. zu Prag, am ſonab. vor dem heil. Oberſtag, 1465.

* Mertin maxſsin, hauptman zu Gorl., gebietet den mannen des furſtenthumbs Gorlicz uff montag dies Angnete, ſich kein Bud. zu fugen, aldo der konig ſie mit einem amptman verſorgin wirdit. g. am freit. nach trium regum annor. etc. im lxv.

* Benis von kolowrath, voyt, fuget den mannen im furſtenthum Gorlicz wiſſin, das neſte ein vſſinbar ſchreiber zcu Gorl. ſein wirt, vnd gebietet ihnen, in perſon daſelbſt zu erſcheinen. g. mitw. nach Vincenz, annor. etc. lxv.

Mertin maxſsin, hauptman, gebietet den mannen im furſtenthum Gorl. bey inkommen des amptmanns mit andern des konigs reten ken Gorliz zu kommen. g. am mitw. nach S. Vincentij, 1465.

* Theodericus, ep. Miſn., confirmat annuos cenſus jx. marcar. cum xxxvj. grl. pro melioracione altarium, in capella b. Marie opidi Görlicz, ſub titulo b. Marie, item fratrum. d. et a. Stolpin, Mcccclxv. xiij. februarij.

* Theodericus ep. Misn. confirmat concordiam per consulatum opidi Gorl. factam inter Iohannem pleban. ville Lichtenberg ac communitatem ibidem ex vna, ac communitatem ville Troschindorff parte ex altera, de missarum solemnijs. d. Stolpin, Mccccl xv. xj. Marcij.

Georgius rex conuentui monasterij in Owin concedit exemtionem a berna regali. d. Prage, fer. iiij. post annunc. Marie, Mccccl xv.

* Kon. Iorg tut leuterung seines spruchs in der irrung zwischen der manschafft des furstenthumb Gorl. vnd gemeiner stat Gorl., wegen der bierfure vnd des salzmarkts. g. zu Prag, am mont. nach Iudica, 1465.

Kon. Iorg bestätiget der stadt Laub. das erbgerichte. d. Prag, am sonnt. nach Pasce, 1465.

* Benifs von colowrat, voyt, vorreichet dem Lorencz herman die von Wenczeln eberhart erkauffte gutter, das nedirdorff czu Schonborn, Oberrudilsdorff vnd nedirdorff vnd Nicolsdorff. g. Gorl. am sont. Iubil. 1465.

* Benifs von colowrat, voit, leyet dem rathe der stat Gorl. die dorffer Henichyn vnd Sprew, die derselbe von Hansen rotenberg an sich bracht. g. zu Bud. am sontag vor Sophie, 1465.

* Der rat zu Gorlicz, anstat der frawenkirchen vor der stat gelegen, vorkaufft uff wedirkauff uff derselben kirchen renthe czinsse vnd einkommen ij. sso. gr. an Baltasar haug von fredeland zu sinem lebetagin, a. am dornstag nach Zophie, ao. etc. lxv.

* Kon. Iorg begert an Benischn von colowrath seinen voit, die stat Gorlitz bey iren gnaden vnd freihaiten, auch sunderlichen bey königl. rechtspruchen vnd leuterung zu hanthaben. g. zu Prag, am sont. vor herrn auffartstag, 1465.

† Rudolphus bisch. zcu Lauant, des bebestlichen stuls legatt, gebittet den pfarren, pristerschafft, hauptman, ritterschafft, räthen vnd gemeynen der land vnd stete Bud., Gorl., Sitt., Lub., Lobaw, Cam. bey dem ban, wie die irclerung, dass die in den schuz des bebestlichen stuls genommene von Bresslaw vngehorsam irkant wurden, vntuchtig seyn solle so lange, biss der dem sie vnterthan zu der heil. kirchen gehorsam vmbkehre. g. zcu Lauent, Mccccxv. im ersten tage des Iunij.

† Balthasar de piscia locumtenens in partibus Slesie plebano et clero opidi Gorl. mittit litteras Rudolphi ep. Lauantini, mandans eas sic publicari, quod in noticiam communitatis perueniant. ex Wratislauia, vj. Iul. ao. lxquinto.

† Franciscus ord. minor. vicarius, terre sancte gubernator, dat litteras patentes, quod Georgius emerici de Gorl. super domini sepulcrum dignitate militari sit insignitus. d. Ierosolymis, in conuentu montis Sion, Mccccixv°, xj. Iuly.

Hofmann S. R. Lus. I. 372.

* Andreas kuttenbergk zcu Magdeburg schöppenschreiber gibt dem mag. Iohann frauenburg zcu Gorl. sein gutdüncken, in welcher masse de lenge eyner meile zcu messen. g. am dinst. post panthal. ao. etc. lxv.

† Caspar, der probstien zu Bud. official eynet Hanssen von donen herrn zu Königsbrück vnd Peter keschn altaristen daselbst, vmb ezliche irrniss von wegen des dorffs Quossdorff. a. 1465. 12. Aug.

* Der rat zu Seydenberg gibt dem rate zu Gorl. ein bekenntniss, das Hanns pole vnd Vrsula sine eliche husfraw enander uffgegebin haben. g. Mccccixv. am sunobende nach assumpc. Marie.

† Petrus bartholomei pfarrer, vnd der rath der stadt Gorlicz bekennen Theodorico bischoff zu Meissen das neue ge-

ſtifft der ſieben gezeiten de paſſione dominj, welches Iohannes bereith vnd Catharina ſeine eliche hauſſrau errichtet. ao. 1465, den 19. Aug. montags.

* Wenczl ebirhart ſagt Lorentzn herman, dem er ſeine gutter vnd zcinſse in dorffern zcu Schonborn, Obirrudelſdorff, Halbindorff vnd Nickelſdorff vorkauft, queit vnd ledig. g. am ſunt. ſ. barthol.tag 1465.

† Rudolphus ep. Lauant., legatus, plebanis et guardianis ſub excommunicationis poena mandat, quatenus fratrem Iacobum de Colonia benigne ſuſcipiant. d. Moguntiae, die lune poſt ſ. Bartholomei, Mccccl xv.

* Criſtoff von gersdorff zcu Kunaw bezeuget die hofferbit der gebawrn des dorffs Heyderſdorff welches er an Criſtof vtman verkaufft. g. Gorl. 1465 an frawen obint der geburt.

* Beniſs von colowrat, voit, vorreichet dem Criſtof vtman das von Criſtofn von gerſdorff czu Kunaw erkauffte dorf Heiderſtorff vnd was der gnante Gerſtorf hat zu Gerwigſtorff. g. Bud. an der metew. nach frawentag natiu. 1465.

Theodericus ep. Miſn. confirmat fundacionem Michaelis ſcholz ad altare ſummum in eccleſia paroch. Luban., in honore S. Marie et Magdalene, pro ſecundo miniſterio. d. xxv. Octbr. Mccccl xv.

cf. Dittmann, 447.

† Mertin maxſsin, amptman zcu Gorl., bittet Diettrichn haugwitz zcu Loden wegen czinſse vnd genyſſe der molin aldo, ſich kein Rengerſdorff zu fugen. g. am freitag vor Simon Iude, 1465.

† Niclas winckeler gibt dem Niclaſs trogſcher altariſten in ſ. Niclas kirche zu Gorl. xxxvj. mrc. gr. dorvmb iij mrc. jerl. czinſse zcu ſeinem altare zcu keuffen; vnd xxiiij. mrc. zcu dem newen geſtiefſte vom leiden Chriſti. a. fer. ij. poſt Andr. a. etc. lxv.

† Der rath der ſtat Gorl. bekennt, das Nickel rechinberg zcu Klickdorff einen heymlichen droher ein freyes geleitte hat laſſin uſsruffin, vnd ſivdir botten mit demſelben vor die rethe zu Lub., Lemberg, Buntzlaw vnd Gorl. zcu kommen. a. fer. ij. poſt concepc. Marie, ao. lxv.

* Barbara eptiſchynne zcu Marienſtern verkaufft dem cappittel zu Meiſsen die dorffer Kopſchiz für 120 ſso. vnd Koſſerin fur 92 ſso. gr. g. 1465 (ohne tag.)

† Ambroſius brendeler vorkauft Barthol. hirſsberg das dorff Slawroth vmb iijc. mr. gr. uff wedirkauff. a. 1465.

1466.

† Rudolphus ep. Lauant. apoſtol. ſedis legatus, plebanis ac predicatoribus opidorum Gorl. Bud. et aliorum Lúſatiae ſuperioris, quae ſex ciuitates appellari ſolent, precipit publicari mandatum de non preſtando auxilium contra catholicos. d. Wratiſl. fer. iij. poſt Reminiſc. Mcccclxvj.

* Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem Iohannis beyreith et Katherine vxoris eius, cenſus ſexagenarum xxxiiij. cum xxiiij. groſſis, vna cum domo altariſte, pro horis de paſſione domini. d. Stolpin, Mcccclxvj. xxvj. Marcij.

Paulus papa excommunicacionis ſentenciam promulgat contra Georgium, cum anathemate hereticorum. d. Romae, iij. April. Mcccclxvj.

cf. Carpz. anal. II. 194.

† Dyttrich hugwitz zcu Lode an einem, Niclaſs neuwert vnd Mertin luterbach frawenkirchvetter, am andern teile, werden entſchieden von eines teichs vnd reyns wegen. a. fer. ij. ante Pentec. 1466.

† Balthaſar hercz. zum Sagan, an den rath zu Gorl., wider Ierſigkes von Podiebradt anſpruche zum Sagan, mit be-

schwerde über seinen bruder Hanns. g. zu Bresslau am ffreit. vor Trinitatis, (al. natiuit. Marie) 1466.

* Rudolphus ep. Lauant. et legatus, xl. dies indulgenciarum relaxat audientibus missam de sacratissima passione dominj in altari SS. angelorum in ecclesia S. Petri in Gorl. d. Wratisl. Mcccclxvj. xxvj. Iun.

* Rudolphus episc. Lauant. sedis apost. legat. xl. dies indulgenciarum relaxat ijs, qui certis in festiuitatibus capellam S. Georgii sitam in cripta ecclesie paroch. in Gorl. visitant, et horis ac misse de passione domini intersunt. d. Wratisl. Mcccclxvj. xxvj. Iunij.

† Georg von gersdorff zcu Rengirsdorff, bekennet das sich Nickel rugketasche meteburger zcu Rotinburg mit ihm geeynet hat von der verstorben mol wegin zcum Kaldinwasser. g. Mcccclxvj. am dinst. frawin obinde visitac.

† Theodericus ep. Misn. confirmat ordinacionem horarum que decantantur de beata virgine in paroch. ecclesia opidi Cam. d. Stolpen, xx. Aug. Mcccclxvj.

* Theodericus ep. Misn. diuinorum rectores per diocesin suam exhortatur, quatenus nunctios ecclesie parochialis in Grawenstein elemosinas petituros admittant, et benefactoribus xl. dies indulgenciarum relaxat. d. Stolpin, Mcccclxvj. xxvij. septbr.

† Michel gudenmuth pharrer zcu Henichen, dy kirchenvetter vnd gemeinde daselbst werden entschieden mit den gebrüdern von Rotinburg etwan zcu Henchin gesessen, von wegen xxx. mrc. gr. dy etwan von Thimes rotenburg ires vaters todschlage wegen geschaffen sein zcu eynem zelgerethe. a. am dornst. S. Leonhardt ao. etc. lxvj.

Caspar von nostiz auf Tschochau etc. der von Gersdorff, die kirchväter zur L. fraun in Gorliz vnd die gemeinde zu Lo-

den werden vertragen wegen des Wilifchteichs. a. donnerftags nach Allerheil. 1466.

† Paulus papa Georgium alias Girfickum de cunftat hereticum pertinacem pronunciat, ac regia, et quauis alia dignitate priuat. a. Rome xxiij. Dec. ao. lxvj.

Günter von cotwiz zu Klinge, vnd Iohann zeuner pfarrer zu Iauernick altarift bey der pfarrkirche in Rotenburg, bekennen zwey marck zcinfses, vom rathe in Gorl. erhalten zu haben. a. 1466.

Die Stenzelifche vormünder verkaufen einen pufch zu Lauterbach an Niclas zappen fpitalmeifter in Görl. a. 1466.

1467.

† Paulus papa mandat, quatenus litera contra Georgium data folemniter publicetur. d. Rome Mcccclxvij. kal. Ian.

* Kun. Iorg vergunnet vnd beftetiget der ftad Gorl. den vortrag mit Hanfen rotenberg fprehans genant, Cunradn vnd Heinrichn deffen brudern wegen wafferleuffte. g. zw Prag am dinft. der heil. dreykonigist. 1467.

* Kun. Iorg fezt der mannfchafft vnd dem rathe zu Gorl. einen tag, von fchenckung frembder pire auch ettlicher befwerung wegen, fo die ritterfchafft zu den von Gorl. gefaczt. g. zu Prag am donerft. Erhardi, ao. lxvij.

† Benifch von colowrat, voigt, fchreibt an den rath zu Gorl., das ir prediger vil zu weit in finen predigten wider konig Iorge rede. d. Bud., fer. iij. in octaua epiph. 1467.

Dittmann, 142. Richter 1774. 3.

* Benefs von kollowrath, voit, begert von dem rathe zu Gorl., den Nicolaus feynen diener nicht durch den fronebotep zcu irem ftratrechte vorbiten zu loffen. d. Bud., in octaua epiphan. ao. lxvij.

* Rudolphus ep. Lauant. legat. apostol. plebano ceterisque in opido Gorl. rectoribus eccleliarum mandat, quatinus consules et communitatem Gorliz. sub censuris excommunicacionis moneant, ne ad vocacionem Georgii Pogiebradt ei aut suis obediant, sed pocius contra illos arma assumant. d. Wratisl. Mccccclxvij. xvj. Ian.

* Rudolf bisch. zu Lauant, des h. röm. stuls legat, gebietet dem rathe zu Gorl. fortmer mit Girsigkn dem keczer kein gescheffte, noch gehorsam zu halden vnd zu leisten etc. g. zu Breslaw, xix. Ian. 1467.

† Paulus böbist, gebietet dem legat Rudolff, alle die sich dem ketczer Girsick nicht widersеczen, mit dem banne zu belegen. g. Rom, 1467, viij. kal. febr. (ist übersezung.)

† Ditterich von schonberg, probist, Iohannes pfoel techant vnde das ganze cappitel der kirchen S. Petir zcu Budissin globen das selgerethe, welches Caspar von schonberg bisch. zu Meissen bestellt hat, czu begehen alle Iar. d. 1467, am tage dorothee.

* Kun. Iorg begert an rat vnd gemeine zu Gorl., sich, nachdem er vnuerhort mit penen beswert ist, dadurch von der pflicht vnd gehorsam, so sie ihm geschworen, nicht abwenden zu lassen. g. zu Prag, am aschermitw. des R. im 9. jare.

† Hanns vtmann, nachdem er Nickeln vnd Hansen von salcze zcu Schreibersdorff dy gutter Schonberg, Halbindorf abegekauft, globet tawsint hungerische gulden uff tage an dy von salcze vnd ire gläubiger zu zalen. a. am dinst. vor Gregorij, im lxvij. jare.

Benefs von colowrat, voigt, vermant die von Gorl., dass ire prediger nicht zu weit vorrennen, sondern im text des evangelium den rechten weg gehen sollen. g. freit. vor Palm. 1467.

† Rudolff bisch. zu Lauant, bebstlicher legat, ermanet die mannschafft der lande Bud., Gorl. etc., sich mit den stet-

ten in den gehorſam des heil. vatters zu geben, vnd von dem Jerſick, als einem erklerten ketzer vnd entſaczten konig abzutreten. g. am ſonnab. vor dem heil. palmdage, 1467.

† Rudolff biſch. zu Lauant, vnd legat, ſchicket dem rathe vnd gemeyne der ſtat Gorl. den proceſs zu verkundigen von allen predigern, abzcutreten bynnen 14 tagen by dem banne vnd ewiger malediunge, vnd gebittet, das ſloſs Landeſcrone zu ſchleiffen. g. zu Breſslaw am Oſtermont. Mcccclxvij.

‡ Gorge ponckaw, beſloſs zcur Polſnicz, vnd der rath daſelbſt geben den ſchoczen ynnunge erer bruderſchafft. g. am ſunt. vor ſ. Georgen, 1467.

* Iohannis duſtir prepoſ. etc. rectori eccleſie paroch. in Gorl. committit, ſub parochia degentes, qui diſtrictum Saganenſem reliquerunt, Iohannis ducis de Prebuſs litis conſortes, excommunicatos, abſoluere. d. Wratiſl., vj. May, Mcccclxvij.

† Paulus papa caſſacionis, annullacionis etc. ſententiam contra Georgium ſiue Ierſicum hereticum promulgat. d. Rome, Mcccclxvij. yd. Maij.

‡ Die räthe der ſechſſtädte Bud., Gorl., Zitſ., Lub., Lob. vnd Cam., erlaſsen einen abſagebrieff an Georgen von conſtat. g. 1467, am mont. nach S. Eraſmi.

* Rudolff biſchoff zu Lauant, legat, kundigt dem rathe zu Gorl. des bobſis bulle an, vnd bittet, ſich in der gehorſam der h. kirche zu halten. g. Breſsl. am dinſt. nach Petri und pauli, ao. lxvij.

† Ritterſchafft und rathmanne der ſechſſtete verſprechen dem von Sternberg, da die von Luſacz ſein erbſchloſs Hoerſwerde berannt, ſich gegen ihn als gute leute zu halten. g. Gorl. am freit. nach Vitj, 1467.

* Der rath zu Breſlau bekennet, das Mathis cromers er-

ben den rath zu Cam. queit vnd los gesagt. g. sonnob. nach Ioh. bapt. Mccccclxvj.

Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem vicarie b. virginis in Bud. d. Stolpen, j. Iul. Mccccclxvij.

† Iacob von ponicko beschloss zur Polssnicz gelobet seinen armen leuthen, dem rathe vnd der gemeyne zur Pulssnitz alle ire alte recht, sonderlich von der lehn wegen der früemesse, vnd altäre niemandt zu vorleyen, es sey dan mit ihrem willen. g. 1467, den sontag vor Donatj.

* Rudolff bisch. zu Lauant bebstlicher legat, begeret an rath vnd gemeynde der stadt Gorl., den Ieroslaum, herrn Zdencko zu einem obirsten houbtman odir lantvoyt vffzunemen, biss uff cynen kristenen kon. g. zu Bresslaw am fastag nach herrn himmelfart, ao. lxvij.

Wenzel vnd Friderich von biberstein geben den tuchmachern in Seydenberg ein priuilegium. d. Bartholom. 1467.

cf. Seidenb. Nachr. 313.

Iaresslaw von sternbergk, vorweser der lande vnd sechsstete Bud., Gorl. etc, bittet den rath zu Gorl., sein volck in gereytschafft zu haben. g. zu Bud. am dinst. s. Gilgentag, 1467.

† Iareslaw von sternbergk, verwesser, bittet den rath zu Gorl., auf den tag, welchen er den mannen vnd stetten gein der Lob. gelegt, einen frewnd zu schicken. g. zu Bud., am ffreitag nach s. Gilgentag, ao. lxvij.

* Rudolff bisch. zu Lauant, legat, bittet den rath zu Gorl. den statschreiber meister Hansen frawenberg zcu ihm zu schicken, g. Breslaw, am sunt. vor Mathei, Mccccclxseptimo.

Die ritterschafft der Lusicz thediget zwischen Iaroslavn von sternberg, vnd der mannschafft der weichbilde Bud., Cam. vnd Lobaw. g. im felde vor Hoierswerde, dinstags Mauricij, 1467.

† Hercz. Iohannes zcum Sagan ſchreibet der mannſchafft vnd den ſteten der ſechslande vnd ſtete, das er ir feind ſein wolle. g. zum Sagan, am ſuntage nach Galli, (1467.)

† Die mannſchafft zum Sagan namentlich, meldet der mannſchafft vnd den ſteten der ſechslande vnd ſtete, daſs ſie ir feind ſein wolle, g. am ſonnt. nach Galli, (1467.)

* Heynrich vnd Heinrich der elder vnd der jünger, herczoge zu Groſſenglogaw vnd Croſſen, vorbynden ſich mit Iaroſlaw vonn ſternbergk vorweſer der lande vnd ſechsſtete vnd mit Bothen vonn jleburg vorweſir zcu Luſicz, wider den abgeſaczten Iurge von podiebrat. g. zcum Forſt, am ſuntage nach Galli, 1467.

Carpz. ehrent. I. 87.

* Heinrich vnde Hinrich der elder vnde der junger, hertczoge zu Groſſenglogaw vnde Croſſen, vnde Ieraſlaw von ſternenbergk der lande vnd ſechſſtete vorweſer, vnde Bothe von yleburgk vorweſer zcu Luſicz, vorbinden ſich wider den abgeſaczten Iurge von podiebradt. g. Gorl., am ſontage allirgotisheiligen, 1467.

* Steffanus commiſſarius epiſc. Miſn. teſtatur, quod comparauit (ſic!) in judicio Thomas lehman, qui a Henrico radewitz emit bona in Radenbricz pro ccx. marcis groſſ. d. Stulpen Mcccclxvij. die iij. Noubr.

† Die räthe des kön. Cazimir zcu Polan errichten einen ſtand zwiſchen Girzikin konnig zcu Behemen, vnde prelaten, furſten, landluthen vnde ſtetin zcu Behemen, Merhern, Sleſien, ſechsſtete vnd Luſiteczir lande. g. 1467. am dornſtage der heyl. Elizabeth.

* Rudolphus biſch. zu Lauant, legate, bittet herz. Heinrichs rette, Ieroſen von ſternberg in der ſechslande, Bothen von

jlburg in der Lusazer lande vorwesere, prelaten, manschafften vnd stette auf eynen tag, aufrichtige cristen zu ihm zu schicken. g. zu Breslaw, am mitw. nach s. Andres, ao. etc. lxvij.

† Der rath vnnd gemeyn der stad Gorl., auf befehl kon. Mathias, schreiben hercz. Iohannsen zu Grossenglogaw, das sy sein vihend seyn. cc. 1467. Ebendasselbe thun, die mannschafft vnd itzliche der sechsstädte. cc. 1467.

* Der rath zu Seydinberg vnd die kirchinbitter daselbst, errichten einen vertrag wegen der erkawfften brawpfanne, Mcccclxvij.

* N. commissarius et confessor Rudolphi episc. Lauant. ad absoluendum Dytrich von der cranleyd, et Barbaram vxorem, ab omnibus censuris ecclesiasticis impertitur indulgenciam. ao. Mcccclxvij.

Norimbergensis matricula jmperij, marchias Budissin. et Gorlic. recenset. Mcccclxvij.

cf. Hofmann II. 262. Carpz. ehrent. I. 13.

Hanns vtman verkauft dem closter Oybin viij. marck gr. iärl. zinnss auf Halbendorf. ao. 1467.

cf. Schönberg. Nachr. Msc.

Conrad, Hanns vnd Adam von kyaw verkauffen die mühle vnd das gerichte in Reichenau dem closter zu Marienthal, ao. 1467.

cf. Kloss geneal. Msc.

1468.

* Der rath zu Löb. bestätigt die artickel der bäcker daselbst. d. freitag vor purif. marie, 1468.

† Iacoff von ponckow bestätigt die innung der schumacher in pulssniz. g. 1468, sunt. vor fastnacht.

Richters Pulssniz. 114.

† Heinrich, Hans, George gebrüder von miltiz beschloss

zur Polſsnicz, geloben iren armen leutten dem rathe vnd gemeine zur Polſsniz alle recht, ſonderlichen von der lehn wegen der früemeſſen vnd einiger altäre, g. 1468 die mittew. in den Oſtertagen.

† Peter vnd Nickel gebrudir ſwobe vertragen ſich mit Anne eptyſſinn zcu Mariental vmb irer ſweſter Margarethen vaterlich vnd muterlich gerechtickeyt. a. ſabb. poſt Iohann. ante port. latin. 1468.

† Paulus papa litteras confiſcationis, malediccionis etc. contra Girſicum de conſtat regni Bohemie occupatorem hereticum promulgat. d. Rome, Mccccl xviij. xij. kal. Maij.

† Caſpar von noſtiz uff Schochaw, heuptman zcu Gorl., vorreicht dem Iohanni bereyth, als einem verweſer des geſtiefftis vom leiden Chriſti dy weſse vff den gutern zcu Kane (al. Kune) die er von Agnes jungeſingerynne an ſich gebracht. d. am ffreyt. S. Iohann des tewff. 1468.

Die ſechsſtädte errichten eine defenſions-verfaſſung. d. Gorl. (al. Zittau) 8. Iul. 1468,

cf. Groſſer I. 141. Heino lib. ord. Msc.

† Matthias rex Iaroſlaum de ſternberg, prefectum ſex ciuitatum hortatur, quatenus toto poſſe inſurgentes inuadat. d. Olomucz, xı. Iul. Mccccl xviij.

† George lauterbach verzoget dem rathe zu Gorl., welcher ihn zu gefängniſs hat laſſen aufnemen. g. Gorl. 1468 am mitw. Auguſti.

Vertrag wegen abſonderung der kirche zu Rotwaſſer von der zu Waldaw. d. 20. ſeptbr. 1468.

* Der rath zu Bud. fertigt ſolle macht der Lauterbache aus, zur vfgebung des dorffs Schoenborn vnd eines hofes zu Gorl. fur Bartolom. hirſsberg. g. am freitag nach Mauricij, ao. etc. lxviij.

* Iaroſslaw von ſternberg, voit, verträget Hanns ſchaff mit dem rathe zu Lob., wegen der konigl. gerichte daſelbſt, d. 1468, am ſonntage vor gottes heiligen.

† Nickel karlowitz vereidet vnd globet, ſich mit weib vnd kindern aus der ſtadt Gorliz zu fügen, vnd innewenig 12 meilen nicht niederzulaſſen. g. am donnerſtage, am abend ſ. Mertenstag, 1468.

* Nicolaus tauchan, official zu Bud., bethet den rath zu Gorl., ymandis aus ſeinem mittel dabey zu haben auff dem tage in ſchuldſachen Bartolom. werners vormaners, vnd Siffrid goſwin ſchuldigers, vor Petir pfarrer zu Gorl., dem er ſolche befolen. g. am ſ. Thome obent 1468.

* Iohannes fogelweyd ſupprior, et fratres conuentus Boleſlau. priorem ſuum exculpant apud conſulatum Gorlicenſem, contra mendoſa verba ffratris Georgij de Luckaw. d. in vigil. b. Thome, Mcccclxoctauo.

Kon. Mathias vergonnet Criſtoffn kottwiz zu Reichenbach von jedem ledigen wagen j. gr., wenn er beladen von jedem roſſe ij. görl. pfennige zu fordern. d. 1468.

cf. Chron. Gorl. Msc.

† Hercz. Iohannes zu Sagan gelobet, die betedigung mit Iariſlaw von ſternberg vnd Boten von ylenberg, vorweſeren der ſechslande vnd ſtete, und des marggrafthums Luſicz, zu halden. d. 1468.

Rudolph biſch. zu Lauant, legat, giebt der burgerſchafft zu Zitt. eine bruderſchafft zur l. fraun. d. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 10.

† Richter vnd ſcheppen zu Reichenbach bezeugen, das Hanns wilhelm vf ſeinem reſebette ſeiner lezten fart bekant, das der lehns herr zu Hoyerſwerde den Heinze rodwiz vnd Thomas lehman, wegen vffgabe eines guts, dauon geweiſt. g. 1468.

Iaroſlaus von ſternberg, in voller macht des romiſchen ſtuhls, vnd eines zukünftigen böhmiſchen königs verweſer der lande vnd ſechsſtädte Budiſſin, Gorliz etc. gibt einen lehnbrief. d. 1468.

cf. Carpz. ehrent. I. 50.

Stifftungsbrief über das altar SS. Fabianni, Sebaſtiani etc. in der pfarrkirche S. Iohannis in Zitt. d. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 7.

Nicolaus wagenknecht vermacht den communicanten-ſchreibern in Zittau, welche die prieſter mit dem ſacrament zu den krancken begleiten, gewiſſe betten, a. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 97.

1469.

* Theodericus ep. Miſn. ſub repeticione litterarum Thymonis ep. Miſn. d. Mcccex. iiij. Oct. et Rudolfi ep. Miſn. d. Mccccxviij. xxvij. Noubr. confirmat addicionem iiij. marcarum annui cenſus ad altare SS. Phil. et Iac. in eccleſia S. Nicolai extra muros opidi Gorl. d. et a. Stolpen, Mccccl xjx. vij. febr.

* Biſch. Dietrich zcu Mieſſin entricht den irthumph czwiſſchin Nickeln von penczgk vnd Iacoff frobin ſinem pfarrer, wegen halden des caplans, vnd auch des czenden. g. zu Bud. am mont. nach Inuoc. 1469.

† Der rath zu Zitt. ſezet vnd vollwortet die ſtatuta der bruderſchafft zur l. fraun. fact. et act. fer. v. ante Palm. 1469.

Carpz. anal. III. 11.

† Kon. Matthias begert an Iariſlaum von ſternberg, vorweſer der ſechs lande vnd ſtete, zu ihm gen Breſslaw zu kommen. g. zu Olomuz, am ſunt. vor dem h. Vfferſtehtag, ao. lxjx.

* Der rath zu Gorl. gibt dem cloſter zcum Luban über priuilegien vnd begnadung literas vidimus: am freyt. vor miſeric. donj, ao. lxnono.

Bisch. Rudolph ermanet die lande vnd sechsstete sich von Iorgen ganz zu trennen, vnd publicirt den wider denselben erhaltenen päbstlichen bannbrief. d. 1469, 15. April.

cf. Grosser I. 138. y.

* Rudolphus bisch. zu Breslaw vnd bebistlich legat, tut dem Iaroslaw von sternberg vorweser, den ritterschafften vnd steten des landes vnd sechsstete wissin, das sein könig mjt zu Hungern zu eime Behmischen konige irwelth ist. g. zu Olmucz, am dornst. nach Cant. ao. etc. lxjx.

† Iaroslau von sternberg, in päbstl. stuls vnd zukunftigen Behmischen kön. macht verweser vnd voigt der lande vnd sechsstädte verkauft das dorf Gehlenau, nach abgang Balthasar kunads, an die stadt Cam. vor 200 mrc. gr. 1469, dienstags nach Sophie.

* Hanss von dobischicz do selbist gesessin bekennet, dass Thomas wendeler sein vndirsese, off wedirkauff vorkaufft hat dem Paul winckler altarist des altars s. Marie magdalene czu Gorl. in S. Petirskirche eyne halbe marg gr., vmme sechs marg, off eyne halbe hube ackers zu Quitdilsdorff. g. 1469, am achten tage, herrn himmelf.

† Heinze von rodewiz auf Fredersdorf verkauft Hanssen von gersdorff zu Bischdorff, seine güter zum klein Radmeriz, Baschkewiz etc. vm 240 marck gr. d. 1469 am sonnab. nach dem h. leichnamst.

† Kon. Matthias fuget den mannen des lands, den räten vnd gemeynen der sechsstete Bud., Gorl. etc. zu wissen, das er den Iaroslaw von sternberg ihnen zu einen heuptmann gesaczt, welchem er geboten, die holdunge an seiner stat uffzunemen, vnd verspricht, ire priuilegia zu bestetigen. g. zcu Breslau, fer. v. in octaua corp. Christi, ao. etc. lxjx.

† Huldigungseid, welchen die gesandten der sechsstädte

dem könig Matthias geschworen; zu Breslaw, am 7. Iuny, 1469.

Carpz. anal. II. 197.

* Verhandlung wegen der obirsten vnd landgerichte der stat Lub. im weigbilde daselbst, das do gnant wirt dy voytey. g. zu Bresslaw 1469 am mont. Iohann et Paul.

OLauf. Nachl. 1771. 285.

Kon. Mathias befreiet die stadt Zitt. vnd deren inwoner aller schuld gegen jedermann, vnd giebt ihnen sicherheit dieserwegen auf zehn jare nach einander. d. Bresslaw, montags nach Ioh. bapt. 1469.

cf. Grosser I. 185. vnd Carpz. anal. II. 197. IV. 167.

† Kun. Mathias bestetigt der stat zur Zitt. alle ire rechte vnd priuilegia, gibt derselben eine rechte niderlage an den heringe vnd allerley fischerey vnd tonnen guts, vnd verleihet ihr mit rothem wachs zu siegeln, vnd zwey jarmerckte im Iar zu halden. g. zu Bresslaw am dinstage nach s. Ioh. tauff. 1469.

† Kon. Mathias vorleihet der stat Bud., groschen vnd pfennige zu munczen bis zu seinem widerruffen, vnd begnadet sie, mit rothem wachs siegeln zu mögen. g. Bresslaw, am mitw. in vigil. b. Petr. vnd Paul. 1469.

Carpz. ehrent. I. 200.

Kon. Mathias erteilt der stadt Lobaw, einen wappenbrief, vnd die erlaubniss mit rothem wachs zu siegeln. d. Bresslaw, am mitw. in vigil. Petri et Pauli, 1469.

cf. Carpz. ehrent. I. 79.

† Kon. Mathias confirmirt Gotschen vnd Christophn von gersdorff, geuettern zu Baruth gesessen alle gnade vnd priuilegia. g. Bresslaw, am mitw. S. Peter vnd Pauls abende, 1469.

Die von Colditz verkauffen 400 fs. hauptsumme, samt den järl. zinnsen davon an 40 fs. auf der stadt Lauban, an Salome, herzogin zu Troppau. d. freit. nach S. Peter vnd paul, 1469.

* Nicolaus, fratrum minorum in Saxonia minifter, omnes vtriusque sexus de fraternitate b. Marie in Cam. ad vniuersa religionis suffragia in vita recipit et in morte. d. Wratifl. Mccccclxjx. j. Oct.

Paul claufs stifftet einen neuen altar in der pfarrkirche S. Iohannis in Zittau zu ehren Fraun vorbereitschafft. a. feria S. Cecilie, 1469.

cf. Carpz. anal. III. 13.

† Mathias rex Iaruslao de stellis, prefecto Lusacie et sex ciuitatum mandat, quatenus dum per ffranz capitaneum suum requisitus fuerit, cum incolis Lusacie et sex ciuitatum in eius auxilium procedere debeat. d. Iaurini in fest. Luc. Mccccclxjx.

Die sechsstädte richten ein speciales vnionspactum auf, vnter sich beysammen zu halten, vnd da eine angegriffen würde, ihr beyzustehen. d. 16. Dezbr. 1469.

cf. Carpz. ehrent. I. 118.

Merten tolle vnd andere als bürgen geloben für Nickel tesches vrfede, dem rathe zu Bud. gethan. g. donnerstags vor Ioh. evang. 1469.

† Bisch. Dittrich zu Meissen bestätigt das zum altare in der ehre der heil. dreykönige etc. gewidwete, von dem capellan Iohann Schirag gebauete haufs zu Cam. d. Stolpen, am donnerst. Innoc. in der weyhn. 1469.

Mathias rex fundacionem et immunitatem monasterij in Oybin confirmat. d. Vratifl. Mccccclxiv.

Cristoph vtman verkauft Nickeln vom Salcze einen wald bey Heydersdorff vnd verpfändet ihm die güter Schönberg, Halbendorf, Hermsdorf. 1469.

cf. Misc. Saxon. 1772. 293.

Vrsula ludwigsdorfin vermacht eine halbe marck iärl. zinnfses zum geleuchte bey der constabuley zu Zitt. a. 1469.

cf. Carpz. anal. III. 13.

1470.

* Der rath zu Gorl. ausfertigt das geczeugniſs der ritterſchafft vnd mannſchafft des Lawbaniſchen weychbildis, von wegen der obergerichte vnd votey zcum Lawb. g. Gorl. 1470, am mont. nach h. dreyer konige.

Herzogin Salome zu Troppau verkaufft 40 ſs. iärl. zinnſes auf der ſtadt Laub. an Caſparn von noſtiz auf Schochau. d. 20. febr. 1470.

† Hanſs vnd Nickel gebruder gnandt Meczinrade zu Milckraz geſeſſen verkauffen eine marck iärl. zinſs im dorfe Warkaſt, vor zehn marck an den altar des heil. creuzes in der ſ. Barbare capelle vf dem ſchloſs Stolpen. g. 1470 am tage Marthe.

† Biſch. Rudolff zcu Breſlaw, bebſtlicher legat, thut dem rathe zu Gorl. des kon. ankunfft jn dy Sleſie, vnd eine nyderlage der feinde zu wiſſen. g. zcur Neiſſe, am mitw. nach Staniſlai, 1470.

Caſpar marienam prepoſiture Budiſſ. officialis conſentit in vendicionem Mathie ſchulcz j. marce annui cenſus. d. Budiſſ., xxiij. May, Mcccclxx.

† Vſsacz zwiſchen der ritterſchafft vnd den mannen des weigbildes Gorl. an einem, dem rathe daſelbſt am andern theile, wegen guten vernemens im felde vnd wo es ſonſt nötig. ao. etc. lxx. fer. ij. poſt S. Trinit.

Biſchoff Dittrich zu Meiſſen belehnt das cloſter zu Lauban mit dem biſchofszehnden zu Linda. d. Stolpen, 19. Iul. 1470.

† Das capitul zu Bud. gibt dem rathe daſelbſt ein vidimus über kön. Iorgs gegebene brieffe. d. freitags, am tage Clementis, 1470.

Luſ. sup, dipl. contin. 41.

* Caſpar marienam prep. Budiſſ. officialis diuinorum rectoribus mandat, quatenus eos, quos procuratores conuentus minorum in Gorl. nominarunt, moneant, ut teſtamenta ac debita inexpedita et ſolui neglecta expediant. d. in Bud. ao. etc. lxx. die ſaturni xxiiij. Noubr.

* Olbrich bock, Nickel vom ſalcze an eym, Criſtoff von talckenberg Nickel von keckeriz am andern teyl, teylen czwiſchen Nickel Hannus vnde Lewter gebruder von Penczigk doſelbſt geſeſſen, awſs dem hofe zu Penczigk vnd jrem veterlichen erbe. a. 1470, am mitw. nach Lucie.

† Kon. Iorg in ſeiner münzordnung verbietet das einſchleppen der fremden münze als Görlizer vnd adlerspfennige. d. 1470.

Iohannis ep. Gard. literae reconciliacionis eccleſie fratrum minorum in Gorl. d. Mccccl xx.

cf. Calendar. fratr. Msc.

1471.

† Sdencko von ſternberg ſchreibt an die rethe der ſechsſtete, wegen beſezung der voitey. d. Polne, fer. v. poſt nou. ann. etc. lxxj.

† Hercz. Fridrich zu Liegniz dancket dem rathe zu Gorl. für die zugeſchickte geſchencke. g. zu Ligniz, am dornſt. vor Vaſtnacht, 1471.

† Fride czwyſſchen hercz. Fridrich zu Legniz, foyt der ſechslande vnd ſtete an eyme, Criſtofn vnd Segemunt von wartenberg am andern teyle. a. czur Lobaw an der mitwoch vor Iudica, 1471,

† Kon. Mathias beſtetigt der ſtadt Bud. alle ihre briefe, priuilegia etc. g. zu Brun, am dienſt. in heil. Oſtertagen, 1471.

Luſ. sup. dipl. cont. 50.

† Kon. Mathias thut der ſtadt zu Bud. die gunſt, daſs ſie ihre willkor vnd ſtatut, nach gelegenheit der zeit vnd ſitten der leute verwandeln, auch neue willkühr ſezen möge. g. Brün am dienſt. in h. Oſterl. tagen 1471.

Luſ. ſup. dipl. cont. p. 48.

* Kun. Mathias beſtetiget der ſtatt Gorl. alle ire briue, priuilegia, muntze, gerichte etc. g. zu Brun, am dinſtag in h. oſterl. tagen, 1471.

* Kun. Mathias tut dem rathe vnd der gemeinde zu Gorl. die gnade, das ſie jre wilkor vnd ſtatut, nach gelegenheit der tzeit vnd ſitten der leuthe verwandeln moge, auch newe wilkor ſetzenn vnd machen. g. zu Brun, am dinſt. jn heil. osterl. tagen, 1471.

Groſſer I. 144.

† Kun. Mathias bekennet, daſs der beyſtandt, den ihm die ritterſchafft der weichbilder Bud. vnd Gorl. wider die ketzer auf ihre eigen koſt gethan, an ihren priuilegien nicht ſchaden bringen ſolle. g. Brun, am mitw. nach Ostern, 1471.

† Herz. Heinrich zu Glogau bittet den rath zu Gorliz, die vom richter zu Halbendorff beſchribene 24 marck zu einer meſse aufn frawenaltar in Glogaw folgen zu laſſen. d. zur Freyenſtadt mitw. 3. May 1471.

† Iaroſlaw von ſternberg, zcu Luſicz voit, her zcu Hewerſwerde confirmiret dem rathe vnd der gemeynde zu Hewerſwerde alle ire priuilegia etc. g. zu Hewerſwerde am abende ſ. Ioh. bapt. 1471.

Weinart handbibl. II. 243.

† † Biſch. Rudolff zu Breſlaw, legat, begert an die ritterſchafft, mannſchafft, vnd ſtete der land vnd ſechsſtedte, wegen wahl des kon. in Polen zum kön. in Böhmen, auf einen geſezten tag ſich zu fugen. g. zu Breſlaw am tage Margarethe; desgl. am ſont. nach ad vinc. Petri, ao. etc. lxxj.

* Caſpar marienam, prepoſiture Budiſſ. officialis, diuinorum rectoribus mandat, quatenus moneant omnes, quod cenſus perſeſſos perſoluant ſub comminacione excommunicacionis. d. ao. etc. lxxj. in die martis vj. Aug.

* Theodericus ep. Miſn. incorporat annuos redditus videlicet v. marcas groſſorum altari ſub titulo b. Marie, quatuor doctorum et ſ. Brigitte in eccleſia S. Petri, oppidi Gorl. d. et a. Stolpin, Mccccixxj. xxviij. Aug.

* Theodericus ep. Miſn. confirmat annuos cenſus xx. marcarum ad altare ſub honore ſ. crucis, b. Marie etc. in eccleſia S. Petri opidi Gorl. d. et a. Stolpin, Mccccixxj. xxviij. Aug.

† Der ſtände in Schleſien, der ſechs lande vnd ſtete, auch des marggr. Luſiz friedensaufname mit kon. Kazimirus in Polen, g. zu Krakau, am donnerſtage vor natiuitat. Mariae. 1471.

Briefe über Breſlau S. 152.

* Kun. Mathias verſchreibet, die nach abegange Sigemunds von donyn an ihn gefallene 24 ſchock ierl. zcinſse wf der ſtat Camentcz, dem hercz. Friderich, voit. g. zcu Ouen, am ſambſt. S. Mathej, 1471.

* Hercz. Fredrich, der lande vnd ſechsſtete voit, reichet der ſtat Gorlicz gewiſſe czinſen czum Newdorff bey Vlerſdorff, das dorf Vlerſdorff vnd in dem dorfe Girbigiſtorff, die ir George vom Zore verkauft hat. g. zu Gorl. am dinſt. vor Thome, 1471.

† Theodericus ep. Miſn. confirmat altare nouum, in eccleſia S. Petri opidi Gorl., in honore S. Trinitatis, Bartholomej etc. cum annuo cenſu xvj. marc. et iiij. groſſ. d. et a. in Stolpen, Mccccixxj. xviij. Dec.

Imperii matricula Ratiſponenſis. d. Mccccixxj.

cf. Hofmann S. r. Luſ. II. 262. Carpz. ehrent. I. 13.

Agnes, lange Iocufs tochter, George fingers witwe, ſtiftet das ſogenannte Agnetenbrodt zu Gorl. ao. 1471.

1472.

† Hanſs graf zu mulingen etc. bitten den rath zu Gorl., ſeinen burger Emerich anzuhalden, daſs er dem Peter von gerſsdorff 30 ſs., die dieſer als burge an die von wartenberg bezalt hat, auſsrichte. g. zu Dreſen, am ſont. Letare, 1472.

* Hercz. Wenzlaw zu Troppaw ſagt den Caſpar von noſticz uff Schochaw, dem ſeine fraw mutter dy 40 ſs. konigl. renthe off der ſtat Lawb. verkaufft hat, ſolches geldeſs qweyt vnd ledigk. g. 1472, zur Steinaw am freit. vor palm.

† Theodericus ep. Miſn. confirmat fundacionem reſponſorij jn monte olíueti etc. in eccleſia paroch. opidi Gorl. d. et a. Wurczenn, die veneris iij. Aprilis, Mcccclxxij.

* Der rath zu Gorl. globet drey marg geldes ierl. zinſe vor hundert vnger. gulden zu zahlen, an Gregorij hewmans geſtiffte in monte oliuetj. a. fer. iij. poſt Quaſimod. ao. etc. lxxij.
OLauſ. Nachl. 1773. 142.

Iohann pfoel, decan., errichtet einen vertrag zwiſchen Lorenz feiſtkeſe pfarrer in Poſtwiz, vnd Liborius von helwigsdorff. d. mitw. nach Quaſim. 1472.

† Der rath zu Loeb. vorwilkert, daſs man hinfuro bey der buſse den tag S. Vrbani feyern ſoll. a. 1472, am freit. nach corp. chriſti.

† Beyfriede, zu deſsen auſsrichtung gewiſse obirſte richter der creyſe. auch von den ſechsſteten benumpt werden. g. zu Dewczenbrode am mitw. vor Vitj, ao. etc. lxxij.

* Hertz. Fredrich, voith, reichet Barbaren des Otto von noſticz elichen hauſfrawen die guter Vlerſtorf, Ienckendorff, Mockenhain die helffte zu leibgedinge. g. zu Vlerſdorff am dinſtage vor viſit. Marie, 1472.

* Hertz. Fredrich, voith, begert an den rath zu Gorliz, dem Hannſen rachliz etc. einen offin brieff zu geben, das er ſolch

gefengnifs ihm in argen nicht gedencken wolle. g. zu Legniz, am fonnab, vor Barthol., ao. etc. lxxij.

† Rudolphus ep. Wratifl. fedis apoftol. legatus, indulget, quod fratres fraternitatis b. Marie in Cam., cum facramento in monftrantia, prima quinta feria cujuflibet menfis proceffiones facere valeant, et eis, qui interfuerint, xl. dies indulgentiarum relaxat. d. Wratifl. xviij. Nou. Mccccl xxij. — Et Theodericus ep. Mifn. has indulgencias ratas habens, xl. dies indulgenc. fimiliter relaxat. d. Stolpen, Mccccl xxiij. xxvj. Marc.

Kon. Mathias gibt der ftat Gorliz gunft über Rotwafser. d. 1472.

cf. altes vrkund.verz. Msc.

Litera inftitucionis circuitus corporis chrifti in oppido Bud. d. Mccccl xxij.

cf. Hofmann s. r. Luf. I. 387.

1473.

† Herz. Fredrich, voigt, begert an den rath zu Gorliz, den berg die Landeskron einzunemen. d. Bud. 20. febr. fonnab. vor Lx. 1473.

* Bifch. Rudolff zu Breflaw läffet den rath zu Gorliz wiffen, das des königis rethe vff den beftympten tag in Neiffe eynkommen. g. Neiffe, fonnob. vor Remin. ao. etc. lxxiij.

Theodericus ep. Mifn. confirmat fundacionem altaris in ecclefia b. Marie oppidi Luban, fub tit. b. Marie concepc. Fabiani etc. d. Stolpen, xviij. Marc. Mccccl xxiij.

cf. Lauf. Arb. II. 322.

Hanfs vnd Peter wuncze ftellen an land vnd ftädte einen orfeden aus. d. 21. März, 1473.

* Kun. Mathias vergunnet Criftoffn von talckenbergk vnd Nickeln von pentzigk, von Nickeln, Hannfsn vnd Leutern gebrudern von pentzigk die vom hercz. Iohann vm 647 vnger.

gulden verſazte hayd bey Wenigenſchern gelegin, abzuloſen, vnd, dieweil ſie im leben, pfantweiſs jnnzuhaben. g. zu Brunn, am mitichen nach h. creuc. jnuenc. 1473.

* Herz. Fredrich, voith, belehnt den rath zu Cam. mit dem antheil von Gelenau, den Balthaſar kunad gehabt. d. dinſt. vor himmelf. 1473.

* Theodericus ep. Miſn. confirmat fundacionem ſolemnitatis annue ad laudem b. Marie in eccleſia paroch. S. Nicolai opidi Polſniz et in eccleſia b. virginis ibidem decantande. d. et a. Stolpen, Mccccl xxiij. die lune, vlt. May.

* Herz. Fredrich, voit, verkawfft mag. Iohanni frawenburg 26 ſs. ierl. zcinſses, die kon. Mathias ihm d. Ouen, am ſambſtag ſ. Matheitage 1471 uff der ſtat Cam. verſchrieben hat. g. zu Bud. am mont. nach ſ. Pet. kethenſeyer, 1473.

* Bernhard von bloſdorff bekennet, daſs ihm der rath zu Cam. die auf der pfhyweide daſelbſt habende 13 gr. zinnſe mit 18 ſs. gr. abgekaufft. d. 1473, mitw. vor vndec. mill. virg.

† Der rath zu Luban gelobet den cloſtir daſelbſt ſechs marg ierl. zinnſe von 72 margk, ſo er von ihnen vff die ſtat entpfangen. g. am mont. vor ſ. Martini, 1473.

* Rule vnd Hanns von bloſdorff verkauffen iren leuten zu Lieſgk einen acker vnd wieſe vm 18 ſs. gr. d. 1473, Martinj.

* Theodericus ep. Miſn. confirmat mag. Simonis nutzko fundacionem altaris ſub tit. vndecim mill. virg. in capella ſ. Iodoci opidi Cam. d. Stolpen, Mccccl xxiij. xxvij. Noubr.

1474.

* Ratmann vnd ſcheppen zu Schonnberg teylen mit, dem Criſtof vtman irem erbhern, gezeugniſs Michels vnd Wenczels gebruder ebirhart vber holdung vnd arbeit der pawer von Heidirſdorff. g. am mont. nach Remin. ao. etc. lxxiiij.

* Theodericus ep. Misn. altare nouum in ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Gorl. dotatum per institorum communitatem confirmat. d. Stolpen, Mccccl xxquarto, die lune viij. Marc.

* Sixtus papa consulibus et opidanis opidi Gorl. indulget, quod ad cujuscunque instanciam, coram quibusvis conservatoribus, vltra vnam dietam ab ipso oppido in causis iustitie trahi, nequeant. d. Rome, Mccccl xxiiij. pridie jd. May.

* Sixtus papa concessionem antedictam preposito et decano ecclesie s. Petri in Bud. publicari mandat. d. Rome, Mccccl xxiiij. prid. jd. May.

Balthasar von schreibersdorff verkauft dem capitul in Bud. ein ss. iärl. zinns auf Spola. d. am tage Yuonis, 1474.

* Iohannes, officialis der probestien zu Bud. macht dem rathe der stat Gorliz bekannt, dass er wegen verleihung des altars s. Marie magdal. eine proclamacion erlassen habe. g. zu Bud., am dornst. Laurenc. ao. etc. lxxquarto.

† Mathias rex committit Rudolpho ep. Wratisl. quatenus principes etc. ac ciuitates Slesie et vtriusque Lusacie conuocet. d. in ciuitate olomuczensi, in vigil. assumpc. b. Marie, Mccccl xxiiij.

† Rudolff bisch. zu Breslaw verkundigt den ritterschafften, mannschafften vnd räthen der sechslande vnd stette, ezliche von ihnen gein Breslaw zu senden. g. zcur Neisse, assumpc. Marie, ao. etc. lxxiiij.

† Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem altaris sub tit. b. Marie et S. Donati in ecclesia paroch. S. Nicolai opidi Gorl., cum redditibus annuis xvj. marcarum. d. et a. in Stolpen, Mccccl xxiiij. die saturni xx. Aug.

* Kon. Mathias leihet der stadt Lob. das dorff die alde Lob., vnd was sie in der Dessen, zu Paullstorff und die forberge die sie vmb die stadt hat, vnd jre fischerey in der Lobte, vnd

beſteliget alle jre gnade vnd priuilegia. g. zu Breſlaw, am mitw. des crewtz t. erheb. 1474.

* Kon. Mathias beſtätigt alle der ſtadt Cam. priuilegien, ſonderlich den ſalzſchanck. g. zu Breſlaw, am creuz-erhöhungstage, 1474.

Kon. Mathias beſtätigt die priuilegia des cloſters Marienſtern. d. Breſlaw, 17. Septbr. 1474.

* Kun. Mathias vergonnet der ſtadt Gorl., zu den vorigen 420 ſs. gr. ierl. czinſes noch 150 ſs. gr. auf lehenguttern zu kauffen, vnd zu legen in ire ſtatrechte, g. zu Breſlau am donerſt. ſ. Mauric. tag, 1474.

* Kun Mathias beſtetigt der ſtadt Lawb. alle jre freyheite, die gerichte vnd votey mit iren dorffern, jagt vnd fiſcherey. g. zu Breſlaw, am dornſt. ſ. Mauriciitag, 1474.

* Mathias rex litteras Hermanni marchionis ciuitati Gorl. datas Mccciij. iiij. kal. Decbr. et uſum iuris Magdeburg: confirmat. d. Wratiſlauie, fer. vj. poſt Mathei, Mcccclxxiiij.

Groſſer I. 148. Ludwig reliq. XII. 561.

† Mathias rex communitati Gorl. concedit facultatem, vnum idoneum plebanum et rectorem eccleſiae parochialis, ſemel duntaxat, preſentandi et inſtitui petendi. d. Wratiſl. fer. vj. Mathei, Mcccclxxiiij.

† Kun. Mathias confirmirt den mannen vnd der landtſchafft des furſtenthums zue Gorliz alle ihre gnade vnd priuilegia. g. zu Breſslaw, am mont. vor Franciſci, 1474.

† Kon. Vladiſlaus ermanet die landſchafft vnd ſechs ſtädte Bud., Gorl. etc. ihm jr gelubte huldung vnnd pflicht, als einen kön. zcu Behem zu thun. g. im felde bey Slawietin an ſ. Franciſci tage, des R. im 4. jare.

† Theodericus ep. Miſn. confirmat altare nouum ſub tit. aſſumpcionis b. Marie, Iohannis euang. etc. in eccleſia ſ. Pe-

tri opidi Gorl. cum annuis redditibus xiij. marcarum et mediae. d. et a. in Stolpen, de jouis. vj. Octbr. Mccccl xxiiij.

* Kun. Mathias vergonnet vnd zcu eygent der ſtat Gorliz das vnuoibrachte gebewde, alſs man aus der ſtat zur fraun kirche geet, ſolches anrichteu, bawen vnd brechen zu dürffen, wie ſie das am beſten erkennet. g. zu Breſlaw, am mitwoch vor ſ. Gallen, 1474.

Groſſer I. 146.

* Kon. Mathias tut der ſtat Gorl. die gnade, das kchain menſch gleitet ſeyn ſoll, in burgerlichen vnd peynlichen ſachen, es ſey denn, das dieſelben lewt vom rath daſelbſt, oder mit deſſen willen, gelaitet werden. g. zu Breſlaw, am mitwoch vor ſ. Gallentag, 1474.

† Kon. Mathias beſtätigt den rittern, knechten vnd mannſchafft im lande zu Bud. alle ire priuilegien. g. zu Breſslau am freytage vor ſ. Gallentag 1474.

Luſ. sup. dipl. 39. OL. Collwerck II. 1281. Lünig p. ſp. cont. II. 25.

* Kon. Mathias confirmirt dem Andre vnd Gorign gebrudern von gerſdorff alle ire gnaden priuilegia etc. gibt ihnen von newis obriſte vnd nyderſte gerichte auf iren gütern, vnd raichet jnen Tawcheris czu geſampten lehen. g. zu Breſlaw, am ſambſtag ver ſ. Gallentag 1474.

Kon. Mathias beſtätigt denen von donyn alle lehen vnd priuilegia. g. zu Breſlaw, mont. nach ſ. Galli, 1474.

† Kon. Mathias, auf klage der ritterſchafft vnd mannſchafft des landes zue Bud. vnd Gorl., wie ezliche in denſelben landen die ihnen zugeordnet ſein, mit ihnen nicht leiden, gebietet den voigten vnd hauptleuten, der ritter- vnd mannſchafft behelffen zu ſeyn. g. zu Breſslaw, am ſ. Hedwigen abendt, 1474.

Kon. Mathias ordnet, dafs die von bürgern der ftadt Gorl. erkaufite gütter vor dem rathe dafelbft verreicht werden, d. Breflaw, am tage Martini 1474.

Kon. Mathias verreichet dem Chriftoph von gerfsdorff Baruth vnd Reichenbach. g. Breflaw, am tage Martinj, 1474.

† Kon. Mathias läffet landmanne vnd ratmanne der land vnd fechsftete jn Oberlauficz, Budiffin etc. wiffen, dafs er mit den finden in theiding ftehe, vnd das fie in kein abegedinge gehen follen. d. zu Brefslaw, am dornft. vor Elifabeth, ao. etc. lxxiiij.

† Mathias rex convenit cum Vladiflao rege, prefertim occafione regni Bohemie. d. Wratiflauie, xjx. Novbr. Mcccclxxiiij.

* Kon. Mathias gepietet dem Hieronimo fwoffhaim, pfarrer zu Gorliz, kein frömbd bier, über das im vnd feinen caplan not fein wirdet, auf den pfarrhof zu furen, noch da zu fchencken. d. Breflaw, am freit. nach Lucie, ao. etc. lxxiiij.

† Kon. Mathias feczet vnd ordnet: wegen gemeynen hauptmans, ficherheit der ftroffen, ftrofsrewber, freiheit von newen zollen, befchediger, newe feften vnd münze; alles zugleich für Ober-vnde Nieder Lauficze. a. Breflaw, Mcccclxxiiij, mitwoch xxj. Decbr.

† Kon. Mathias erlaubt der ftadt Budiffin 150 fs. gr. järl. zinnfs auf lehnguter im lande zu Budiffin, Lobau vnd Camenz zu kauffen, vnd in ihr ftadtrecht zu legen. g. zu Brefslaw, am f. Thomastag, 1474.

Luf. fup. dipl. cont. 56.

† Kon. Mathias vergönnet dem rathe zu Budiffin einen gemeinen keller vnd trinckftuben aufzurichten, vnd darinne fwer wein vnd landtwein zu fchencken. g. zu Brefslaw, am donnerft. vor weynachten, 1474.

Luf. sup. dipl. cont. 52. Sing. Luf. II. 165.

† Kon. Mathias begnadet die ſtadt Budiſſin, ein bleich aufzurichten, wovon der konig den zehnden des verdienten lohns hebe, auch ſolle kein bleich bey acht meilen derſelben zu ſchaden ſeyn. g. zu Breſlaw, am donnerſt. vor weynachten.

Luſ. sup. dipl. cont. 55.

* Kon. Mathias empfilhet dem rathe zu Gorliz, das er nymands von der gemain oder zechen gaſtpir zu brewen geſtatte, denn allein den geſwornen vir, vnd nicht mynder aus der czeche der tuchmacher. g. zu Breſlaw, am freit. vor weinachten, 1474.

Kon. Mathias bewilligt den bau der fraunkirche zu Gorliz. d. 1474.

cf. priuil. reſtitut. de 1572.

† Artickel der bötticher zu Görliz. d. 1474.

1475.

* Kon. Mathias tut der ſtad zu Gorliz die gnade, das ſie von iren dorffern in die ſtadkammer adder iren mitburgern gehorende, jn allen mitleyden, anſclegen vnd hulffen nicht mit vnd neben der ritterſchafft vnd den landleuten des Gorlizer weichbilds, ſsunder mit vnd neben der ſtad Gorliz leyden ſollen. g. zu Breſlaw, am dornſt. nach ſ. Aploniatag, 1475.

Mathias et Vladiſlaus reges tranſactionem ineunt, quae etiam Luſatiam attinet. a. Prage, xij. febr. Mccccl xxv.

cf. Hofmann I. 392.

* Mathias rex ſtatuit, ne quiſquam ammodo in ciuitatem Gorlicz abs ſpeciali ciuium iuratorum ſcitu alienam introducat cereuiſiam, ſub pena recepcionis. d. Wratiſlauie, domin. Inuoc. Mcccclxxv.

* Kon. Mathias gibt dem Benedix dörrheyden die anwartſchafft an die lehnfälle der dörfer Eylowiz vnd Baſeliz, da de-

ren besizer, Heinz von bloschdorff, scharfheinze gnant, ohne leibeserben abginge. g. Breslaw, mitw. nach Inuocau. 1475.

* Veyt kvnigk, des barfusser closters zu Gorliz ein gardian, nimmt die gesellen dez handwergis der schneyder daselbst yn dy metebruderschafft seiner brüder, vnd sagt ihnen den ablais des vom pabste vorlegten goldin jares zu. g. 1475. am s. Mathiastage.

† Iohannes cardinalis, corporis Christi altare in ecclesia parochiali b. Marie in Camenz visitantibus centum dies indulgenciarum relaxat. d. Rome, Mccccłxxv, iiij. Marcij.

† Vitus kunigk gardianus conuentus Gorlicensis registrat librariam et clenodia conuentus. a. Mccccłxxv, dominica I. post Pasche.

† Kon. Mathias beuihlt den prelaten, herren etc. vnd den von steten des fursienthums der sechsstete Budissen, Gorl. in Oberlausitz, dem Steffan von zopalien grauen im zcips, seinem obirsten houptman gehorsam zu seyn. d. Presspurgk, am dornst. vor Georgii, ao. lxxvto.

* Theodericus ep. Misn. incorporat annuos census xvj. marcarum altari in opido Lobbaw, quos consulatus a pretorio redemit, et in aliis bonis exposuit. d. et a. Stolpen, Mccccłxxv, die martis xxiiij. Aprilis.

† Kon. Mathias vermanet prelaten, herren etc. vnd stete des fursienthums der sechsstete in Obirlausicz nach inhalt der zugesandten artickel zu bestellen, das die munz in jrem wert vnd nicht mynner genommen werde. d. Presspurg, am dornst. nach Georgii, ao. etc. lxxv.

† Kon. Mathias beuihlt den prelaten, herren, ritterschafften vnd den von steten der sechsstete in Obirlawsicz den anslag der dreytausent guldin ane verczyhen auszurichten. d. Presburg, am dornst. nach Georgii etc. lxxvto.

* Kurf. Ernst zcu Sachsen schreibt an den rath zu Gorl. wegen versazunge vnd losunge der erkaufften slosse vnd stete, Sagan, Prebus, Numburg. g. zcu Schellenberg, am dinst. nach corp. christi, ao. etc. lxxv.

† Theodericus, ep. Misn. separationem ecclesie in Lewbe filialis sub tit. S. Nicolai, ab ecclesia parochiali matrice in Nedow confirmat. d. et a. in Stolpen, Mccccclxxv, xxvj. Iuly.

† Nicol von penzig daselbst gesessen gelobet, seinem schwager Nicol vom saltze zu Schreibersdorff das an ihn verkauffte dorff Leuttholfshain zu gewehren nach landes gewonheit. g. der mynertzal im 75. am dinst. vor exaltac. crucis.

Steffan von zapolien, jn Obirlausiz voyt, empfihlt dem hauptman zu Gorliz die wachhaltung zu Luban wider plackerey. d. Breslaw, 17. Sept. 1475.

der rath zu Gorliz kaufft den kalcksteinbruch zu Ludwigsdorff von Elien richtern daselbst. a. am 24. Octbr. 1475.

* der rath zu Gorliz verkaufft der Agnet fingerynn iiij. marg jerl. czinses vm 188 mrc. welchen dieselbe den hospitalen zum h. geiste vnd s. Iacoff beschieden. g. am suntag nach Sim. Iud. ao. lxxv.

* Cristoff schoff uff dem kynaste, Andriss von girsdorff zcu Tawcheriz etc. betedingen vnd sunen Cristoffn von talkenberg an eym, vnd Hanns von pentzk daselbst gesessen am andern teile, der heyde halbe, dy do rureth von der cleyne Tczrschne bis an des von Hockenburn grenze, dy man nennet dy Garlicze heyde. g. 1475 am dinst. vor Thome.

* Mathias rex decernit in causa Nicolai karlowiz, Georgii lauterbach Barbare cholmanyn etc. ex vna, consulum et communitatis ciuitatis Gorliz ex altera parte, quod, quicquid consules prefati, iudicis regii ministerio, fieri curarunt, securi-

tatem ftatus attingat. d. Wratiflauie, fer. iij. in octaua Iohann. euang. Mcccclxxv.

† Confules oppidi Gorliz conferunt Steffano drebko altare in capella f. Iacobi. d. Mcccclxxv.

Mawerman zu Moys kauft das fpital forberig dafelbft, nebft der wiefe zu Lauterbach vm 560 marck; desgleichen Heynicke von Moys ein anderes hofpitalgrundftück; d. 1475.

Die väter des clofters zu Owyn erkauffen von Niclaus ludwigfdorff in Zittau fein malzhaus zu erweiterung ihrer wohnung. a. 1475.

cf. Carpz. anal. I. 128.

† Ordnung wegen des gefchoffes bei der ftadt Görliz, 1475.

† Des raths zu Görliz verbot der fchlechten munze, 1475.

ai. incerti.

Pabft Sixtus gibt einen ablafsbrief für ein Marienbild in der fraunkirche zu Görliz.

Bifch. Dittrich zu Meiffen droht mit banne den minoriten zu Görliz, als fie licenz erhielten, in Seidenberg beichte zu hören, vnd den gülden dafür nicht erlegt hatten.

cf. anal. Sax. 1766. 331. Seidenb. nachr. p. 137.

1476.

Zdenko von ſternberg, obirſter hauptmann, verſpricht, den ſtänden der Oberlauſiz beyzuſtehen. d. Grünberg, freit. nach conuerſ. Pauli, 1476.

* Rudolff, biſch. zu Breſslaw vnd legat, ſchreibt an den rath zu Gorlicz, daſs ein prior von Bunczil, des ord. der prediger, zu etlichen zeiten zu Gorlicz beichte hören, predigen vnd andere dergl. gutte wercke thun möchte. g. zur Neiſſe, am ſunob. nach ſ. Apollonient. Mccccclxxvj.

Anal. Saxon. II. 337.

* Steffan von zopalien, yn Obirlaufitz voyt, verleihet Margarethen des Hannſes von pennczke elichin hawſſrawen zu eynem leibgeding, dreiſigk margk iärlicher czinſs, auf dem guet zw Penczk. g. zw Gorlitz, am ſonnt. nach ſ. Valentint. 1476.

† Die väter des ordens ſ. Franciſci in Görliz vnd ihre verweſer, mit willen des raths, dingen mit meiſt. George wolff, zimmermann, drey neue giebel im cloſter über den zellen vnd ſchlafhäuſern zu bauen. am dornſt. Petri ad kathed., ao. etc. lxxſexto.

† Hanns von pentzig vorkaufft, waſs er zu Leuttholſshayn im oberdorffe gehabt hat, dem Nickel von ſalcze zu Schreiberſsdorff. g. am tage tathet. Petri, 1476.

† Dietericus, epiſc. Miſn. confirmat redditus xvj. marc. annuos, dotem altaris in honore S. Anne in eccleſia paroch. opidi Camenz, d. Stolpen, xxiij. Febr. Mccccclxxvj.

Dittrich, bisch. zu Meissen, gibt den schumachern zu Camenz einen innungs- vnd bruderschafftsbrief. d. Stolpen, 23. febr. 1476.

Die von Freistadt schreiben an die Oberlausizische stände wegen Stephans von zepelin. d. dinst. nach Oculi 1476.

† Ein gutlich stehin wird beredt zcwisschen Steffan von sapolien vnd den landen vnd sechssteten Bud., Gorl. etc. an eynem, vnd Hansen von olsnicz uff Lemberg vnd seinen helffern am andern teile. am mitw. nach Iudica, des lxxvjten jars der mynderu zcal.

* Der rath zu Gorliz bekennet den pristern des gestiffts zcu den geczeiten vom leidenn vnsers herrn noch zwelff marg gl. iarlichs zinnses; am mitw. nach s. walp. ao. dni. etc. septuagesimo sexto.

Heinrich von miltiz bestätigt die fleischhauerjnnung zu Pulssniz. d. am dinstage nach Cantate, 1476.

* Steffan von zopalien, voyt, belehnt den rath zu Camenz mit dem dorffe Cleingrapchin, welches demselben Heinze von blosdorff in vormundschafft Hansen riehls sohnes, auch von blosdorff, verkaufft hat. d. Budissin, 1476. freitags nach pfingsten.

† Sixtus, papa episcopo Merseb. mandat, quatemus Ernesto ac Alberto Saxoniae ducibus concedat ius presentandi capitulo Misn. personas idoneas ad prepositur am decanatum, archidiaconatus etc. d. Rome Mcccclxxvj. v. id. Iunii.

Calles p. 308.

* Hentcze von blosdorff in vormundschafft Ruchels sohnes Hanses von blosdorff, gelobet, das dem rathe zu Cam. vm 901 thlr. verkauffte dorf Cleingräbichen zu gewehren. d. 1476. dinst. nach Trinit.

Stephan von zopalien, voigt, verwarnt die sechsstädte für den plackereien. d. 15. Iul. 1476.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

Andreas, commendator in Zittau, genehmigt die stifftung des M. Ioh. brasiator oder Melzers, wegen singens des responsorium: tenebrae etc. in der s. Iohannskirche allda. d. 1. Aug. 1476.

cf. Carpz. anal. III. 10.

Stephan von zopalien, voigt, vergonnet dem Albrecht von schreibersdorff 27 fl. iärl. zinns auf Gurck an Margarethe belers zu verkauffen. d. sonnab. nach Lucas, 1476.

Hanns von rechenberg auf Schirgiswalde verkauft j. fl. vnger. iärl. zinns auf Calenberg, an die s. Michelskirche in Bud. d. freit. vor Martinj, 1476.

* Veter vnd bruder des conuents des ordens s. Francisci jnn Gorl. entrewmen dem rathe zu Gorl. den thorm hynder irem closter. d. 1476, am freyt. des obindes s. Thome.

† Der rath zu Gorl. thut gedachten vetern vnd brudern widirstattung, läst einen abgangg jnnwenig der statmaur, doruff der ganng uss irem closter gehet, bawn, vnd gelobet, solchen zu bessern. d. 1476. am freit. des obinds s. Thome.

* Bartholomeus hirspergk vnnd M. Alexius canicz verleyhen j. marck gl. an Barbaren des Hanns richters elichen frawen vf dessen lehengutern yn dem Czodel gelegen. d. iiij^c. yn dem lxxvj. jora. (s. dat.)

Rudolphus Lauant. et alii episcopi, necnon capitulum Bud. confirmant sacellum, quod exstruxerunt Mezradii in villa Vhyst. ao. Mccccl xxvj.

cf. Carpz. ehrent. II. 225.

Nicol Lagkmann, prouincial, giebt einen gnadenbrief,

welchen die francifcanermönche zu Bud. in ihrer terminey dem Martin fchwätig mitgeteilet. d. 1476.

cf. Arb. einer OLauf. gefellfch. II. 428.

1477.

Der rath zu Erfurt intercedirt beim rathe zu Gorliz, für zwey ihre mitbürger, dafs diefen erlaubet werde, den vnweit der Neiffe vermuthlichen goldadern nachzugraben. d. 22. febr. 1477.

cf. Carpz. ehrent. I. 230. Groffer I. 150.

* Rudolff, bifch. zu Brefslaw vnd legat, fchickt dem rathe zu Gorl. einen brieff über den ablafs vff ettliche tage zu der capellen vnnfer l. frawen dafelbft, g. Neiffe, am font. Iudica, ao. etc. lxxfeptimo.

† Ernft kurfürft, vnd Albrecht, herczoge zu Sachfen, begeren an den rath zu Gorl., zu vorkunden, das nymants keynen weit durch ire land gen Gorl. fure, fundern den zum Hayn niderlege. g. zu Lipzk, am dinft. nach Vitj, ao. etc. lxxvij.

† Kaif. Friedrich thut den räthen der fechsftädte zu wiffen, dafs er Vladiflaum feinen fohn zu einen könig in Behmen erkiefet, vnd befiehlt, ihm gehorfam zu feyn. d. Wien, dinftags Ioh. bapt. 1477.

† Rudolff bifch. zu Brefslau, legat, fchreibt an den rath zu Gorl., wegen abfchlüfsung eines beyfridens, g. zu Brefslaw, am freit. nach natiu. f. Iohannis, ao. etc. lxxfeptimo.

† Kun. Mathias verfchreibt die von den fechsftädten auf einen fürftentag. d. Ofen, am dinft. vor Vdalrici, ao. etc. lxxfeptimo.

† Kon. Wladiflaus begert an fürften etc. mannfchaffte vnd ftete, die auf den tag zu Brawna beyenander feint, feinen dahin gefandten zu glowben. g. zu Prag, am dornft. vor f. Lorencient. des R. im 6ten jare.

* Der rath zu ffrydlannd bekennt dem rathe der ſtadt Görl. der Margaretan Iurge ffriderichs wittwen auffgabe für Caſpar heller. g. am tage Donati, ao. etc. lxxvij.

† Fürſten etc. in Sleſien, prelaten, hern mann vnd ſtete jn Ober vnd Nieder lawſiz nehmen einen anſtandt uff, mit den geſandten des kon. Wladiſlaus. g. zcu Brawna, am dinſt. nach ſ. Laurencii, 1477.

* Nicolaus lagkmann, miniſter des ord. der mynner bruder der Sachſiſchen prouincien, beſtetigt den wechſel der väter vnd bruder des cloſters Gorl. mit dem rathe daſelbſt wegen des torms hynder dem cloſter. g. Gorl., montag nach frawn hymmelfart, 1477.

Groſſer I. 150.

† Rudolff biſch. zu Breſslaw, legat, beſtimmet den land vnd ſechsſteten einen tag gen Breſslaw zur vffnahme des byfredens mit den Behmen. g. Neiſſe an ſ. Michels tag, ao. etc. lxxvij.

Rudolff biſchoff zu Breſslaw ſchreibt dem lande vnd ſechsſtädten, wegen des zu Braunaw geſchloſsenen vergleichs. d. Breſlau, montags nach Michael, 1477.

† Iohannes biſch. zu Meiſſen entſcheidet und verträgt das capittel der kirchen zu Bud. mit dem rathe daſelbſt, der bierfuhre halber, d. Stolpen, 1477, am tage Sim. Iud.

Luſ. sub. dipl. cont. 60. Sing. Luſ. II. 159.

† Kun. Mathias begert an die herczoge zcu Sachſsen, die nawigkeit wegen nyderlegung des weyts an andre ende in irem lande, denn in Gorl., abezcuthun. d. Kornnawnberg, am ſunt. vor Martinj, ao. etc. lxxvij.

* Iohanns biſch. zcu Meiſſenn läſst es bey des raths zu Gorl. vnderrichtunge, weshalb ſie den handell czwuſchenn jn vnd jren pfarrer an konig Mathias getragen, gutwillig bleiben. g. zu Dreſsden, am dornſt. nach Katherine, ao. etc. lxxvij.

Stephan von zopalien, voigt, meldet dem rathe zu Gorl. die lage des kön. d. im felde vor Wien, Decbr. 1477.

Rudolffus ep. legatus, confirmat fundacionem M. brasiatoris in Zittau., et concedit indulgencias centum dierum. ao. Mcccclxxvij.

cf. Carpz. anal. III. 30.

Rudolff, bisch. zu Bresslaw, desgl. herzog Friedrich zu Liegniz, intercediren bey den herzogen zu Sachsen für die stadt Görliz wegen der weidtniederlage. d. 1477.

cf. Carpz. ehrent. I. 271.

Wenzel von Biberstein kauffet Seidenberg von dem von Colditz a. 1477.

cf. Rhon Fridl. chron. 66.

Chph. Vthman, erbherr zu Hennersdorff, kauft das wirthshauss die Tischbrücke, vm 160 marck. ao. 1477.

1478.

† Baldassar de piscia, legatus, vniuersis ecclesiarum rectoribus mandat publicari sentencias excommunicacionis, in quam incurrisse declarat Kazimirum Poloniae regem et Wladislaum eius primogenitum. d. et a. Wratislauiae, Mccccclxxviij, die iouis xv. Ianuar.

† der rath zu Görliz macht eine satzung wegen handels der cromer. a. Mcccc° jm lxxviij. Iar, am sonnob. Anthonij.

* Iohannes, bisch. zcu Meyssen, begert an den radt zcu Gorlicz, die jren anczehalden, das dem D. Burckhartt der gelihene bischoffzcehendt gein Gorliz geantwert werde. g. Stolpen am sont. Letare, ao. dnj. etc. lxxviij.

† Conuentus monasterij s. spiritus montis paraclitj in Oywyn plene confraternitatis consortia conferunt preposito et fratribus monasterij S. Afre in Misna ord. Augustinj. d. Oywyn, Mccccclxxviij, fer. vj. ante dominic. Palm.

† Kon. Mathias bekennet, das der beyſtandt, den ihm die ritterſchafft der weichbildt Bud. vnd Gorl. auf ihre koſt darlegung gethan, ihnen vnd ihren privilegien nicht ſchaden bringen ſolle. g. Brun, am mitw. nach Oſtern 1478.

† Vereynung zwiſchen den rethen kon. Mathie und kon. Wladiſlaws, wobey verglichen worden, daſs erſter die ſechsſtete haben ſolle. g. Brun, am ſonnob. vor Quaſimod. 1478.

* Kurf. Ernſt, vnd Albrecht, herz. zu Sachſen, begernn von dem rathe zu Gorlittz, iren armen lewten pferd, hab vnnd gut, ſo daſelbſt aufgehalten, gutlich zu volgen. g. zu Dreſsden, am ſont. Quaſimodogeniti; dergl. am freit. nach miſeric. dni., vnd dergl. am mont. noch Exaudi, ao. etc. lxxviij.

† Baldaſſar de piſcia, nunc. apoſtol., dominis, prelatis etc. ac conſulibus terrarum et ſex ciuitatum ſuperioris Luſacie copiam concordie tranſmittit, et, quod proceſſiones ſolennes fiant per totam prouinciam cum decantacione: Te deum laudamus, hortatur. ex Wratiſl., die vlt. Marcij, ao. etc. lxxviij.

* Herz. Fredrich zu Legniz betet den rath zu Gorliz etliche wagen, welche die tuchmecher zu Legniz etc. noch weith kegin Hayn ſchicken wollen, dorchczien zu laſſen. g. zu Legniz, am monntage nach miſeric. dnj. etc. lxxviij.

† Steffan von zopalien, jnn vberluſsacz voyt, tut der ritterſchafft vnd ſtadt Gorlicz zu wiſſen, das zcwiſchen beyden konigen eyn entlicher fryd gemacht iſt. d. Prage, ſabb. ante Tiburc. ao. etc. lxxviij.

* der rat zu Gorliz erteilt Wenzlawen emerich vollmachten an Hannſsn von Bebirſtein zcu Zoraw, Wenzlaw vnd fredrich gebruder von Bebirſtein zcum Forſt, vnd Melchior von Loben, zu Luſacz voyt, am mont. (vnd dinſt.) nach Vocem juc. ao. etc. lxx. octauo.

* Herz. Fredrich zu Legniz begert vom rathe zu Gorliz ernstlich, seinen armen lewten das angehaltene gut zugehen zu lossen. g. Gradisberg, am sonnt. der h. dreyfald. etc. lxxviij.

* Lorencz hermans nachgelassene erben verkauffen den armen leuthen jm spittal zcum heil. geiste in Gorliz vff widderkauff iiij. mr. gl. zinss im dorffe zu Nickelsdorff. a. fer. ij. post Trinit. ao. etc. lxxviij.

* Nickel von panewitz, houptman zcu Bud., erlässt ein gebot, dy landtstrasse von Polen, Slesien gein Sachsen, durch Obirlusatz zcu halden. d. Budissin, fer. iij. post Trinit., ao. etc. lxxoctauo.

† Ratmanne der stadt Bresslaw fragen beym hauptman zu Bud. an, wegen durchfuhre des weyts durch Gorl. g. am s. Vrbanstage, ao. lxxviij. — vnd des Nickels von panewitz antwort darauf.

† Melchior von loben, voyt zu Lusatz, schreibt an den houptman zu Bud. wegen zcusage der von Gorl. vnd anders mehr. g. zcu Lobin, am dinst. nach corp. christi, ao. etc. lxxviij.; — vnd des Nickels von panewiz antwort auf dieses zuschreiben.

† Kon. Mathias gebietet in Obernlusatz, dy wagen mit waren, sunderlich mit weyd, keyne fremde strasse zcu faren gestatten, sunder dy kunigliche geordente strasse. g. zu Ofen, am phinztage vor S. Veitstag, ao. etc. lxxviij.

* Hannss vonn Bebyrsteynn zcu Soraw reichet Baltzer oppeln, Hannsen vnd Melcher bressen, die dorffer Tzebelle, Roseniz etc. zcu gesammetten lehn. g. zu Soraw, 1478, am tage ad vinc. Petri.

Worbs archiv, 330.

* Baldassar de piscia, nunt. apost. consules ciuitatis Gorl. hortatur, ne illum, quem percepit, poetam in cathedra predi-

cantem, in iis, que catholicam concernunt fidem, sequi velint. ex Wratislauia, xxviiij. Aug. Mccccl xxviij.

Vertrag der könige Mathiae vnd Wladislai, über gewisse puncte. d. Ofen, mitw. am tage Hieronymi, 1478.

cf. Riegger archiv etc. III. 255. 32.

Vertrag der herzoge zu Sachsen mit der stadt Gorliz, wegen der weydtniederlage. g. Dresden, xvi. kal. Dec. 1478.

cf. Hofmann I. 409. II. 21.

☩ Der rath zu Camenz bekennt die stifftung eines begängnisses mit vigilien etc. des ern Iohan soraw altaristens der capelle S. Iodoci. g. Mccccl xxviij. am tage Catherine.

† Reges, Bohemiae Wladislaus, et Vngariae Mathias, ineunt pactum, vi cuius Mathias rex prouincias etc. sex ciuitatum libere teneat. d. in ciuitate Olomuc., die lunae in octavo s. Andreae, Mccccl xxviij.

du Mont III. 2. 61. Balbin Misc. VIII. 96. Goldast de r. B. app. 331. Odoard. Raynald. h. a. n. 35. Lunig pspec. I. 89. Id. cod. Germ. dipl. I. 1530.

* Iohannes ep. Misn. confirmat translationem altaris s. Thomae opidi Camenz in beneficium temporale et manuale. a. Stolpen, Mccccl xxviij. xv. Dec.

Kon. Mathias fordert von der stadt Gorliz 2000 vngar. gulden. d. 1478.

cf. Hofmann I. 457.

Kon. Mathias belehnt den Augustin hirsberg mit Königshain vnd Lissa. d. 1478.

Nicolaus ep. Gardens. inaugurat altare in honore s. Nicolai in ecclesia fratrum minorum opidi Gorliz. a. Mccccl xxviij.

Der rath zu Gorliz setzet artickel zwischen den beckern vnd iren knechten, a. 1478.

Peter machemist zu Koseliz verkauft 4 mrc. iärl. zinnss an das hospital zum h. geist in Görliz, a. 1478.

1479.

Der rath in Zittau übernimt den iärlichen zinnſs der Melzer. ſtifftung des Tenebrae etc. zu berichtigen. a. fer. v. ante Letare, 1479.

cf. Carpzov anal. III. 10.

Steffan von zapolien, voigt, belehnt Iobſt vnd Iacob gebrüdere zu Cam. mit dem väterlichen antheile von Deutſchbaſeliz. d. Bud. donnerſt. annunc. 1479.

* Iohannes ep. Miſn. admittit iiij. marc. annui cenſus pro miſſa de aſſumcione b. Marie in altari ſub tit. ejuſdem virginis ac ſſ. Petri et Pauli etc. in eccleſia ſ. Petri oppidi Gorl. d. et a Stolpen, Mccccl xxviiij., die martis xxvij. April.

† M. Iohannes frauenberg ſchreibt dem Friedrich widebach zcu Seydenberg, daſs ihm vom rathe zu Gorliz biſs uff phingſten das geleyte gehalten werden ſolle. g. donnerſt. nach Vocem juc. ao. etc. lxxnono.

† Nicolaus am ende, etwan bürger zu Gorl., gelobet dem auffaze des raths daſelbſt folge zu thun, vnd vmb gefängniſses niemandes zu argen. g. Gorliz, am mitw. poſt Vrbani ao. Mcccclxxjx.

† Mathias rex acceptat articulos concordiae initae cum rege Wladiſlao, vi cujus ſex civitates ipſi condeſcenduntur. d. in ciuitate Olomucenſi, xxj. Iulij ao. etc. lxxix — et prelati ac barones regni Hungariae promittunt confoederationem iſtam obſeruari.

† Wladiſlaus rex cum rege Mathia facit concordiam, per quam ſex ciuitates Mathiae condeſcenduntur cum omnibus pertinencijs, de conſilio prelatorum ac baronum regni Bohemiae. d. in ciuitate Olomuc. xxj. Iulij ao. Mcccclxxjx.

Dobner mon. hiſt. Boh. IV. 449.

* Nicolaus gueſtewitcz, probſt zu ſ. Affra der regeler, bittet den rath zu Gorl. den Wenczil emrich iren mitburger anzuhalden, das er Niclaſsen piſtoris vnde Ieronimo langepeter von Gloge gutliche vſsrichtung thue wegen geltſchuld. g. zcu Miſſen an ſ. Braxedistage, ao. lxxix.

* Caſpar von noſticz vff Schochaw bekennet, daſs der rath zu Gorl. vnd die kirchenväter zur l. frauen daſelbiſt vmb den frauenteich gein Heinichen, ſoferre ſeine gutter Rottinberg daron ſtoſſen, einen freyen weg haben ſollen. am dinſt. nach ſ. Peters kettenf. 1479.

* Caſpar vonn noſticz vff Schochaw zcueygent dem rathe der ſtadt Gorl. das kirchenlehn der pharrkirchin zcum Hennchen. am dornſt. nach Peters kettenf. 1479.

† Kun. Wladiſlaus globet, das die huldung, welche dy Sleſsie vnnde dy Obir vnnd Nyder luſsacz dem kunig Mathiaſsen gethan, den eynwonern ſulcher land nymmer jnn argk geducht ſullen werden. d. 1479.

Worbs n. archiv I. 356.

† Kun. Mathias beſtettiget dem lannd vnd ſteten der Ober vnnde Nyder luſsatz jr priuilegia etc. g. zu Ollmutz, 1479.

Worbs neues archiv I. 353.

† Kun. Mathias globit, auff Sleſsien, mannſchafft vnde ſtete jn Obir vnnde Nider luſatz, nachdem ſie ihm eine ſtewer zcu geben zcugeſagt, jn kunfftigen zceiten keyne ſtewir bite addir bern zu furdern. g. zu Olomutz, am ſ. Laurenciitag, ao. lxxjx.

* Iohennes biſch. zu Meiſſenn, dancket dem rathe zu Gorl., das er ihm etliche mewer an ſeinem bawhe gein Stolpen geſchicket. g. zu Mogelin, am mont. nach decoll. Iohannis, ao. dnj. etc. lxxjx.

* Iohannes biſch. zu Mieſſenn ſchickt dem rathe zu Gorl., des D. Marcus antwurtt wegen Wenzel emerichs der

geiſtlichen forderung halben. g. zcu Mugeln, am ſonnab. Auguſtinj, ao. lxxjx.

* Chriſtoff vnnd Georg gebrueder von gerſsdorff zum Lode, vorkauffen Peter walden vnd Wenczlaun emerich als kirchenvätern der kirchen v. l. frauen nachgeſchribene luthe zur Spreh mit guetern, zinſen etc. vor andre luthe vnd gebawre zum Lode, datzu ſechzig mrg. gl. vnd zehn elen ſchönes gewand. d. 1479 am mont. nach frawen geburt.

Rudolff biſch. zu Breſslau ladet die von Görliz auf einen fürſtentag. d. freyt. nach Creuzerhöhung, 1479.

* Thamme vnd Baltazar bruder die ſcheffe bey Reichenbach geſeſſen bekennen, das Hans vthman von Gorl. an Michel ſchulzen mitburger zu Reichenbach die wiſe zu Mengelſdorf vor virtzig marg verkaufft hat. g. 1479 vor Michaelis.

† Die lannd vnd ſechsſtete Bud., Gorliz etc. bekennen dem kon. Mathia gehorſam zu ſeyn, vnd zu bleiben als gutte frunde bey dem konigreich zu Hungern, ſolange bis dy verſchriebene 400 m. hugeriſch bezalet worden. g. zu Breſslaw, am ſ. Franciſcentag, 1479.

* Iohann biſch. zu Wardin vnd Iorg vom ſtain, des konigs anwälden befeſtigen die eynung der furſten vnd machtlewte, auch der Ober- vnd Nider lawſitz, daſs man fortan den ſtraſsrawbern kein gleit geben ſal. g. zu Breſslaw, am mitw. nach ſ. Franciſcentag, 1479.

* Die ſcheppen der ſtadt Glogaw bekennen, das Hanns ffiſch abegetreten Mattis ſchultczen meteburger tczw Gorlitcz newn vnd dreiſſigk vng. gulden vnd tczenhen gr. die jm Margareta gelerin ſchuldig iſt. g. metwuch noch ffranciſci, 1479.

* Nickel von panewitz heuptmann zcu Bud. gibt ein bekenntniſs wegen nuzung des teichs der Hennſel gnant, welchen er an Caſpar von metczinrade verkaufft hat. g. 1479 am ſ. Mertinstage.

† Wilkür zu Görl. wegen bekentniſs vor den ſchöppen, ao. 1479.

1480.

M. Conradus zöllner überläſst eine marck zitt. erbliches zinnſes auf einem garten zu Poratſch der pfarrkirche in Zitt., daſs man alle ſonnabende nach der veſper mit der frühmeſsglocken ſtündenln ſoll. a. in conuerſ. Pauli, 1480.

cf. Carpz. anal. III. 10.

† Herz. ffriderich jnn Sleſsien thut der ritterſchafft vnd den räthen der lannd vnd ſechsſtete zu wiſſen, was wegen der vorſchreibung an den kunig gehandelt worden. g. zu Breſslau, am freyt. nach conu. Pauli, ao. etc. lxxx.

† Dietrich von ſchobrowich bekennet, das Michel von Fryderſdorf mit beyden ſacramenten des fronen vnde heiligen leichnams vnde mit der oelunge berichtet iſt worden. d. domin. Circumded. ao. Mcccclxxx°.

Knauth Friderſd. 13.

* Criſtoff cottwicz czu Necho hewptman zcu Gorl. gonnet, das Caſpar von zoraw doſelbiſt geſeſſen eyne halbe mr. gl. iärl. zcinſs zu wedirkauff an Caſpar zelige altarhern yn der pharrekirchin S. Petri zu Gorliz verkaufft. g. 1480, am dornſtage nach Inuoc.

† Chriſtoph cothewiz zu Necha, haubtmann zu Gorliz vorwilliget den verkauff Nicols biſchoffwerder zu Eberſbach über ein ſchock iärl. wiederkaufflicher zinnſe, vff Hanns ſchwarzes erbe an Caſpar ſeliger, altariſten in Gorl. vmb 12 vnger. gultgulden. g. zu Gorl., am mont. nach ſ. Mathien, 1480.

* Criſtoff von gerſdorff zcur Horcke, Caſpar von gerſdorff an eynem, Caſpar von Noſticz vff Schochaw, Criſtoff von gerſdorff zcu kunaw etc. am andern teill, als thedingkslewthe betheidigen den Hanns von Penczigk doſelbiſt geſeſſin, den el-

dern, mit alle ſeyn vettern, wegen gewiſſer teiche, wezen, mohle vnd brewen etc. g. am mont. nach Remin. 1400 dornach im lxxx. yore.

† Iohanns biſch. zcu Waradein gebietet den prelaten, herrn ritter- vnd mannſchafften vnnd den von ſteten in Obir luſacz, ſich uff das beſte zcu roſſe vnd zu fuſſe zu ſchicken gegen den herzog Hanns von Sagan. g. zcu Breſslau am dornnſt. vor Iudica, ao. etc. octuageſimo.

† Kun. Mathias antwortet den prelaten, herren, rittern, knechten vnd ſteten in Obir luſsacz auff dy ſchrifft irer ſammung vnd irmanet ſie, die vorwilligte ſteuer aufzurichten. d. Offen, am freitag vor Iudica, ao. etc. lxxx.

† Kon. Mathias ſchreibt an die ſtände der Oberlauſiz, auf ire vorſtellung wider dy vorſiglung. g. Ofen, am phincztage noch kreuz~~er find~~. 1480.

* Iorge vnde Hannus von Penczik doſelbeſt geſeſſen vorkauffen off wedirkauff, was ſie czum Rotenwaſſer gehabet, an Nickeln von ſaltcze zcu Schreyberſdorff. g. am freyt. yn der woche corp. chriſti, 1480.

† Regiſtrum ſuper libros et ornamenta reliquiarum, calicum, caſularum etc. conuentus Gorl. per procuratorem M. Ioh. ſcheitmoller conſulatui praeſentatum, fer. iiij. poſt octau. corp. chriſti ao. lxxx.

* Iohannes ep. Miſn. confirmat altare ſub tit. compaſſionis Marie etc. in eccleſia paroch. oppidi Cam. d. Stolpen, Mcccclxxx. xvj Iun.

* Hanns von pentzkg, vnd Georg, Hanns, Nickel, Lewther, Caſpar vnd Balthaſar gebruder von Pentzkg, vorkauffen dem rathe der ſtat Gorl. ein ſtucke holz mit ſampt dem poden der laſſs gnant, im gehege, vor ſechs vnd funffzcig hunger. guldin, g. am frawintage beſuch, 1480.

* Criſtoff von cotwitcz, houptman zcu Garlitcz, nach entphelunge des Steffans von zapolien, voyts, reichet der Margarethen des Heynemanns von heynerſdorff elichen hawsffrau eyn lipgedinge in ſeyne guttere zcu Reynerſdorff, Bertilſsdorff vnde zcur Weſse. g. zu Gorl., 1480, am ſonnob. noch Margar.

† Iohannes de echte, licent. conſeruator iurium ordinis minorum, ſub excommunicacione mandat, quatenus bona, preſertim domus in Gorl. intitulata ad quondam Petrum meye occupentur interdicto ac ſub arreſto ponantur, ad inſtanciam gwardiani et conuentus ibidem. d. Erffordie, Mccccl xxx, die ſabbati, iiij. Aug.

* Der rath zu Lub. bekundet, das Iacob reinolt eine halbe margk geldis, vmme ſechs marcke an die fraunbruderſchafft zu Lub. verkaufft hat. g. am freitt. nach Bartholomei, Mccccl xxx.

Thymo von coldiz verkaufft dem rathe zu Bud. 60 ſchock järl. zinnſes auf wiederkauf. d. montags vor fraungebuſt, 1480.

Iohann biſchoff zu Waradein, in Ober- vnd Nieder Lauſiz verweſer, begert an den rath zu Gorliz, die räuber in daſiger gegend zu verhafften. g. zu Breſslau, mitw. am 27. Sept. 1480.

* Caſpar marienam, doctor, epiſcopatus Miſn. vicarius gener. in ſpiritualibus, conſenſum prebet pro erectione et edificacione capelle, ſiue oratorii, in preconium ſ. crucis extra muros opidi Gorl. d. et a. in Gorl., Mccccl xxx. j. Octbr.

Matricula imperii Norimbergenſis. (worinnen der Lauſize gedacht iſt.) d. 1480.

cf. Carpz. ehrent. I. 13.

Iohann biſch. zu Meiſſen, bedrohet das ſtädtlein Seidenberg, vnd die Franciſcaner zu Gorliz, welche dort beichte gehöret, mit dem banne. d. 1480.

cf. Samml. von Seidenb. 137.

Nicol kluge vermacht einen acker vnd wiese, halb der kirchen, vnd halb der fraunbrüderschafft zu Camenz. a. 1480.

cf. Carpz. ehrent. I. 308.

M. Simon nüzschko, altariste, stifftet das kirchlein vnd hospital zum h. geist in der stadt Camenz. a. 1480.

cf. Ebendas. I. 309.

1481.

† M. Andreas beler constituit Steffanum drebko plebanum ecclesie s. Iacobi extra muros oppidi Gorl. procuratorem in causis beneficii sui. ao. Mccccl xxxj. vij. Ian.

† Der rath zu Gorl. bekennet dem Iohann behem, official zu Bud., das er ein altare in der eren s. Anne in s. Peterskirchin, nach tode Paul otto, dem M. Andreas beler gelegin habe. am sonnab. achten tag der h. dreyer kunige, 1481.

† D. Caspar marienam, vicar. etc. Iohanni breitmichel et Steffano drebko presbiteris indulget: „vt vestrum Gorlicz „confessorem idoneum et discretum eligere poterit etc. d. Königshayn, Mcccclxxxj. xvij. febr. tercia die post Iuliane.

* Kon. Vladislaus verlangt von dem rathe zu Gorliz bericht wegen der 18 tonnen heringe, welche Kitscher vnd dessen helffer nicht ferne von der Leippe genommen. g. Prag, am tage Petri stulfeyer, 1481.

† Der rath zu Zittau, als vorsteher vnd vorweser des spitals zu S. Iacob in der vorstadt, verkaufft dem closter zum Oywien anderthalb huben ackers zu Olbersdorff vm 280 marck gl. d. mitw. nach Gregorij, 1481.

Carpzov anal. I. 142.

* Der rath zu Bud. bekundet den entscheidt zwischen Cristuff burcgraue von donynn zcum Strawpcz an einem, Mag. Georgius voit vnd Wenczelaus emrich in macht M. Iohannis frawenburg am andern teilen, der konigl. renthe halbin wff Camencz. g. 1481. am mont. nach Quasim.

* Criſtoff vnd Jurge von gyrſzdorff tzum Lode, vnd Petir rabenaw tczum Ritſchen geloben wegen ſteinczinnſses von iren hemmern etc. g. 1481. dornſt. nach Vrbani.

* Annthonius apt zcur Czellenn ſchreibt dem rathe zu Gorlicz, das er, wegen des irrthums mit dem pharrer D. Ieronimus, dieſem enn ſunlichen tag irnennen wolle. am dornſt. vigil. ſ. crucis, ao. lxxxj.

Iohannes ep. Misn. confirmat conſulatui Lubanenſi ius preſentandi ad eccleſiam ſ. Eliſabeth. d. xxvj. Sept. Mcccclxxxj. al. xxxij.

Kon. Mathias trägt dem Caſpar von gerſdorff hauptmann zu Gorliz auf, nach abgang des biſchofs zu Wardein, die zinnſe an getreide vnd gelde, ſo neehſte Michael verſallen, zu erheben etc. d. Ofen, freit. vor Sim. Iud. 1481.

† Kon. Mathias begert an furſten etc. vnd knechte, auch die von ſteten jn Nyderſleſienn vnd beider Luſicze jnwoner, dem Jurgen vom ſtain, dem er die ampt derſelben furſtenthumb beuohlen, beholffen zu ſein. g. zu Ofen, am mont. nach ſ. Sim. Iud. ao. etc. lxxxprimo.

Worbs neues archiv I. 360.

Iohannes ep. Miſn. confirmat fundationem vicariae tr. regum in eccleſia collegiata. Budiſſin. d. ij. Noubr. Mcccclxxxj.

Der rath in Zittau errichtet mit den vätern des cloſters Oybin einen vergleich, daſs das waſſer, vom gebirge entſpringende, zu Olberſdorff angeſpannet, vnd in die ſtadt geleitet werde. a. fer. ij. poſt omn. Sanct. 1481.

cf. Carpz. anal. I. 33.

* Kon. Mathias verleihet Balzern vnd Thammen gebrüdern ſchaffe, die zwanzig ſſo. zinſes auf Lobaw, die konig Wenczlaw vnd Kon. Sigmund verſchrieben. g. 1481. Ofen, mitw. nach ſ. Martin.

* D. Caſpar marienam, biſchoſl. official, entſcheidet die hirſchafft vnnd pfarlewthe zu Waldo vnnd Rotenwaſſer allir ſpenn, der kirchenhalben alſo, das die kirche zu Waldo als eine oberpfarre, vnnd die zum Rotenwaſſer als ein filial, verſorget ſullen werden. g. zu Budiſſin, am mitw. nach entpfaung v. l. frawen, 1481.

* Caſpar canitz vor ſich vnnd in macht Georgen, Bernhard vnnd Bartholomeen canitze ſeiner bruder leyhet vnd reichet dem Nickel melheupt ein lehengut zcum Halbindorff. am ſonnob. nach ſ. Lucie 1481.

† Rudolph biſch. zu Breſslaw begert an houptmann, mannſchafften der lannd, vnd räthe zu Bud., Gorl. etc., etliche der iren zu ihm zu ſchicken, wegen hinterlegung der zweitracht zcwiſchen den herczogen zu Glogau vnd Teſchen. g. zu Breſslaw, am ſunt. nach ſ. Lucientag, ao. lxxxprimo.

† Georg vom ſtein, voigt, globit den mannſchafften der lande vnd den räthen der ſtädte Bud., Gorl. etc. ſie bey allen iren priuilegien bleiben zu laſſen. d. 1481.

Litera conſecrationis altaris ſ. crucis in hoſpitali ſ. Iacobi opidi Zittau. a. Mccccl xxxj.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1482.

* Kun. Mathias widerruffet den zolle, welchen er im ſtettlein Reichenbach aufzurichten vergonnet hatte. g. zu Ofen, am mitw. nach frawen annunctiat. 1482.

† Kon. Mathias gebietet Criſtoffen cottwitz, ſich des zcolls in ſeinem ſtettlin Reichenbach nicht weiter zu gebrauchen. g. zu Ofen, am dornnſt. nach frawenn annunct. ao. etc. lxxxij.

* Kun. Mathias gebietet Georgen vom ſtein, anwald in Sleſien vnd Lauſitz, die kunigclichen obergericht zu Gorliz, Inhalt der priuilegi, in weſen zu halten, dem nit enziehen zu laſſen. g. zu Ofen, an freit. vor Palmt., ao. etc. lxxxijdo.

† Kun. Mathias ordnet, das von ſeines ſchloſſes Budiſſin zinnſen vnd zugehorungen einigerley gnade oder verſchreibung nicht gethan, auch dauon nichts entfrembdet noch verändert ſolle werden. g. zu Ofen, vor dem Palmt. 1482.

Luſ. sup. dipl. cont. 65. Sing. Luſ. II. 649.

Die Peter richterin tritt ihren garten zur Löbau dem daſigen Franciſcanercloſter znm h. creuz ab. a. in Oſterfeyert. 1482.

cf. Dietmann, 734 flg.

* Chriſtoph hene von camenz belehnt Barthiln vnd Iorgen vom leyne mit dem gute Ligkirſtorff. d. mitw. nach ſ. George, 1482.

* D. Caſpar marienam, biſchofl. official, bittet den rath zu Gorliz, den wechſel des hawſes zum altar ern Mathis ſtarcken gehorinde mit ern Kilian zu verwilligen. g. zum Stolpen, uff mitw. nach Cant. ao. etc. lxxx ſecundo.

Der rath zu Gorliz gibt den von Züllichau einen geburtsbrief. d. 24. May 1482.

† Chriſtoff hoberg, etwa zu Kyzeligswalde, gelobet, alle die von Luban nimmer anzufechten. g. 1482, ſonnab. nach corp. Chriſti.

† Kun. Mathias gebietet der ſtadt Gorlitcz bey vorleſunge eyner peen nemlich zcweh tuſent marg lottiges goldes, in virzehen tagen, dem Nicolaus jeronimi ſein ere vnd gutten lewmund wider- vnd em dy abgenötigte verſchreibung herauszugeben. g. zu Preſsburgk, am dinſt. nach fronleichnam, ao. lxxxij.

† Iohannes, pfarrer zu Schönberg, Adolarius, Colman vnd Aswerus, die schleiffe, vnd Margaretha vthmannin verkauffen das fuhrwerck zu Gorliz, Merten schleiffens gewest, an Hannss frenzeln, verwesern des spittels zum h. geiste daselbst, vor 236 marck gl. a. 1482, 30. Iun. am sonnt. post Petri pauli.

Der rath zu Camenz bekundet das glübde, welches Mathes vnd Simon die Tscherper für Thomas tscherper gethan haben. d. mont. am tage Kilian, 1482.

† Iohannes ep. Misn. decernit, ut nullus plebanorum in Kittlicz, Henrico gussig in Kleindehsa, eiusque successoribus in vini et cereuisiarum illicitis mercationibus, attentare presumat. d. Stolpen, Mccccxxxij. die veneris xix. Iuly.

LMag. 1778. 91.

* Iurge vom stein, voit, verreichet der stadt Budissin die leute zum Buchwalde mit gutern, zinnsen etc. g. zu Budissin, 1482, am mont. nach s. Mauricient.

Iohannes ep. Misn. denuo confirmat beneficia ad ecclesiam et altare in honore s. Elisabeth opidi Luban pertinentia, quorum fundationis literae belli tempore perierunt. d. xxvj. Sept. Mcccclxxxij.

cf. Dietmann, 447.

† Fürsten etc. manne, lande vnd stete in Schlesien, Ober vnd Nieder Lusatcz vereinigen sich über gewisse artickel wegen der landesbeschediger. ao. Mcccclxxx. secundo, am sonnt. des abindes Sym. Iude.

Guilielmus Ostiensis etc. ac alii cardinales indulgencias concedunt ad extructionem altaris sub honore b. Marie in parochiali ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Gorlicz. d. Rome, vj. Noubr. Mcccclxxxij.

cf. chron. Gorl. Msc.

† Guilielmus Ostiensis etc. et alii cardinales, vt ecclesia s. crucis sita extra muros opidi Gorliz congruis frequentetur honoribus necnon in suis structuris manuteneatur, dictam ecclesiam visitantibus C. dies indulgenc. relaxant. d. Rome, xxvj. Nov. Mccçclxxxij.

George vom stein, voigt, belehnt das closter auf Oybin mit der mühlstäte zu Herwigsdorff, Stegemühle genannt, welche die väter daselbst vom Gersdorff zu Nymptsch vmb 26 mk. Zitt. erkauffet. d. Zittavie, die Nicolai, 1482.

Kon. Mathias belehnt den George vom stein mit der herrschafft Hoyerswerda. d. 1482.

cf. LMag. 1776. 290.

George vom stein, voigt, errichtet einen vertrag zwischen dem rathe vnd der bürgerschafft der stadt Zittau. a. 1482.

cf. Carpz. anal. I. 17.

1483.

† Der rath zu Gorliz globit, jnn des Vlrichs von bebirstein uff Frydlandt gerichte keine gwald zu vbin. d. am sunnab. nach s. Antonij, ao. etc. lxxxtercio.

* Otto von czedelicz, zcu Deschka, vorkawfft an Hannsen von pentczig eyne wesse, gelegen an der Rodewesse, czu deme altare der juncfr. Maria jn der newen capelle zcum Pentczig. g. 1485, am dinst. nach frawen lichteweye.

† Michel tzschirnhauss begert von dem rathe zu Gorliz zu wissen, was vrsache halben sie seinen bruder Nickel gefangen. g. 1483.

* Die gebrüdere Thamme vnd Balzer Scheff stellen an die gerichte zu Löbau einen reuers vnd gelübde aus. d. Oculi, 1483.

† Kon. Mathias, in irsuchung von Ihanen burggrauen von dohnen, wegen abgefangenea eines seiner armen luthe von

Rademeriz, begert an den rath zu Gorliz, ſulch furnemen abzuſtellen. g. zcu Prag, am mitw. nech Oculj, des R. im 15den jare.

† Michel zirnhauſs tut der ſtat Gorl. zu wiſſen, daſs vm ſeines bruders Nicklaſs willen er ihr offinbar findt mit allen ſeynen helſſern worden. g. am grunen dornſt., ao. etc. lxxtercio.

* Iohannes ep. Miſn. incorporat cenſum xxj. marcarum, quem Wenceſl. ſchuſſel presbiter comparauit, altari SS. Marie, Michaelis etc. in capella b. Marie opidi Gorl. d. Stolpen, die iouis, xxiiij. Apr. Mccccclxxxiij.

† Der rath zu Lauban vnd George von eberhard zu Bertelſdorff werden vertragen, wegen der wieſe bey der neumühle, die bey der ſtadt bleiben ſoll, wegen der fiſcherey im Queiſse, daſs welch theil beide vfer innehat, allein fiſchen möge, vnd wegen des fleckes bey der burgmühle, welcher von freunden abgerainet worden. a. fer. v., ante Cant., 1485.

cf. Zeidler chron. Laub. Msc. vbi: „aus dem verſengtem ſtadtbuche, Weinart rechte etc. I. 280. OL. Arb. III. 205. L. Mag. 1773. 188. vnd Gregor. 1780. 8. 1786. 23.

† Ione vnd Nickel gebrüder burggrauen von Donyn verkauffen vier rein. gulden iärl. zinnſse wff Rademeriz dem vnmundigen Iorgen kiſelinge zu Bud. vor vierczig ren. gulden. d. 1483, am freit. nach Sophie.

† Regiſtrum feudorum eccleſiae Miſnenſis, etiam per diſtrictus Bud., Gorl. etc. d. 14. Iun. 1483.

Wabſt, beil. 6. 153. 156.

* Iohannes ep. Miſn. incorporat altari ſ. Iacobi et Liuini in eccleſia parroch. opidi Camenz, quinque marc. et mediam annui cenſus. a. Mccccclxxxiij., xviij. Iun.

* Kon. Mathias empfilt dem Iorgen vom ſtein, voyten, ſeine oberkeit der gerichte vnd die ſtat Gorl. bei jren priuilegien zu hanthaben. g. zu Ofen, am ſambſt. nach ſ. Iohanns zw ſunnwenden, ao. etc. lxxxtercio.

Artickel der bruderschafft s. Iacoffs, zu Cam., errichtet am tage s. Iacoff, 1483.

cf. Lessing ged. 38.

† Kon. Mathias begert an den voigt, Iorgen vom stein, dass die von Gorl. des Ihans burggrauens zcu dohnen luthe ledig lassen sollen. g. zu Prag, am mont. vor Tyburc. des R. im 15den jare.

* Nickel belwitz zu Horysschaw, macht einen vssacz zwisschen seinen kyndern, todiss halbenn, g. 1483. an aller heyligen obende.

† Nicolaus polender von Gelnhusen gelobet, da er im ehebruch begriffen worden, die stadt Görl. zu reumen, auch darumb niemanden zu argen. d. 1483. (s. d.)

Bartel hirsberg vnd George emerich vereinen sich über einen wasserlauff zwischen Schönbrunn vnd Hermsdorff. a. 1483.

Iacob richter zu Seidenberg wird verbindlich gemacht, dem Bartil baumann ein seelengeräthe zu halten. a. 1483.

cf. Klose Seidenb. 134.

1484.

† Caspar nostiz uff Schochau vnd Rottenberg macht ein seelgerethe, mit 29 marck von seinen iärl- renten vf der stadt Lubann, als: 10 mr. zu einen altar ken Rottenberg, 5 mr. zu drey zelebaden zcum Lubann, tzu schuen zwu marg armen leuten doselbst, 6 mrg. zu gewande ouch armen leuten, vnd 6 mrg. zum gestiffte der fraun messe in der pfarrkirche tzum Lub. g. 1484, am dinst. Fab. vnd Sebast.

† Kon. Mathias gebietet den räten der stete in Oberlusitz, zu rechttagen, oder andern taidungen, dem voit Georg vom stain ainen ader zcwen aus dem rat, nach gelegenheit der sachen, of erfordern zu schicken. g. zu Ofen, am s. Vinczentag, ao. etc. lxxxiiij.

† Der rath der ſtat Lub. gelobet, Caſpar noſtizes teſtament mit 29 mk. von jar zu jar awszurichten, vnd vleyſſig vffſehen zu haben, das ſolch ſeelgeräthe gehalten werde. g. 1484, am donnerſt. ſ. Vincenc.

* Donat vtmann gelobet zcu haldin, was ſin vater Criſtoff vtman, dem vetern uffm Oywin, zcwehn gulden vnger. jerl. zcinnſs, uff ſeinem furwerge zcu Schonnberg zcu habin benumet. a. fer. v. poſt Agnet. ao. etc. lxxxiiij.

Iohannes ep. Miſn. confirmat dotacionem altaris ſub tit. ſ. Katherinae in eccleſia paroch. villae Poſtwicz. d. Stolpen, xxvij. febr. Mcccclxxxiiij.

† Gorg vom ſtain, voit, vorwillet, des Caſpars von noſtiz vff Schochaw vnd Rotenberg teſtament vnd ſelegrät, von einem theil ſeiner renten vf Luban bey kräfften bleybe. g. zcu Luban, am gron donirſt. nach Palm. 1484.

Der rath zu Budiſſin kauft das dorf Vhiſt am Taucher von Gotſchen von ſteiniz, vor 730 rhein. flor. d. montags nach Iubil. 1484.

† Hannſs von penzig der iüngere, mit ſeinen brüdern zum Pentzig geſeſſen, bekennt ein Michael ſchimmelpfennig ſchuldig zu ſeyn 5 vnger. gulden, die derſelbe zu einem ſeelgerethe nachgelaſſen, wofur dem pfarrer Iohannes vnd alterherrn Martin daſelbſt, ein garten zugeniſſen, auf ablöſung überlaſſen worden. g. 1484.

† Nickel laſchman globet mit burgen, vmb gefängniſses willen, die ſtadt Gorl. nicht zu fehden. g. 1484.

† Kon. Mathias beſtätigt dem Caſpar von noſticz die vierzig (al. funfzig) marck iahrrente auf Laub., vnd deſſen von 29 marck geſtiſſtetes ſeelgeräthe. d. 1484.

Das hoſpital zu ſ. Iacob in Zittav kaufft von Iacob fritzſchen 15 ruthen acker zu Olberſdorff. a. 1484.

cf. Carpzov anal. I. 143.

1485.

† Hanns Caſpar vnd Nickell vom ſalcze, Portſchman genant, geloben dem Iorg lyndener, altirherrn zum Lubann auf tage zu geben vi. mrk. g. dinſthg nach Remin. ao. lxxxvto.

† Churf. Ernſt, vnd Albrecht, herz. zu Sachſen, geloben, das archidiaconat Luſatz vnd andere dignitaeten, deren verleihung ihnen gegeben worden, in des pabſts monden nur den domherren der kirchen zu Meiſſen, in andern monden aber nur denen, ſo das capitul praeſentirt, zu leyhen etc. g. zu Zwickau, auf freyt. nach Letare, 1485.

Calles etc. 320.

* Onofrius Sabinenſ. epiſc. et alii cardinales, capellam ſ. crucis in oppido Gorl., in certis feſtiuitatum diebus, viſitantibus etc. centum dies de iniunctis penitenciis relaxant. d. Rome, Mcccclxxxv. xviij. Martij; et Iohannes ep. Miſn., indulgencias has ratificans ſimiliter xl. dies relaxat. d. Stolpen, Mcccclxxxv. die xviij. May.

Indulgenciarum litera, pro ſtructura capellae ad S. Petri (S. Georgii) in ſimili modo, d. Rome, Mcccclxxxv. xviij. Mart. quas Iohannes ep. Miſn. cum additamento xl. dier. indulgenc. confirmat. d. Stolpen, xix. May, Mccccixxxv.

cf. chron Gorlic. Mſc. vnd Knauth Georgencap. 10.

† Kayſ. Friedrich verleihet dem Hanſz rindfleiſch ein wappen vnd kleinott. g. zu Lintz, 14. April, 1485.

OL. Nachl. 1772. 365.

† Georg vom ſtein, voit, befielt dem rathe zu Gorl. ſich gegen Wendn von jlenburg, welcher dem konig entſagt hat, in bereitſchafft zu ſezen. d. Budiſſin, 1485, am donnerſtag vor Voc. juc.

Iulianus cardinal. confirmat fundacionem corporis Chriſti in oppido Lub. factam per Nicolaum ſchubert, cum indulſione xl. dier. indulgenc. d. iij. Id. Maij, Mccccixxxv.

Henrich treyden, pfarrer zu Spremberg, verkauft an die domkirche zu Budissin anderthalb rhein. gulden iärl. zinnles. d. donnerst. vor Kilian, 1485.

Kon. Mathias begert an den rath zu Luban, zum bau des schlosses in Budissin, zwey maurer vnd einen zimmermann zu schicken. d. Wien, mont. nach Mathej, 1485.

† Kon. Mathias gebietet Gottschen vnd Christoffen von gersdorff zcu Baruth, bey vorliessung irer lehne vnd ainer pene, nemlich zwaihundert margk lotigs goldes, den baw der bevestigungen zcu Baruth aufzuhoren. g. zu Wienn, am allerheil. abend, ao. etc. lxxxv.

† Der rath zu Seydenberg bekundet, dass Conrad seybit an einem, vnd Andriss nickel vnd obir Nickel dy hefftir am andirn teyl, sich mit Hedewig, des Philipp hefftirs witwe, gesonit vmb den todslag. g. dienst. nach allir heil. Mcccclxxxv.

Beitr. zur l. g. vnd k. gesch. II. 104.

Hanns von rechenberg uff Schirgiswalde verkaufft zwey marck iarl. zinnses an die fraunkirche vor Budissin. g. am abend vor Martinj, 1485.

** Das hoffgerichte zcu Gorlicz bekundet zwey gezeugnisse wmbe die mole zcu Weissenbergk, wo die mit den oberslen vnd nedirsten gerichten hen gehoret. g. zu Gorliz, die mittw. nach Marttini, der mynner zcal jm 85sten.

† Nickel, Caspar, die rechenberger gebruder, bitten den rath zu Gorliz, so sie vom herzog zu Sagan von irem veterlichen gut gedrucket wurden, dabey von ihm, dem rathe, vnverhindert zu bleiben. g. uff Princken, am sonnab. nehst vorschienen, ao. etc. lxxxv.

Iohannes ep. Misn. denuo confirmat fundacionem capellae S. crucis in opido Luban, ao. Mccccviij. d. Mcccclxxxv.

cf. Gregor. 1790. 20.

Der altar SS. Petri vnd Andreae in der pfarrkirchen ſ. Iohannis zu Zittau wird in ehre der h. Margarethe geweihet. ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 7.

In derſelben pfarrkirche zu Zittau wird ein altar zu ehren gottes vnd aller heil. geſtifftet, ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 7.

Clemens oederlein beſſert die 1480 zum veſperlauten in Zitt. geſtifftete iärl. zinnſe. ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 10.

Iohann ſchade, altariſt, beſcheidet ein legat von 60 ſchweren ſs. zum kirchlein ſ. Wolfgangi vor Cam. ao. 1485.

cf. Carpz. ehrent. I. 309.

1486.

* Iurge vom ſteine, voyt, leyhit der Annan elichin tochter Heinrichs von heynerſdorff, zu Rynerſdorff geſeſſen, achthundert vnger. gulden vf Rynnerſdorff, Bertilſdorff vnd vf dem halben dorffe czur Wieſse. g. 1486, mont. nach Doroth.

* Iorg vom ſtain, voigt, verkaufft das nach ableben Heinzes von bloſsdorf an den kön. heimgefallene dorff Deutſchpaſelicz dem rathe vnd der ſtadt Cam. vor 900 reyniſche gulden. g. Gorl., 1486, am mont. nach Inuoc.

* Iorge vom ſtain, beyder Lauſitcz voytt, reichit dem Hanns kromer vnnde ſeynen brudern Iorge, Leonhart vnnde Ludwig, nach tode Leonhart kromers ires vaters, das dorff Schuczenhayn vnnde eczliche czinſe czu Heynerſdorff. g. zu Gorl., 1486, am dornnſt. vor Remin.

Iohannes ep. Miſn. confirmat proceſſionem in honore corp. Chriſti fundatam in oppido Luban per Nicolaum ſchubert, vt peragatur in eccleſia, non per coemiterium. d. Stolpen, x. Mart. Mccccclxxxvj.

cf. Dietmann 450. Gregor. 1794. 7.

† Kun. Vladiſlaus vormanet den rath zu Gorliz, ſich zu vorſtehen, waſs ſie des gleits halben tvn wolden, unnd weſs ſich deſshalben ffabian vnd Bernhartt von tſchirnhauſs vorſehen ſulle. g. zcu Prag, am dinſt. nach ffrawen vorkvndong, desR. im 16.J.

Der rath der ſtadt Budiſſin erkaufft das dorff Grobtiz vm 500 gulden. a. Martii, 1486.

* Hannſs penczk doſelbſt geſeſſen, ſagt ledigk allir dinſte vnde hofferbith ſeynen gaithe, welchen er dem ern Michil ſchimmelpfennig vergunth hat zcu kewffin zcu dem altare des h. creuczes. g. 1486, am ſont. Quaſim.

Heinrich von gerſdorf zu Ruland verkaufft einen reiniſchen gulden iärl. zinnſes auf Arnſdorff, an die fraunkirche vor Budiſſin. d. mitw. nach Iubil. 1486.

† Der abt zcur Zcellen bittet die räthe der ſechsſtädte, umb daſs die von Gorliz des cloſters zu Marienſtern armluthe jn jr ſtadtgerichte zcihen, den Georḡen von ſtein anzugehen, daſs er die von Gorliz anhalde, ſulch vornehmen abezuſtellen. am ffreit. nach aſcenſ. dom., ao. etc. jm 86.

Innocencius papa litteram indulgenciarum dat capellae in Deutſchoſſig, ad petitionem Georgii caniz. d. Romae, xij. (al. xxij.) May, Mccccclxxxvj.

† Georg vom ſtain, herr zu Hoyerſwerd, confirmirt dem rathe vnd der ſtadt Hoyerſwerd ire priuilegien. g. zu Budiſſin, am ſont. vor Vitj, 1486.

* Hanns metzinrade, heuptman zcu Gorlicz, leyhet der ſtadt Gorliz dy gutter, den Nawenhammer, Prawſskg, vnd ſechs gebawer zcum Dawptzkg, welche nach dem tode Hanns rackels an den konig gefallen, vnd von ihm, George vom ſtein, der gedachten ſtadt verkaufft waren. d. am mont. nach ſ. Kylian, 1486.

† Churf. Iohannes zcu Brandenburg begert an den rath zu Gorlitz, ſeinen dyner Adam ſwob zu geleytten, deſsen zcu-

ſprach anzuhoren, vnd ſich der billichkeit nach gegen jn zu irczeigen. d. Eylburg, am ſonnob. nach Margar. 1486.

††† Herzogs Albrecht zcu Sachſen drey ſchreiben an den rath der ſtadt Gorliz, wegen einer ſchuldforderung meiſter Heinrichs kannengieſſer an Hanſen keſsinbroth. g. zu Dreſden, 1.) ſtreit. Braxedistage, 2.) ſont. Ypoliti, 3.) dornſt. nach Criſpini vnd Criſpiniani, ao. etc. lxxxſexto.

* Iohannes ep. Miſn. bona pro erectione ecclеſie jn Troſchindorff donata eccleſiaſtico tituto inſignit, eccleſiamque ipſam filialem in Troſchindorff ab eccleſia parroch.. jn Lichtenberg ſeparat, ac eandem conſtituit parrochialem. d. Stolpen, die lune, xxj. Auguſti Mccccl xxxvj.

* Mathias rex magiſtro ciuium ac conſulibus ciuit. Gorlicenſ. concedit, quatenus, dum eccleſiam ibidem parochialem plebano vacare contigerit, binis vicibus perſonas idoneas pleno iure eligere, preſentare ac introducere valeant. d. Iglauia, x. Septb. Mccccl xxxvj.

† Kon. Mathias läſſet den rath der ſtadt Gorliz wiſſen, daſs er den Criſtoff gerſdorff von Baruth der acht begeben, vnd wegen irrung der gerichte halben zu Baruth gehorend, herzogn Friedrich zu Liegniz zum richter gaſezt habe. g. zu Iglau, am h. creutzes exaltac. ao. etc. lxxxvj.

LMag. 1780. 149.

* Iohannes ep. Miſn. confirmat cenſum jx. florenorum hungaricalium cum viij. marcis et xij. groſſis, quem comparauit Iohannes behm, plebanus in Gorliz, pro dote altaris, in eccleſia ſ. Nicolai extra muros eiuſdem oppidi, ſub tit. SS. Marie, Iohannis baptiſte etc. d. et a. Stolpen, Mccccl xxxvj. xxvj. Sept.

* Iohannes biſch. zu Meiſſen begehrt an den rath zu Gorliz, wegen zelegerethis der Hedwigin Bartil hirſspergis muther ſeligen, die alterlewte der frawencapellen vnd die ſchep-

pen dahin zu weysen, das sie der vorgnanten geistlichen sachen sich entslahen. g. zum Stolpen, am sonnob. Ieronimj, ao. etc. lxxxsexto.

† Kon. Vladislaus begehrt an den rath zu Gorliz, seinem hofgesinde ffabian vnd Bernhardt von tzschirnhauss mit irem geleit nicht säumlichen zu seyn, g. zu Prage, am freitage Dionys., 1486.

Literae reconsecracionis capelle s. Nicolai in oppido Zitt. a. in vigil. s. Francisci, Mcccclxxxvj.

† Der rath der stat Lubann gelobet aus den seben margken zcynnses, den seine vorfaren 1427 verkauft, czwee schogk zcynses den vier caplanen jerl. zu geben, vf widerkauf. g. 1486, am freyt. des obendis Sym. Iude.

† Der rath der stat Luban gelobet von denselben seben margken järl. eyne marck zu beczalen den Iungfrawen jn jr clostir. d. 1486, am freyt. obindes Sym. Iude.

* Gorig vom stain, voit, leyht der statt Gorliz die nach tode Hanns rackel zwm Teiche an den kon. gefallene, vnd von gedachtem rath erkaufte, gutter den Newen hammer, Prawskg vnd sechs gebawern zu Dawpzkg, g. zu Gorl., am dinst. frawen entpfahung, 1486.

* Anthonius apt zur Zellen, durch teidungisleute, entscheidet die eptischin zu Marienstern vnd den rath zu Camenz, wegen irrung der biestugke halben zu Bernbruch, an egkern, gertin vnd wesin, derer, die vndir der eptischin, vnd wedirvmb vndir der stat hawssbesessin sint. ao. lxxxvj., (sine die.)

* Opitz vom saltz zu Schreibersdorff gunnet Nickeln schultz von Lewtolffshayn seinem sohne einen garten zu geben. g. der mynner czal im lxxxvj. jare.

† Paulus, aliique cardinales, capellam b. Marie in oppi-

do Gorliz certis in festiuitatibus visitantibus, centum dies de iniunctis penitencijs relaxant. d. Rome Mccccl̄rxxvj.

cf. chron. Gorl. Msc.

1487.

George cordebug zu Bodewiz verkauft dem domcapitul zu Bud. anderthalb marck iärl. zinnses. d. Estomihi, 1487.

* Iohannes ep. Misn. incorporat altari SS. Anne, Otilie etc. in ecclesia paroch. opidi Gorliz censum iiij. marc. annuum ab Agnete fingerynne comparatum. d. Stolpen, Mccccl̄xxxvij. xvj. Marcij.

† Georg vom stein, voigt, schreibt dem hofrichter Heinzen eschenloer, dass er an die von Görl. begehre, den gerichten zu gutte, zwischen leichtfertigen sachen als: rauffen, wunden etc. vnd zwischen groben morde ein vnterscheid furzunehmen. d. Bresslaw, freit. vor Iudica, 1487.

† Der rath der stat Lub. gelobet von den sebin marcken zcynses, dy 1427 dem Iorge cronschreiber vorschebin sint, zcwu marck ierlick zu haltung einer selemesse am sont. miseric. dom. an die juncfrawen ins closter, auf abelosung, zcu obirantworten. g. 1487, am mont. nach Palmtage.

* Hans von metzinrade, hewbtman zw Gorl. bekennet, das er obir sulche guter die Caspar von gersdorff zw Rengirsdorf den pristerhern zw Gorl. vff widerkowff wurde vorsetzin, gunst gebin werde. g. der mynner tzal ym lxxxvij., am dornstage nach Marcj.

Iohannes ep. Misn. confirmat censum xxiij. marc. cum domo et hortulo de cemiterio, comparatum rectori altaris omnium SS. in Pulsniz. d. April, Mccccl̄xxxvij.

† Der rath zu Lub. gelobet, die im jare 1409 dem Peter pletinge vorschrebine 8 marck iärl. zinnss den juncfrawen des closters zu geben, auf abelosung. g. 1487, am dinst. s. Stanisl.

† Erbrichter vnnd ſcheppen czu Klitſchdorff bekunden gezeugniſse, der obergerichte halber zu Tommendorff, Primelſdorff vnd Schendorf. g. 1487 am dornſt. nach Stanſla.

† Iulianus ep. Oſtienſis epiſcopo Wratiſl. vel eius vicario committit, ut Nicolaum wellera ſentencijs abſoluant, eumque inquietari ne permittant. d. Rome, vij. jd. May, Mcccclxxxvij.

† Innocentius papa mandat prepoſito et officiali eccleſiae Wratiſlauienſis, quatenus laicos, in Gorliz, iniuriatores Nicolai weller moneant, vt eidem exhiberi faciant juſticiae complementum. d. Romae, Mcccclxxxvij., nonis Iuny.

* Iohannes ep. Miſn. confirmat cenſum annuum xxiij. marcarum, oblatum ad altare b. Marie in eccleſia parochiali oppidi Lobow. d. Stolpen, Mcccclxxxvij. xx. Iuny.

Kon. Mathias ertheilt der ſtadt Laub. einen anſtandsbrief auf 15 jahr. d. am Vlrichstag, 1487.

cf. Zeidler chroo. Lub. Mſc.

* Iohannes ep. Misn. facultatem a rege Mathia conſulatui oppidi Gorl. datam, primo et ſecundo duntaxat, virum idoneum in rectorem animarum eligendi, approbat. d. et a. Stolpen die mercurij, iiij. Iuly, Mcccclxxxvij.

† M. Georgius voit wegen ſeines elichen gemales, George, Bernhart die canitze gebrüder, vnd Anna canitzynne yre mutter enträumen den vätern des cloſters Oywin als yres bruders Bartholomej väterliches angefelle, dy weſe an der Pleſniz gelegen. g. am mont. nach Iacobi 1487.

* George vom ſtein, voit, belehnt die väter des cloſters aufm Oywin mit vorberurter weſe zu Deutſcheoſſig an der Plieſsniz. g. Bud., am tage vincula Petri, 1487.

* Baltaſar ſchoff, pfarrer zcur Loubaw, vnd thamme, vngeſunderte bruder vorkauffen der ſtat Loubaw ire konigl. rente vff derſelben ſtat, tzwentzig vnger. golden vor hundert vnger. guldin, vff widerkouff. g. 1487, ſuntag nach Michaelis.

† Kon. Mathias begert an lande vnd stete in Obir vud nedir Slesien vnd beiden Lusaczen dem George vom stein in deme, was er auf einem furstentag zu Breslau wegen herzogs Albrecht zu Sachsen, der sein vinde worden, furhalten wird, zcu gloubin. g. zur Naustadt, am sambstag nach ffrancisci, ao. etc. lxxxvij.

† Hanns volmar gnant von Cwern freygraue zcum Freyenhagenn, gebietet dem rat zcu Bud., iren mitburger Lorenzen kanngiesser, den er von swerer peinlichen clage halber in die hoen achte des keisers getan, als rechtlosen auss irer stadt zu treiben, em nicht zu brewen, backen, fischen, smeden, oder zu malen etc. g. am mont. nach Calixti, Mccccxxxxvij.

Anton dipl. beitr. 149.

* Der rath zu Reichenbach fuget, auf ansuchen Gregor brugkners, dem rathe der stadt Gorlicz zu wissen, das bej inen recht ist: was eyn man dem andern globde vor eynem ader zcwehen scheppenn, hat sulch crafft, als iss vor ghehegitter dinbang geschee. d. 87 der mynner zcal, am montage nach Vrsulantage.

† George emerich vnd Hanns axt werden entschieden, des teichs halben zu Lissa, heil. creuzes genandt, vnd des teichs, Problteich genandt in der Penzbach, auch des teiches der auf der Zercher strasse lieget. a. Mertini, 1487.

Donat vtman errichtet einen vertrag zwischen der gemeinde zu Schönberg vnd dem obermüller in Halbendorf. a. 1487.

Ju 1488.

† Kurf. Friederich, vnd Iohannes, herzoge zu Sachssen, begeren an den rath der stadt Gorlitcz, die furlewth vnnd ander vf Klitzdorf vnnd Buntzlaw vngeirrt faren zu lassen. g. zu Torgaw, off freit. nach Erhardi, 1488.

† D. Nicolaus tauchan, official. et commiſſar. in cauſa Nicolai weller contra conſulatum Gorlicenſem citationis literam dat ſub pena excommunicacionis. d. et a. Wratiſlauie, M. ccccclxxxviij., xiiij. Ianuar.

† Herzog Heinrich zu Monſterberg gibt lannd vnnd ſtad Budiſſin vnnd andern von landen vnd ſteten zuuernemen, das jm der vom Stain jn deme, das er konigl. wvrde ahgeſagter ſind were, vngutlichen thut. g. uff Glotz, am ſonnab. nach conuerſ. Pauli, ao. etc. lxxxviij.

† Vincentius prepoſiturae Budiſſ. official. ad altare SS. Bartholomei et Laurencii in eccleſia paroch. opidi Gorliz Andream pellificis inveſtandum committit diuinorum rectori in Gorliz. d. Budiſſin, die lune, xxviij. Ianuar, Mccccclxxxviij.

† Herz. Iohannes vom Sagan vnnd zu Groſſenglogaw erſuchet den rath zu Gorliz, wo falſch vorgeben gegen ihn vor ſie brocht wurde, ſolcher leichtikeit nicht ſtatt zu geben. g. zu Glogow, am dinſt. nach conuerſ. Pauli, ao. etc. lxxxviij.

† Herz. Iohannes vom Sagan bittet den rath zu Gorliz, er wolle ſich nicht vorhetzen laſſen. g. zu Glogow, am faſtnacht ſonntages, 1488.

† Der rath vnnd die gemeyn der ſtad Gorlitz thun dem herzoge Iohannſen zu Groſſenglogau zu wiſſen, das ſie ſein vihend ſeyn, vnnd in des kon. fehde vnnd fride ſtehen wollen, d. 1488. (vnd in eben der maaſse haben die manne vnd iegliche ſtadt dem herzoge abgeſagt.)

† Der rath zu Luban verwilliget vier margk ierl. g[illegible]de auſs den 50 (al. 40.) margk konigl. renthe, die Caſpar von noſticz kaufsweiſe an ſich brocht, zcu deſſelben geſtiffte der ſyngenden meſſe, den jungfrawen des cloſtirs zu obir antwortten. g. 1488, am ſonnob. Appolonie.

† Der rath zu Luban verwilligt noch czwu mr. dauon eben dahin, wiederkauflich. g. 1488. am sonnab. Apollon.

* Henricus ep. Bamberg. Wolfgango rotfuchs de staffelstein licenciam dat ad omnes tam minores quam maiores clericorum ordines. d. Bamberg, xij. febr. Mccccl xxxviij.

† Der rath zu Luban globet der prioryn vnnd samlunge jns closter daselest zcwu margk ierl. zcynnses zu antworten, zcu dem newen gestifft der syngenden messenn. g. 1488. am dornst. s. Valentinj.

† Herz. Friderich zu Legnitz, beider Lusicz obirster haubtman, gebietet den land vnd steten in Obirlusatcz, zu rosse vnd zu fusse in gereitschafft zu seyn mit lewthen vnd herwagen. g. zu Sweydenicz, am freit. vor Estomihi, ao. etc. lxxxviij.

† Der rath zu Luban gelobet dem closter daselbst czwu marck ierl. zcynses czu dem newen gestifft der syngenden messe. g. 1488. am sonnob. Iuliane.

* Nicolaus schwengissbyr, capplan, bittet den rath zu Luban, dem Iohanni messirschmid das altare zu s. Iacob, welches er ihm gegeben, zu voraichin. g. zu Sprotte, am dinst. uach Mathie, lxxxviij.

Entscheid für Hentze von reddern, der des königl. freyen Haugks begeret hat. a. fer. iiij. ante Iudica, Mccccl xxxviij.

cf. Frizsche Queisskreiss 9. g.)

† Herz. Fridrich zu Legniz gebietet den räthen der sechsstädte, in bereitschafft zu seyn, zu rosse vnd zu fusse, nach ingelegtem czedel. g zu Legniz, am freit. vor Iudica, Mcccclxxxviij.

† Iohannes medici, prepositus et Nicolaus tauchan, officialis, commissarii in causa Nicolai weller, monitorium emittunt, contra Georgium de lapide aduocatum in infer. et supe-

riori Lusacia, necnon consulatum opidi Gorlicz etc. a. Wratislauie, xiiij. April. Mccccl xxxviij.

† Kon. Mathias dangsaget der stat Gorlicz, das sie mit herzogn Friderich im veld wider seine veind aussint, vnnd begehrt, in solchem gehorsam weiter zu vorharren. g. zu Wienn, am erigtage nach Iubil. ao. etc. lxxxviij.

* Der rath zu Gorliz entphilt dem official M. Andree beler zu Budissin, den M. Iohann blumenroder iren prediger, als von ihnen ernannten vorweser des altars SS. Iacobi des grossern, Iacobi des mynnern, vnd L. fraun in S. Peterskirchen zu Görliz, zu bestettigen. d. am freyt. nach Phil. Iac. 1488.

* Hanns metzenrade, howptman zu Gorlicz, reichet Barbaren, 200 rhein. gulden zu leipgedinge, in ires mannes, Adam von kye, güttern zum Rosintal vnd zur Odirwiz. g. 1488. am sunt. nach Ioh. vor der gulden pfordenn.

* Georg vom stain bitthet den rath der stad zu Gorliz, das sie ire grossen buchssen zurichten mit stain vnd zugehorung, vnnd, wenn er ihnen zuentbeuth, gen Legniz vertigen. d. Breslau, am h. auffertag, 1488.

† Hannus axt, vnd andere arme leuthe zum Sorau, vergunnen irer herrschafft, Georgen emerich, einen wassergraben über ire gütter vfzuwerffen, vnd jn denselben das wasser aus der Sorbach zu seinem teich, Creuzteich genant zu Lisse, zu führen. a. fer. iiij. post Vitj, ao. IV^c lxxxoctauo.

* Hanns von metzinrade, heubtman zu Gorlicz, nach vfflassung durch Otto von zcedlicz, leyhet Hannsen von penczke das dorff Deschko. g. 1488, am sunt. nach visitac. Marie.

Georg vom stein, voit, gebietet den mannen des Lubanschen weichbildes, die stadt Luban zu besetzen. d. donnerst. vor Margar. 1488.

† Bisch. Iohannes zu Meissen schicket dem rathe zu Gorliz den ersten hirschen, den sein jägermeister hat schlohen lassen. g. Stolpenn, sonnt. Margar., ao. etc. lxxxviij.

† Kon. Mathias gebietet den rätten der sechsstäte, die ihrigen zu ross vnnd zu fuss ins feldt vor Sprotte zu schicken. g. zu Wienn, am mont. nach inuenc. s. Steffani, ao. etc. lxxxviij.

† Herz. Iorge zu Sachssen begert an den rath zu Gorliz, den kummer, welcher auf Peter fleischers zu Pyrnaw ochsen gelegt ist, abezuthun. g. zu Dresdden, am mont. nach Laurenc. ao. etc. lxxxviij.

† Kun. Mathias emphilt den sechs steten, bey vorlisung aller lehn, wie ins fehlt gehoret, vfzuseyn. g. zu Wienn, frawen abend assumpc., ao. lxxxviij.

† Kon. Mathias gebietet abermols den reten der sechssteten in Oberlausatz, bey vorlisung aller lehn etc. wider die feind vffzuseyn. g. zu Wienn, an s. Barthol. lxxxviij.

† Kun. Mathias sagt dem rathe zu Gorliz danck, das er wider seine feind vff sei, bittende, in solhn gehorsam, als die fromen, zu beharrn. d. Wien, am s. Barthol. ao. lxxxviij.

* Hannuss von pentzk der eldister, sampt seyner hawsfrawen, gibt dem altare des heil. crucis yn der pfarkirchin czum Pentzigk, eyn wysse fleckelenn bey den langin bethin am molgrabin. g. 1488, am dinst. nach Bartol.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare uouum in honorem s. Trinitatis, s. crucis etc. quod in ecclesia paroch. in Gorl., cum septem decem et dimidia marcis annui census Barbara hilscherynne fundauit. d. Stolpen, Mccccclxxxviij., ij. Sept.

† Kon. Mathias gebietet den räthen der sechsstädte, vff erfordern seines hauptmans vff zu seyn vnd ins feld zu ziehen. g. zu Wyenn, am mitw. nach Sym. Iud., a. lxxxviij.

† Iorge vom ſtein, jn Oberlauſicz voit, erfordert in ſachen Baltaſar bretſch, Steinichen genant, wider Benedict dorrheide, burger zu Budiſſin, vir dy eldiſten aus daſigen groſſen handwergken, vff beſtimpten tag gen Gorl. zu ſchicken. d. zur Lobaw, am abend omn. ſanct. ao. im 88.

† Kon. Mathias begert an den rath zu Gorliz, ire groſſe puchſſe abermols zu leyhen, vnd vor Sprottau furen zu laſſen. g. zu Wyenn, am mont. vor Eliſab., ao. etc. lxxxviij.

† Herz. Iorg zu Sachſen verſpricht, in ſachen Baltazars pretſch, Steinichen gnant, Benedictum dorrheide in Budiſſin belangende, ſich der billichkeit zu halden. g. zu Dreſsden, dinſt. nach allerhelgen, ao. lxxxviij.

Kon. Mathias ſchreibt an ritter- vnd mannſchafft in Oberlauſiz, auf ire beſchwerde wider den voigt, Iorge vom ſtein, d. 1488.

Imperii matricula Colonienſis, Luſatiam allegans. d. Mcccclxxxviij.

cf. Hofmann II. 262.

Iohannes ep. Miſn. conſenſum praebet ad tranſlationem altaris in oppido Gorliz. d. Mcccclxxxviij.

Notariatus inſtrumentum ſuper fundacione altaris ſub honore ſ. Barthol. in oppido Gorliz. a. Mcccclxxxviij.

Der rath zu Zittau kauft eine behauſung auf dem anger daſelbſt für die altariſten. a. 1488.

cf. Carpz. anal. I. 43.

Der rath in Zittau gibt der leinweberzunft handwerksartickel. d. 1488.

cf. Carpz. anal. I. 36.

1489.

* Georg vom ſtain, voytt, weiſet die manſchafft des weichpildt Gorliz, die ſtete Sittaw, Lawben vnd Camenz an ey-

nen, dy ſtat Gorliz am andern teil, in irrung der bierfure halber, khonigl. regalia belangend, an den khonig Mathiam. a. Gorliz, mitwoch nach Valentinj, 1489.

† Biſch. Iohannes zu Meiſſen reichet das dorff Smorcke Hanſsen, Nickeln vnd Merten gebrudern burggraven von Donen zu mannlehn. g. zu Stolpen, mont. nach Letare, 1489.

Gercke Stolpen, 636.

* Iohannes ep. Miſn. duodecim marcas annui cenſus, quas Nicolaus ſegart ad officium vnius miſſe in altari Philippi Iacobi in eccleſia ſ. Nicolai oppidi Gorlicz comparauit, antedicto altari pro dote incorporat. d. Stolpen, Mccccl xxxviiij., die vlt. Marcij.

* Gotzſche vonn gerſdorff zcu Baruth, reichet dem Symonn aſman, hamermeiſter tzu Langenaw, den hamer vnnde guter datzu gehorende. g. 1489. mitw. vor Palmenn.

* Georg vom ſtein, jn Obirlawſitz voytte, verſchiebet die ſache, der byr fure halben, weil die khonigl. Mjt. gen Vngern zogen iſt, vnntzt auf den ſuntag Exaudi. d. Gorliz, dinſt. in der heil. marterwochen, ao. etc. lxxxviiij.

† Biſch. Iohannes zu Meiſſen fuget dem pfarrer zcu Geyſsmanſtorff zu wiſſen, das er den biſchoffsczehenden daſelbſt dem Hannſsen von hawgewitz zcu Waldo zcu ritter lehn geligen. g. zcu Stolpen, am mont. yn Oſtertagen, ao. etc. lxxxnono.

† Kon. Mathias emphilt dem rathe der ſtad zu Gorliz, die ritterſchafft vnd ſiethe Syttaw, Camenz vnde Luban, der bierfure halber, bey irer beſizunge, bis das er ſelbs in Sleſien komen, bleiben zu laſſen. g. zu Ofen, am ſambſt. nach Georgi, ao. etc. lxxxjx.

Sigmund vnd Nicolaus tzſchezcewicz zu Bluſingwiz verkauffen eine marck iärl. zinnſes an die fraunkirche zu Budiſſin. g. mitw. nach Quaſim. 1489.

* Bisch. Iohannes zw Meissen reichet Hansen von hugwitz zw Walda den bischoffszehnden zw Geissmannsdorff. g. zu Stolpen, freit. nach dem phingstage.

† Bisch. Iohannes zu Meissen begert an den pfarrer zw Geissmannsdorff, die lewte des dorfs, wie vil ieder bischofszehnden vorzinset, zu befragen, vnd eins ieglichen zcal in zwey regifter zu vorzeichen. g. zum Stolpen, freyt. nach dem phingsten, ao. etc. lxxxix.

* George vom stain, jn Obirlawsitz voit, leyhet dem rathe vnd gemeyne der stat Lawban das gut Geibisdorff mit aller zugehorung, wie dye nach Vlbricht hawgwizs versterben ane rechte lehnserben, an königl. Majt. gefallen, vnd der stat Lawban (vm 3000 vng. fl.) verkaufft ist. g. zcu Gorlicz, am sunt. Trinit., 1489.

* Der rath zcu Lawben gelobet an Georgen vom stain, voyt in Oberlawsitz, wegen des abegekawften dorffes Geibisdorff auf zwey tage tawsent vnd aber funffhundert vnger. guldin zcu beczalen. g. zcu Laubann, 1489, am mont. nach Trinitatis.

* Gotsche von gersdorff zu Baruth, Cristoff cotwitz zum Solande, vnnd Cristoff cotwitz zu Neche gesessen, mit den getrauen burgern zu Reichinbach, bestetigen den meistern der tuchmachir daselbst zu Reichinbach ir meisterrecht. g. 1489 am sunt. nach Iohann. des teuff.

† Der rath zu Lubann globet eyne margk zcynnss zu beczalen den jungfrawen des closters zcu eyner bessern enthaldung, vmb zwanzig marck. g. 1489, am sonnob. des obendis Pet. vnd Paul.

* Iohannes ep. Misn. confirmat fundacionem altaris in capella extra muros oppidi Cam., constructa per consulatum, vocabulo S. Wolfgangi nuncupata, inque honorem b. Marie, xiiij.

auxiliatorum etc. dedicati, cum xvij. marcis annui cenſus, cum quadam domo et ortulo. d. Stolpen, Mccccłxxxjx., viij. Iuly.

† D. Iohann taubenheim, Miſn. officialis citat altariſtas Gorlic. ac plebanos in Taucheris et Eberſbach ad reſpondendum. (cuius executio facta in profeſio diuiſ. apoſt.)

* Iohannes ep. Miſn. ſeptuaginta duas marcas, quas Nicolaus clebring donauit, altari SS. Wenceſlai, Martini etc. in eccleſia ſ. Petri opidi Gorl. incorporat. d. Stolpen, Mccccłxxxıx. xvij. Iuly.

* Kon. Mathias leutert vnd ſpricht, daz der ſtat Gorlicz priuilegia der ſtraſſen, czoll, gerichtes, weyts, bierfur, der konigl. renthe, des ſalzmarckts vnd andere, vmb nichtgebrauchens willen, nicht geſchwechet, ſundern in allen artickeln kchrefftig ſeyn ſullen. g. zu Offen, am mont. nach Iacobj, 1489.

† Kon. Mathias embietet dem rathe zur Syttaw die bierfur anſtehen zu laſſen unzt ſ. Mertenstag. d. Ofen, dornſt. vor ſ. Peterstag ad vinc. ao. lxxxjx.

* Caſpar von noſticz czu Rottinbergk, ſtellt an die kon. gerichte zu Gorl., in ſachen Kulicz von der Sprehe vnd Criſtoffs girſdorff zcu dem Loden, vmb eyn phferdt, eyn bekentniſs aus. g. Rottinbergk, am obend Egidy, 1489.

George emerich ſtifftet ein hoſpital in Gorl. der fraunkirche gegen über zur aufnahme der armen leute vnd pilgrame, ingleichen zu Bud. die achte thumerey des ſpeers vnd der nagel Chriſti. a. 1. Sept. 1489.

cf. Hofmann, I. 415. II. 123. f. Knauth hoſp. z. h. geiſt 5.

† Arneſius rudiger pfarrer vnd der rath zu Cam. voreynen ſich wegen der oppfer bey der capellen ſ. Wandelburgis by Geilnaw. g. 1489, am freyt. nach Michaelis.

Lauſ. Mag. 1771. 186.

† Kon. Mathias heiſchet, wegen irrung der bierfure halber, das der rath vnd die gemeinde zu Gorliz, vf ſ. Mertenstag

am Konigl. houe durch ire volmechtige botschafft irscheinen solle. g. zu Offen, am freyt. Colmanni, ao. lxxxjx.

† Iohannes tawbenheym, official, ersuchet den rath der stadt Gorl., den pfarherrn seiner freiheit, der bier einfuhre bissher, ane irkentniss nicht zu entwern. g. zu Bud., dinst. vigil. Sym. Iude, ao. lxxxix.

† Bisch. Iohannes zu Meissen begert an den rath zu Gorliz, dem pfarrer sein bier zu seyn vnd seiner priesterschafft notdurfft, ane eynicherley ersuchniss jnzufüren, zugestatten. g. Stolpen, mont. nach Briccij, ao. lxxxjx.

* Gorg vom stein, voyt, reichet Annen dem elichen weibe Hanses von metzinrade houbtman zu Baudissin, Reinersdorff, Bertelsdorff vnd die Wiese die helffte, zu einem leipgut. g. zu Baudissen, am dornst. s. Katherinen, 1489.

† Mathias rex mandat Georgio de lapide locumtenenti in Silesia, vt inter ciues ciuitatis Cam. et Iacobum de ponickau casum braxationis cereuisie, auditis eorundem propositis et responsis, decernat. d. Bude, in festo Nicolai, Mcccclxxxix.

* Hanns von bloschdorff, nach erlangter volljärigkeit, genemiget den verkauff des guthes Kleingräbichen an den rath zu Cam. d. 1489, am tage concept. Marie.

* Kun. Mathias spricht in sachen der stetten Sitt., Lawb., Cam. aim, vnd Gorl. am andern teylen, der bierfure halben, das niemandt anderthalb meyl zuring um Gorl. frembt byer verschencken solle. g. zu Offen, am freyt. vor Lucie, 1489.

* Kun. Mathias will, daz die pharherrn in der stadt Gorliz auch auswendig, anderthalber meyl zu ring vmb dieselbe, yeder allein fur sich, sein hawsgesinde vnd die briesterschafft so zu jnen auf die pfarrhoue komen, fremde bier furen mugen. g. zu Offen, am mont. nach Lucie, 1489.

* Rogerius, et alii cardinales, iis, qui capellam s. Vandelburgts extra muros opidi Cam. certis in festiuitatibus visitauerint, centum dies de iniunctis eis poenitentiis relaxant. d.

Rome, Mcccclxxxix., xiiij. Decbr. Et Iohannes ep. Misn. indulgencias has confirmans, de suis xl. dies similiter relaxat. d. Stolpen, Mccccnonagesimo, viij. febr.

L. Monschr. 1799. 460. Vogel leben Tezels 96.

† Rogerius et alii cardinales centum dies de iniunctis poenitentiis relaxant iis, qui certis in festiuitatibus altare s. Michaelis etc. in ecclesia parochiali oppidi Camenz visitauerint. d. Rome, Mcccclxxxix., xiiij. Decbr. cum confirmatione Iohannis episcopi Misnensis.

Vogel leb. Tezels, 98.

* Manschafft dess Laubenschen landes erkleret dem rathe der stadt Luban, wy sy sich vorsehe, er werde das gut Geibisdorff lossen beym lande leyden, wy vor aldersf. d. Waldow, 26. Dezbr. 1489.

Albrecht von haugwitz verkauft das dorf Waldau an die stadt Lauban. d. 1489.

cf. Gude denckmal etc.

1490.

† Der rath zu Gorl., Bernhard, Michel, Fabian vnd Hans die tzschirnhäuser von Bertelsdorff, vertragen sich auf einen anstand ihrer fehde. a. 1490, mont. abends ij. februar.

† Bischoff Iohannes zu Meissen benachrichtigt den rath zu Gorl., dass er iren pfarherr zu sich erfordern vnd fleiss furwenden wolle, ob in dem thuen wilfarung gescheen muge. g. Stolpen, dornst. nach Iuliane, lxxxx.

† Herz. Georg zu Sachssen begert an Hansen burggr. zu donen hern zu Konigspruck, er wolle salczfürer, auch kauff vnd furleut, die durch seine herrschafft czihen, die rechten gleisen zu halten, weisen. g. zu Dresden, freyt. nach Remin., 1490.

anni incerti:

† Gregir hornigk in Gorliz bestellet seyn testament vnd selgerethe. cc. 1480 od. 1482.

